

# Akademie der Kulturellen Bildung



## Programm 2025



>>

**I'm still standing  
better than I ever did.**

**Looking like a true survivor,  
feeling like a little kid.**

**And I'm still standing  
after all this time.**

<<

Elton John „I'm Still Standing“

● Die Akademie	S. 4
● Features	S. 32
● Kulturelle Bildung & Interdisziplinäres	S. 52
● Baukultur	S. 72
● Bildende Kunst	S. 84
● Literatur & Sprache	S. 102
● Medien	S. 124
● Musik	S. 146
● Performance	S. 160

● Sozialpsychologie & Beratung	S. 168
● Künstlerisch-Systemisch	S. 178
● Spiel	S. 188
● Tanz	S. 202
● Theater	S. 220
● Akademie Regio	S. 240
● Kurskalender	S. 258

Aktuelle Kursinformationen und Anreisehinweise finden Sie auf:  
→ [kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de)

Die Akademie der Kulturellen Bildung in den Sozialen Medien:  
→ [facebook.com/AkademieDerKulturellenBildung](https://facebook.com/AkademieDerKulturellenBildung)  
→ [vimeo.com/kulturellebildung](https://vimeo.com/kulturellebildung)

# Die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

## Aktivitätsfelder

- Fort- und Weiterbildung von Fachkräften der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit
- Fachdiskurs im Rahmen von Tagungen, Publikationen und Expert\*innen-Veranstaltungen
- Forschung und Evaluation von Modellprojekten und zu aktuellen Themen
- Entwicklung von anerkannten Qualifizierungsmodellen in künstlerischen Fachbereichen und pädagogischen Handlungsfeldern in Kooperation mit Berufsverbänden und Hochschulstudiengängen
- Regionale, bundesweite und internationale Vernetzung



Die Akademie der Kulturellen Bildung  
in Remscheid

# Die Akademie

- Wurde 1958 in Remscheid gegründet
- Ist das zentrale Fortbildungsinstitut in der Erwachsenenbildung für kulturelle Kinder- und Jugendbildung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen
- Qualifiziert Fachkräfte der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit interdisziplinär im gesamten Spektrum der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit: Baukultur, Bildung Kunst, Literatur und Sprache, Medien, Musik, Performance, Sozialpsychologie und Beratung, Spiel, Tanz und Theater
- Ist aktive Mitgestalterin der außerschulischen kulturellen Bildungslandschaft
- Steht für nachhaltige Fort- und Weiterbildung mit spartenübergreifenden und interdisziplinären Angeboten und mehrphasigen Qualifizierungen
- Hat einen engen Praxisbezug durch Multiplikator\*innen- und Alumni-Netzwerke
- Stellt Persönlichkeitsbildung und die Arbeit an professionellen Haltungen neben der fachlichen Expertise in den Vordergrund
- Erschließt im Rahmen von Theoriebildung und Konzeptentwicklung pädagogische und gesellschaftliche Querschnittsthemen und nimmt Einfluss auf die Entwicklung neuer Berufsbilder und Arbeitsfelder der Kulturellen Bildung
- Ist als Einrichtung der Kinder- und Jugendförderung nach § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes anerkannt

# Aka demie– Themen 2025

## Resonante Wechsel- beziehungen in der Kulturellen Bildung

In unseren beschleunigten, von Digitalität geprägten Multirealitäten brauchen wir immer wieder einen starken Gegenpol. Dies können Angebote und Orte sein, wo das „Sich-Einlassen“ auf einer zwischenmenschlichen, kreativen und körperlichen Ebene einen Nährboden findet. Resonanzbeziehungen können nicht nur entstehen, sondern sich auch neuronal verfestigen. Resonanz scheint eine wichtige Voraussetzung für künstlerische Prozesse, ein wertschätzendes Miteinander und demokratische Gemeinschaften zu sein. „Kulturelle

Bildung – eine Resonanz-oase?“ (S. 54) – mit dieser These startet die Jahres-tagung der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online (kubi-online.de) ins Frühjahr 2025. Forschend und diskutierend stellen wir uns die Frage, inwieweit die ästhetische Praxis Resonanzbildungsprozesse anstoßen kann. Wodurch werden Erfahrungs- und Gestaltungsräume tatsächlich resonanzfähig?

Vielleicht stärkt auch unser neues Format „Mit Kids, für Kids!“ Resonanzbeziehungen? Erwachsene und Kinder können gemeinsam künstlerisch-spielerische Methoden entwickeln und erproben. So stehen etwa im „Sommer-Spielkultur-Camp“ (S. 198) – im Rahmen der Fortbildungen „Participation!“ (S. 97) oder auch im „Labor für schlummernde

Schätze“ (S. 99) – die Erfahrungen und Impulse der Kinder im Vordergrund. Partizipation und Mitbestimmung junger Menschen innerhalb didaktischer Formate der Kulturellen Bildung sind noch lange keine Normalität. Dabei sollte sich ein gleichberechtigter Lernprozess auf Augenhöhe als grundlegendes Prinzip weiter etablieren, um Kindern und Jugendlichen einen angemessenen Handlungsfreiraum zu gewähren, in dem sie selbst nach Lösungen suchen und verschiedene Verhaltensweisen selbstwirksam erproben können: „Nothing about us without us“.

Indem wir mit unseren Fortbildungen 2025 verstärkt auf Tuchfühlung mit dem öffentlichen Raum gehen, laden wir nicht nur zu Teilhabe und Partizipation ein, sondern bewirken, dass sich ästhetische Praxis, Alltag und urbane Strukturen gegenseitig berühren und transformieren können. Mit „Street Art X Literature. Die Sprache der Straße“ (S. 67) werden Literatur und Poesie zur Straßenkunst. Street Art gilt als eine subversive Kulturpraxis, die für jede\*n sichtbar im öffentlichen Raum zu niedrigschwelliger Auseinandersetzung und Dialog aufruft. Ebenso stellt sich der Tanz verstärkt in den Dienst der Teilhabe. In der Qualifizierung „Community Dance – Tanz für alle“ (S. 205) verbinden sich ästhetische und soziale Praxis. Künstlerischer und körperlicher Ausdruck darf sich noch stärker mit Gemeinschaftserleben und Alltagserfahrungen verschränken.

## Bitte ein anderes Tempo: Neurodiversität und Inklusion

Wo sich die einen Entschleunigung wünschen, kann es den anderen nicht schnell und komplex genug sein. Wie beziehen wir Menschen ein, deren Fähigkeiten, Erleben und Tempo anders sind als bei einem Großteil der Gesellschaft? Mit dem DGSF-Fachtag „Begabung und Neurodiversität in Beratung und Therapie“ (S. 177) richten wir den Blick auf Personen, die aufgrund ihrer Hochbegabung oder Hochsen-

sibilität mit besonders schnellem Denken und scharfen Sinnen beschenkt sind. Sie fühlen sich häufig fremd, sie fallen durch das Raster, und bleiben hinter ihren persönlichen Potenzialen zurück. Unter dem Begriff der „Neurodiversität“ lassen sich sämtliche Besonderheiten wie Sonderbegabungen, Aufmerksamkeitsdefizite oder Autismus zusammenfassen. Daran wird deutlich: Es gibt nicht immer „die eine“ inklusive Lösung für alle.

Auf welche Barrieren stoßen beispielsweise inklusive Gruppen bei einem Besuch von Bibliothek, Jugendtreff oder Leseclub? Nicht immer geht es um den barrierefreien Zugang in Form einer Rollstuhllampe. Der Kurs „Texte (er)leben und erzählen: Inklusive Literaturpädagogik“ (S. 118) eröffnet Menschen mit und ohne Behinderung Möglichkeiten zur Literaturbegegnung. Die Grundlage hierfür sind Wissen und Sensibilität hinsichtlich der unterschiedlichen Bedarfe und Potenziale, die ein heterogenes Publikum mit sich bringt.

## Sensibilisierung für Grenzen und Kinderschutz

Welche Fähigkeiten und Bedürfnisse Kinder und Jugendliche auch in sich tragen, immer mehr bestimmen digitale Medien ihre Leben. Digitalität kann zum inklusiven Raum für Austausch, Kreativität, Spiel und Unterhaltung werden. Gleichzeitig bestehen Risiken und Einflüsse, wie etwa durch gewaltvolle oder pornografische Inhalte, welche die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter beeinträchtigen oder gefährden können. Wie können Kinder und Jugendliche dabei unterstützt werden, digitale Medien altersgerecht und unbeschwert zu nutzen? In der mehrteiligen Fortbildung „Schutz, Befähigung, Teilhabe: Moderner Kinder- und Jugendmedienschutz für die pädagogische Praxis“ (S. 63) stehen diese und weitere Fragen mit Expert\*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz zur Diskussion. Schutz ist dabei eine Möglichkeit im Umgang

mit digitalen Medien. Den jungen Menschen selbst einen verantwortungsvollen Umgang zu vermitteln, eine weitere. Mit der Fortbildung „Digitale Selbstverteidigung“ (S. 135) beschäftigen wir uns mit dem Selbstschutz in Online-Welten. Dieser beginnt mit dem Verständnis dafür, was passiert, sobald wir uns im Internet bewegen. Er führt zu „digitaler Mündigkeit“, das heißt (wieder) selbst Verantwortung für das digitale Handeln zu tragen und nicht Unternehmen das Eingreifen in unsere „Privatsphäre“ widerstandslos zu erlauben.

## Grenzen Auflösen: interdisziplinär und hybrid

Manchmal müssen Grenzen gesetzt werden. An anderer Stelle können Grenzen isolieren, einengen und Synergien und Entfaltungsmöglichkeiten einschränken. Dann macht es Sinn, Türen zu öffnen, Grenzen durchlässiger zu gestalten oder sogar aufzulösen. Mit dem OnTour-Format „Grenzgänger\*innen und Grenzerfahrungen“ (S. 79) begeben wir uns auf Spurensuche an der deutsch-polnischen Grenze. Über längere Zeiträume betrachtet zeigen sich Grenzen gar nicht so statisch, wie es uns in der Gegenwart vorkommt. Die baukulturelle Auseinandersetzung mit Grenzgebieten eröffnet neue Perspektiven auf Orte und Geschichte(n).

In Zeiten von Polarisierung, Aus- und Abgrenzung und „Entweder-oder“ scheint es wichtiger denn je, Verbindungen zu knüpfen, auch wenn sie zunächst widersprüchlich erscheinen. Angebote wie „Bionik for Future – von der Natur lernen“ (S. 65) oder „Multimedia in der Umwelt-erziehung“ (S. 136) lassen interdisziplinäre Ansätze zwischen Natur und Technologie sowie neue Qualitäten und zukunftsfähige Potenziale erkennen, die Naturverbundenheit und Digitalisierung miteinander verbinden. Wie macht es die Natur? Wie vermitteln Bäume ihr Wissen? Viele technische Strategien und Lösungen unseres Alltags sind von

der Natur inspiriert. Ebenso ist es sinnvoll, Medien und digitale Angebote unter umweltpädagogischen Gesichtspunkten zu betrachten und in unser Denken und Handeln einzubeziehen.

Nicht nur die Technologie kann sich von der Natur etwas abgucken, auch die Künstliche Intelligenz (KI) kann von Theater, Spiel, Musik und anderen Disziplinen der Kulturellen Bildung lernen und umgekehrt. In unserem Format „Kunst und Künstliche Intelligenz“ (S. 95), dem „Spielkulturfestival Spezial: Labor Künstliche Intelligenz“ (S. 201) oder auch dem Labor „Musikmachen mit Künstlicher Intelligenz“ (S. 62) gehen wir genau dieser Wechselwirkung nach. Systeme der KI sind inzwischen in vielen Lebens- und Kunstbereichen überaus präsent. Hier bedarf es vielschichtiger Kompetenzen und Fragestellungen, damit künstliche und künstlerische Intelligenz Hand in Hand gehen und KI ästhetisch-gestalterische Prozesse inspiriert, anstatt ihnen die Inspiration zu nehmen. ●


>>

**Das Geheimnis,  
voranzukommen,  
ist anzufangen.**

<<

Marc Twain

# Die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

An aerial photograph of a lush green landscape. In the background, a large steel bridge with a prominent arch spans across a valley. The foreground is dominated by dense green trees and a well-maintained lawn. A modern, multi-story building with a white facade and dark window frames is visible on the right side of the image. A dirt path winds through the grassy area.



# Der Vorstand der Akademie



**Kerstin Guthmann**  
Vorsitzende



**Dr. Ernst Wagner**  
Stellvertretender  
Vorsitzender



**Günter Klärner**  
Beisitzer

## Der Verein Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.

Die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW wird von einem unabhängigen gemeinnützigen Verein getragen. In ihm sind die Praxisfelder der Kulturellen Bildung und der Kinder- und Jugendförderung repräsentiert.

## Danke

Die Akademie der Kulturellen Bildung dankt allen Teilnehmer\*innen für das Vertrauen in unsere Fort- und Weiterbildungen sowie dem engagierten Team aus Mitarbeiter\*innen in der Verwaltung, Hauswirtschaft und Haustechnik, die mitentscheidend für die Qualität und das Gelingen der Akademie-Angebote sorgen.

# Die Leitung der Akademie



**N. N.**  
Direktor\*in



**Thilo Schneider**  
Geschäftsführer



**Jari Ortwig**  
Studienleiterin

# Dozent\*innen der Akademie



**Sandra Anklam**  
Dozentin für Theater und  
Systemische Theaterpädagogik



**Felix Berner**  
Dozent für  
Tanz und Tanzvermittlung



**Brigitte Dietze**  
Dozentin für  
Bildende Kunst



**Dr. Kawthar El-Qasem**  
Dozentin für  
Baukulturelle Bildung



**Susanne Endres**  
Dozentin für  
Spielkulturpädagogik



**Herbert Fiedler**  
Dozent für Musik und  
Musikpädagogik



**Horst Pohlmann**  
Dozent für  
Kulturelle Medienbildung



**Sascha Pranschke**  
Dozent für  
Literatur & Sprache



**Dr. Thomas Reyer**  
Dozent für Sozialpsychologie  
& Beratung



**Nadine Rousseau**  
Dozentin für  
Spielkulturpädagogik



**Dolores Smith**  
Programmleiterin  
Akademie Regio

# Institutionen (an) der Akademie

## Institutionen der Akademie der Kulturellen Bildung

- Akademie Regio
- Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW
- Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

## Institutionen an der Akademie der Kulturellen Bildung

- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
- Deutscher Bundesverband Tanz (DBT)
- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Musik NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Tanz NRW

## Netzwerke

- European Network of Observatories in the Field of Arts and Cultural Education (ENO)
- Netzwerk Berater\*innen und Coaches
- Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung
- Netzwerk Literaturpädagogik
- Netzwerk Sozialpsychologie und Beratung
- Netzwerk Storytelling
- Netzwerk Theater und Systemische Theaterpädagogik

# Fort- und Weiterbildungen

## Anerkennung von Fortbildungen und Abschlüssen

Die Fort- und Weiterbildungsangebote der Akademie der Kulturellen Bildung erfüllen die bundesweiten Qualitätsstandards des Netzwerks zentraler Fortbildungsorganisationen für Jugend- und Sozialarbeit.

Einzelne Fortbildungen sind nach speziellen Standards von Berufsverbänden anerkannt. Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) hat die bildungssystem-übergreifende Vergleichbarkeit von Bildungsangeboten im formalen und non-formalen Bereich erhöht. Kursteilnehmer\*innen der Akademie der Kulturellen Bildung können am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) teilnehmen und erworbene ECTS-Punkte an Hochschulen und anderen (Weiter-) Bildungseinrichtungen anerkennen lassen.

## Kosten

Die ausgeschriebenen Preise gelten ausschließlich für das Jahr 2025 – Änderungen vorbehalten. Für Kursabschnitte, die in darauffolgende Kalenderjahre fallen, ist eine Erhöhung in Anpassung an die allgemeinen Preissteigerungen möglich. Preise für die Übernachtung beziehen sich auf die Unterbringung im Einzelzimmer.

Aktuelle Kosten zu Unterkunft und Verpflegung finden Sie in den Kursausschreibungen sowie online unter:

→ [kulturellebildung.de/preise](https://kulturellebildung.de/preise)

Informationen zum Thema Bildungsurlaub – Bildungsschecks – Prämiegutschein finden Sie unter:

→ [kulturellebildung.de/bildungsurlaub](https://kulturellebildung.de/bildungsurlaub)



# Kooperationen und Partner

Die Fachbereiche der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und Landes NRW kooperieren mit zahlreichen Trägern der Kinder- und Jugendbildung, Fachverbänden, Universitäten und Hochschulen sowie mit Partnern aus Kunst und Kultur.



Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW  
ajs.nrw



Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“  
kulturellebildung-nrw.de

Bezirksregierung  
Arnsberg



Bezirksregierung Arnsberg  
bra.nrw.de

**ba** • wolfenbüttel

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e. V.  
bundesakademie.de



Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spielmobile e. V.  
spielmobile.de

**bjke**

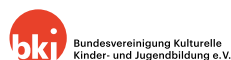
Bundesverband der Jugendkunstschulen und  
kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) e. V.  
bjke.de



Bundesverband Leseförderung e. V.  
bundesverband-lesefoerderung.de



Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) e. V.  
butinfo.de



Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und  
Jugendbildung (BKJ) e. V.  
bkj.de



Bundeszentrale für Kinder- und  
Jugendmedienschutz (BzKJ)  
bzkj.de



Crespo Foundation / KINDERTANZ!  
crespo-foundation.de



DanceAbility® International  
danceability.com



Deutsche Gesellschaft für Coaching  
(DGfC) e. V.  
coaching-dgfc.de



Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie (DGsf) e. V.  
dgsf.org



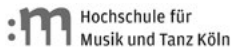
European Guitar Teachers Association –  
Sektion Deutschland e. V.  
egta-d.de



Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW  
jugendmedienkultur-nrw.de



Gesellschaft für Medienpädagogik und  
Kommunikationskultur (GMK) e. V.  
gmk-net.de



Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln,  
Standort Wuppertal  
hfmt-koeln.de



Internationaler Arbeitskreis für Musik (IAM) e. V.  
iam-ev.de



jfc Medienzentrum e. V.  
jfc.info



Kulturerben | Culture Heirs e. V.  
kulturerben.eu



LAG Lokale Medienarbeit NRW e. V.  
medienarbeit-nrw.de



Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
lvr.de



LITERATURBÜRO NRW  
Literaturbüro NRW e. V.  
literaturbuero-nrw.de



Stiftung Universität Hildesheim  
uni-hildesheim.de



Tanzplattform Rhein-Main  
tanzplattformrheinmain.de



Technische Hochschule (TH) Köln  
th-koeln.de



Teo Otto Theater Remscheid  
teo-otto-theater.de



Verband deutscher Musikschulen (VdM) e. V.  
musikschulen.de



Waldritter e. V.  
waldritter.de

# Das Team der Kursverwaltung

Bei Fragen rund um Ihre Anmeldung und das Kursprogramm der Akademie hilft Ihnen gern das Team der Kursverwaltung weiter!



**Marina Stauch**

Telefon: (02191) 794-211

E-Mail: [stauch@kulturellebildung.de](mailto:stauch@kulturellebildung.de)

**Fachbereiche**

Baukultur, Bildende Kunst, Literatur, Medien, Spiel sowie Programmbereiche Kulturmanagement und Akademie Regio



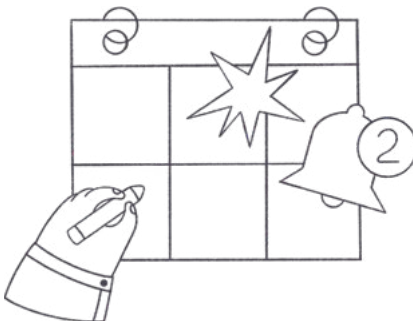
**Tina Kamp**

Telefon: (02191) 794-212

E-Mail: [kamp@kulturellebildung.de](mailto:kamp@kulturellebildung.de)

**Fachbereiche**

Musik, Performance, Sozialpsychologie, Tanz, Theater und Programmbereich Künstlerisch-Systemisch



# Online anmelden

Auf [kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de) finden Sie nicht nur das komplette Programm, Sie können auch bequem spannende Fort- und Weiterbildungen basierend auf Ihren Interessen suchen.

## So einfach geht's:

1

Sie können Informationen zu jedem Kurs im Programm online direkt aufrufen, indem Sie die Kursnummer an unsere Webadresse anhängen:

**z.B.: [Kulturellebildung.de/B123](http://Kulturellebildung.de/B123)**

Informationen rund um Ihre Anreise, Kurszeiten und -ablauf sowie Ihren Aufenthalt finden Sie unter:

→ **[kulturellebildung.de/faq](http://kulturellebildung.de/faq)**

2

Kurs auswählen, auf Anmeldung klicken, das Online-Formular ausfüllen und absenden

Informationen zu unseren Qualitätsstandards finden Sie unter:

→ **[kulturellebildung.de/qualitaet](http://kulturellebildung.de/qualitaet)**

3

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail (s. AGB)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:

→ **[kulturellebildung.de/agb](http://kulturellebildung.de/agb)**

?

Wir sind hier, um zu helfen.  
Bei Fragen, rufen Sie unsere Kursverwaltung an:  
Mo – Do 8 bis 15 Uhr  
Fr 8 bis 12 Uhr

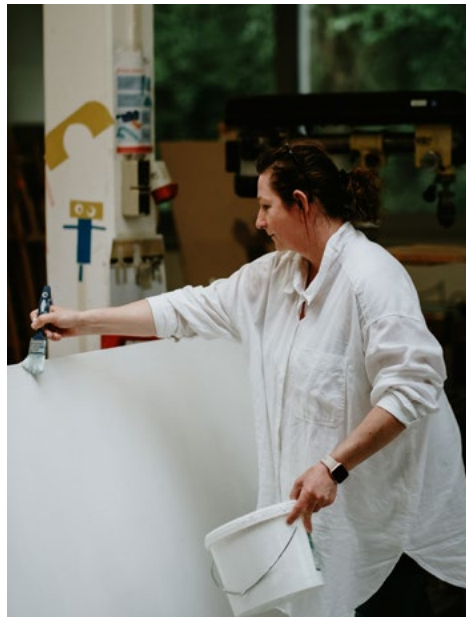
# Tagungsort

Die Akademie der Kulturellen Bildung liegt im Bergischen Land in unmittelbarer Nähe zu Köln, Düsseldorf und Wuppertal

Die Akademie verfügt über funktional ausgestattete Räumlichkeiten, vom Tanzraum und Multimedia-Studio über die Kunstwerkstatt bis hin zum Tagungssaal. Sie bietet beste Voraussetzungen für handlungsorientiertes Arbeiten und künstlerisches Schaffen.

**Weitere Informationen unter:**  
→ [kulturellebildung.de/tagungsort](https://kulturellebildung.de/tagungsort)

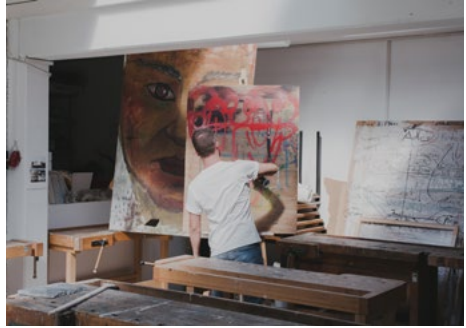
**Oder besuchen Sie uns:**  
→ Akademie der Kulturellen Bildung  
des Bundes und des Landes NRW  
Küppelstein 34  
42857 Remscheid







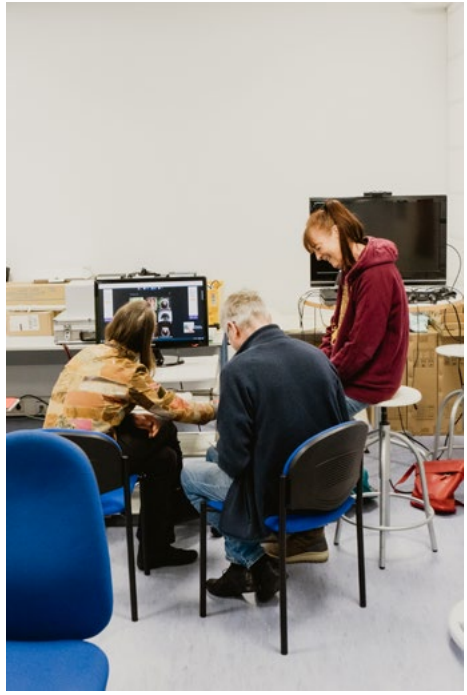














## Kulturelle Bildung Online

Die Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW ist im Verbund mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung sowie dem Institut für Kulturpolitik der Stiftung Universität Hildesheim Trägerin der Wissensplattform kubi-online, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Angesichts der gesellschaftlichen Bedeutung kultureller Bildungsmöglichkeiten zielt kubi-online darauf ab, das „Universum Kulturelle Bildung“ zu vermessen und Erkenntnisse über Künste, Kultur und Bildung aus Forschung, Theorie und Praxis zusammenzuführen. Über 870 fundierte theoretische Fachartikel sowie profunde Reflexionen aus den Künsten und Kultur tragen zur Qualitätsentwicklung Kultureller Bildung und Verbesserung des Wissenstransfers im deutschsprachigen Raum bei. Dieses Wissen der 700 Autor\*innen steht allen jederzeit kostenfrei zur Verfügung und ist sowohl im kulturpädagogischen, bildungs- und jugendpolitischen als auch wissenschaftlichen Kontext nutzbar.

→ **Weitere Informationen**  
[kubi-online.de](http://kubi-online.de)

→ **Kontakt**  
[redaktion@kubi-online.de](mailto:redaktion@kubi-online.de)

→ **Nächste Tagung**  
„Kulturelle Bildung – eine Resonanzoaase?  
Jahrestagung der Wissensplattform  
[kubi-online.de](http://kubi-online.de)“ 17.3. – 18.3.2025 (S. 54)

# PROQUA „Kultur macht stark“

Seit 2018 leistet die Akademie der Kulturellen Bildung mit PROQUA die fachpädagogische Begleitung des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung veranstaltet PROQUA bundesweit Fachkonferenzen zu Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung. So werden Erkenntnisse aus der Forschung, u. a. zu Digitalisierung, Ganztagsgestaltung und Inklusion für die Praxis der Bildungsarbeit fruchtbar gemacht.

Mit der Qualifizierung, spartenübergreifenden Vernetzung und dem Fachaustausch zwischen Akteur\*innen unterstützt PROQUA die zentrale Zielsetzung von „Kultur macht stark“, die Chancen von Kindern und Jugendlichen auf kulturelle Teilhabe zu verbessern. Die Veranstaltungen stehen allen Fachkräften, Multiplikator\*innen, Studierenden und ehrenamtlich Engagierten offen und sind kostenfrei. Didaktische Online-Materialien stehen auf der PROQUA-Webseite frei zur Verfügung.

→ **Die Termine der Fachkonferenzen finden Sie unter**  
[proqua-kms.de](http://proqua-kms.de)

→ **Kontakt**  
Heike Herber-Fries (Projektreferentin)  
Telefon: (02191) 794-228  
E-Mail: [info@proqua-kms.de](mailto:info@proqua-kms.de)

# Nationales Observatory im European Network of Observatories

Als nationales Observatory, das die Deutsche UNESCO-Kommission mit einer Schirmherrschaft begleitete, ist die Akademie der Kulturellen Bildung Partner im European Network of Observatories in the Field of Arts and Cultural Education (ENO). Das Netzwerk wurde im November 2015 in Berlin gegründet, um Wissenszentren in europäischen Ländern zu verbinden. ENO fördert den Austausch von Forschungsergebnissen und innovativer Praxis, regt neue Forschungen in der Kunst- und Kulturpädagogik an und unterstützt die Entwicklung der Kunstpädagogik im Rahmen globaler UNESCO-Politiken und Richtlinien für Bildung, Kultur und nachhaltige Entwicklung. Zudem ist das Netzwerk ein internationales Forum zum Austausch, zur Diskussion und zur Erneuerung von forschungsbasiertem Wissen über Kunst und Kulturelle Bildung. Zu diesem Zweck organisiert ENO Tagungen und Konferenzen, stellt Informationen über eine Online-Forschungsdatenbank und ein Jahrbuch zur Verfügung, initiiert länderübergreifende Forschungsprojekte und unterhält eine enge und offizielle Beziehung zur UNESCO.

→ **Weitere Informationen**  
[eno-net.eu](http://eno-net.eu)



LOVE

# Stop! In the name of love

„Stop! In the name of love“ – in dem Song der Supremes aus dem Jahr 1965 fordert eine Person eine andere auf, damit aufzuhören, sie zu verletzen. Heute könnte die Beziehung, die sich in den Lyrics widerspiegelt, vielleicht als „toxisch“ beschrieben werden. Ein Verhältnis, in der ein Mensch trotz des Mangels an Wertschätzung und Respekt im Umgang miteinander viel Energie in den Kampf um die vermeintliche Liebe steckt, anstatt gesunde Grenzen zu ziehen.

In den vergangenen Jahren hat sich auch der Begriff der „Resilienz“ als eine erstrebenswerte Anpassungsfähigkeit durchgesetzt, um krisenfest durch die (Arbeits-)Welt, mit all ihren Herausforderungen, zu steuern. Eine Schlagseite wird jedoch oft übersehen, nämlich dann, wenn Resilienz Teil unserer gesellschaftlichen Optimierungsfalle wird. Wenn sämtliche Bemühungen, sich anzupassen, der Veränderung misslicher Strukturen vorgezogen wird. Was aber, wenn Widerstand und „Störungen“ wie Klima-Aktivismus, Demonstrationen und Streiks vielmehr gesunde Reaktionen auf ein schädliches Umfeld sind? Wie auch „auffällige“ Kinder und Jugendliche, Quiet Quitting, gehäufte Krankmeldungen und psychische Erkrankungen von Menschen, die körperlich, seelisch und emotional mit der Komplexität und dem Tempo unserer Multirealitäten nicht mehr Schritt halten können – und wollen?

Welche Rolle kann hier die Kulturelle Bildung einnehmen und wie steht es um die Widerständigkeit als kulturelles Bildungsziel? Im Zuge aktueller Diskurse im Beziehungsgeflecht von Politischer Bildung, Demokratiebildung und Kultureller Bildung wird deutlich, dass es zunehmend Aufgabe der kulturellen Bildungsarbeit ist, demokratische Freiräume und künstlerische Denkräume zu schützen. Kulturelle Bildungsarbeit dient dazu, kritische Haltungen, Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung als Grundlage nicht nur einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung, sondern auch eines demokratischen Miteinanders zu fördern. Vorstellbar sind auch Räume, in denen Möglichkeiten des konstruktiven Widerstands, des friedlichen Protests und des Empowerments ebenso ausgelotet werden dürfen wie Schutzräume, Safe Spaces, die für Grenzverletzungen sensibilisieren und diesen entgegenwirken.

Doch neben all dem braucht es auch Räume der Entschleunigung, in denen authentischer Kontakt, achtsame Präsenz und Verbundenheit gelebt werden können. Wo sich Gemeinschaften im gestalterischen Tun und respektvollen Miteinander bilden, wo sinnliche Erfahrungen in Konkurrenz treten dürfen zu unseren kognitiven Fähigkeiten und politischen Bestrebungen.

„Stop! In the name of love“ ist nicht nur der Aufruf zu Widerstand, Protest und Abgrenzung als selbstwirksame Strategien gegenüber menschenfeindlichen Strukturen und Gesinnungen. Der Appell impliziert quasi davor noch, als Grundlage und Nährboden einer zutiefst menschlichen Haltung, ein Aufhören im Sinne des Aufhorchens. Es braucht Räume, wo wir aufhorchen dürfen und können. ●

Autor\*in:  
Jari Ortwig

# Weiterrennen oder Innehalten?

Mit Müßiggang ein Zeichen setzen



Warum fehlt es eigentlich immer an Zeit? Zeit ist eine Messgröße zur Abfolge der Ereignisse, sagt die Physik, da wird nichts weniger. Stattdessen wird wohl etwas anderes mehr: meine Vorhaben, die Aufgaben, meine Pflichten, vielleicht auch die Ideen. Da ist sie also: die „beschleunigte Gesellschaft“ im „Turbokapitalismus“. Aber wie trifft mich das? Ich verbringe nicht mehr Zeit für Arbeit als zum Beispiel die Generation meiner Eltern oder Großeltern. Vor hundert Jahren mussten die Menschen noch richtig schuften. Die Zeitnot hängt sicherlich mit der unendlichen Menge an Lebensoptionen, an Freizeit- und medialen Angeboten zusammen. Im Alltag kann ich mich permanent mit Musik bereseln lassen, mit praktisch allen Menschen, die ich kenne, jederzeit, quer über den Erdball mit Bild und Ton in Kontakt treten. Ich muss nicht selbst einkaufen oder kochen, ich kann alles bestellen. Wie der Soziologe Hartmut Rosa es formulieren würde, haben wir uns alle kulturelle Genüsse und Ereignisse *verfügbar* gemacht.

Das, was nun immer enger wird, ist Raum und Zeit, um diese Errungenschaft zu genießen, sich mit Freund\*innen zu verabreden, um dies zu teilen oder mal zu chillen. Was mir im Alltag fehlt, ist die Pause-Taste, um zu reflektieren, was mir dieser Gewinn an Zeit und Raum alles schenkt – und zu welchem Preis.

Wo hast du den Raum, dir die Frage zu stellen, wie du dich selbst wieder in Kontakt bringst, dich selbst *verfügbar* machst? Was machst du stattdessen? Du blätterst in diesem Programmheft. Wenn dich diese Gedanken ansprechen, dann nimm dir doch ein paar Minuten Zeit, diese Frage für dich zu beantworten: Wo kann ich heute innehalten?

Und wenn du in diesem Programmheft weiterblättern möchtest, dann könnte dies auch unter der Frage stehen: Wo kann ich beiseitretreten, um den Kontakt zu mir zu fördern? Bildung nicht als rein fachlichen Input aufzufassen, sondern als Raum zur Selbstentwicklung, ohne vorgefertigte Ziele und Termindruck, wäre vielleicht auch eine gute Antwort.

Kannst du dich erinnern, wann du dich das letzte Mal so sehr gelangweilt hast, dass es praktisch wehtat? Und kannst du dich erinnern, welche fantastischen Ideen daraus manchmal entstanden sind? Hartmut Rosa würde es so ausdrücken: Du hast Kontakt mit dem *Unverfügbaren* gemacht. Aus dem erlebten Moment heraus kann ein Flow werden, vielleicht eine Art kreative Trance. Aber da dies *unverfügbar* ist, kannst du zwar die Bedingungen für ein solches Erleben erhöhen, dieses aber nicht mit Absicht erzeugen. Dies ist ein Aspekt in der Künstlerisch-Systemischen Therapie oder Supervision. Jetzt heißt es aber, nicht gleich wieder in die „Verfügbarkeitsfalle“ tapen und quasi nur als Methode innehalten, mit dem Ziel, dadurch noch kreativer und produktiver zu werden.

Vielleicht lieber etwas Müße als Muse? Müßiggang bedeutet Nichtstun, zumindest nicht als geschäftige Tätigkeit, sondern ohne Absicht, am besten faul oder unterhaltsam. Wie cool ist das denn: Ich tue einfach nichts und bekomme daraus recht viel? Ich gehe spazieren und schaue, was mir begegnet. Ich bleibe zuhause im Bett und lese mitten am Tag ein gutes Buch. Dass das gesamtgesellschaftlich als schädlich angesehen wird, lässt sich leicht daran ablesen, dass Faulheit im christlichen Glauben als die letzte der Todsünden gilt.

Aber: Veränderung braucht oft einen Regelbruch. Pflege also den Müßiggang, so dass es jede\*r sehen kann! Setze ein Zeichen und komme in Kontakt mit deiner Langeweile! Werde offen für *unverfügbare* Flow-Momente – vor allem jene ganz besonderen, die du niemals planen kannst.

Ich mach das – ganz bestimmt – aber ich muss erst noch die Zeit dafür finden. ●

→ Eine Langfassung des Beitrags gibt es im Podcast „Gedankenstich – aus dem systemischen Nähkästchen von Thomas Reyer“ unter: [audio.threyer.de](http://audio.threyer.de)

Author\*in:  
Dr. Thomas Reyer



# Resilienz: Jenseits der Verzweiflung

„Stop! In the name of love.“ – Das klingt in diesen Zeiten wie ein verzweifelter Aufschrei. Krisen und Kriege überfordern alle. Zukunftspessimismus. Jugendliche sind besonders betroffen. Die Jugendtrendstudie 2024 der Hertie School bestätigt dies und zeigt ein fatales Muster, das sich bei den Europawahlen 2024 bestätigt hat: Die AfD wurde bei den 16- bis 29-Jährigen (Generation Z) die zweitstärkste Partei. Die dahinterliegende Angst ist vor allem materiell begründet: „Ich kann meinen Lebensstandard nicht mehr halten – Inflation, teurer Wohnraum, drohende Altersarmut.“

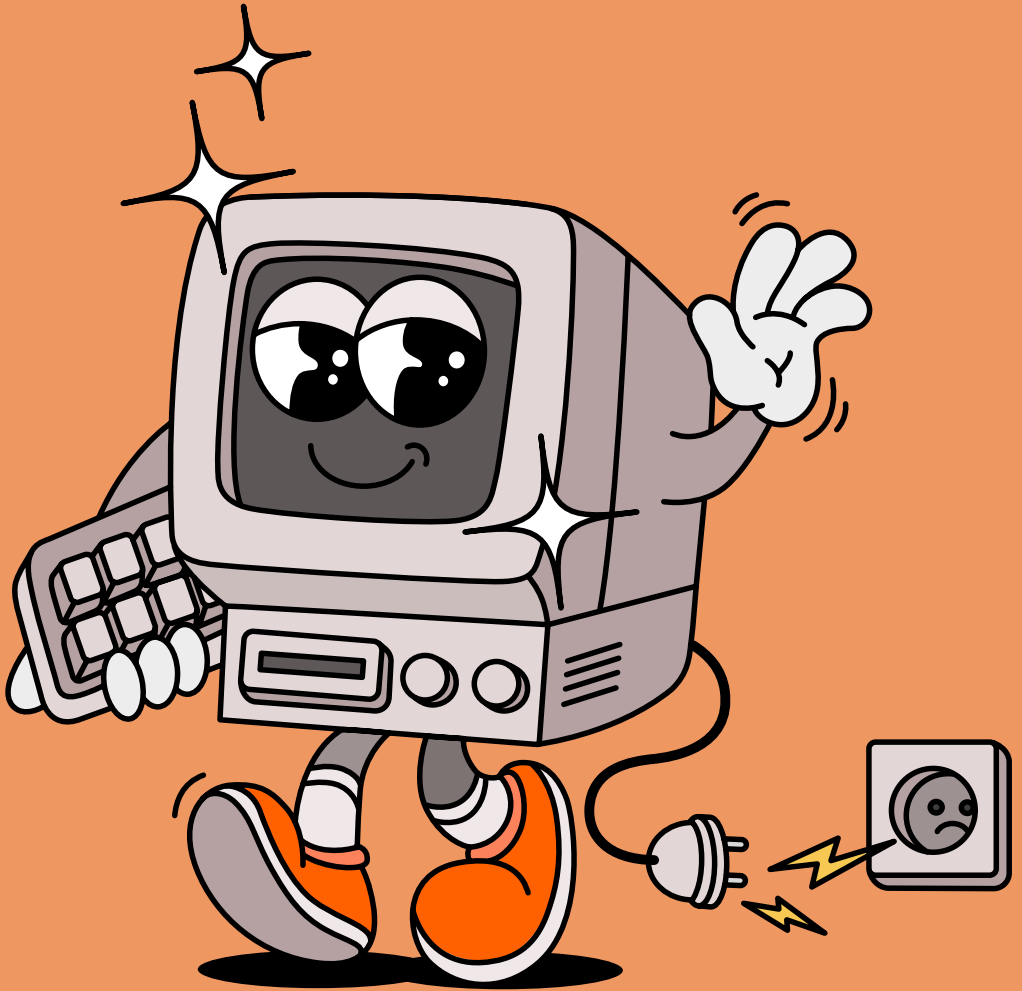
Ergänzen wir dies mit den Ängsten, die die Akteur\*innen in der Kulturellen Bildung selbst haben, kommen noch Klimawandel und Kriege dazu, die Furcht vor einer gespaltenen Gesellschaft, die Sorge um die Demokratie in einer von Bots durchdrungenen Social-Media-Kommunikation und die Beobachtung des kulturellen Wandels durch KI.

Wie verstehen wir uns vor diesem Hintergrund? Was bedeutet Resilienz in diesem Kontext? Der Erziehungswissenschaftler Benjamin Jörissen versteht Resilienz in der Kulturellen Bildung als „die Bewahrung von Identität trotz Wandel, und zwar dadurch, dass Ressourcen auf kulturell anschlussfähige Weise aktiviert werden, so dass (wertebezogen) bedeutsame Antworten auf Krisen auf mehreren miteinander verflochtenen sozialen Ebenen geschaffen werden können“. Dazu müssen Menschen mit ihren Orten verwoben sein (rootedness). Sie müssen vorhandene Mittel und Fähigkeiten innerhalb einer Gemeinschaft vernetzen können und so soziale Kreativität entfalten (resourcefulness). Und sie müssen soziale Prozesse und Strukturen verändern und Alternativen aufbauen können (resistance).

Im Hinblick auf diese Herausforderungen müssen wir uns wohl von unserer Idee der autonomen Kunst, die spielerisch erfahren wird, verabschieden. Und wir müssen auf unsere Angebote (alle) genauer schauen. Um ein paar erste Fragen zu stellen:

- Welche Vorstellungen von Zusammenleben, lokaler Verwurzelung, Biografie und Erfolg vermitteln wir durch unsere Programme?
- Wie ist dabei das Verhältnis Individuum – Gesellschaft konzipiert? Wie ist der Umgang mit den Machtfaktoren?
- Wie wird Fortschritt gedacht? Werden zukünftige Generationen einbezogen?
- Welche Vorstellungen vom Verhältnis Mensch – Natur legen wir diesen zugrunde?
- Welche Vorstellungen vom Verhältnis Globaler Süden – Globaler Norden treten zutage?
- Welches Bild vom Menschen als Körper/ Leib wird transportiert? Wie ist der Umgang mit den Sinnen?

Autor\*in:  
Dr. Ernst Wagner



# Digital Detox

Digitale Medien bestimmen unseren Lebensalltag: Der Wecker des Smartphones begrüßt uns am Morgen, der Kaffee wird zeitgesteuert von „Alexa“ aufgebracht, Webseiten informieren uns über das Weltgeschehen und das Wetter, Navi und ÖPNV-App lotsen uns durch den Berufsverkehr, die Zeiterfassung füllt die individuelle Leistungsdatenbank, E-Mail und Messenger ersetzen Brief und Telefon, Video-Clips zerstreuen uns in der Mittagspause, der Conference Call steht am Nachmittag an und abends folgt das Streaming der Lieblingsserie mit einem Hörbuch zum Einschlafen – bevor es wieder von vorne losgeht.

Machen Sie doch mal ein kleines Experiment und führen Sie nur einen Tag lang ein kleines Medien-Tagebuch ... Oder lassen Sie sich die Bildschirmzeit Ihres Smartphones anzeigen. Sie werden überrascht sein, wie viele Stunden tägliche Mediennutzung da (unbemerkt) zusammenkommen.

Da klingt es durchaus verlockend, einen „Digital Detox“ umzusetzen, also bewusst auf (digitale) Medien zu verzichten. Die Frage ist, ob das bei der medialen Durchdringung des Alltags überhaupt noch möglich ist. Und auch, in welchen Arbeitsfeldern es (noch) ginge. Welche Berufsgruppen sind auf Digitaltechnik (inzwischen) sogar zwingend angewiesen? Wäre es etwa zu befürchten, dass wir morgens keine frischen Brötchen mehr aus der Bäckerei bekämen, weil die computergesteuerten „Backstraßen“ stillstünden? Könnte im Bahnverkehr ein (noch größeres) Chaos ausbrechen, wenn wieder alles von Menschenhand gesteuert werden müsste? Ohne digitale Medien hätten Erwachsene vermutlich weniger

Schwierigkeiten, sich mit Freund\*innen zu verabreden. Jugendlichen aber käme sicherlich eine elementare Kommunikationsmöglichkeit abhanden. Die Folgen: Vereinsamung, Langleweiligkeit, Verspätungen – und keine Brötchen ...

Interessant ist nicht zuletzt das Wortkonstrukt: „Detox“ bedeutet „Entgiftung“. Sind wir also von digitaler Technologie vergiftet? Und braucht es Abstinenz, um von der vermeintlichen Droge wegzukommen? Die Künstliche Intelligenz Phind hat auf die Frage „Wie kann Digital Detox umgesetzt werden?“ eine ganz konkrete Antwort und empfiehlt neun Schritte zur Abstinenz. Ihr Fazit lautet: „Indem Sie diese Schritte befolgen und sich auf die positiven Aspekte von Digital Detox konzentrieren, können Sie eine gesündere und ausgeglichene Lebensweise fördern.“

Na dann: Viel Erfolg! ●

Autor\*in:  
Horst Pohlmann



# Gastfreundschaft – zwischen Tür und Angel

## Eine „türische“ Betrachtung

Das Jahr 2025 steht vor der Tür. Zieht sich das Jackett zurecht und hält kurz inne. Atmet noch einmal tief durch, richtet sich zu ganzer Länge auf und klopft. Laut, drängend, bedrohlich? Fröhlich und rhythmisch oder leise und zögerlich. Vielleicht ein Code? Wer wird öffnen? Langsam schlüpfend, schnellen Schrittes, neugierig, erwartungsvoll oder skeptisch, vorsichtig, gar verärgert oder wütend? Wer da? Was da?

Nicht an alle Türen kann geklopft werden, manche fügen Schmerzen zu, manche verschlucken das Geräusch. Manche bieten Hilfe an, mit einem Türklopfen oder einer Klingel. Eine Bitte um Erlaubnis oder ein „Hier bin ich“.

Türen sind der variable, der paradoxe Teil einer Wand. Sie vermitteln zwischen innen und außen, zwischen jetzt und gleich. Sie grenzen ab, schützen, öffnen, schließen. Sie können für Privatsphäre, für Freiheit, aber auch für Gefangenschaft stehen, sie können Willkommen oder Abweisung bedeuten.

Es gibt viele verschiedene Türen: Alltags Türen, Sondertüren, Eingänge, Ausgänge, Notausgänge. Schutztüren, Geheimtüren, Gefängnistüren. Schwere Türen, kleine Türen, große Türen, automatische Türen, smarte Türen.

Eine Tür trennt zwei Welten voneinander – und verbindet sie gleichzeitig. Genau an der Tür prallen sie aufeinander. Kälte hier und Wärme dort.

Ruhe hier und laute Geräusche dort. Gestank hier und Wohlgeruch dort. Feindseligkeit hier und Freundlichkeit dort. Trifft ein Lächeln auf ein anderes? Ein prüfender Blick? Ein genervtes Gestört-Sein? Ein stoisches Tür-Öffner-Gesicht? Freudige Erleichterung? Eine Geste des „Herein“ und „Willkommen“?

Türen einrennen, mit der Tür ins Haus fallen, den Fuß in der Tür haben oder sich in der Tür irren, Tür und Tor öffnen, vor der eigenen Tür kehren, keinen Fuß vor die Tür setzen, jemanden vor die Tür setzen oder die Tür ins Gesicht schlagen ...

Türen verlangen eine Entscheidung. Bewegung im Raum kommt hier zum Halten. Szenenwechsel, ein neuer Anfang oder Ende im Gelände? Und was passiert hinter der Tür?

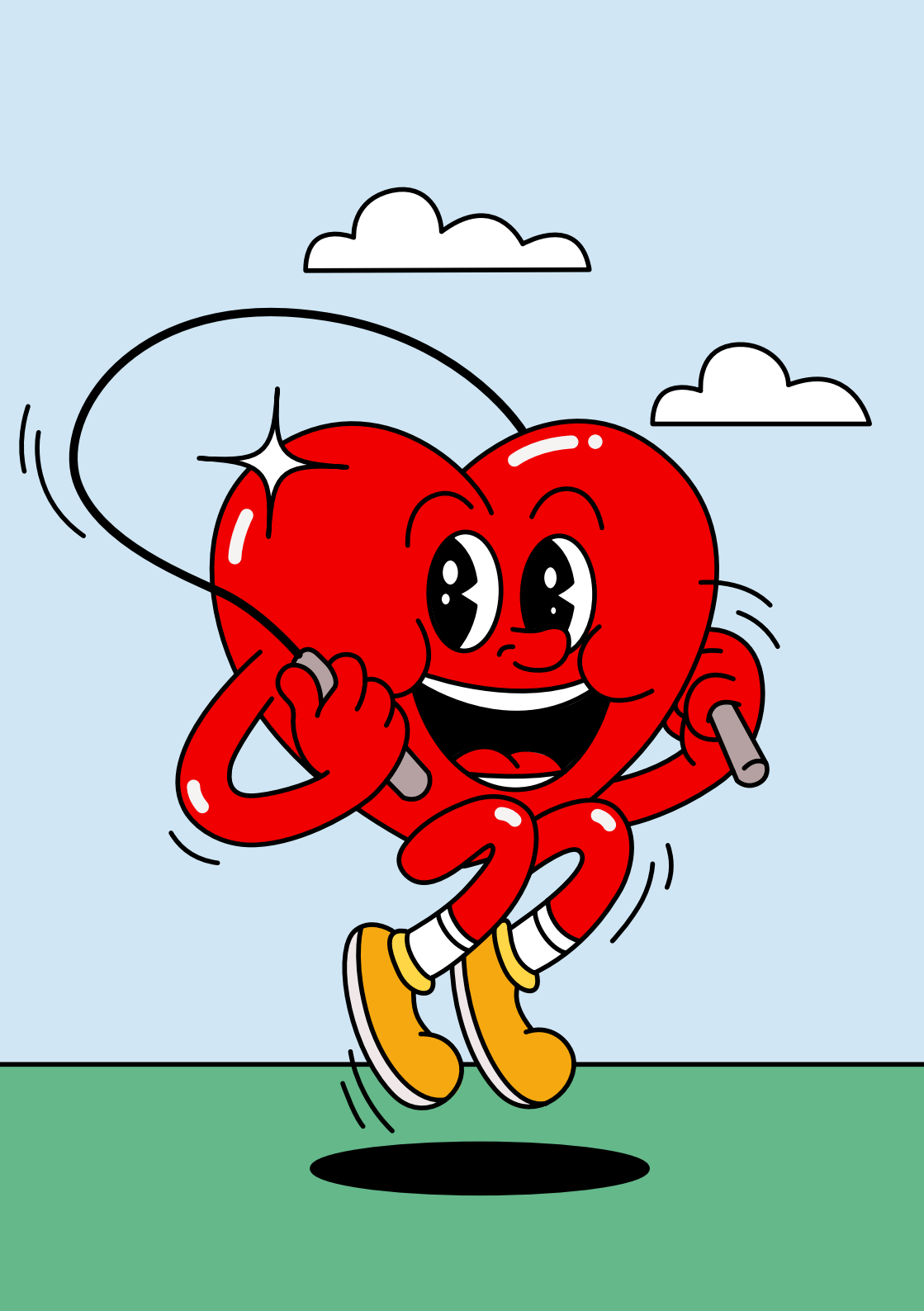
Gastfreundschaft ist die Erwartung des Anderen. Die Bereitschaft, das Eigene für das Andere zu öffnen. Die Bereitschaft, Veränderung durch Begegnung zu riskieren. Gastfreundschaft beginnt an der eigenen Tür. Die Bewegung kommt zum Halten – in Vorbereitung einer Begegnung.

Stop – and go – in the name of love! ●

→ **Kurs-Tipp:**

„Literatur-Räume“ 24.11. – 28.11.2025 (S. 68)

Autor\*in: Dr. Kawthar El-Qasem



# Stop! In the name of play – jetzt müssen wir spielen

*„Playfulness is a gift that grants you great power [...], it turns junk into toys, toys into art, art into celebration. It turns walking into skipping, skipping into dance. It turns problems into puzzles, puzzles into invitations to wonder.“  
(Bernhard De Koven, A Playful Path, 2014)*

Love and Play. Liebe und Spiel – Zustand, Gefühl, Sinn des Lebens? Es gibt viele Gemeinsamkeiten. Beide entstehen aus der Freiwilligkeit und der Zweckfreiheit. Sie brauchen Freiraum, um zu gedeihen, sind rein intrinsisch motiviert. Sie verursachen große Gefühle von Freude, Lust und Begeisterung und können tiefe Niederlagen und heftigen Ärger mit sich bringen. Beide finden nicht im luftleeren Raum statt, sondern unterliegen Regeln, sozialen Konventionen und frühen Prägungen. Und sie sind als neuronale Aktivitäten im Gehirn nachweisbar, sie bilden ein Netz aus Synapsen und schütten Hormone aus, sie prägen unser Gehirn und damit unsere Denkweisen maßgeblich.

Doch es gibt auch gewichtige Unterschiede: Der Liebe sagt man nach, Berge versetzen zu können. Ihre Wirkkraft gilt als legendär. – Stop! In the name of love. Spiel arbeitet anders, stetig, im Kleinen, im Verborgenen, im Privaten, in der Fantasie, im Als-ob.

Aber weit gefehlt, wer die Kraft dessen unterschätzt!

Denn genau darin liegt das große Potenzial des Spielens, und das insbesondere in Zeiten, in denen die Welt aus den Fugen zu geraten scheint, in dem wir Resilienzen und kognitive Flexibilität aufbauen müssen gegen Krisen und Schwierigkeiten. In Zeiten, in denen wir die Fähigkeiten benötigen, durchdacht und planvoll zu handeln, schnellen Impulsen und Antworten zu widerstehen, Denkmuster zu ändern und Konfliktlösungsstrategien aufzubauen.

Der Neurobiologe Gerald Hüther schreibt in seinem, gemeinsam mit dem Philosophen Christoph Quarch herausgegebenen Buch „Rettet das Spiel!“ bereits im Jahr 2017: „Je lernfähiger ein Gehirn ist, umso mehr wird gespielt!“ Der Umkehrschluss ist ebenso wahr: Im Spielen trainieren wir unseren Hirnmuskel, wir fördern eine Vielzahl unserer geistigen Fähigkeiten, die uns planvoll und überlegt, zielgerichtet und flexibel Handeln lassen. Diese Hirnfunktionen werden auch „Exekutive Funktionen“ genannt. Diese sind die Grundlage für die Impulskontrolle, für ein funktionstüchtiges Arbeitsgedächtnis sowie für die geistige Flexibilität. Ihre Aufgabe ist es, in ungewohnten, herausfordernden Situationen, eingeschlifene und Verhaltens- und Denkweisen zu durchbrechen und flexibel neue Lösungen zu entwickeln.

Wir brauchen Kinder, wir brauchen Menschen, die Innhalten können, die in die Zukunft schauen und sich zutrauen, etwas zu bewegen und kreative Lösungen für die vielfältigen Probleme der Welt zu finden. Deshalb öffnen und bewahren wir liebevolle Spielräume für gemeinsame, angstfreie, lustvolle Erfolgserlebnisse und Herausforderungen. ●

Autor\*in:  
Nadine Rousseau

# Inklusive Literatur- pädagogik — wie geht das?

Ein Interview mit Dr. Nicole Goudarzi



Dr. Nicole Goudarzi's literaturpädagogische Schwerpunkte sind inklusive Schreibwerkstätten, barrierefreie Literaturveranstaltungen und alternative Zugänge zur Literatur. Sie entwickelte das Konzept der „Basalen Aktionsgeschichten“ als sensorische Vorlese- und Mitmachgeschichten für Kinder mit komplexen Behinderungsformen und veröffentlichte einen inklusiven, barrierereduzierten Jugendroman.

### **An der Akademie der Kulturellen Bildung gibt es seit 2024 die Fortbildungsreihe „Inklusive Literaturpädagogik“. Was verstehst du unter diesem Begriff?**

Inklusive Literaturpädagogik ermöglicht Menschen mit und ohne Behinderung Begegnungen mit Literatur. Grundlage hierfür sind Wissen und Sensibilität hinsichtlich der unterschiedlichen Bedarfe, die ein heterogenes Publikum mit sich bringt. In der Fortbildungsreihe entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Ideen und erproben Methoden und didaktische Werkzeuge, um Zugangsbarrieren zu erkennen und Stück für Stück für reduzieren.

### **Welche Vorurteile gibt es gegenüber der Inklusion bei literarischen Angeboten?**

Zu teuer, zu aufwendig, zu schwierig. – Aber ich erlebe auch viele Menschen, die dem Thema sehr offen gegenüberstehen. Ersetzen wir „Vorurteile“ durch „Unsicherheit“. Ein Beispiel: Ich möchte ein inklusives Bilderbuchkino anbieten. Aber dann werde ich unsicher: Was ist mit Kindern mit Sehbeeinträchtigung? Was mache ich mit Kindern, die viel Bewegung brauchen? Eine Veranstaltung, in der alle laut und wild sein dürfen, ist für manche Kinder ein wunderbarer Zugang zu Kulturangeboten. Für ein Kind mit Hochsensibilität oder Autismus, das Umgebungsreize weniger gut filtern kann, stellt es aber oft eine Reizüberflutung dar. Es gibt nicht immer die eine inklusive Lösung für alle. Aber es gibt Schwerpunkte, Methoden und Verfahren, auf die sich Veranstalter\*innen konzentrieren können, damit sich bestimmte Zielgruppen eingeladen und willkommen fühlen.

### **Wie schnell passiert es, dass Veranstalter\*innen oder Literaturpädagog\*innen selbst in Fettnäpfchen treten, obwohl sie inklusiv**

### **denken und handeln möchten?**

Mein Motto: Lieber in ein Fettnäpfchen treten und für den nächsten Schritt daraus lernen, als immer nur auf der Stelle treten. Wichtig ist, mit Menschen mit Behinderung in den Austausch zu kommen, sie zu fragen, was sie sich wünschen oder was sie von einer Teilnahme an einem Angebot abhält. Dieser Dialog ist anfangs nicht einfach, weil unsere Gesellschaft noch sehr segregiert funktioniert. Aber es gibt Vereine und Verbände, die hierbei unterstützen. Und auch in den Kursen unserer Fortbildungsreihe findet dieser Austausch statt. Zu jedem Kursbaustein lade ich Gastreferent\*innen ein, die im Kulturbetrieb aktiv sind und selbst eine Beeinträchtigung haben.

### **Welche Fehler bei der Planung inklusiver Literaturveranstaltungen lassen sich leicht vermeiden?**

Der größte Fehler ist, nicht anzufangen. Inklusion sollte alltäglich und selbstverständlich sein, aber viele Menschen haben noch Sorge, etwas falsch zu machen. Im Kurs entwickeln wir gemeinsam kleine, pragmatische Lösungen, die die Initialzündung liefern, um immer mehr Barrieren zu verringern.

### **Was kann jede\*r tun, um literaturpädagogische Projekte barrieresensibel zu gestalten?**

In kleinen Schritten denken. Sich über die verschiedenen Zielgruppen informieren. Welche Fähigkeiten bringen sie mit? Welche Bedarfe gibt es? Wo bestehen Zugangsbarrieren – sachlich, organisatorisch, inhaltlich? Einzelne Barrieren heraussuchen und überlegen, wie sich diese minimieren oder eliminieren lassen. Ausprobieren, umsetzen und überlegen: Was hat funktioniert? Was verändere ich zukünftig? So entsteht Schritt für Schritt ein inklusives Literatur- und Begegnungsangebot. ●

→ **Kurs-Tipps:** „Grundkurs Inklusive Literaturpädagogik“ 29.1. – 31.1.2025 (S. 111) und „Texte (er)leben und erzählen“ 19.11. – 21.11.2025 (S. 118)

Interview:  
Sascha Pranschke



# Mit Kids, für Kids!

„Nothing about us without us.“

Partizipation und Mitbestimmung sind grundlegende Prinzipien der Kulturellen Bildung. Kunst und Kultur gewährt Kindern einen angemessenen Handlungsfreiraum, in dem sie selbst nach Lösungen suchen und verschiedene Verhaltensweisen erproben können. Sie erleben auf diese Weise Empowerment und Selbstwirksamkeit. Zugleich besitzt Partizipation aber auch eine kreative, künstlerische Kraft.

Durch das Miteinander von Kindern und Erwachsenen gestalten sich Prozesse neu und anders. Es lässt Spielflow, Sich-treiben-Lassen, Langsamkeit oder Chaos zu Kräften werden, die Schaffensprozesse begleiten, ungewöhnliche künstlerische Lösungen finden und neue Techniken erforschen. Dabei eröffnet sich ein gleichberechtigter Lernprozess, der das Dazwischen der Beziehung als hohen Wert anerkennt. Kulturelle Bildungsprojekte mit Erwachsenen und Kindern, die ohne Machtgefälle und Diskriminierung funktionieren, haben eine ganz besondere Qualität.

In den Fortbildungen „Mit Kids, für Kids“ der Akademie der Kulturellen Bildung erproben Eltern mit ihren Kindern – aber auch Menschen ohne Kinder – gemeinsam künstlerisch-spielerische Methoden. Eltern, Pädagog\*innen und Kinder üben auf Augenhöhe kooperative Spiel- und Kunstformen. Sie leben dabei authentisch demokratische Werte und nutzen gemeinsame Synergien als innovative und beziehungsstärkende Kraft.

Kinder haben nicht nur ein Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben, sondern auch auf Mitbestimmung und Mitgestaltung. Aus diesem Grund sind die Kinder in unserem Fortbildungsformat „Mit Kids, für Kids“ Mitmachende, Gestaltende, Teil der Gruppe. Sie erleben Kulturelle Bildung hautnah. Die Erwachsenen sammeln gleichzeitig Erfahrungen im partizipativen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, erlernen Methoden aus unterschiedlichen Bereichen der Kulturellen Bildung und können sich mit anderen Fachkräften austauschen.

Dabei gilt: Perspektivenvielfalt, ungewohnte Denkmuster, neue Fragestellungen ... ein methodisches Durchschütteln, Pläne verwerfen und erneuern, öfter mal was mit den Kindern essen, nicht fertig werden, der Prozess und nicht das Ergebnis zählt. Und am Ende alles mit Schwarz übermalen.

Es wartet ein künstlerisch-verzauberndes Abenteuer mit ungewissem Ausgang! ●

→ **Kurs-Tipps:** „Sommer-Spielkultur-Camp“ 18.8. – 22.8.2025 (S. 198), „Participation!“ 22.9. – 26.9.2025 (S. 97) und „Labor für schlummernde Schätze“ 1.12. – 5.12.2025 (S. 99)

Autor\*innen:  
Brigitte Dietze, Nadine Rousseau

Systemisches Denken  
und Handeln

# SYSTEMISCHE THEATER PÄDAGOGIK

[kulturellebildung.de](http://kulturellebildung.de)

Fachbereich  
Theater



Seit zehn Jahren gestaltet Sandra Anklam an der Akademie der Kulturellen Bildung den Fachbereich Theater, der den Schwerpunkt auf Systemische Theaterpädagogik legt. Was den systemischen Ansatz ausmacht und wieso Fehlerfreundlichkeit dazugehört, verrät sie im Interview.

### **Was genau unterscheidet die systemische Theaterpädagogik von anderen theaterpädagogischen Ansätzen?**

Der systemischen Theaterpädagogik liegt eine benannte Haltung und ein Bezugssystem aus systemischen Grundprinzipien und Annahmen zugrunde. In dieser Haltung liegt ein Unterschied zu anderen Ansätzen, denn sie wirkt sich sowohl pädagogisch als auch künstlerisch auf die Theaterpädagogik aus. Die besondere Haltung bezieht sich auf das Menschenbild, dass der Mensch alle Möglichkeiten und Potenziale in sich hat. Und sie geht davon aus, dass Wirklichkeiten, die jeder Mensch mitbringt, konstruiert sind. Wirklichkeiten lassen sich somit auch de- und neu konstruieren.

### **Wo erweist sich systemische Theaterpädagogik als besonders hilfreich?**

Der systemische Ansatz ist in der Pädagogik und Lehre ein nützliches Konstrukt. In der Theaterpädagogik arbeiten wir auch in Kontexten, wo die Leute nicht freiwillig zu uns kommen, wenn beispielsweise eine Lehrkraft eine Schulklasse in ein theaterpädagogisches Angebot bringt. In diesen Situationen treffe ich oft auf Widerstände. Wenn ich Widerstand aber aus einer systemischen Haltung heraus verstehe, bin ich in der Lage zu erkennen, dass mein Angebot offenbar nicht anschlussfähig ist für die Wirklichkeit der jeweiligen Person oder eines Subsystems. Dann kann ich schauen, wie ich mein Angebot verändern kann und muss nicht mein Gegenüber verändern wollen.

### **Wie können systemische Ansätze in der Theaterpädagogik dazu beitragen, soziale Interaktionen und Beziehungen zu verbessern?**

Indem ich den Perspektivwechsel als ein zentrales Prinzip aus dem systemischen Denken einbeziehe, sowohl künstlerisch als auch pädagogisch. Im Theater übt man mit jeder

neuen Rolle einen Wechsel der Perspektive und das ist per se wirksam für die soziale Interaktion. Wenn wir über etwas sprechen, dabei im Kreis sitzen und das Thema wechseln, lasse ich die Teilnehmenden tatsächlich auch den Platz wechseln, um einen anderen Blick auf ihr Gegenüber oder auf die Gesamtsituation zu ermöglichen. Wenn ich diesen Perspektivwechsel explizit übe, bewegt das etwas und ist hilfreich für das soziale Gefüge.

### **Für wen ist die systemische Theaterpädagogik gut geeignet?**

Sie eignet sich für alle, die sich dafür interessieren, wie Prozesse und Dynamiken in Gruppen funktionieren. Das Systemische ist auch hilfreich, um sich als Künstler\*in zu entwickeln. Die systemischen Prinzipien sind anwendbar auf Figurenkonstellationen und können Brücken bauen, um in der Arbeit mit Amateur\*innen leichter, fundierter und komplexer in Rollen oder Szenen einzusteigen.

### **Was ist dir in der Ausbildung von Theaterpädagog\*innen besonders wichtig?**

Alle angehenden Theaterpädagog\*innen sollten den Raum haben, für sich eine pädagogische und künstlerische Haltung zu entwickeln. Die Frage, wer sie in der Gruppe sind, ist elementar, wenn die Teilnehmenden später als Theaterpädagog\*innen in Gruppen arbeiten. Diese Haltung sollen sie in einer wertschätzenden und angstfreien Atmosphäre entwickeln. Fehlerfreundlichkeit ist dabei ein tragendes Prinzip der Weiterbildung. Die meisten beginnen sie mit viel Perfektionismus in sich. Die Akademie der Kulturellen Bildung ist der Raum, in dem sie Fehlerfreundlichkeit kultivieren können. Mir geht es nicht darum, den Perfektionismus über Bord zu werfen. Ich finde ihn wichtig, aber es ist nötig, ihm die Fehlerfreundlichkeit als Partner an die Seite zu stellen. ●

→ **Kurs-Tipp:** Weiterbildungen „Grundlagen Theaterpädagogisches Handwerk“ (S. 227) und „Regie und Inszenierung“ (S. 227)

Interview:  
Torsten Schäfer

# Программ 2025



# Kleines Glossar

Qualifizierungen	Mehrjährige Fort- oder Weiterbildungen im Bausteinsystem: darunter Grundkurse/Werkstattkurse, Praxisprojekt/Abschlussarbeit und Zertifizierung
Mehrphasige Fort- oder Weiterbildungen	Berufsbegleitend mit mehreren aufeinander aufbauenden Kursphasen
Fortbildung	Berufsspezifische Bildungsmaßnahme, mit der Sie sich konkret im Berufsfeld weiterqualifizieren
Weiterbildung	Individueller Lernprozess (Wissen, Haltung und Kompetenzen) zur Erweiterung der professionellen Rolle
Werkstattkurse	Werkstattkurse bestehen aus Kursphasen von 3 bis 5 Tagen, werktags oder am Wochenende; sie können Teil einer Qualifizierung sein oder in den meisten Fällen auch einzeln gebucht werden
Tagesformate	Tagungen, Kongresse und Seminare
Labore	Gemeinsame Experimentierräume unterschiedlicher Länge; sie können Teil einer Qualifizierung sein
Kursphase	Kann verschieden lang sein, wird mit UE berechnet; Kursphasen in Qualifizierungen bauen in der Regel aufeinander auf
Kurszeiten	Kurse beginnen am ersten Tag i. d. R. um 15 Uhr. Übliche Kurszeiten sind von 9/9:15 – 12:15/12:30 Uhr und von 15 – 18:15 Uhr. Viele Kurse haben auch noch eine Abendeinheit
UE/Unterrichtseinheit	1 UE = 45 Minuten; in der Regel ergibt eine Kurswoche 40 UE
Ü + VP	Übernachtung und Verpflegung. Im Programm finden Sie die Kosten für die Unterbringung im Einzelzimmer. Möchten Sie sich lieber ein Zweibettzimmer teilen, reduziert sich die Gebühr für die Unterkunft



# Kulturelle Bildung & Interdisziplinäres

Der Bereich Kulturelle Bildung greift pädagogische und gesellschaftliche Querschnittsthemen der allgemeinen Kulturpädagogik in der Fortbildung, im Fachdiskurs und in der Forschung auf. Fachliches in seinen pädagogischen, künstlerisch-praktischen und wissenschaftlichen Dimensionen ist hier ebenso angesiedelt wie Themen aus Kulturmanagement oder Kulturförderung.

Der Experimentierraum Interdisziplinäres unterstützt bei dem nicht einfachen Prozess, zu suchen und zu finden, zu verwerfen, zu entwickeln und weiterzusuchen: Haltungen, Ansätze und Elemente aus den verschiedenen Fachbereichen und Künsten werden miteinander verbunden – eine der großen Besonderheiten an der Akademie der Kulturellen Bildung.



Alle Kurse aus  
Kulturelle Bildung & Interdisziplinäres

# Tagungen



## Interdisziplinäre Tagungen

### Kulturelle Bildung – eine Resonanzoaase?

Jahrestagung der Wissensplattform  
kubi-online.de

„Resonanz“ beschreibt in der Musik das Schwingen eines Systems durch Anregungen von außen. Kulturelle Bildung bietet in diesem Sinne als ästhetische Praxis zahlreiche Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Jahrestagung der Wissensplattform kubi-online und der Akademie der Kulturellen Bildung geht der Frage nach, wie sich Resonanzbildungsprozesse durch Kulturelle Bildung anstoßen lassen. Wodurch werden Erfahrungs- und Gestaltungsräume tatsächlich resonanzfähig? Was braucht es, damit solche Resonanzverfahren in die Gesellschaft hineinwirken und zu solidarischen Transformationsprozessen führen? Und wo stoßen wir an Grenzen?

Hinweis:

Die Keynote der Tagung wird Prof. Dr. Hartmut Rosa (Universität Jena) halten. Das vollständige Programm zur Tagung erscheint Anfang 2025 auf: [kulturellebildung.de/K481](http://kulturellebildung.de/K481)

**K 481 | Tagung**

**Mo 17.3. – Di 18.3.2025**

**[Kulturellebildung.de/K481](http://kulturellebildung.de/K481)**

# DGSF-Fachtag: Begabung und Neurodiversität in Beratung, Therapie und Pädagogik

Zu viel, zu schnell und doch abgehängt?

Manche Menschen ticken anders. Sie nehmen anders wahr als die breite Mehrheit, denken anders, fühlen anders, kommunizieren anders. Klar, alle Menschen sind verschieden, und oft verbinden wir bemerkenswerte Abweichungen vom Durchschnitt eher mit Begabungsmangel als mit Hochbegabung.

Die Situation klingt paradox: Menschen, die mit Hochbegabung oder Hochsensitivität mit besonders scharfen Sinnen und schnellem Denken beschenkt sind, fühlen sich häufig fremd. Sie ecken an, fallen durchs Raster und bleiben nicht selten als Low-Achiever\*innen hinter ihren persönlichen Potenzialen zurück.

Unter Neurodiversität lassen sich Besonderheiten wie Sonderbegabungen, Aufmerksamkeitsstörungen oder Autismus zusammenfassen. Zu all diesen Begriffen finden sich Spektren von Erleben und Verhalten, mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Mit diesem breiten Blick könnte man annehmen, dass mindestens jede 15. Person betroffen ist, oft ohne Kenntnis.

Welche Herausforderungen und Besonderheiten sollten Berater\*innen, Therapeut\*innen, Psycholog\*innen, Pädagog\*innen und Erzieher\*innen kennen? Welche methodischen Schlüsse können sie daraus ziehen?

Der DGSF-Fachtag startet mit einem einführenden Vortrag zum Themenspektrum. In anschließenden Workshops erfolgt der Praxistransfer in Beratung/Therapie mit Erwachsenen sowie auf pädagogische Kontexte mit Kindern und Jugendlichen.

Kooperationspartner:  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Referent\*innen:  
Prof. Dr. Tanja Gabriele Baudson  
(Psychologin und Begabungsforscherin;  
Vinzenz Pallotti University, Vallendar)  
Gastreferent\*innen

Moderation:  
Dr. Thomas Reyer

Kosten:  
89 € Tagungsgebühr  
DGSF-Mitglieder: 65 € Tagungsgebühr

**B 267 | Tagung**  
**Fr 23.5.2025, 10 – 17 Uhr**  
**KulturelleBildung.de/B267**

Sozialpsychologie & Beratung

# Spielraum für alle!

## Medienpädagogische Netzwerktagung

Die Tagung widmet sich aktuellen Themen der Medienpädagogik und der Präsentation von Good-Practice-Projekten, bei fachlichem wie informellem Austausch und Netzwerken. Dazu lädt die Akademie der Kulturellen Bildung alle interessierten Medienpädagog\*innen herzlich ein. Sie können innovative Projekte und deren Macher\*innen kennenlernen und/oder selbst Themen und Good-Practice-Ideen einbringen.

Die Fachtagung knüpft an eine Veranstaltungsreihe des Instituts Spielraum der TH Köln an, die sich zwischen 2007 und 2018 den Themen Computerspielsucht, Praxisprojekte, Elternarbeit, Vermittlungsmethoden, Partizipationsansätzen, neuen Technologien oder Ethik und Games erstmals angenommen hat.

### Hinweis:

Das Schwerpunktthema der Tagung finden Sie ab Frühjahr 2025 unter:  
[kulturellebildung.de/C357](http://kulturellebildung.de/C357)

### Kooperationspartner:

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW  
TH Köln, Institut Spielraum

### Leitung:

Horst Pohlmann  
Markus Sindermann (Medienpädagoge,  
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW)  
Jürgen Slegers (Medien-Spiel-Pädagoge,  
TH Köln)

### Kosten:

55 € Tagungsgebühr, 84 € Ü + VP

### C 357 | Tagung

Mo 26.5. – Di 27.5.2025

[Kulturellebildung.de/C357](http://Kulturellebildung.de/C357)

Medien



**Es gibt keine  
Wahrheit, nur  
Perspektiven.**



André Schneider

# Digitalisierung der Gesellschaft – und dann?

Tagung zu Medienpädagogik in der Jugendförderung in NRW

Mit wachsender Offenheit begegnen Fachkräfte digitalen Medien und setzen sie zunehmend in medienpädagogischen Projektkontexten ein. So sind in NRW zahlreiche neue Projekte und Ansätze entstanden. Mit der fortschreitenden Digitalisierung stellen sich aber auch Fragen zu den Risiken und Nebenwirkungen, vor allem in der Arbeit mit Heranwachsenden.

Die Fachtagung soll den Dialog zwischen der Praxis der Jugendförderung und den medienpädagogischen Facheinrichtungen in NRW vertiefen, die Vielfalt der medienpädagogischen Angebote in NRW sichtbar machen und die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch der Fachkräfte fördern.

Hinweis:

Informationen zu den Teilnahmegebühren und das vollständige Programm finden Sie ab Frühjahr 2025 unter: [kulturellebildung.de/C359](http://kulturellebildung.de/C359)

Kooperationspartner:  
Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW  
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW  
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur  
jfc Medienzentrum – Fachstelle für Kinder- und Jugendmedienarbeit in NRW  
LAG Lokale Medienarbeit NRW

**C 359 | Tagung**

**Di 24.6.2025**

**[Kulturellebildung.de/C359](http://Kulturellebildung.de/C359)**

Medien

# 6. Fachtag für Autor\*innen zum Kreativen Schreiben mit Kindern und Jugendlichen

Das Projekt SchreibLand NRW fördert seit 2015 Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche und macht solche Angebote NRW-weit sichtbar. Der 6. Fachtag in Kooperation des Literaturbüros NRW mit der Akademie der Kulturellen Bildung lädt wieder ein zu Erfahrungsaustausch und Fortbildung. Teilnehmen können Autor\*innen, die in NRW leben und/oder arbeiten und die als Workshopleiter\*innen für Kinder und Jugendliche tätig sind oder es werden möchten.

Kooperationspartner:  
Literaturbüro NRW e. V.

Leitung:

Heike Funcke

(Programmleitung Junges Literaturbüro)

Sascha Pranschke

Kosten

30 € Tagungsgebühr inkl. Imbiss


**L 355 | Tagung**

**Di 9.9.2025 , 10 – 16:30 Uhr**

**[Kulturellebildung.de/L355](http://Kulturellebildung.de/L355)**

Literatur & Sprache

# Qualifizierungen



## Interdisziplinäre Qualifizierungen

### Interdisziplinäre Baukultur-Vermittlung

Sie sind in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Quartiersarbeit, künstlerisch oder in der Kulturellen Bildung tätig und möchten sich zu Themen rund um Baukultur fort- und weiterbilden? Sie wollen als Quereinsteiger\*in in der Baukultur-Vermittlung aktiv werden? Der Fachbereich Baukultur bietet Ihnen an der Akademie diese deutschlandweit einmalige Möglichkeit der interdisziplinären Qualifizierung als Baukultur-Vermittler\*in. In kooperativer Nachbarschaft mit anderen Fachbereichen in der Akademie der Kulturellen Bildung können Sie aus der ganzen Bandbreite Baukultureller Bildung und jeweils relevanten Bezügen zu anderen Sparten Kultureller Bildung schöpfen.

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung im Fachbereich Baukultur, S. 75

**A 200 | Qualifizierung**  
**Kulturellebildung.de/A200**

Baukultur

# Performance-Kunst in der Kulturellen Bildung

Qualifizierung in 6 Kurswochen

Kulturelle Bildung inspirieren – künstlerische Prozesse im Bereich Performance ermöglichen – Theorie, Praxis und Vermittlung miteinander verbinden! Performative Verfahren setzen innerhalb der Kulturellen Bildung ungewöhnliche Akzente: Sie entwickeln ihre Ansätze und Formen im Prozess der künstlerischen Auseinandersetzung mit scheinbar Gegebenem, Normen und Regeln. So suchen und schaffen sie experimentellen Raum für Konstruktion, Dekonstruktion und Neukonstruktion.

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung im Fachbereich Performance, S. 163

## **P 020 | Qualifizierung**

**Mo 4.11. – Fr 8.11.2024**

**Mo 17.2. – Fr 21.2.2025**

**Mo 8.9. – Fr 12.9.2025**

**2026: Kursphasen 4–6**

**[Kulturellebildung.de/P020](http://Kulturellebildung.de/P020)**

Performance

Theater

Tanz

# Künstlerisch- Systemische Therapie (KST)

DGSF-zertifizierte Weiterbildung  
zum\*zur Künstlerisch-Systemischen  
Therapeut\*in in 3 Jahren

Sie suchen kreative und künstlerische Formen zur Begleitung von Einzelnen oder Gruppen? Sie wollen Menschen Entwicklungsprozesse ermöglichen? Sie möchten kreative und künstlerische Gestaltungsräume für persönliche Veränderungen öffnen?

Entwicklungsprozesse werden in der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden. Als Künstlerisch-Systemische Therapeut\*in ermutigen Sie Ihre Klient\*innen, zu kreativen Gestalter\*innen ihrer eigenen Prozesse zu werden. Sie begleiten Menschen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen. Sie betrachten hierbei die klient\*innen-spezifische Entwicklungsprozesse als ästhetische Gestaltungsaufgabe.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Künstlerisch-Systemisch, S. 181

## **KS 001 | Weiterbildung**

**Mo 10.3. – Fr 14.3.2025**

**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025**

**2026: Kursphasen 3–4**

**2027: Kursphasen 5–6**

**[Kulturellebildung.de/KS001](http://Kulturellebildung.de/KS001)**

Künstlerisch-Systemisch

Theater

Sozialpsychologie & Beratung

# Fit für den Ganzttag!

Zertifikatskurs für Ergänzungskräfte in der OGS (Schuljahr 2025/26)

Lernen Sie, pädagogische Aktionen in der Offenen Ganzttagsschule (OGS) fundiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihr Methodenrepertoire als Ergänzungskraft und entdecken Sie dabei Ihre Stärken und Fähigkeiten, den herausfordernden Situationen im Alltag professionell zu begegnen.

Schwerpunkte:

- Bildung, Betreuung, Erziehung
- Zusammenarbeit mit Gruppen
- Lernen und Entwicklung/  
individuelle Förderung
- Kulturelle Bildung, Spiel und Partizipation
- Präsentation und Reflexion von  
Aufgaben im Praxistransfer

Ausführliche Informationen  
im Fachbereich Spiel, S. 194

**S 462 | Mehrphasige Fortbildung**

**Fr 5.9. – So 7.9.2025**

**Fr 5.12. – So 7.12.2025**

**Frühjahr 2026: Module 3-5**

**[Kulturellebildung.de/S462](https://www.kulturellebildung.de/S462)**

Spiel

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Grundlagen des Medienrechts

Geschützte Werke der Musik, Literatur, Bildenden Kunst und Medien in 5 Stationen

In der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entstehen täglich urheberrechtlich geschützte Werke: ein gemaltes Gruppenbild, Videos, Musikwerke, Installationen. Welche Inhalte dürfen Sie in welcher Form verwenden?

Das Urheberrecht ist einerseits eine juristische Spezialmaterie, andererseits ein Politikum. Vermittler\*innen fühlen sich bei der Rechtsanwendung oft verloren. Kindern und Jugendlichen fehlt häufig jegliches Verständnis für urheberrechtliche Zusammenhänge. Das Seminar vermittelt in kurzen Online-Folgen Sicherheiten im Umgang mit dem komplexen Thema Urheberrecht im Allgemeinen und dem Schutz von Musik, Texten und Medieninhalten im Besonderen.

Schwerpunkte:

- Urheberrechtlich geschützte Werke: Schutzvoraussetzungen, Schöpfungsprinzip, Bearbeitungen
- Generative Künstliche Intelligenz: Schutzfähigkeit und rechtssichere Verwendung von KI-Erzeugnissen
- Verwertungsrechte und Lizenzierungen, Urheberpersönlichkeitsrecht
- Schranken des Urheberrechts: Zitate, Fan-Fiction, Unterricht und Lehre
- Bilder, Fotos, Videos: Datenschutz und das Recht am eigenen Bild
- Sprach- und Musikwerke
- Leistungsschutzrechte

Hinweis:

Der Online-Kurs findet jeweils dienstagsabends in fünf aufeinanderfolgenden Wochen statt. Es erwarten Sie Input, konkrete Fälle sowie Zeit für eigene Fragen und Austausch.

Dozent\*in:

Arne Björn Segler (Rechtsanwalt)

Kosten:

144 € Kursgebühr

**KO 477 | Online-Kurs**

**5 Kursphasen**

**Di 14.1.2025 | Di 21.1.2025**

**Di 28.1.2025 | Di 4.2.2025**

**Di 11.2.2025**

**Jeweils 19 – 21 Uhr**

**Kulturelle Bildung.de/KO477**

# Musikmachen mit Künstlicher Intelligenz

Experimentierlabor zur  
Musikvermittlung

Künstliche Intelligenz (KI) ist Fluch und Segen zugleich: Die Technologie kann einerseits Künstler\*innen im kreativen Prozess unterstützen, Ideen und Texte für Produktionen liefern, Musik komponieren oder Videos erstellen. Sie kann andererseits aber auch Werke kopieren, mischen oder imitieren, ohne Urheberrechte zu beachten oder die künstlerische Arbeit von Musiker\*innen zu würdigen.

Das Experimentierlabor lädt Sie dazu ein, sich mit den Möglichkeiten von KI im Kontext der Musikproduktion und -vermittlung auseinanderzusetzen. Sie erfinden Praxisprojekte zwischen Musik- und Medienpädagogik und lernen, Künstliche Intelligenz als Werkzeug in kreativen Prozessen für Ihre Zwecke zu nutzen – ohne die Risiken von KI aus dem Blick zu verlieren.

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler

Horst Pohlmann

Torsten Ax (Songwriter, Sänger, Musik- und  
Bewegungspädagoge EMP – Performance Art)

Kolja Koch (Pianist, Sänger, Musik- und Bewe-  
gungspädagoge EMP – Performance Art)

Frank Ritter (Medienpädagoge, Informatiker)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

I 160 | Labor

Mo 17.3. – Fr 21.3.2025

[Kulturellebildung.de/I160](http://Kulturellebildung.de/I160)

Musik

Medien

»

**Die Geschichte  
der Musik ist die  
Geschichte der  
Musiktechnologie.**

**Die einzige  
Musik, die keine  
technischen  
Instrumente  
beinhaltet, ist der  
Gesang.**

«

Moby

# Schutz, Befähigung, Teilhabe

Moderner Kinder- und Jugendmedienschutz für die pädagogische Praxis

Immer früher bestimmen digitale Medien das Leben von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten Raum für Austausch, Kreativität, Spiel und Unterhaltung. Gleichzeitig bestehen Risiken und Einflüsse, welche die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter beeinträchtigen oder gefährden können. Wie können Kinder und Jugendliche dabei unterstützt werden, digitale Medien altersgerecht und unbeschwert zu nutzen? Wie wirken sich digitale Entwicklungen auf einen modernen Kinder- und Jugendmedienschutz aus? Welche Verantwortung haben Anbieter\*innen? Wie können Eltern und Fachkräfte bei ihrem Erziehungsauftrag unterstützt werden? Diese und weitere Fragen können Sie mit Expert\*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) und den Teilnehmenden der Veranstaltungsreihe diskutieren.

Hinweis:

Die Online-Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden. Die Dozent\*innen sowie weitere Details zu Ablauf und Inhalt geben wir Ihnen rechtzeitig vorab bekannt. Jede Veranstaltung beginnt mit einem einführenden Vortrag durch Expert\*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ).

Kooperationspartner:

Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

## **KO 480 | Online-Kurs**

Indizierung jugendgefährdender Medien: Welche Medien gelten als kinder- und jugendgefährdend? Was sind mögliche Rechtsfolgen?  
**Di 18.3.2025 (17 – 18:30 Uhr)**  
**Kulturellebildung.de/KO480**

## **KO 480-2 | Online-Kurs**

Neue digitale Trends, neue Gefährdungen: Rechtliche Grundlagen des Kinder- und Jugendmedienschutzes  
**Di 3.6.2025 (17 – 18:30 Uhr)**  
**Kulturellebildung.de/KO480-2**

## **KO 480-3 | Online-Kurs**

Radikal online: Kinder und Jugendliche als Zielgruppe extremistischer Online-Aktivitäten  
**Di 16.9.2025 (17 – 18:30 Uhr)**  
**Kulturellebildung.de/KO480-3**

## **KO 480-4 | Online-Kurs**

Pornografie, Cybergrooming, Sexting: Abgrenzung, Rechtslage und Konsequenzen für die Kinder- und Jugendarbeit  
**Di 2.12.2025 (17 – 18:30 Uhr)**  
**Kulturellebildung.de/KO480-4**

Medien

# Erfolgreich Fördermittelanträge stellen

Ein Seminar mit Möglichkeit  
zur Projektberatung

Kreative und engagierte Menschen in Vereinen und Institutionen unternehmen jedes Jahr erhebliche Anstrengungen, um Fördermittel zu beantragen, ohne die Kunsturse, Kinder- und Jugendprojekte oder das Programm des Hauses nicht stattfinden würden. Leider kennen sie die Perspektive der Fördermittelgeber\*innen zu wenig. Dieser Kurs macht Sie kurzweilig und anhand zahlreicher Praxisbeispiele mit der Perspektive von Gutachter\*innen vertraut und unterstützt Sie dabei, erfolgreiche Förderanträge zu stellen.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Akademie Regio, S. 247

Kosten:

110 € Kursgebühr  
2. Tag (optional) 40 € Kursgebühr  
Präsenzkurs zzgl. 17 € VP. Übernachtungen  
können dazugebucht werden.

**OP 625 | Fortbildung**  
**Mo 7.4.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**  
**Optional: Di 8.4.2025 (9:30 – 12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP625](https://www.kulturellebildung.de/OP625)

**OPO 637 | Online-Kurs**  
**Mo 8.9.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**  
**Optional: Di 9.9.2025 (9:30 – 12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP637](https://www.kulturellebildung.de/OP637)

Akademie Regio

# Projektförderungen professionell abrechnen

Sachbericht und zahlenmäßigen  
Verwendungsnachweis erstellen

Empfänger\*innen von Fördermitteln widmen sich dem Verwendungsnachweis mit Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis häufig erst ganz am Schluss eines Projekts. Rechnungen werden daher nicht selten unsortiert gesammelt, Vergleichsangebote für in Anspruch genommene Dienstleistungen und Originalbelege fehlen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen, wie Sie Ihr gefördertes Projekt von Anfang an sorgfältig für den Verwendungsnachweis dokumentieren und durch ein professionelles Projektcontrolling Zahlungs- und Vertragsversäumnissen vorbeugen.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Akademie Regio, S. 248

Kosten:

110 € Kursgebühr  
Präsenzkurs zzgl. 17 € VP. Übernachtungen  
können dazugebucht werden.

**OP 626 | Fortbildung**  
**Mi 9.4.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP626](https://www.kulturellebildung.de/OP626)

**OPO 638 | Online-Kurs**  
**Mi 10.9.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OPO638](https://www.kulturellebildung.de/OPO638)

Akademie Regio

# EDUscape

Exit-Spiele für die Bildung entwickeln

Escape-Spiele machen trockenen Lernstoff faszinierend lebendig. Das Format lässt sich für verschiedene Themen modifizieren und ist ideal, um Bildungsthemen auf überraschende Weise zu gestalten. Ob als Rätselpfade in Museen oder als interaktive Stationen im urbanen Raum – in diesem Workshop gestalten Sie Ihre eigenen bildungsorientierten Escape-Rooms. Auf der Basis praktischer Inputs kreieren Sie zusammen mit anderen Kursteilnehmenden EDUscape-Spiele, tauchen ein in die Welt der Rätselstrukturen und lernen, wie Sie diese neuen Kenntnisse in Ihrem beruflichen Umfeld anwenden können.

Dozent\*innen:

Susanne Endres

Horst Pohlmann

Céline Neubig (Spielpädagogin, Ausstellungsgestalterin, Kulturvermittlerin)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 167 | Werkstattkurs**

**Mo 5.5. – Fr 9.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/I167](https://www.kulturellebildung.de/I167)**

Spiel

Medien

# Bionik for Future – von der Natur lernen

Künstlerisch-baukulturelle Strategien

Wie lernt die Natur? Wie vermittelt sie ihr Wissen? Viele Lösungen und Techniken sind von der Natur inspiriert. Kopieren, Übertragen, Übersetzen sind wichtige Kulturtechniken und wollen gelernt sein.

In diesem Kurs setzen Sie sich mit Bionik auseinander, auch über eine technikorientierte Definition hinaus. Sie erforschen Formen, Strategien und Lösungen aus der Natur mithilfe künstlerisch-baukultureller Methoden wie Zeichnung, Malerei, Fotografie und Modell. Was lässt sich auf Ihre künstlerischen, baukulturellen oder pädagogischen Projekte übertragen?

Schwerpunkte:

- Beispiele, Definitionen und Bedeutung der Bionik
- Lern- und Vermittlungsprozesse in der Natur
- Kulturtechniken für die Kulturvermittlung
- Künstlerisch-baukulturelles Arbeiten
- Konzipieren eigener pädagogischer Projekte

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze

Dr. Kawthar El-Qasem

Kosten:

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 173 | Werkstattkurs**

**Mo 19.5. – Fr 23.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/I173](https://www.kulturellebildung.de/I173)**

Baukultur

Bildende Kunst

# Print'n'Punk!

Siebdruck – von traditionell bis unkonventionell

Ready to print? Lernen Sie die Technik und die besonderen Eigenschaften des Siebdruckverfahrens kennen. Ihre Motive gestalten Sie entweder auf Grundlage einer Fotografie, Zeichnung oder Malerei – digital wie analog. Mit der besonders farbintensiven Ästhetik drucken Sie auf unterschiedliche Untergründe wie Papier, Textil, Plastik, Vinyl, Holz oder Metall.

Im Kurs lernen Sie auch die Möglichkeiten kennen, kostengünstig und mit geringem Aufwand eine Do-it-yourself-Siebdruckanlage zu bauen. So können Sie den Siebdruck auch ohne professionelle Ausrüstung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen und somit eine Möglichkeit zur mobilen Nutzung in spielkulturellen Angeboten schaffen.

Schwerpunkte:

- Technik und Materialien des Siebdruckes
- Erstellen von geeigneten Motiven
- Drucken auf unterschiedlichen Materialien (T-Shirts, Taschen, Sticker, Leinwand)
- Möglichkeiten einer Do-it-yourself Siebdruckanlage

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze  
Susanne Endres

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 171 | Werkstattkurs**

**Mo 2.6. – Fr 6.6.2025**

**Kulturellebildung.de/I171**

Spiel Bildende Kunst

# Poetry Moves

Sprach- und Tanzlabor

In diesem Labor erforschen Sie die Rhythmen von Texten, insbesondere von Lyrik, und übersetzen sie in Bewegung. Umgekehrt beobachten und erspüren Sie Bewegungen und transformieren sie in Laute und Worte. So bringen Sie durch choreographische Methoden literarische Texte in Bewegung und finden durch experimentelles Schreiben einen sprachlichen Ausdruck für neue Moves. Dabei entstehen Textfragmente und choreographische Skizzen, die Sie gemeinsam inszenieren. Die kollektive Arbeit ist ergebnisoffen und bedarf keiner Vorerfahrungen im Tanz oder im literarischen Schreiben.

Schwerpunkte:

- Sprache und Bewegung
- Choreographische Methoden
- Experimentelles Schreiben
- Inszenierung von Lyrik

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Kreatives Schreiben“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und wird vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.2 und 4.4).

Dozent\*innen:

Sascha Pranschke  
Felix Berner

Kosten:

149 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 169 | Labor**

**Mo 7.7. – Mi 9.7.2025**

**Kulturellebildung.de/I169**

Tanz Literatur & Sprache Theater

# Street Art X Literature

Die Sprache der Straße

Kreativer Aufstand oder Poesie des urbanen Raums? Street Art gilt als eine subversive Kulturpraxis im öffentlichen Raum. In diesem Kurs lassen Sie Worte, Literatur und Poesie zur Straßenkunst werden, die die Stadt auf verspielte Art und Weise herausfordert. Mit Techniken wie Graffiti, Sticker Art und Stencils, Roll-Ons, LED und Beamer-Projektion gestalten Sie eigene ortsbezogene und literarische Street Art – sowohl im Atelier als auch in der Stadt. Ihre Werke werden zum Teil eines literarisch-künstlerischen Street-Art-Walks, der mit ästhetischen Überraschungen die Straßen Remscheids bereichert und zum Dialog aufruft.

Schwerpunkte:

- Inputs zur Verbindung aus Street Art und Literatur: Künstler\*innen und Bild-Beispiele
- Street Art-Techniken
- Schreiben eigener Lyrik und Kurzprosa
- Gestalten von ortsbezogener, künstlerisch-literarischer Street Art
- Konzipieren eines Street-Poetry-Art-Walks in der Stadt Remscheid mit intermedialen, legalen künstlerischen Techniken

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Kreatives Schreiben“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und wird vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.2 und 4.4).

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze  
Sascha Pranschke

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 170 | Werkstattkurs**

**Mi 9.7. – Fr 11.7.2025**

**Kulturellebildung.de/I170**

Bildende Kunst

Literatur & Sprache

# Künstliche Intelligenz X Künstlerische Intelligenz

KI als Werkzeug in der  
Theaterpädagogik

Künstliche Intelligenz (KI) ruft bei zahlreichen Fachkräften in Bildung und Kultur Unbehagen oder gar Widerstände hervor. In dieser Kurswoche stürzen Sie sich mutig in die unendlichen Welten der KI, experimentieren mit ihr und probieren diverse Formate aus: Welche Tools gibt es? Was kann die KI? Was nicht?

Sie erkunden, in welchen theaterpädagogischen und künstlerischen Vermittlungskontexten Sie sich die KI zunutze machen können. Kann Künstliche Intelligenz zum Beispiel Beiträge zum Storytelling, zur Szenen- und Rollenentwicklung, zum Kostümbild, zur Dramaturgie und Regie, zur Vermittlung oder gar zur Soufflage bieten? In diesem Kurs erwerben Sie Kompetenzen, mit KI sinnvoll umzugehen und Methoden und Ansätze selbst zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Vorstellung diverser KI-Tools
- Hands-on-Experimente
- Reflexion für Berufskontexte und diverse Adressat\*innen

Dozent\*innen:

Sandra Anklam  
Horst Pohlmann  
Gastdozent\*innen

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 172 | Labor**

**Mo 1.9. – Fr 5.9.2025**

**Kulturellebildung.de/I172**

Theater

Medien

# Unartig Urban: The Day After

AKADEMIE  
ON TOUR!

Istanbul-Biennale 2025

In der Millionenstadt mit großer Vergangenheit und ungewisser Zukunft drängen die Fragen der Gegenwart. Zur Istanbul-Biennale verwandeln künstlerische Arbeiten mit politischem, philosophischem oder ästhetischem Charakter nicht nur Istanbul, sondern auch den gesamten Bosphorus in eine Ausstellungsfläche. Mit der Frage nach der „Rolle der Kunst nach Verlust und Trauma“ greift die Biennale 2025 ein zentrales Thema in Krisenzeiten auf und verspricht einen spannenden Gesellschaftsbezug.

Der Kurs bietet Ihnen einen vielseitigen Mix aus Stadt- und Kunst-Erleben, eigenem künstlerischen Arbeiten sowie baukulturellen Interventionen. Untersuchen Sie mit uns den Dialog der Biennale-Kunstwerke mit der Stadt und hinterlassen Sie hier und da eigene Spuren.

Schwerpunkte:

- Besuch der Ausstellungsorte der Istanbul-Biennale
- Inputs zur Istanbul-Biennale und zu ausgewählten Stadtteilen
- Entwicklung eigener Künstlerisch-baukultureller Interventionen in Anlehnung an das Thema der Biennale

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze  
Dr. Kawthar El-Qasem

Kosten:

209 € Kursgebühr. Die Anreise nach Istanbul sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren.

**I 163 | Werkstattkurs**

**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025 in Istanbul (TR)**

**Kulturellebildung.de/i163**

Baukultur

Bildende Kunst

# Literatur-Räume

Luftschlösser bauen mit und  
ohne Material

Eine Insel mit zwei Bergen, Liliput und Bullerbü, Hogwarts und Hexenhäuschen: Geschichten zu hören oder zu lesen, bedeutet, aus Worten und der eigenen Vorstellungskraft Welten und Räume zu schaffen, die uns berühren. Manchmal haben wir solche Sehnsucht nach fiktiven Orten, als wären wir dort zuhause. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen literarische Räume erforschen und gestalten, Geschichten aus Räumen spinnen und Atmosphären schaffen, die Lust auf Geschichten machen. Er richtet sich an alle, die Literatur vermitteln, Geschichten erzählen oder in der baukulturellen Bildung zur Raumentwicklung einsetzen – mobil oder an festen Standorten, in Bibliotheken, Schulen und anderen Einrichtungen, auf Bühnen, im Wald und auf der Heide.

Schwerpunkte:

- Räume partizipativ mit einfachen Materialien gestalten
- Standbilder, Guckkästen und Co: literaturpädagogische Methoden zum Raum
- Räume zwischen Geschichten-erzähler\*innen und ihren Zuhörer\*innen

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Storytelling“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module 2.1, 2.2, 2.5, 5.4).

Dozent\*innen:

Sascha Pranschke  
Dr. Kawthar El-Qasem

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 164 | Werkstattkurs**

**Mo 24.11. – Fr 28.11.2025**

**Kulturellebildung.de/i164**

Literatur & Sprache

Baukultur

# Festi vals



## Gitarre 2025

45. Internationales  
Bergisches Gitarrenfestival

Profi- und Amateur-Gitarrist\*innen können sich beim Internationalen Bergischen Gitarrenfestival in Workshops und Meisterkursen austoben und dabei ihre Fähigkeiten verfeinern. Abends heißt es dann: Bühne frei für Konzerte internationaler Stars und hochkarätiger Talente der Genres Jazz, Rock und Pop.

Hinweis:

Das ausführliche Programm finden Sie unter:  
[bergisches-gitarrenfestival.de](http://bergisches-gitarrenfestival.de)

Kooperationspartner:

Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln,  
Standort Wuppertal  
European Guitar Teachers Association  
Deutschland e. V.

Kosten:

499 € Teilnahmegebühr inkl. Kursgebühr,  
Ü + VP

Schüler\*innen, Studierende bis 27 Jahre: 399 €  
Teilnahmegebühr inkl. Kursgebühr, Ü + VP

Frühbucherrabatt bis 30.9.2024:

5 % auf die Kursgebühr

Tickets für die Konzerte gibt es ausschließlich  
an der Abendkasse.

**M 292 | Festival**

**Mi 1.1. – Mo 6.1.2025**

**KulturelleBildung.de/M292**

Musik

# Spielkulturfestival Spezial

Labor Künstliche Intelligenz

Tauchen Sie ein in das Spielfeld der Künstlichen Intelligenz (KI)! Das Spielkulturfestival Spezial geht auf Erkundungsreise durch die facettenreiche Welt der noch jungen Technologie. Das Labor sucht unter anderem Antworten auf folgende Fragen: Welche Möglichkeiten und Herausforderungen stellen sich mit dem Einsatz von KI, was bedeutet dies für Kinder- und Jugendkulturen und deren Alltagsrealität und Zukunft? Wie lassen sich Spielkultur und KI verbinden und gestaltend nutzen?

Bildung steht vor der Herausforderung, bei ihren Vermittlungsmethoden mit den technischen Entwicklungen Schritt halten zu müssen. ChatGPT oder bildgenerierende KI-Systeme sind aktuelle Beispiele dafür, wie Techniken Bildung verändern. Dies erfordert neue und angepasste spielerische Vermittlungsmethoden.

Das diesjährige Spielkulturfestival stellt das Ausprobieren und Experimentieren mit spielerisch-kreativen KI-Anwendungen ins Zentrum, nicht ohne dabei die mediatisierte Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen kritisch zu reflektieren.

Dozent\*innen:  
Nadine Rousseau  
Susanne Endres  
Horst Pohlmann

Kosten:  
171 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

I 166 | Festival  
Mo 28.4. – Mi 30.4.2025  
[Kulturellebildung.de/166](https://kulturellebildung.de/166)

Spiel Medien

>>

**Auch aus Steinen,  
die einem in den  
Weg gelegt werden,  
kann man etwas  
Schönes bauen.**

<<

Johann Wolfgang von Goethe

# Internationales Erzählfestival 2025

Menschen lieben Geschichten. Das mündliche Erzählen (oral storytelling) ist dabei eine ganz besondere Form. Seit vielen Jahren veranstaltet die Akademie der Kulturellen Bildung das Internationale Erzählfestival, um die Kunst des freien Erzählens zu fördern und Pädagog\*innen, Mitarbeiter\*innen der Jugend- und Sozialarbeit und andere Interessierte in dieser Kulturtechnik zu schulen.

Jede\*r ist eingeladen, diese Kunst für sich zu entdecken oder sich im Geschichtenerzählen weiterzubilden. Dafür bietet die Akademie an zwei Tagen Workshops unter der Leitung hochkarätiger Dozent\*innen an. Diese rücken u. a. die Recherche tatsächlicher Ereignisse und ihre Aufbereitung für die Bühne sowie das Erzählen in Mundart in den Mittelpunkt.

Neben Workshops stehen an jedem Festivalabend Performances von Stars und Newcomer\*innen der Erzählkunst auf dem Programm. So eröffnen mit Katharina Ritter (München) und Martin Ellrodt (Nürnberg) zwei Koryphäen der Erzählkunst das Festival. Beim beliebten Story-Slam stellen Erzähler\*innen aus dem In- und Ausland ihr Improvisationstalent unter Beweis. Mit viel Humor und Augenzwinkern lassen sie Geschichten aus dem Stegreif entstehen und stellen sich dem Voting des Publikums.

Das Treibkraft Theater (Hamm) zeigt mit „Babylon oder: Wie bellt ein Hund auf Arabisch?“ ein Beispiel für modernes mehrsprachiges Erzähltheater, das alte, aber immer noch aktuelle Fragen aufwirft.

Auf der Open Stage bekommen die Workshop-Teilnehmer\*innen am Samstagnachmittag die Chance, ihre Geschichten live vor Publikum zu erzählen. Zum Festival-Finale laden Britta Wilmsmeier (Berlin) und Rainer Mensing (Essen) zu einem kulinarischen Abend im großen Saal der Akademie ein. Zu Köstlichkeiten aus allen Himmelsrichtungen servieren die beiden Erzähler\*innen Geschichten über Genuss und Schlemmerei.

Hinweis:

Die Teilnahme am Festival ist Baustein der Fortbildung „Storytelling“.

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 367 | Festival**

**Mi 28.5. – So 1.6.2025**

**Kulturelle Bildung.de/L367**

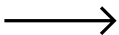
Literatur & Sprache



# Baukultur

Kann Architektur einen Witz machen oder böse gucken?  
Kann uns ein Platz einladen? Gibt es verbotene Orte –  
auch ohne Schild, Zaun oder Mauer? Was macht unsere  
gebaute Umwelt mit uns und was machen wir in ihr? Welche  
Räume warten nur darauf, von uns gestaltet zu werden?

Baukultur ereignet sich zwischen Mensch und Raum sowie  
zwischen gebauter und ungebauter Umwelt. Baukulturelle  
Bildung deutet und dekonstruiert dieses Zusammenspiel  
und denkt es neu. Sie befähigt dazu, Raumpraktiken nach-  
zuspüren, zu hinterfragen, mitzugestalten, Position zu beziehen  
und mitzureden. Baukulturelle Bildung ist damit auch Demo-  
katiebildung, sie schafft Raum für Emanzipation und Partizipation.  
Sie verhandelt die Frage: Wie wollen wir zusammenleben?  
Baukulturelle Bildung beschränkt sich dabei nicht nur auf  
einzelne Gebäude, sondern sie umfasst auch Raumplanung,  
partizipative Stadt- und Landschaftsplanung, Erinnerungskultur  
und neue Perspektiven der postmigrantischen Gesellschaft.  
Baukulturelle Bildung knüpft an unsere Lebenswelten an und ist  
daher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen  
von Bedeutung: ob in der Kita, in der Schule oder in der Kinder-  
und Jugendarbeit, im Stadtteil oder in der ganzen Welt.



Alle Kurse aus  
Baukultur



## Dr. Kawthar El-Qasem

Dozentin für Baukulturelle Bildung

Studium der Architektur (FHD), Aufbaustudium Baukunst an der Kunstakademie Düsseldorf und Promotion an der Bauhaus-Universität Weimar (Sozialwissenschaftliche Stadtforschung). Forschung und Veröffentlichung zur palästinensischen mündlichen Überlieferung. Tätigkeiten in Architekturbüros, in der Anti-Rassismus-Arbeit, in Demokratie- und Bildungsprojekten in Kooperation mit verschiedenen Trägern, zuletzt für die Opferberatung Rheinland. Diverse Lehrtätigkeiten. Internationale Vortragstätigkeit. Mitglied im Beirat der Wissensplattform kubi-online. Mitglied des Beirats der Bundesstiftung Bauakademie.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-268

E-Mail: [el-qasem@kulturellebildung.de](mailto:el-qasem@kulturellebildung.de)

# Quali- fizie- rungen



Baukulturelle Bildung lässt sich in unterschiedlichen beruflichen Kontexten mit verschiedenen Anforderungen einsetzen. Wir ermöglichen Ihnen deshalb die flexible Gestaltung Ihrer Qualifizierung mit individueller Schwerpunktsetzung.

Sie haben Interesse an einer Qualifizierung im Fachbereich Baukultur oder fragen sich, ob Sie absolvierte Kurse zu einer Qualifizierung zusammenfassen können? Vereinbaren Sie gern ein individuelles Beratungsgespräch mit Dr. Kawthar El-Qasem.

# Interdisziplinäre Baukultur-Vermittlung

Sie sind in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Quartiersarbeit, künstlerisch oder in der Kulturellen Bildung tätig und möchten sich zu Themen rund um Baukultur fort- und weiterbilden? Sie wollen als Quereinsteiger\*in in der Baukultur-Vermittlung aktiv werden?

Der Fachbereich Baukultur bietet Ihnen an der Akademie diese deutschlandweit einmalige Möglichkeit der interdisziplinären Qualifizierung als Baukultur-Vermittler\*in. In kooperativer Nachbarschaft mit anderen Fachbereichen in der Akademie der Kulturellen Bildung können Sie aus der ganzen Bandbreite Baukultureller Bildung und jeweils relevanten Bezügen zu anderen Sparten Kultureller Bildung schöpfen. In Absprache mit der Fachbereichsleitung können Sie Kurse aus dem gesamten Programm wählen und so individuelle Akzente in der Qualifizierung mit Schwerpunkt Baukultur setzen. Sie können nach einem ersten Zertifikat-Abschluss Baukultur-Vermittlung in einem weiteren Schritt die Aufbaustufe Baukultur-Vermittlung absolvieren.

**Aufbau:**

- Modulares Bausteinsystem
- Schwerpunkte sind flexibel für das Arbeits- und Praxisfeld wählbar
- Anerkannt werden alle Kursangebote des Fachbereichs Baukultur sowie Kurse anderer Fachbereiche der Akademie mit einem baukulturellen Bezug

**Hinweis:**

Der Einstieg ist nach einem Beratungsgespräch jederzeit möglich. Sie können die Qualifizierung mit einem frei wählbaren Werkstattkurs unter Leitung von Dr. Kawthar El-Qasem beginnen.

**Abschluss:**

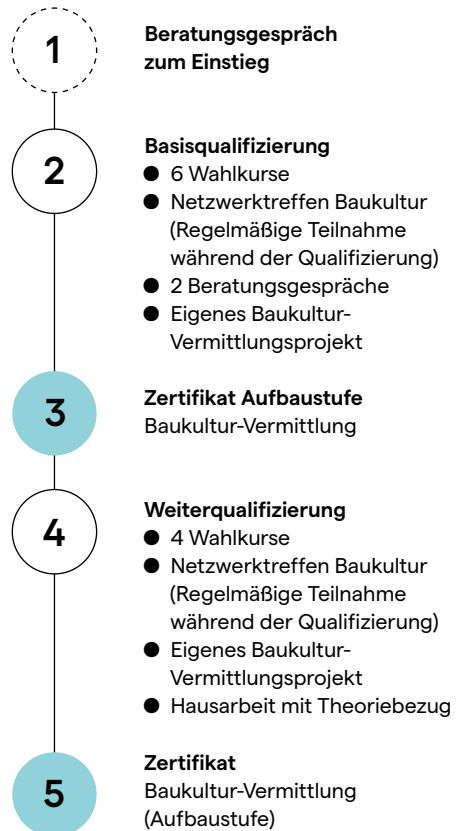
- Zertifikat Baukultur-Vermittlung
- Zertifikat (Aufbaustufe) Baukultur-Vermittlung

**Dozent\*innen:**

Dr. Kawthar El-Qasem

Gastdozent\*innen

**A 200 | Qualifizierung  
Kulturelle Bildung.de/A200**



# Werk statt kurse →

Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Smart City – Smart Home – Smart Self

Künstliche Intelligenz in Stadt und Haus

Künstliche Intelligenz (KI) ist – längst mehr als uns bewusst ist – Teil unseres Alltags. So auch etwa in der Wohnung oder dem Leben in der Stadt als vielschichtiges Gefüge. Dabei nimmt Künstliche Intelligenz Einfluss auf Raum, Raumgestaltung und Raumverhalten.

In diesem Kurs entwickeln Sie Utopien und Dystopien der KI und diskutieren Konsequenzen der Technologie für unser (Zusammen-)Leben. Die antizipierten Szenarien fließen mit Bild, Video und Text in ein bereits konzipiertes (Plan-)Spiel.

Schwerpunkte:

- Überblick über die technische Beschaffenheit von KI-Anwendungen
- Gesellschaftliche Bedeutung von KI
- Modellbau, Spielentwicklung und Erprobung
- Entwicklung und mediale Darstellung von Utopien und Dystopien

Dozent\*innen:

Dr. Kawthar El-Qasem

Tatjana Blaar (Diplom-Medienpädagogin)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**A 075 | Werkstattkurs**

**Mo 3.2. – Fr 7.2.2025**

**Kulturellebildung.de/A075**

Baukultur Spiel Medien

# Maschinenschein Holz

Sicherheitstechnische Unterweisung an Holzbearbeitungsmaschinen

Die Sicherheit beim maschinellen Arbeiten mit dem Werkstoff Holz steht im Zentrum dieses Kurses. Sie fertigen ein Werkstück nach Plan und lernen dabei die Einhaltung der technischen Vorschriften bei der Arbeit an den Maschinen kennen.

Der Kurs richtet sich an Pädagog\*innen in der Schule und in der außerschulischen Jugendkulturarbeit sowie an ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen von Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die am Arbeitsplatz die entsprechenden Vorschriften einer Holzwerkstatt einhalten müssen.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Sicherheitsbestimmungen für Maschinen
- Versicherungsfragen für Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen sowie der Schüler\*innen-Versicherung

Voraussetzung:

Geringe handwerkliche Vorkenntnisse

Dozent\*in:

Hauke Schmidt (Tischlermeister)

Kosten:

299 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
60 € Materialkosten

**A 076 | Werkstattkurs**

**Mo 24.2. – Fr 28.2.2025**

**Kulturellebildung.de/A076**

**A 083 | Werkstattkurs**

**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025**

**Kulturellebildung.de/A083**

# Die Baukultur-Werkzeugkiste

ONLINE

Bildungsvorhaben Hands on

Baukulturelle Bildung ist ein vielfältiges Handlungsfeld, das unterschiedliche Settings bedienen kann. Eine klare (pädagogische) Haltung und eine transparente Kommunikation tragen zum Gelingen baukultureller Bildungsprojekte bei. Zum anderen erfordern zahlreiche Einsatzbereiche eine orts- und situationspezifische Herangehensweise und Methodenwahl.

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über das Spektrum der baukulturellen Bildung. Sie lernen relevante Einsatzbereiche und Methoden kennen und untersuchen Potenziale in Ihren jeweiligen Arbeitsfeldern.

Schwerpunkte:

- Einsatzbereiche baukultureller Bildung
- Entwicklung einer Haltung für baukulturelle Vorhaben
- Kennenlernen und Erproben von Methoden
- Kollegialer Austausch

Hinweis:

Online-Zeiten täglich von 9 – 12 Uhr. An den Nachmittagen der gesamten Kurswoche erledigen Sie Aufgaben in Eigenregie, auch im Austausch mit anderen Teilnehmer\*innen.

Dozent\*in:

Dr. Kawthar El-Qasem

Kosten:

200 € Kursgebühr

**AO 77 | Online-Kurs**

**Mo 10.3. – Fr 14.3.2025**

**Kulturellebildung.de/AO77**

# Wem gehört die Stadt?

Möglichkeiten, Instrumente und Verfahren der Teilhabe

Im Laufe seines Lebens entwickelt der Mensch unterschiedliche Praktiken und Strategien der Raumnutzung. Wie Sie bei der Gestaltung und Planung der gebauten Umwelt mitbestimmen, erfahren Sie in diesem Kurs. Sie lernen Rechte, Instrumente und Verfahren der Teilhabe sowie Akteur\*innen und mögliche Ansprechpartner\*innen kennen und entwickeln erste Ideen für partizipative Projekte in Ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Schwerpunkte:

- Baukultur und Demokratie-Lernen
- Kennenlernen partizipativer Verfahren der Stadt- und Raumplanung
- Besuch gemeinwohlorientierter Projekte
- Entwicklung und Diskussion eigener Projekte

Dozent\*innen:

Dr. Kawthar El-Qasem  
Gastdozent\*in

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**A 078 | Werkstattkurs**

**Mo 7.4. – Fr 11.4.2025**

**[Kulturellebildung.de/A078](https://kulturellebildung.de/A078)**

# Bionik for Future – von der Natur lernen

Künstlerisch-baukulturelle Strategien

In diesem Kurs setzen Sie sich mit Bionik auseinander, auch über eine technikorientierte Definition hinaus. Sie erforschen Formen, Strategien und Lösungen aus der Natur mithilfe künstlerisch-baukultureller Methoden wie Zeichnung, Malerei, Fotografie und Modell. Was lässt sich auf Ihre künstlerischen, baukulturellen oder pädagogischen Projekte übertragen?

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 65

Kosten:

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 173 | Werkstattkurs**

**Mo 19.5. – Fr 23.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/I173](https://kulturellebildung.de/I173)**

Baukultur

Bildende Kunst

# Ich bau dir eine Stadt ...

Baukulturelle Bildung mit Kindern und Jugendlichen

In der Lebenswelt von Heranwachsenden verschränken sich vielfältige Themen. Ob virtuelle (Spiel-)Welten oder gemeinschaftlich genutzte Räume, bekannte oder fremde Orte, geheime oder öffentliche Treffpunkte – in all diesen Orten schlagen sich Fragen, Konflikte, Ängste, Hoffnungen und Visionen nieder. Die Aneignung von Räumen und Orten ist von hohem Wert, um Zugehörigkeit und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Aneignung spielt biografisch und in der Erinnerung an das eigene Aufwachsen eine wichtige Rolle.

In diesem Kurs lernen Sie baukulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen kennen, setzen Methoden der baukulturellen Bildung ein und variieren diese für Ihre Arbeitsfelder.

Schwerpunkte:

- Begriffe und Definitionen rund um die Raumproduktion
- Kinder und Jugendliche als berechnete Gestalter\*innen von Raum
- Methoden der baukulturellen Bildung

Dozent\*in:

Dr. Kawthar El-Qasem

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**A 080 | Werkstattkurs**

**Mo 25.8. – Fr 29.8.2025**

**Kulturellebildung.de/A080**

# Grenz- gänger\*innen und Grenz- erfahrungen

Spurensuche an der deutsch-polnischen Grenze

Grenzen sind – über längere Zeiträume betrachtet – nicht so statisch, wie es uns in der Gegenwart erscheint. Die Auseinandersetzung mit Grenzgebieten eröffnet neue Perspektiven auf Orte und Geschichte(n). In diesem Kurs widmen Sie sich dem Thema der Grenze auf verschiedenen Ebenen mithilfe baukultureller und künstlerischer Methoden. Ausgangspunkt für Ihre Grenzbeobachtungen wird die Neumark/Ziemia Lubuska sein – die Region zwischen Kostrzyn (Küstrin) und Międzyrzecz (Meseritz).

Schwerpunkte:

- Grenzen: Geschichte(n), Gegenwart und Zukunft einer Idee
- Abgrenzen, Ausgrenzen, Entgrenzen
- Spurensuche an der deutsch-polnischen Grenze
- Methoden der baukulturellen Bildung

Kooperationspartner:

Kulturerben | Culture Heirs e. V.

Dozent\*innen:

Dr. Kawthar El-Qasem

Barbara von Campe (Diplom-Ingenieurin für Denkmalpflege und historische Bauforschung, zertifizierte Kulturvermittlerin)

Kosten:

209 € Kursgebühr. Die Anreise in die Neumark in Polen sowie Unterkunft, Verpflegung und ÖPNV vor Ort und Eintrittsgelder sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren.

**A 081 | Werkstattkurs**

**Mo 22.9. – Fr 26.9.2025 in der Neumark (PL)**

**Kulturellebildung.de/A081**

# Bibliotheken als Dritte Orte

Akteursgruppen identifizieren und gemeinsame Visionen entwickeln

Bibliotheken stehen vor großen Herausforderungen: Die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen verlangen nach Möglichkeitsräumen – Räume für Transformation, für Gemeinschaft, für alle. Bibliotheken als Dritte Orte sind in aller Munde. Welche Erwartungen und Visionen sind damit verbunden?

Die räumliche Gestaltung und Verortung von Bibliotheken können einen elementaren Beitrag dazu leisten, das Potenzial der Bibliothek auszuschöpfen und zukunftsweisende Wege einzuschlagen. In diesem Kurs arbeiten Sie an Visionen für Ihre Bibliothek und entwickeln Methoden zur Beteiligung Ihrer Zielgruppen.

Schwerpunkte:

- Idee und Konzept „Dritter Ort“
- Ansätze und Projekte zu Bibliotheken als „Dritte Orte“
- Spielerische Entwicklung von Visionen mit allen beteiligten Gruppen

Dozent\*innen:

Dr. Kawthar El-Qasem  
Gastdozent\*in

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**A 082 | Werkstattkurs**  
**Mo 6.10. – Fr 10.10.2025**  
**Kulturellebildung.de/A082**

Baukultur Literatur & Sprache

# Arbeiten mit Holz und Holzverbindungen

Grundlagen und Methoden

In diesem Kurs lernen Sie die Handwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz in Theorie und Praxis kennen. Zunächst bearbeiten Sie ein Probestück des Werkstoffs, anschließend stellen Sie nach Anleitung exemplarisch diverse Eckverbindungen im Rahmen-, Stollen- und Brettbau her.

Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger\*innen als auch an Fortgeschrittene des Holzwerkens. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Als Werklehrer\*innen und Pädagog\*innen können Sie das Erlernte auch zur Projektentwicklung mit Ihren Lerngruppen nutzen.

Schwerpunkte:

- Holz als Werkstoff (Grundlagen und Tipps zur Holz Auswahl)
- Anreißen mit Winkel, Bleistift und Messer
- Einrichten, Schärfen und Einsatz von Sägen, Stemmeisen und Hobel

Hinweis:

Buchen Sie diesen Kurs zusammen mit „Japanische Holzverbindungen“ (A 085-2, S. 81) und zahlen Sie nur 299 € Kursgebühr plus 80 € Materialkosten im Paket. Übernachtungen vor oder nach dem Kurs können Sie dazubuchen.

Dozent\*in:

Hauke Schmidt (Tischlermeister)

Kosten:

199 € Kursgebühr, 95 € Ü + VP,  
50 € Materialkosten

**A 085 | Werkstattkurs**  
**Di 18.11. – Mi 19.11.2025**  
**Kulturellebildung.de/A085**

# Japanische Holzverbindungen

Präzision und Ästhetik

In diesem Kurs lernen Sie die Unterschiede zwischen europäischen und japanischen Holzverbindungen kennen. Sie arbeiten mit dem Stemmeisen und üben sich im exakten Schneiden mit japanischen Sägen.

Beim Bau eines eigenen Übungsstücks, das Sie wiederum als Werkzeug nutzen können, erfahren Sie jede Menge Details zur Herkunft und Geschichte japanischer Verbindungsformen.

Schwerpunkte:

- Längs- und T-Verbindungen
- Besondere Anreißtechniken
- Tipps zum Ausarbeiten

Hinweis:

Buchen Sie diesen Kurs zusammen mit „Arbeiten mit Holz und Holzverbindungen“ (A 085, S. 80) und zahlen Sie nur 299 € Kursgebühr plus 80 € Materialkosten im Paket. Übernachtungen vor oder nach dem Kurs können Sie dazubuchen.

Dozent\*in:

Hauke Schmidt (Tischlermeister)

Kosten:

199 € Kursgebühr, 95 € Ü + VP,  
50 € Materialkosten

**A 085-2 | Werkstattkurs**

**Do 20.11. – Fr 21.11.2025**

**[Kulturellebildung.de/A085-2](http://Kulturellebildung.de/A085-2)**

# Unartig Urban: The Day After

AKADEMIE  
ON TOUR!

Istanbul-Biennale 2025

In der Millionenstadt mit großer Vergangenheit und ungewisser Zukunft drängen die Fragen der Gegenwart. Zur Istanbul-Biennale verwandeln künstlerische Arbeiten mit politischem, philosophischem oder ästhetischem Charakter nicht nur Istanbul, sondern auch den gesamten Bosphorus in eine Ausstellungsfläche. Mit der Frage nach der „Rolle der Kunst nach Verlust und Trauma“ greift die Biennale 2025 ein zentrales Thema in Krisenzeiten auf und verspricht einen spannenden Gesellschaftsbezug.

Der Kurs bietet Ihnen einen vielseitigen Mix aus Stadt- und Kunst-Erleben, eigenem künstlerischen Arbeiten sowie baukulturellen Interventionen. Untersuchen Sie mit uns den Dialog der Biennale-Kunstwerke mit der Stadt und hinterlassen Sie hier und da eigene Spuren.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 68

Kosten:

209 € Kursgebühr. Die Anreise nach Istanbul sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren.

**I 163 | Werkstattkurs**

**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025 in Istanbul (TR)**

**[Kulturellebildung.de/I163](http://Kulturellebildung.de/I163)**

Baukultur

Bildende Kunst

# Literatur-Räume

Luftschlösser bauen mit und ohne Material

Geschichten zu hören oder zu lesen, bedeutet, aus Worten und der eigenen Vorstellungskraft Welten und Räume zu erschaffen, die uns berühren. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen literarische Räume erforschen und gestalten, Geschichten aus Räumen spinnen und Atmosphären schaffen, die Lust auf Geschichten machen. Er richtet sich an alle, die Literatur vermitteln, Geschichten erzählen oder in der baukulturellen Bildung zur Raumentwicklung einsetzen – mobil oder an festen Standorten, in Bibliotheken, Schulen und anderen Einrichtungen, auf Bühnen, im Wald und auf der Heide.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 68

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 164 | Werkstattkurs**

**Mo 24.11. – Fr 28.11.2025**

**[Kulturellebildung.de/1164](https://kulturellebildung.de/1164)**

Baukultur

Literatur & Sprache

# Netzwerk treffen



# Netzwerktreffen

## Baukulturelle Bildung

Die baukulturelle Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist interdisziplinär und lebensweltorientiert angelegt. Sie zeichnet sich dementsprechend durch eine große Bandbreite und lebhaftes Dynamik aus – sowohl hinsichtlich der Themen als auch der beruflichen Herkünfte der Akteur\*innen. Aus der Arbeit gehen jeweils spezifische Methoden hervor, die den verschiedenen Ebenen baukultureller Bildung Rechnung tragen: dem Gegenstand der gebauten Umwelt, der Interaktion(en) zwischen Mensch und Raum und den vielschichtigen, daran anschließenden gesellschaftspolitischen Fragen.

Das jährliche Netzwerktreffen Baukulturelle Bildung bringt Akteur\*innen der Disziplin und Interessierte aus anderen Bereichen zusammen. Das Treffen dient als Labor für Austausch und Weiterentwicklung des Felds aus der Praxis heraus. Alle Interessent\*innen sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Hinweis:

Die Teilnahme am Netzwerktreffen ist auch Teil der Qualifizierung „Interdisziplinäre Baukultur-Vermittlung“.

Dozent\*in:

Dr. Kawthar El-Qasem

Kosten:

88 € Ü + VP

**A 084 | Netzwerktreffen**

**Mi 12.11.– Do 13.11.2025**

**Kulturellebildung.de/A084**



# Bildende Kunst

Kunst ist ein Ereignis, das Denkprozesse in Gang setzt und Perspektiven öffnet! Zeitgenössisch. Interdisziplinär. Urban. Und on Tour! Der Fachbereich Bildende Kunst sucht in der Vielfalt künstlerischer Praktiken einen Mix aus zeitgenössischen Diskursen und etablierten Techniken. Er fordert den Kontext zum Zeitgeschehen wie auch zur eigenen Biografie ein – und zum Experiment und kritischem Denken auf – als Forschungslabor für künstlerische Intervention.

Kunst entsteht in einem Beziehungsgeflecht von ortsspezifischen, persönlichen und gesellschaftspolitischen Aspekten, sie verlangt nach Konzept, Positionierung und Flow gleichermaßen. Das gilt auch für künstlerische Projekte in der kulturellen Bildung und somit für die Fortbildungen.



Alle Kurse aus  
Bildende Kunst



## Brigitte Dietze

Dozentin für Bildende Kunst

Studium der Kunst und Kunstpädagogik, Medien, Kunstgeschichte, Kunstkritik und kuratorisches Wissen. Ausbildung zur Restauratorin für Stein und Wandmalerei. Kunstpädagogische Praxis in Jugendarbeit, Schule und Museum (Schwerpunkt: Vermittlung von zeitgenössischer Kunst, partizipatorische Projekte, Kunst im öffentlichen Raum, Diversität). Lehrtätigkeit an Schule und Hochschule, freie künstlerische und kuratorische Projekte mit zeitgenössischen Inhalten (Konzeptkunst, Installation, Medienkunst, Performance).

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-262

E-Mail: [dietze@kulturellebildung.de](mailto:dietze@kulturellebildung.de)

# Qualifizierungen

# Kunstpädagogik für die Kulturelle Bildung

Ästhetische Bildung an Jugendkunstschulen und Ganztagschulen

Ästhetische Bildung und Kulturarbeit an Schulen erhalten mit dem Arbeitsfeld der Kunstpädagogik derzeit besondere Aufmerksamkeit. Künstler\*innen und Pädagog\*innen an Schulen, Jugendkunstschulen und anderen Einrichtungen bietet die Akademie der Kulturellen Bildung ein Angebot, das auf eine Tätigkeit als Kunstpädagog\*in optimal vorbereitet.

Die Qualifizierung wendet sich an Personen, die an Jugendkunstschulen oder an Ganztagschulen bzw. in vergleichbaren Arbeitsfeldern tätig sind, aber auch an Pädagog\*innen oder Künstler\*innen, die eine solche kunstpädagogische Tätigkeit anstreben.

Schwerpunkte:

- Grundlegende und vertiefende Kenntnisse zu aktuellen künstlerischen und kunstdidaktischen Positionen der Kulturellen Bildung (u.a. Ästhetische Forschung, Artistic Research, Künstlerische Kunstvermittlung)
- Angewandte und praxisnahe Vermittlung von Methoden für die Kulturelle Bildung
- Exkursionen zu Institutionen und Orten der Kulturellen Bildung und Kunstvermittlung
- Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kunstpädagogik
- Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Praxis und Haltung
- Reflexion der eigenen Rolle als Pädagog\*in, Vermittler\*in
- Vernetzung und kooperative Arbeitsformen

Abschluss:

Zertifikat „Kunstpädagogik für die Kulturelle Bildung“

Kooperationspartner:

Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) e.V.

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze  
Gastdozent\*innen

Kosten:

Je Kurswoche: 290 € Kursgebühr,  
284 € Ü + VP

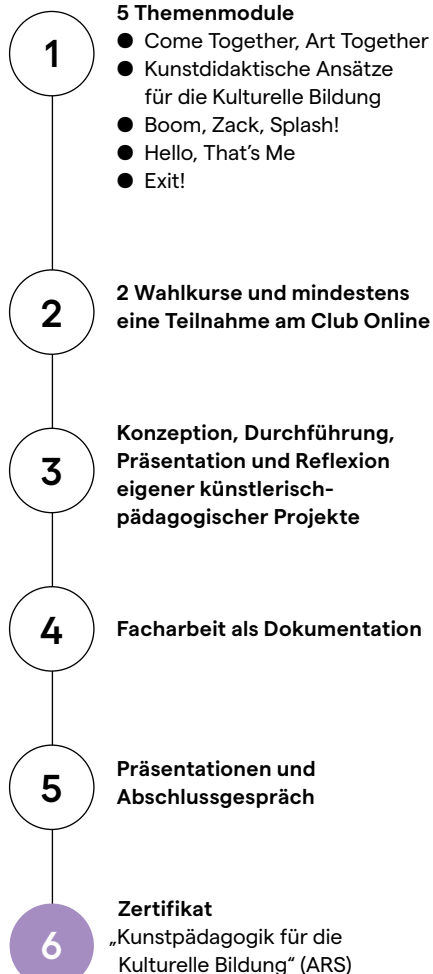
**G 438 | Qualifizierung**

**Start der nächsten Qualifizierungen  
im November 2024 und in 2027  
[Kulturellebildung.de/G438](https://www.kulturellebildung.de/G438)**

Fortsetzung/Lernpfad  
auf der nächsten Seite  
→

# Kunstpädagogik für die Kulturelle Bildung

Fortsetzung/Lernpfad



## Come Together – Art Together

Einstieg ins künstlerische Schaffen

Wie gestaltet sich der künstlerische Prozess? Was verhilft zu einer offenen und neugierigen Herangehensweise? Welche Impulse erleichtern den Einstieg in den Flow? Anhand kunstpraktischer Aufgaben begeben Sie sich auf die Spuren der zeitgenössischen Strömungen und entwickeln Ihre eigenen Ideen für Projekte der Kulturellen Bildung. Im Vordergrund steht der Zugang zur eigenen künstlerischen Praxis. Sie ist in ihrer Ausübung und Reflexion eine unersetzliche Erfahrungsquelle für die Konzeption und Begleitung kunstdidaktischer Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen.

**G 438-1 | Qualifizierung**  
**Mo 25.11. – Fr 29.11.2024**

## Kunstdidaktische Ansätze für die Kulturelle Bildung

Übungen zur pädagogischen Praxis

Was ist Künstlerische Kunstpädagogik, Ästhetische Forschung und Artistic Research? Welche didaktischen Ansätze eröffnen einen kooperativen Erfahrungsraum, der künstlerische Prozesse fördert? In diesem Modul der Qualifizierung erhalten Sie einen Überblick über relevante kunstdidaktische Positionen und zeitgenössische Fachdiskurse, die Sie im Kurs diskutieren und für Ihre kunstpädagogische Arbeit transformieren.

**G 438-2 | Qualifizierung**  
**Mo 24.3. – Fr 28.3.2025**

# Boom, Zack, Splash!

Methoden für die kunstpädagogische Praxis

Erweitern Sie die Methodenvielfalt Ihrer kunstpädagogischen Arbeit! Im Kurs erfahren Sie, welche Methoden Impulse für einen leichten und hemmungslosen Einstieg in den künstlerischen Prozess geben. Welche spielerischen Anleitungen inspirieren zu neuen Motiven? Wie wird eine kooperative Gemeinschaftsarbeit initiiert? Welche Hilfestellungen können Sie geben, wenn Ängste, Ideenlosigkeit oder gruppendynamische Probleme den künstlerischen Prozess stören oder gar verhindern? Was ist Flow und wie können Sie gute Rahmenbedingungen schaffen, um ihn zu fördern?

**G 438-3 | Qualifizierung**

**Mo 1.9. – Fr 5.9.2025**

# Hello, That's Me.

Über Ausstellen, Schauen und Sprechen

Über künstlerische Arbeiten zu sprechen und sie zu präsentieren, ist ebenso wichtig wie der kunstpraktische Prozess an sich. Als Künstler\*in vermitteln Sie einen respekt- und würdevollen Umgang mit eigenen künstlerischen Prozessen und Ergebnissen und denen anderer. Was können Sie sich von Museen und Kunstvereinen abschauen, was können Sie gewollt anders machen? Wie schauen und sprechen Sie mit Kindern und Jugendlichen über Kunst? Entwickeln Sie Ideen für eigene Ausstellungsprojekte und ihre Vermittlung. Dabei lernen Sie auch den Ansatz der künstlerischen Kunstvermittlung kennen.

**G 438-4 | Qualifizierung**

**Frühjahr 2026**

»

**Als Künstler  
bemühe ich mich,  
diese Zeit  
zu verstehen.**

«

Omer Fast

# Exit!

Zeitgenössische Tendenzen in der Kulturellen Bildung

Dieser Kurs schlägt die Brücke zwischen zeitgenössischen Entwicklungen der Kulturellen Bildung und gesellschaftspolitischen Notwendigkeiten. Welche Herausforderungen kommen auf die Kunstpädagogik zu? Wie können Sie diese als Fachkraft mit welchen Hilfestellungen bewältigen? Welche Potenziale hat die Kulturelle Bildung und wie können Sie sie für Ihre Arbeit nutzen?

**G 438-5 | Qualifizierung**

**Herbst 2026**

# Werk statt kurse ➔

Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Selbst- vermarktung für Kreative

ONLINE

Posten, Bloggen, Podcasten und einen Online-Shop starten

Sie sind Künstler\*in, Kunstpädagog\*in oder Kreativschaffende und wollen Ihre Projekte, Angebote und Produkte endlich in die Welt bringen? Dann erfahren Sie in diesem Kurs mehr über die Möglichkeiten der Selbstvermarktung. Erfahrungsberichte und praktische Übungsaufgaben verhelfen Ihnen dazu, Ihren ganz persönlichen Weg einzuschlagen.

Schwerpunkte:

- Kennenlernen der verschiedenen Marketingkanäle (Social Media, Netzwerke, Newsletter)
- Social Media am Beispiel von Instagram
- Content Creation: Text, Bild, Audio und Video
- Posten, Bloggen, Podcasten
- Dienstleistungen und On- und Offline-Produkte selbst vermarkten (Kunst, Produkte, Workshops, Kurse)

Hinweis:

Tägliche Online-Sessions von 10 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr (Mo/Di) und 10 – 12 Uhr (Mi). Bitte halten Sie sich pro Tag zusätzlich ca. 2 Stunden für die eigene Arbeit frei.

Dozent\*in:

Roberta Bergmann (Künstlerin, Autorin und Kreativ-Expertin)

Kosten:

110 € Kursgebühr

**GO 451 | Online-Kurs**

**Mo 20.1. – Mi 22.1.2025**

**[Kulturellebildung.de/GO451](https://kulturellebildung.de/GO451)**

# Book Art – Kunst mit Büchern

ONLINE

Künstlerisches Upcycling  
ausgedienter Bücher

Nicht wegschmeißen! Denn: In diesem Kurs schenken Sie aussortierten Büchern eine neue Bedeutung. Lassen Sie sich von Inhalt, Autor\*in, Material, Geruch oder von der Typografie inspirieren und gestalten Sie aus den Büchern künstlerische Objekte, Skulpturen, Künstler\*innen-Bücher, Papierkunst, Collagen, Stop-Motion-Animationen oder Fotografien. Anhand von Bildern und mit spielerischen Übungen lernen Sie unterschiedliche Buch-Upcyclings und Techniken kennen. Schließlich finden Sie mit Experimentierfreude und künstlerischem Flow Ihre eigene Idee, ein Buch in eine neue ästhetische Form zu verwandeln. Die erprobten Methoden können Sie anschließend auch für die eigene pädagogische Arbeit nutzen.

Schwerpunkte:

- Upcycling-Techniken und künstlerische Strategien
- Gestaltung eigener Buch-Kunstwerke
- Digitale und analoge Präsentation der entstandenen Arbeiten
- Methoden und Übungen für die pädagogische Arbeit

Hinweis:

Tägliche Online-Sessions von 9:30 – 12 Uhr.  
Bitte halten Sie sich pro Tag zusätzlich ca. 3 Stunden für künstlerisch-zeichnerische Aufgaben frei.

Dozent\*in:  
Brigitte Dietze

Kosten:  
200 € Kursgebühr

**GO 452 | Online-Kurs**  
**Mo 3.2. – Fr 7.2.2025**  
**Kulturellebildung.de/GO452**

Bildende Kunst | Literatur & Sprache

# Drucken mit Lego, Gel und Tetra-Pack

Experimentelle Drucktechniken in der  
Kinder- und Jugendarbeit

Sie haben Druck-Lust und wollen mit verschiedenen Techniken experimentieren? Dann sind Sie hier genau richtig! In diesem Kurs erwarten Sie ungewöhnliche Mixed-Media-, Hoch- und Tiefdruck-Techniken, die sie spielend leicht im kunstpädagogischen Alltag mit Kindern und Jugendlichen anwenden können. Sie gestalten farbindensive Poster mit Lego- und Gel-Printings, experimentieren mit Gelatine-Platten und lernen, wie Sie aus Alufolie und Cola eine Lithografie herstellen. Auf der Grundlage der Drucke erstellen Sie kurze digitale Bewegtbilder und Animationen als GIFs oder kurze Videos.

Dozent\*in:  
Brigitte Dietze

Kosten:  
190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**G 453 | Werkstattkurs**  
**Mo 17.2. – Fr 21.2.2025**  
**Kulturellebildung.de/G453**

# Malen als freie Spielform

Das Malraum-Konzept von  
Bettina Egger

Wie gestalten Sie einen Malraum, in dem sich Kinder frei entfalten können? Wie begleiten Sie Kinder bei ihrem spielerischen und freien Malprozess, ohne zu werten und zu lenken? In diesem Kurs finden Sie mit der Methode „Begleitetes Malen nach Bettina Egger“, entwickelt auf der Theorie ihres Lehrers Arno Stern, Antworten auf diese Fragen.

Der Kurs ist ein Mix aus Inputs, Ihren eigenen intensiven Malprozessen mit Gouache-Farbe sowie Gruppen-Reflexionen zur Übertragbarkeit der Methoden auf Ihre pädagogische Arbeit.

Schwerpunkte:

- Malkonzepte nach Bettina Egger und Arno Stern
- Einrichten eines bewertungsfreien Malraums
- Anwendbarkeit auf eigene künstlerische und kunstpädagogische Arbeit

Dozent\*innen:

Wilma Balderhaar (Sozialpädagogin, Kunsttherapeutin, Malleiterin nach Bettina Egger)  
Brigitte Dietze

Kosten:

157 € Kursgebühr, 213 € Ü + VP,  
25 € Materialkosten

**G 454 | Werkstattkurs**

**Di 4.3. – Fr 7.3.2025**

**[Kulturellebildung.de/G454](http://Kulturellebildung.de/G454)**

»

**Der Künstler ist  
sich treu, indem er  
sich immer wieder  
untreu wird.**

«

Hanno Rauterberg

# Illustrieren, Bewegen, Animieren

ONLINE

Bewegte Bilder aus Papier

In diesem Kurs spielen Sie mit witzigen wie tiefgründigen Illustrationen und bringen sie mit leichten Faltechniken in Bewegung. Sie kreieren Überraschungsmomente, indem Sie durch Falten, Klappen oder Ziehen des Papiers neue Motive entwerfen oder Schrift auftauchen lassen – ganz analog! Sie lernen bei spielerischen und zeichnerischen Aufgaben, auch einfache, digitale bewegte Bilder auf der Grundlage Ihrer Zeichnungen zu animieren.

Schwerpunkte:

- Zeichnung und Illustration auf Papier
- Faltechniken (kein Origami), die Illustrationen in Bewegung bringen
- Künstlerische Methoden und Übungen für die pädagogische Arbeit

Hinweis:

Tägliche Online-Sessions von 10 – 12 Uhr.  
Bitte halten Sie sich pro Tag zusätzlich ca. 3 Stunden für künstlerisch-zeichnerische Aufgaben frei. Eine Materialliste erhalten Sie nach der Anmeldung.

Dozent\*innen:

Anne Möx (Illustratorin, Kunstpädagogin)  
Brigitte Dietze

Kosten:

110 € Kursgebühr

**GO 455 | Online-Kurs**

**Mo 7.4. – Fr 11.4.2025**

**Kulturellebildung.de/GO455**

# Malerei und Empowerment

Starker Ausdruck – starke Farben –  
starke Künstler\*innen

In diesem Kurs sind Sie ein\*e Super-Held\*in. Mit ihrer Special-Power, der Malerei, stiften Sie Kinder und Jugendliche dazu an, eigene Kunstwerke als Statements zu erschaffen. Lassen Sie sich aber zunächst selbst von jenen Künstler\*innen inspirieren, die ihre Malerei als Form von Empowerment erlebt haben!

In diesem Kurs malen Sie mit Acryl- und/oder Temperafarben auf Papier oder Leinwand und können Mixed-Media-Techniken wie Collage, Tuschezeichnungen oder Drucke ausprobieren. Sie entscheiden, ob Sie großformatig oder kleinformatig, figürlich oder abstrakt malen wollen. Auf der Basis des Erlernten konzipieren und initiieren Sie künstlerisch-empowernde Kurse für weitere junge Super-Held\*innen. Let's do it!

Schwerpunkte:

- Zeitgenössische Maler\*innen mit Bezug zu Empowerment
- Theorie und Konzept von Empowerment
- Malerei-Techniken und -Farben (u. a. Mischen von eigenen Acryl-/Ei-Temperafarben mit Pigmenten, Malerei auf Leinwand und Papier)
- Grundlagen der Farbkontraste
- Kunstpädagogische Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dozent\*innen:

Gisela Kettner (Künstlerin und Textildesignerin)  
Brigitte Dietze

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
25 € Materialkosten

**G 456 | Werkstattkurs**

**Mo 5.5. – Fr 9.5.2025**

**Kulturellebildung.de/G456**

# Bionik for Future – von der Natur lernen

Künstlerisch-baukulturelle Strategien

In diesem Kurs setzen Sie sich mit Bionik auseinander, auch über eine technikorientierte Definition hinaus. Sie erforschen Formen, Strategien und Lösungen aus der Natur mithilfe künstlerisch-baukultureller Methoden wie Zeichnung, Malerei, Fotografie und Modell. Was lässt sich auf Ihre künstlerischen, baukulturellen oder pädagogischen Projekte übertragen?

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 65

Kosten:

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

I 173 | Werkstattkurs  
Mo 19.5. – Fr 23.5.2025  
[Kulturellebildung.de/I173](https://kulturellebildung.de/I173)

Bildende Kunst

Baukultur

»»

**Künstler sind Teil  
der Geschichte  
einer Reaktion,  
wir können nicht  
danebenstehen und  
andere reagieren  
lassen.**

««

Anish Kapoor

# Print'n'Punk!

Siebdruck – von traditionell bis unkonventionell

In diesem Kurs lernen Sie die Technik und die besonderen Eigenschaften des Siebdruck-Verfahrens kennen. Ihre Motive gestalten Sie entweder auf Grundlage einer Fotografie, Zeichnung oder Malerei – digital wie analog. Mit der besonders farbintensiven Ästhetik drucken Sie auf unterschiedliche Untergründe wie Papier, Textil, Plastik, Vinyl, Holz oder Metall. Außerdem erfahren Sie, wie Sie mit geringem Aufwand eine Do-it-yourself-Siebdruckanlage bauen. So können Sie den Siebdruck auch ohne professionelle Ausrüstung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen und eine Möglichkeit zur mobilen Nutzung in spielerischen Angeboten schaffen.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 66

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 171 | Werkstattkurs**

**Mo 2.6. – Fr 6.6.2025**

**[Kulturellebildung.de/I171](https://kulturellebildung.de/I171)**

Bildende Kunst Spiel

# Kunst und Künstliche Intelligenz

Künstlerisches Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz

Die Künstliche Intelligenz (KI) ist keine Künstlerin! Die KI kann nicht aus sich selbst heraus schöpferisch arbeiten. Aber Sie als Künstler\*in können die KI für eigene künstlerische Projekte und Ideen nutzen.

In diesem Kurs experimentieren Sie mit den Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz: Wie kann KI Sie bei Ihrer künstlerischen Arbeit unterstützen? Sie erstellen Fotos, Kurzfilme, Animationen, digitale Arbeiten oder Malereien, die von Entwürfen der KI inspiriert sind.

Schwerpunkte:

- Arbeiten mit KI-Tools wie Stable Diffusion, Midjourney
- Künstlerisches Arbeiten mit KI
- Beispiele künstlerischer, mit KI entstandener Arbeiten
- Transfer in die pädagogische Praxis mit Kindern und Jugendlichen

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze

Gastdozent\*in

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**G 457 | Werkstattkurs**

**Mo 16.6. – Fr 20.6.2025**

**[Kulturellebildung.de/G457](https://kulturellebildung.de/G457)**

# Street Art – Paste-up

Kunst zum Kleistern

Paste-ups sind auf Papier gestaltete Bilder, Poster, Illustrationen oder Schriftzüge, die mit Kleister auf Mauern, Fassaden oder anderen Untergründen im urbanen Raum geklebt werden. Da Paste-ups leicht wieder zu entfernen sind, eignet sich diese Technik sehr gut für temporäre künstlerische Eingriffe in das Stadtbild. Und noch ein Vorteil: Die Papier-Arbeiten können im Atelier vorbereitet werden.

In dem Kurs zeichnen Sie Paste-ups analog etwa mit Markern, mit Farbsprays, mithilfe von Schablontentechnik oder mit Papiercollagen. Achtung: „Wildes Plakatieren“ ist verboten. Dennoch finden sich oftmals legale Möglichkeiten für das Ankleistern von künstlerischen Paste-ups!

Hinweis:  
Buchen Sie „Street Art – Paste-up“ und „Street Art X Literature“ und erhalten Sie eine Ermäßigung auf die Kursgebühr!

Dozent\*innen:  
Brigitte Dietze  
Gastdozent\*in

Kosten:  
146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**G 458 | Werkstattkurs**  
**Mo 7.7. – Mi 9.7.2025**  
**Kulturellebildung.de/G458**

# Street Art X Literature

Die Sprache der Straße

In diesem Kurs lassen Sie Worte, Literatur und Poesie zur Straßenkunst werden. Mit Techniken wie Graffiti, Sticker Art und Stencils, Roll-Ons, LED und Beamer-Projektion gestalten Sie eigene ortsbezogene und literarische Street Art – sowohl im Atelier als auch in der Stadt Remscheid.

Hinweis:  
Buchen Sie „Street Art X Literature“ und „Street Art – Paste-up“ und erhalten Sie eine Ermäßigung auf die Kursgebühr!

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 67

Kosten:  
146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 170 | Werkstattkurs**  
**Mi 9.7. – Fr 11.7.2025**  
**Kulturellebildung.de/I170**

Bildende Kunst

Literatur & Sprache

# Participation!

MIT KIDS  
FÜR KIDS

Interaktive Kunstausstellungen gestalten

Wie setzen Sie eine Kunstausstellung mit wenig Budget für Ausstellungstechnik um? Wie können Besucher\*innen in der Ausstellung mit den Exponaten interagieren und an der Kunst selbst teilhaben? Wie kommunizieren Sie ein Ausstellungsthema für unterschiedliche Altersgruppen?

In diesem Kurs kuratieren Sie gemeinsam mit Kindern eine spielerisch-verspielte, partizipatorische Kunstausstellung und entwickeln spielerische Vermittlungsideen im urbanen Raum von Remscheid. In einer vorbereitenden Videokonferenz entscheiden Sie mit den anderen Teilnehmenden demokratisch über das Ausstellungsthema.

Bringen Sie Ihre Kinder mit!  
Für gemeinsame künstlerische Eltern-Kind-Projekte stehen kindgerechtes Material und Farbe zur Verfügung. Kinder zahlen keine Kursgebühr, und auch die gemeinsame Unterkunft in Ihrem Zimmer ist kostenfrei. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Aufenthalt komplett gratis. Für Kinder über 6 Jahre berechnen wir lediglich eine Verpflegungspauschale von 100 €.

Hinweis:  
Zur Vorbesprechung findet am 28.8.2025 von 18 – 20 Uhr eine Videokonferenz statt.

Dozent\*in:  
Brigitte Dietze

Kosten:  
190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**G 459 | Werkstattkurs**  
**Mo 22.9. – Fr 26.9.2025**  
**Kulturellebildung.de/G459**

# Unartig Urban: The Day After

AKADEMIE  
ON TOUR!

Istanbul-Biennale 2025

In der Millionenstadt mit großer Vergangenheit und ungewisser Zukunft drängen die Fragen der Gegenwart. Zur Istanbul-Biennale verwandeln künstlerische Arbeiten mit politischem, philosophischem oder ästhetischem Charakter nicht nur Istanbul, sondern auch den gesamten Bosphorus in eine Ausstellungsfläche. Mit der Frage nach der „Rolle der Kunst nach Verlust und Trauma“ greift die Biennale 2025 ein zentrales Thema in Krisenzeiten auf und verspricht einen spannenden Gesellschaftsbezug.

Der Kurs bietet Ihnen einen vielseitigen Mix aus Stadt- und Kunst-Erleben, eigenem künstlerischen Arbeiten sowie baukulturellen Interventionen. Untersuchen Sie mit uns den Dialog der Biennale-Kunstwerke mit der Stadt und hinterlassen Sie hier und da eigene Spuren.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 68

Kosten:  
209 € Kursgebühr. Die Anreise nach Istanbul sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind eigenständig zu organisieren und zu finanzieren.

**I 163 | Werkstattkurs**  
**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025 in Istanbul (TR)**  
**Kulturellebildung.de/I163**

Bildende Kunst

Baukultur

# Kunstpädagogik Spezial: Body, Sex and Porn

Pornografie-Kompetenz in der  
kunstpädagogischen Praxis

Sexuelle Bildung, Pornografie-Kompetenz und Körperbewusstsein – eine Lücke in der Kunstpädagogik? Vor welchen Herausforderungen stehen Sie als Kunstpädagog\*in, wenn Körper, Sex, Porno und Lust in der Jugendarbeit zum Thema werden?

In diesem Kurs trifft Kunstpädagogik auf Sexualpädagogik. Welche Projekte, welche Positionen zeitgenössischer Künstler\*innen gibt es bereits? Begeben Sie sich künstlerisch, forschend, diskursiv und strategisch in eine Leerstelle der Kunstpädagogik, um sie mit neuen Ideen und Konzepten zu füllen.

Schwerpunkte:

- Sexualpädagogische Inputs
- Künstlerisches Arbeiten zu Body, Sex und Porn
- Entwickeln eigener pädagogischer Projekte zur sexualpädagogischen Arbeit

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze

Gastdozent\*in (Sexualpädagogin)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**G 461 | Werkstattkurs**

**Mo. 10.11. – Fr 14.11.2025**

**Kulturellebildung.de/G461**

# Scribble, Sketch and Breathe! #5 ONLINE

Experimentelles Zeichnen und Atmen

„Ich glaube, man könnte sagen, ich verbringe meine Zeit mit Atmen. (...) Ich bin ein respirateur – ein Atmer. Ich genieße das ungeheuerlich“, so Marcel Duchamp. Mit angeleiteten Atem- und Körperübungen konzentrieren Sie sich auf den unbewussten, aber lebensnotwendigen Atemprozess. Zudem erforschen Sie zeichnerisch unterschiedliche Möglichkeiten, das Atmen sichtbar zu machen: Sie visualisieren den Atemprozess grafisch in abstrakten und naturnahen Zeichnungen. Sie zeichnen groß- und kleinformig mit unterschiedlichen Stiften wie Bleistift, Kohle, Rötel, Tusche, Kugelschreiber und Marker auf unterschiedliche Papiere. Dabei erfahren Sie: Zeichnung und die Atmung können sich gegenseitig beeinflussen. Dieser Kurs entschleunigt. Inhale – Hold – Exhale!

Schwerpunkte:

- Kennenlernen zeitgenössischer Künstler\*innen und zeichnerischer Strategien
- Übungen für eigene experimentelle Zeichenprozesse mit Bezug zum Atmen
- Entwicklung von Methoden für die kunstpädagogische Praxis
- Atem- und Achtsamkeitsübungen, leichte Yogaübungen

Hinweis:

Tägliche Online-Sessions von 10 – 12 Uhr. Bitte halten Sie sich pro Tag zusätzlich ca. 3 Stunden für künstlerisch-zeichnerische Aufgaben frei. Eine Materialliste erhalten Sie nach der Anmeldung.

Dozent\*innen:

Brigitte Dietze

Gastdozent\*in (Atemtherapeut\*in)

Kosten:

220 € Kursgebühr

**GO 462 | Online-Kurs**

**Mo 24.11. – Fr 28.11.2025**

**Kulturellebildung.de/GO462**

# Labor für schlummernde Schätze

MIT KIDS  
FÜR KIDS

Freies Atelier und Methoden-Labor

Schenken Sie Ihren angefangenen oder noch nicht begonnenen Projekten eine Woche Zeit und Fürsorge! Sie bringen Ihre künstlerischen Ideen mit und tauchen ein in Ihren individuellen künstlerischen Prozess. Im Vordergrund stehen die gute Arbeitsatmosphäre und die sinnliche Inspiration. Deshalb entscheiden Sie, ob Sie an den angebotenen Gesprächsrunden, moderierten Feedbacks, Kurzinputs zu Künstler\*innen und Techniken und an spielerischen künstlerischen Methoden teilnehmen. Sie können eigene künstlerische und vermittelnde Methoden und Konzepte erproben und bekommen ein moderiertes Gruppen-Feedback. Die Schatzsuche kann beginnen ...

Schwerpunkte:

- Freies künstlerische Arbeiten (Malerei, Zeichnung, Mixed-Media-Techniken, digitale Techniken, skulpturale Techniken)
- Kurze Inputs zu Techniken sowie zu zeitgenössischen Künstler\*innen und Methoden
- Austausch und Feedback zu Methoden und Kunst

Bringen Sie Ihre Kinder mit!

Für gemeinsame künstlerische Eltern-Kind-Projekte stehen kindgerechtes Material und Farbe zur Verfügung. Kinder zahlen keine Kursgebühr, und auch die gemeinsame Unterkunft in Ihrem Zimmer ist kostenfrei. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Aufenthalt komplett gratis. Für Kinder über 6 Jahre berechnen wir lediglich eine Verpflegungspauschale von 100 €.

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
25 € Materialkosten

**G 463 | Labor**

**Mo 1.12. – Fr 5.12.2025**

**[Kulturellebildung.de/G463](http://Kulturellebildung.de/G463)**

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

# Spielerische Kunstvermittlung

Dialogisches Führen im Kontakt  
mit Exponat und Spiel

Ausführliche Informationen auf S. 197

S 459 | Werkstattkurs  
Mo 12.5. – Fr 16.5.2025  
[Kulturellebildung.de/S459](https://kulturellebildung.de/S459)

Bildende Kunst Spiel

# Netzwerk treffen



# Kunst- pädagogik Club #6

ONLINE

Fachforum Bildende Kunst

Kennenlernen, Wiederentdecken, Vernetzen, Vertiefen oder Verwerfen – treffen Sie sich mit anderen Kunstpädagog\*innen und Vermittler\*innen zum Austausch! In diesem interaktiv konzipierten Netzwerktreffen bildet der „Kunstpädagogik Club“ die Basis für künstlerische Experimente und aktuelle Diskurse. Finden Sie Partner\*innen für gemeinsame Projekte oder eine neue Technik für Ihre Arbeit mit Kindern.

Außerdem können Sie Ihr Feld mitbestimmen: Zahlreiche Veränderungen in der Kulturellen Bildung erfordern, Konzepte und Strategien zu überarbeiten sowie ein neues Selbstbewusstsein für die kunstpädagogische und kunstvermittelnde Praxis zu etablieren. Ihre Ideen sind gefragt!

Dozent\*in:  
Brigitte Dietze

Kosten:  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

GO 460 | Online-Fachforum  
Sa 8.11.2025, 10 - 13 / 14 - 18 Uhr  
[Kulturellebildung.de/GO460](http://Kulturellebildung.de/GO460)

»»

**Wenn meine  
Kunst nichts mit  
den Sorgen und  
Schmerzen der  
Menschen zu tun  
hat, wofür ist Kunst  
dann da?**

««

Ai WeiWei

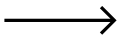


# Literatur & Sprache

Lesen und Schreiben sind elementare Kulturtechniken. Sie sind der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und Türöffner zur Welt. Lesend und schreibend trainieren wir unsere Fähigkeit, uns in andere hineinzusetzen.

Der Fachbereich vermittelt Methoden, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Literatur und Sprache als kultureller Ausdrucksform zu verschaffen. Von der Leseförderung über kreatives Schreiben bis hin zum freien Erzählen – in praxisorientierten Kursen lernen Multiplikator\*innen, zielgruppengerechte Literaturprojekte zu entwickeln und durchzuführen.

Das praktische Handwerkszeug und die theoretische Basis erwerben die Kursteilnehmer\*innen in den Qualifizierungen „Literaturpädagogik“, „Storytelling“ und „Kreatives Schreiben“ sowie in der Fortbildung „Kinder- und Jugendliteratur praktisch“.



Alle Kurse aus  
Literatur & Sprache



## Sascha Pranschke

Dozent für Literatur und Sprache

Schriftsteller, Literaturpädagoge und Diplom-Kulturwissenschaftler. Studium Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus bei Hanns-Josef Ortheil an der Universität Hildesheim. Dozent für Kreatives Schreiben an verschiedenen Bildungseinrichtungen, u. a. an den Universitäten Münster und Hildesheim, für das Literaturbüro NRW in Düsseldorf und das Westfälische Literaturbüro in Unna. Er leitete das Junge Literaturhaus Köln und ist Herausgeber von Romanen und Erzählungen aus Schreibprojekten mit Jugendlichen.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-263

E-Mail: [pranschke@kulturellebildung.de](mailto:pranschke@kulturellebildung.de)

# Quali fizie rungen →

# Literaturpädagogik (ARS)

Sprachbildung – Leseförderung – Kreatives Schreiben – Erzählkompetenz

Die Literaturpädagogik vermittelt Kindern und Jugendlichen grundlegende Fähigkeiten, um ihr Leben selbstbestimmt zu meistern. Spielerisch erobern sie sich neue Möglichkeiten und Facetten sprachlichen Ausdrucks und lernen, ihre Welt fiktiv zu gestalten. Diese Qualifizierung befähigt Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken, im Buchhandel, in Familienzentren, Kindergärten, Ganztagschulen, Fachschulen sowie freiberufliche Leseförder\*innen zur Tätigkeit als Literaturpädagog\*innen.

Schwerpunkte:

- Projektentwicklung für Literacy und Leseförderung
- Auswahl zielgruppenorientierter Lektüre
- Entwicklung von Vermittlungsmethoden
- Konzeptentwicklung
- Überblick über Angebote der Literaturvermittlung
- Beratung von Eltern und Lesepat\*innen der Leseförderung
- Profilschärfung eigener Angebote

Je nach Wahl der Kurse kommen weitere Qualifikationen, z. B. der Sprachförderung, interkultureller Arbeit oder in den künstlerischen Ausdrucksformen hinzu. Bestandteil der Qualifizierung ist eine individuelle Fortbildungsberatung.

Voraussetzung:

Teilnahme an der Fortbildung „Kinder- und Jugendliteratur praktisch“.

Abschluss:

Zertifikat „Literaturpädagogik“. Die Qualifizierung ist vom Bundesverband Leseförderung anerkannt als Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“.

Kooperationspartner:

Bundesverband Leseförderung e. V.

1

## **Kinder- und Jugendliteratur praktisch**

Berufsbegleitende Fortbildung mit 4 Kursphasen und Praxisprojekt (160 UE)

2

## **Grundkurs Literaturpädagogik**

1 Kursphase (40 UE)

3

## **2 frei wählbare Kurse (= 80 UE) aus den Bereichen:**

- Lese- und Sprachförderung
- Literaturanalyse
- Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Künstlerische Ausdrucksformen

4

## **Praxisprojekt der Teilnehmer\*innen**

5

## **Kolloquium Literaturpädagogik (40 UE)**

6

## **Zertifikat Literaturpädagogik (ARS/BVL)**

# Kinder- und Jugendliteratur praktisch

Buchauswahl – Literaturvermittlung –  
Kreativprojekte

Die berufsbegleitende Fortbildung in vier Kursphasen vermittelt Kenntnisse und methodische Hilfen, um Kinder und Jugendliche an Literatur heranzuführen. Erfahren Sie, wie Sie eine zielgruppengerechte Auswahl aus dem aktuellen Literaturangebot treffen und Literaturprojekte für Kinder und Jugendliche sinnvoll planen und durchführen können. Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter\*innen in Bibliotheken, Schulen, Kindertagesstätten und -horten, im Buchhandel und Verlagswesen sowie in Kultur- und Kommunikationszentren.

Schwerpunkte:

- Orientierung und Überblick über den Kinder- und Jugendbuchmarkt
- Geschichte und Bedeutung des Bilder-, Kinder- und Jugendbuchs
- Auswahl- und Bewertungskriterien von Kinder- und Jugendliteratur
- Kreative Vermittlungsmethoden
- Projekte zur Lese- und Schreibförderung
- Planung und Durchführung von Literaturprojekten
- Kinder- und Jugendliteratur in fächerübergreifenden Projekten

Hinweis:

Diese Fortbildung ist Voraussetzung für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“. Sie wird mit 160 UE vom Bundesverband Leseförderung anerkannt (BVL-Modul 2).

Kosten:

Je Kursphase: 215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 356 | Qualifizierung**

**4 Kursphasen**

**Mo 15.9. – Fr 19.9.2025**

**Weitere Kursphasen in 2026**

**[Kulturellebildung.de/L356](http://Kulturellebildung.de/L356)**

»

**Vertrautheit stellt  
sich ein, wenn ihr  
zusammen über  
ein Buch lacht oder  
weint. Und vieles  
von dem, was  
euer Kind innerlich  
beschäftigt hat,  
kommt zur Sprache,  
wenn ihr euch  
über das Gelesene  
unterhaltet.**

«

Astrid Lindgren

# Kreatives Schreiben

Inspiration – Motivation – Redaktion

Schreiben können Sie lernen – wie andere künstlerische Disziplinen auch. In dieser Qualifizierung erfahren Sie, wo und wie Sie Inspirationsquellen für eigene Geschichten, Lyrik oder Sachtexte finden. In Werkstattkursen beschäftigen Sie sich mit den typischen Herausforderungen bei der Produktion literarischer Texte und erhalten das Handwerkszeug, um diese zu meistern. Über ein Jahr lang treffen Sie sich regelmäßig online in der Textwerkstatt, um eigene längere Prosatexte zu verfassen, zu überarbeiten und veröffentlichungsreif zu machen. In einem eigenen schreibpädagogischen Projekt können Sie die erlernten Methoden des Kreativen Schreibens als Vermittler\*in anwenden.

Das Angebot richtet sich an alle, die schon immer einmal selbst schreiben wollten, sowie an Fachkräfte der Kinder- und Jugendförderung, an Mitarbeiter\*innen in Kitas, Schulen und Bibliotheken sowie an Sozial-, Spiel-, Theater-, Musik- und Kulturpädagog\*innen.

Schwerpunkte:

- Anregungen zum Schreiben
- Entwicklung von Figuren und Handlungsstrukturen
- Tradierte Stoffe, Motive und Figurentypen
- Sprache und Stil
- Verfassen eigener literarische Texte
- Sachtexte verständlich formulieren
- Reflexion des eigenen Schreibens
- Didaktik des Schreibens

Hinweis:

Der Einstieg in die Qualifizierung ist jederzeit möglich. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lernpfad-Stufe 2 ist der Abschluss aller Werkstattkurse der Lernpfad-Stufe 1. Alle Kurse werden von der Akademie der Kulturellen Bildung regelmäßig angeboten. Die Reihenfolge der Belegung ist variabel.

Die Textwerkstatt findet an monatlichen Online-Terminen statt und mündet in eine Präsenzphase an der Akademie der Kulturellen Bildung. Das im Kurs „Schreiben lehren I“ entwickelte Konzept für Ihr schreibpädagogisches Projekt präsentieren Sie im Aufbaukurs „Schreiben lehren II“.

Dozent\*in:

Sascha Pranschke

Abschluss:

Zertifikat „Kreatives Schreiben“

**L 402 | Qualifizierung  
Einstieg in die Qualifizierung  
jederzeit möglich  
Kulturellebildung.de/L402**

1

## Werkstattkurse

- Grundkurs „Literarisches Schreiben“
- Werkstattkurs „Spielend leicht schreiben“
- Werkstattkurs „Wirksam texten“
- Werkstattkurs „Unterwegs mit Archetypen“

2

- Labor „Textwerkstatt“
- Werkstattkurs „Schreiben lehren I“
- Eigenes schreibpädagogisches Projekt
- Werkstattkurs „Schreiben lehren II“
- Wahlkurse (60 UE)

3

## Zertifikat

„Kreatives Schreiben“

# Textwerkstatt I

ONLINE

## Literarisches Schreiben

Im Rahmen der Qualifizierung „Kreatives Schreiben“ arbeiten Sie in diesem Online-Kurs an eigenen literarischen Texten. Dabei haben Sie die Bedürfnisse und Wünsche Ihrer zukünftigen Leser\*innen genau im Blick.

Bei monatlichen Online-Treffen präsentieren Sie den anderen Kurs-Teilnehmer\*innen über ein ganzes Jahr lang Ihre Ideen und Fortschritte. Im kollegialen Miteinander unterstützen Sie sich gegenseitig unter anderem bei der Weiterarbeit an Figurengestaltung, Handlungsführung, Stilfragen und Perspektive.

### Hinweis:

Die Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats „Kreatives Schreiben“. Der Kurs wird 2026 in Präsenz abgeschlossen.

### Voraussetzungen:

Absolvierte Kurse „Grundkurs Literarisches Schreiben“, „Spielend leicht schreiben“, „Wirkungsam texten“ und „Unterwegs mit Archetypen“

### Dozent\*in:

Sascha Pranschke

### Kosten:

200 € Kursgebühr

### LO 365 | Online-Kurs

Mi 22.1.2025 | Mi 12.2.2025

Mi 12.3.2025 | Mi 9.4.2025

Mi 14.5.2025 | Mi 11.6.2025

Mi 2.7.2025 | Mi 13.8.2025

Mi 10.9.2025 | Mi 15.10.2025

Mi 12.11.2025 | Mi 10.12.2025

Jeweils 19 – 21:30 Uhr

[Kulturellebildung.de/LO365](http://Kulturellebildung.de/LO365)

# Schreiben lehren I

## Konzeption schreibpädagogischer Projekte

Wie schaffen Sie günstige Rahmenbedingungen für kreatives Arbeiten? Wie strukturieren Sie ein Schreibprojekt so, dass die Balance aus Inspiration, freiem Arbeiten und konstruktivem Feedback stimmt? Im Rahmen der Qualifizierung „Kreatives Schreiben“ bereiten Sie in diesem Kurs im kollegialen Austausch ein eigenes schreibpädagogisches Praxisprojekt für unterschiedliche Altersgruppen vor. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie als Schreibpädagog\*innen die inneren Barrieren bei Ihrer anvisierten Zielgruppe überwinden und sie zum Schreiben motivieren.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Kursleitung
- Zielgruppengerechte Methodenauswahl
- Projektplanung
- Akquise von Unterstützer\*innen und Kooperationspartnern
- Kollegiale Beratung

### Hinweis:

Die Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats „Kreatives Schreiben“.

### Voraussetzungen:

Absolvierte Kurse „Grundkurs Literarisches Schreiben“, „Spielend leicht schreiben“, „Wirkungsam texten“ und „Unterwegs mit Archetypen“

### Dozent\*in:

Sascha Pranschke

### Kosten:

195 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### L 351 | Qualifizierung

Mo 5.5. – Fr 9.5.2025

[Kulturellebildung.de/L351](http://Kulturellebildung.de/L351)

# Storytelling

Die Kunst des freien  
Geschichtenerzählens

Die Qualifizierung lädt dazu ein, das Geschichtenerzählen für sich selbst und für die berufliche Tätigkeit zu erlernen oder neu zu entdecken. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendförderung, an Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten, Schulen und Bibliotheken sowie an Sozial-, Spiel-, Theater-, Musik- und Kulturpädagog\*innen.

Schwerpunkte:

- Eigene Geschichten erfinden
- Tradierte Geschichten weitererzählen
- Literarische Vorlagen für das mündliche Erzählen aufbereiten
- Geschichten vor Publikum präsentieren
- Unterschiedliche Stile, Traditionen und Methoden des Erzählens anwenden
- Einen eigenen Erzählstil entwickeln
- Geschichten zielgruppengerecht auswählen und vortragen

Bausteine:

- Grundkurs „Geschichten erzählen“
- Wahlkurs(e) (80 UE)
- Erzählfestival der Akademie der Kulturellen Bildung
- Werkstattkurs „Geschichten präsentieren“
- Werkstattkurs „Erzähltechnik“
- Werkstattkurs „Mit der Stimme gestalten“
- Werkstattkurs „Mit Kindern und für Kinder erzählen“

Abschluss:

Zertifikat „Storytelling“

Dozent\*innen:

Raymond den Boestert (Erzähler und Leiter der Vertelacademie Utrecht)  
Julia Klein (Erzählerin)  
Jenny Ulbricht (Schauspielerin, Stimmtrainerin)  
Sascha Pranschke

**L 401 | Qualifizierung**

**Start der nächsten Qualifizierungen  
im Dezember 2024 und 2025  
kulturellebildung.de/L401**

# Grundkurs Geschichten erzählen

Wie Sie Zuhörer\*innen in Ihren  
Bann ziehen

Beim freien Erzählen vor Zuhörer\*innen geht es nicht nur um nachvollziehbare Erzählstrukturen, sondern vor allem um das bildhafte Erzählen und die persönliche Verbindung zur Geschichte. In diesem Grundkurs lernen Sie, wie Sie mit viel Fantasie und einer gelungenen Präsentation Geschichten frei erzählen. Neben Kenntnissen von Erzählstrukturen und Motiven vermittelt der Kurs Improvisationstechniken und zeigt, wie Sie Geschichten mit stimmlichen und nonverbalen Mitteln für Ihre Zuhörer\*innen lebendig werden lassen.

Schwerpunkte:

- Geschichtenanalyse und -vorbereitung
- Emotionale Verbindung von Erzähler\*in und Geschichte
- Präsentation und Körpersprache
- Verbildlichen statt Erzählen – Atmosphäre in Geschichten
- Erzählen aus verschiedenen Perspektiven

Hinweis:

Beginn und Pflichtkurs der Qualifizierung „Storytelling“. Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module 2.2, 4.1 und 4.3). Auch als Einzelkurs buchbar!

Dozent\*innen:

Raymond den Boestert (Erzähler und Leiter der Vertelacademie Utrecht)  
Sascha Pranschke

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 364 | Werkstattkurs**

**Mo 1.12. – Fr 5.12.2025  
kulturellebildung.de/L364**

# Geschichten präsentieren

Vor Publikum erzählen

In dieser Fortbildung arbeiten Sie an der Präsentation einer selbst gewählten Geschichte vor Publikum. Sie erfahren, welche Erwartungen unterschiedliche Zielgruppen beim Geschichtenerzählen haben und wie Sie die Aufmerksamkeit des Publikums für Ihre Geschichte gewinnen.

Schwerpunkte:

- Beratung: Eignung der Geschichte für die gewählte Zielgruppe und das mündliche Erzählen
- Präsentationstraining: Stimme, Mimik, Gestik, nonverbale Darstellung von Orten und Objekten, effizienter Umgang mit sprachlichen Mitteln
- Auftritt: Erprobung des Erlernten in unterschiedlichen Auftrittssituationen (u. a. Kita, Schule, vor Erwachsenen) mit anschließender Reflexion
- Verwertung: Rechtliche Fragen zur Nutzung von Geschichten

Voraussetzung:

Vorherige Teilnahme am „Grundkurs  
Geschichten erzählen“

Dozent\*innen:

Raymond den Boestert (Erzähler und Leiter  
der Vertelacademie Utrecht)  
Sascha Pranschke

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 358 | Werkstattkurs**  
**Mo 6.10. – Fr 10.10.2025**  
**[Kulturellebildung.de/L358](https://kulturellebildung.de/L358)**

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Literatur- pädagogik to Go

ONLINE

Methoden zum Kennenlernen  
und Ausprobieren

Sie interessieren sich für Literaturpädagogik und möchten mehr darüber erfahren? Sie möchten nicht nur davon erzählt bekommen, sondern praktisch hineinschnuppern und sich ein eigenes Bild machen? Lassen Sie sich von professionellen Literaturpädagog\*innen (ARS/BVL) in das breite Spektrum unterschiedlicher Methoden einführen, die Sie in der Arbeit mit Kindern in Bibliotheken, Kitas und anderen Einrichtungen direkt und spielerisch umsetzen können.

Hinweis:

Die Workshops sind sowohl einzeln als auch im Paket mit reduzierter Kursgebühr buchbar. Der Kurs mit allen fünf Terminen wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module: 1.1, 2.2, 4.1 und 4.3).

Dozent\*innen:

Sascha Pranschke  
Gastdozent\*innen

Kosten:

110 € Kursgebühr (alle 5 Termine)  
30 € Kursgebühr pro Termin

**LO 366 | Online-Kurs**

**So 26.1.2025 | So 2.2.2025 |**

**So 9.2.2025 | So 23.2.2025 |**

**So 2.3.2025 | Jeweils 14 – 17:30 Uhr**

**Kulturellebildung.de/LO366**

# Grundkurs Inklusive Literaturpädagogik

Fettknäpfchen und Stolperfallen  
vermeiden

Literatur für alle! Das schreibt sich so leicht. Doch wie sieht es tatsächlich mit Literaturangeboten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen aus? Auf welche Barrieren stoßen inklusive Gruppen bei einem Besuch von Bibliothek, Jugendtreff oder Lesecub? Ist die Rampe für Rollstuhlfahrer\*innen die einzige Lösung? Welche Fettknäpfchen gilt es in der Literatur zu vermeiden, in puncto Stereotypisierung von Menschen mit Behinderung?

In diesem Kurs entwickeln Sie Konzepte literaturpädagogischer Angebote für Menschen mit körperlicher und/oder mit sogenannter kognitiver Beeinträchtigung, mit Autismus-Spektrum-Störung, mit Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung oder mit komplexer Mehrfachbehinderung. Sie sammeln Beispiele, wie es gelingen kann – nicht nur bauliche – Zugangsbarrieren für inklusive Gruppen zu reduzieren.

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module: 1.1, 1.2, 1.3, 2.1 und 5.3). Die Fortbildungsreihe „Inklusive Literaturpädagogik“ wird mit dem Kurs „Texte (er)leben mit allen Sinnen“ (S. 118) und 2026 mit weiteren Kursen fortgesetzt. Teilnehmende aller Veranstaltungen erhalten abschließend das Zertifikat „Inklusive Literaturpädagogik“.

Dozent\*innen:

Dr. Nicol Goudarzi (Pädagogin, Schriftstellerin)  
Sascha Pranschke

Kosten:

149 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**L 346 | Werkstattkurs**

**Mi 29.1. – Fr 31.1.2025**

**Kulturellebildung.de/L346**

# Spielend leicht schreiben

## Kreative Methoden für Schreibwerkstätten

Schon mal mit Lauten gemalt? Ein Gedicht gewürfelt? Eine Heldin ausgelost? Nicht nur Kinder lieben Spiele. In dieser Fortbildung lernen Multiplikator\*innen, Schreibanfänger\*innen durch spielerisches Ausprobieren Spaß am kreativen Umgang mit Sprache zu vermitteln.

Die Schreibspiele machen Lust darauf, Sprache zu erleben, die eigene Ausdrucksfähigkeit zu verbessern und diese Schlüsselkompetenz gezielt einzusetzen. Am Ende des Kurses nehmen Sie einen Werkzeugkoffer voller kreativer Methoden für den Einsatz in der Schule und in der Jugendkulturarbeit mit.

### Schwerpunkte:

- Einfache Methoden des kreativen Schreibens
- Konstruktives und motivierendes Feedback
- Grundlagen der Kursleitung

### Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Literaturpädagogik“ und „Kreatives Schreiben“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module 2.2 und 4.4). Der Kurs findet an zwei Wochenenden statt – der erste Teil online, der zweite in Präsenz. Beide Kursteile bauen aufeinander auf und können nicht einzeln gebucht werden.

### Dozent\*in:

Sascha Pranschke

### Kosten:

195 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

## L 347 | Werkstattkurs

### 2 Kursphasen

Fr 14.2. – So 16.2.2025 [Online]

Fr 14.3. – So 16.3.2025 [Präsenz]

[Kulturellebildung.de/L347](https://www.kulturellebildung.de/L347)

# KI-Schreiblabor

## Texten und texten lassen

Gibt es den „goldenen Mittelweg“, auf dem Sie sich als Schreibende die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) zunutze machen können, dabei aber die kreativen Entscheidungen immer noch selbst fällen? In diesem Labor experimentieren Sie zu unterschiedlichen Fragestellungen zum kreativen Schreiben mit sogenannten großen Sprachmodellen wie ChatGPT. Dabei erfahren Sie, bei welchen Schritten des kreativen Prozesses Sie die KI sinnvoll unterstützen kann, testen aber auch die Grenzen verschiedener Tools.

### Schwerpunkte:

- Schreib-Experimente mit Künstlicher Intelligenz
- Sinnvolle Prompts für unterschiedliche Anwendungen
- Chancen und Grenzen der KI für das Kreative Schreiben

### Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Literaturpädagogik“ und „Kreatives Schreiben“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.4 und 4.4).

### Dozent\*in:

Sascha Pranschke

### Kosten:

135 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

## L 348 | Labor

Mi 26.2. – Fr 28.2.2025

[Kulturellebildung.de/L348](https://www.kulturellebildung.de/L348)

Literatur & Sprache

Medien

# Welten erfinden

Storytelling und Spiele

Spielwelten und Erzählungen haben viele Gemeinsamkeiten: Figuren brauchen Charaktereigenschaften und Biografien, Talente und Schwächen, Ziele und Hindernisse. Handlungs-fäden wollen gesponnen, verstrickt und wieder aufgelöst werden.

In diesem Kurs nutzen Sie das kreative Potenzial von Erzählspielen, um neue Welten zu erschaffen und lebendig davon zu erzählen. Sie erfinden Schöpfungsmythen und entwickeln Materialien für Spiele, die auf diesen neu geschaffenen Universen aufbauen. Sie lernen, wie sich im Spiel innere Barrieren überwinden lassen und wie vermeintliche Fehler mitunter in ungeahnte, interessante Richtungen führen.

Schwerpunkte:

- Erzähl- und Spielwelten
- Freies mündliches Erzählen
- Kommunikation anregen über Spiele und Erzählungen

Dozent\*innen:

Rainer Mensing (Erzähler und Pädagoge)  
Sascha Pranschke

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 349 | Werkstattkurs**

**Mo 3.3. – Fr 7.3.2025**

**Kulturellebildung.de/L349**

Literatur & Sprache

Spiel

# Mit Kindern und für Kinder erzählen

Geschichten strukturieren und gestalten

Erzählen ist wie Reisen. Und Zuhören heißt, mit auf die Reise zu gehen. Dafür braucht man Konzentration, Zuhörvermögen und sprachliche Kompetenz. Um selbst in der Lage zu sein, eigene Erlebnisse und Fantasien in Worte zu fassen, sind Erzählstrukturen wichtig. Der Kurs vermittelt Kenntnisse über den systematischen Aufbau von Erzählaktivitäten mit dem Ziel, Kinder zu Erzähler\*innen werden zu lassen.

Schwerpunkte:

- Tipps und Tricks für spannende Erzählstunden mit Kindern
- Zielgruppengerechte Erzählstoffe
- Hilfsmaterialien für das Erzählen der Kinder
- Erzählen im Berufsalltag

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ und die Fortbildung „Storytelling“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module 2.2, 4.1, 4.3 und 5.2).

Dozent\*innen:

Julia Klein (Erzählerin)  
Sascha Pranschke

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 350 | Werkstattkurs**

**Mo 24.3. – Fr 28.3.2025**

**Kulturellebildung.de/L350**

# Wirksam texten

Informationen auf den Punkt bringen

Literaturpädagog\*innen, Erzähler\*innen und andere Kulturschaffende stehen immer wieder vor der Herausforderung, ihre Arbeit zu beschreiben. Ob in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in Selbstdarstellungen, Projektbeschreibungen oder Werbetexten. Hier kommt es nicht zuletzt darauf an, Sachverhalte auf den Punkt zu bringen, prägnant und komprimiert zu formulieren. Die Kunst besteht darin, verständlich zu schreiben, ohne dabei langweilig zu klingen.

In diesem Online-Kurs trainieren Sie, gleichermaßen informative wie anregende Texte zu verfassen. Sie lernen, Füllwörter zu vermeiden und sich auf den Kern der Sache zu konzentrieren. Dabei spielen Sie mit Satzlänge und Satzbau und würdigen die Musikalität gelungener Texte, indem Sie Melodie und Rhythmus der Sprache nutzen.

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Kreatives Schreiben“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.4, 3.4 und 4.4).

Dozent\*in:

Sascha Pranschke

Kosten:

120 € Kursgebühr

**LO 369 | Online-Kurs**

**Fr 13.6. – So 15.6.2025**

**[Kulturellebildung.de/LO369](http://Kulturellebildung.de/LO369)**

# Grundkurs Literatur- pädagogik

Zielgruppenorientierte  
Literaturvermittlung

Literaturpädagog\*innen begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu kompetenten Leser\*innen. Orientiert an den Interessen der Zielgruppe, ihrem jeweiligen Entwicklungsstand sowie ihren Persönlichkeiten fördern sie mit kreativen Vermittlungsmethoden neben der Leseflüssigkeit insbesondere den freudvollen Umgang mit Literatur. Kinder und Jugendliche entwickeln ihre eigenen Vorlieben, können ein positives Selbstkonzept als Leser\*in ausbilden und die Vielfalt der Literatur entdecken.

Schwerpunkte:

- Literaturpädagogisches Handeln
- Grundlagen der Lesesozialisation
- Reflexion der eigenen Lesebiografie
- Analyse der Zielgruppen unter entwicklungspsychologischen und pädagogischen Aspekten
- Präsentation, Ausprobieren, Entwicklung und Reflexion literaturpädagogischer Vermittlungsmethoden zu aktueller Kinder- und Jugendliteratur

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Modul 1).

Dozent\*in:

Sascha Pranschke

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 352 | Werkstattkurs**

**Mo 30.6. – Fr 4.7.2025**

**[Kulturellebildung.de/L352](http://Kulturellebildung.de/L352)**

# Poetry Moves

Sprach- und Tanzlabor

In diesem Labor erforschen Sie die Rhythmen von Texten, insbesondere von Lyrik, und übersetzen sie in Bewegung. Umgekehrt beobachten und erspüren Sie Bewegungen und transformieren sie in Laute und Worte. So bringen Sie durch choreographische Methoden literarische Texte in Bewegung und finden durch experimentelles Schreiben einen sprachlichen Ausdruck für neue Moves. Dabei entstehen Textfragmente und choreographische Skizzen, die Sie gemeinsam inszenieren. Die kollektive Arbeit ist ergebnisoffen und bedarf keiner Vorerfahrungen im Tanz oder im literarischen Schreiben.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 66

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Kreatives Schreiben“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.2 und 4.4).

Kosten:

149 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 169 | Labor**

**Mo 7.7. – Mi 9.7.2025**

**[Kulturellebildung.de/I169](https://kulturellebildung.de/I169)**

Literatur & Sprache

Tanz

Theater

# Street Art

# X

# Literature

Die Sprache der Straße

In diesem Kurs lassen Sie Worte, Literatur und Poesie zur Straßenkunst werden. Mit Techniken wie Graffiti, Sticker Art und Stencils, Roll-Ons, LED und Beamer-Projektion gestalten Sie eigene ortsbezogene und literarische Street Art – sowohl im Atelier als auch in der Stadt Remscheid.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 67

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Kreatives Schreiben“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.2 und 4.4).

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 170 | Werkstattkurs**

**Mi 9.7. – Fr 11.7.2025**

**[Kulturellebildung.de/I170](https://kulturellebildung.de/I170)**

Literatur & Sprache

Bildende Kunst

# Mit der Stimme gestalten

Grundkurs Stimmbildung, Lese- und Präsentationstraining

Die Stimme ist unser wichtigster Kommunikati-onsträger, der Worte zum Leben erweckt. Über Tonhöhe und Lautstärke können wir Emotio-nen wie Freude oder Aufregung zum Ausdruck bringen. Aber auch Anstrengung wird hörbar. In diesem Kurs erforschen Sie die grundlegen-den Bausteine einer entspannten, sicheren und ausdrucksreichen Stimme. Anhand Ihrer mitgebrachten Texte erarbeiten Sie, wie Sie die Dramaturgie beim Vorlesen, beim Erzählen oder bei anderen Sprechanlässen in Ihrem Beruf mit Ihrer Stimme bewusst gestalten. Sie üben, wie Sie Figuren zum Leben erwecken, Emotionen ausdrücken, Wichtiges hervor-heben, um authentisch und wirkungsvoll bei Ihrem Publikum anzukommen.

Schwerpunkte (Auswahl):

- Übungen für Körper und Atem zur natürlichen Kräftigung der Stimme
- Methoden des flexiblen Einsatzes von Sprechtempo, Lautstärke und Melodie
- Vorlesetraining (abwechslungsreich vorlesen, Gestaltung von Figuren)

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Story-telling“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module 1.5, 2.2, 4.1, 4.2 und 5.1).

Dozent\*in:

Jenny Ulbricht (Stimmtrainerin, Schauspielerin)

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 354 | Werkstattkurs**

**Mo 1.9. – Fr 5.9.2025**

**Kulturellebildung.de/L354**

# Gruppenprojekt Hörspiel

Von der Idee bis zur Postproduktion

Mit einer Gruppe ein eigenes Hörspiel zu produzieren, kann auch in geringer Zeit und mit begrenztem technischem Aufwand funk-tionieren. In dieser Kurswoche probieren Sie es aus. Sie sind zugleich Autor\*in, Sprecher\*in und Tontechniker\*in. Von der Auswahl der besten Idee über die Entwicklung von Figuren und Handlung sowie das Schreiben der Texte bis hin zur Aufnahme von Dialogen und Geräu-schen – an jedem Schritt der Produktion sind Sie aktiv beteiligt.

So lernen Sie nicht nur, was das Schreiben für Hörer\*innen vom Schreiben für Leser\*innen unterscheidet. Vielmehr erkennen Sie, welche Räder in einer künstlerischen Gemeinschafts-produktion ineinandergreifen müssen, damit Sie das Ziel in der verfügbaren Zeit erreichen.

Schwerpunkte:

- Figurenentwicklung und Handlungs-konstruktion
- Sprechen am Mikrophon
- Aufnahme, Schnitt, Montage

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literatur-pädagogik“ anerkannt und vom Bundesver-band Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module: 2.2, 2.4, 4.1. und 4.4).

Dozent\*in:

Sascha Pranschke

Kosten:

195 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 357 | Werkstattkurs**

**Mo 29.9. – Fr 3.10.2025**

**Kulturellebildung.de/L357**

Literatur & Sprache

Medien

# Grundkurs Literarisches Schreiben

Handwerk und Inspiration  
für Autor\*innen und  
Literaturpädagog\*innen

Gute Literatur lebt von originellen und glaubhaften Figuren, von raffiniert komponierter Handlung, vom Gebrauch passender Stilmittel und von vielem mehr. In diesem Workshop erproben Sie in praktischen Übungen Techniken des Kreativen Schreibens und verfassen eigene Kurzgeschichten und literarische Fragmente.

Beispiele aus der Weltliteratur zeigen, wie Sie Atmosphäre erzeugen, lebendige Dialoge schreiben und treffende Metaphern von unpassenden unterscheiden. In Gruppendiskussionen lernen Sie, künstlerische Texte zu analysieren und konstruktiv zu kritisieren. Sie eignen sich handwerkliche Fähigkeiten an und probieren Methoden der Inspiration aus. Gleichzeitig vermittelt der Kurs Grundfertigkeiten für die selbstständige Leitung von Schreibwerkstätten.

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierungen „Kreatives Schreiben“ und „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 40 UE angerechnet (BVL-Module 2.2 und 4.4).

Dozent\*in:

Sascha Pranschke

Kosten:

195 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 360 | Werkstattkurs**  
**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025**  
**Kulturellebildung.de/L360**

# Geschichten mehrsprachig erzählen

Wenn der rote Faden „blu“ klingt

Beim Lesen mag es mühsam sein, den Sinn mehrsprachiger Passagen zu erschließen. Aber beim Zuhören einer lebendig erzählten Geschichte – that’s another story! In diesem Workshop probieren Sie das mehrsprachige Geschichtenerzählen selbst aus. Sie lernen Strategien kennen, mit denen das Publikum beim Wechsel der Sprachen nicht den roten Faden verliert. So finden Sie dramaturgisch passende Stellen für den Sprachwechsel und erzählen „zweifarbig“ – eine kreative Methode, um Mehrsprachigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit zu würdigen und zu fördern.

Dozent\*innen:

Maria Carmela Marinelli (Erzählerin)  
Sascha Pranschke

Kosten:

149 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**L 361 | Werkstattkurs**  
**Mo 3.11. – Mi 5.11.2025**  
**Kulturellebildung.de/L361**

# Literaturpädagogische Konzepte für Verlage

Kreative Ideen für Buchbegleitmaterialien

Viele Verlage bieten kostenloses Download-Material für literaturpädagogische Zwecke an. Für Literaturpädagog\*innen bietet sich hier ein interessantes Arbeitsfeld, denn gefragt sind leicht umsetzbare Konzepte, die Lust aufs Lesen und die Beschäftigung mit Sprache wecken.

In diesem Werkstattkurs lernen Sie anhand ausgewählter Bücher, wie Sie passende und kreative Konzepte entwickeln und Leseförderideen verschriftlichen. Zudem erhalten Sie praktische Tipps zur Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Verlagen.

Schwerpunkte:

- Kriterienkatalog zur Konzeptentwicklung für Verlage
- Entwicklung kreativer Materialien zu aktuellen Kinderbüchern
- Verschriftlichen von literaturpädagogischen Ideen

Hinweis:

Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module 2.3, 3.1, 3.3 und 5.4).

Dozent\*innen:

Sigrid Vieth (Literaturpädagogin und freie Kinderbuchlektorin)  
Christine Wörsching (Literaturpädagogin, Medienpädagogin, Erzieherin)

Kosten:

162 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**L 362 | Werkstattkurs**  
**Mo 17.11. – Mi 19.11.2025**  
**Kulturellebildung.de/L362**

# Texte (er)leben und erzählen

Inklusive Literaturpädagogik: mit allen Sinnen Zugänge ermöglichen

Durch die Kombination der drei Elemente Story (kognitive Ebene), Wahrnehmung (sensorische Ebene) und Aktivierung (aktiv-kommunikative Ebene) erlernen Sie in diesem Kurs, wie Sie multiple und immersive Textzugänge schaffen. Am Beispiel von Klanggeschichten, Mehrsinnesgeschichten, Basalen Aktionsgeschichten und Basalem Theater holen Sie Geschichten und Gedichte aus dem Buch in den Raum und machen Sie über das kognitive Textverständnis hinaus erfahrbar. Der Kurs rückt insbesondere das Sprechen und Erzählen in den Fokus, damit Sie in Ihrem Praxisalltag Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denen das verbalsprachliche Sprechen schwerfällt, aktiv in das kommunikative Miteinander einbeziehen können.

Hinweis:

Der Kurs baut auf dem „Grundkurs inklusive Literaturpädagogik“ (S. 111) auf und wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und vom Bundesverband Leseförderung mit 20 UE angerechnet (BVL-Module: 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 5.3 und 5.4). Die Fortbildungsreihe „Inklusive Literaturpädagogik“ wird 2026 mit weiteren Kursen fortgesetzt. Teilnehmende aller Veranstaltungen erhalten abschließend das Zertifikat „Inklusive Literaturpädagogik“.

Dozent\*innen:

Dr. Nicol Goudarzi (Pädagogin, Autorin)  
Sascha Pranschke

Kosten:

149 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**L 363 | Werkstattkurs**  
**Mi 19.11. – Fr 21.11.2025**  
**Kulturellebildung.de/L363**

# Literatur-Räume

Luftschlösser bauen mit und ohne Material

Geschichten zu hören oder zu lesen, bedeutet, aus Worten und der eigenen Vorstellungskraft Welten und Räume zu erschaffen, die uns berühren. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen literarische Räume erforschen und gestalten, Geschichten aus Räumen spinnen und Atmosphären schaffen, die Lust auf Geschichten machen. Er richtet sich an alle, die Literatur vermitteln, Geschichten erzählen oder in der baukulturellen Bildung zur Raumentwicklung einsetzen – mobil oder an festen Standorten, in Bibliotheken, Schulen und anderen Einrichtungen, auf Bühnen, im Wald und auf der Heide.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 68

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 164 | Werkstattkurs**

**Mo 24.11. – Fr 28.11.2025**

**[Kulturellebildung.de/I164](https://www.kulturellebildung.de/I164)**

Literatur & Sprache

Baukultur

Theater

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

# Book Art – Kunst mit Büchern

ONLINE

Künstlerisches Upcycling  
ausgedienter Bücher

Ausführliche Informationen auf S. 91

Mo 3.2. – Fr 7.2.2025

[Kulturellebildung.de/GO452](https://kulturellebildung.de/GO452)

Literatur & Sprache

Bildende Kunst

# Podcasts für Einsteiger\*innen

On Air gehen!

Ausführliche Informationen auf S. 131

Mo 10.2. – Fr 14.2.2025

[Kulturellebildung.de/C352](https://kulturellebildung.de/C352)

Literatur & Sprache

Medien

# Mediale Bücher- Abenteuer

Medienpädagogische Videoprojekte  
zur Leseförderung

Ausführliche Informationen auf S. 134

Mo 30.6. – Fr 4.7.2025

[Kulturellebildung.de/C360](https://kulturellebildung.de/C360)

Literatur & Sprache

Medien

# Spoken Word

ONLINE

Medienkunst mit Stimme und Sound

Ausführliche Informationen auf S. 137

Mo 15.9. – Fr 19.9.2025

[Kulturellebildung.de/CO368](https://kulturellebildung.de/CO368)

Literatur & Sprache

Medien

Theater

# Let the Dices Roll!

Pen-&-Paper-Rollenspiele in der  
pädagogischen Arbeit

Ausführliche Informationen auf S. 138

2 Kursphasen

Fr 26.9. – So 28.9.2025 [Präsenz]

Fr 31.10. – So 2.11.2025 [Online]

[Kulturellebildung.de/C369](https://kulturellebildung.de/C369)

Literatur & Sprache

Medien

Spiel

Theater

# Bibliotheken als Dritte Orte

Akteursgruppen identifizieren und  
gemeinsame Visionen entwickeln

Ausführliche Informationen auf S. 80

Mo 6.10. – Fr 10.10.2025

[Kulturellebildung.de/A082](https://kulturellebildung.de/A082)

Literatur & Sprache

Baukultur

# Festival



# Internationales Erzählfestival 2025

Menschen lieben Geschichten. Das mündliche Erzählen (oral storytelling) ist dabei eine ganz besondere Form. Seit vielen Jahren veranstaltet die Akademie der Kulturellen Bildung das Internationale Erzählfestival, um die Kunst des freien Erzählens zu fördern und Pädagog\*innen, Mitarbeiter\*innen der Jugend- und Sozialarbeit und andere Interessierte in dieser Kulturtechnik zu schulen.

Jede\*r ist eingeladen, diese Kunst für sich zu entdecken oder sich im Geschichtenerzählen weiterzubilden. Dafür bietet die Akademie an zwei Tagen Workshops unter der Leitung hochkarätiger Dozent\*innen an. Diese rücken u. a. die Recherche tatsächlicher Ereignisse und ihre Aufbereitung für die Bühne sowie das Erzählen in Mundart in den Mittelpunkt.

Neben Workshops stehen an jedem Festivalabend Performances von Stars und Newcomer\*innen der Erzählkunst auf dem Programm. So eröffnen mit Katharina Ritter (München) und Martin Ellrodt (Nürnberg) zwei Koryphäen der Erzählkunst das Festival. Beim beliebten Story-Slam stellen Erzähler\*innen aus dem In- und Ausland ihr Improvisationstalent unter Beweis. Mit viel Humor und Augenzwinkern lassen sie Geschichten aus dem Stegreif entstehen und stellen sich dem Voting des Publikums.

Das Treibkraft Theater (Hamm) zeigt mit „Babylon oder: Wie bellt ein Hund auf Arabisch?“ ein Beispiel für modernes mehrsprachiges Erzähltheater, das alte, aber immer noch aktuelle Fragen aufwirft.

Auf der Open Stage bekommen die Workshopteilnehmer\*innen am Samstag-nachmittag die Chance, ihre Geschichten live vor Publikum zu erzählen. Zum Festival-Finale laden Britta Wilmsmeier (Berlin) und Rainer Mensing (Essen) zu einem kulinarischen Abend im großen Saal der Akademie ein. Zu Köstlichkeiten aus allen Himmelsrichtungen servieren die beiden Erzähler\*innen Geschichten über Genuss und Schlemmerei.

Hinweis:

Die Teilnahme am Festival ist Baustein der Fortbildung „Storytelling“.

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**L 367 | Festival**

**Mi 28.5 – So 1.6.2025**

**Kulturellebildung.de/L367**

# Tag ung & Netz werk treffen →

## Netzwerk Literaturpädagogik

Informieren – austauschen – gemeinsam planen

Das Netzwerk Literaturpädagogik ist für angehende und zertifizierte Literaturpädagog\*innen eine Plattform zum Austausch über aktuelle Entwicklungen und zur selbstorganisierten Weiterqualifizierung.

Schwerpunkte:

- Projekte der Netzwerkmitglieder
- Austausch über aktuelle Fragestellungen
- Blick auf die Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart
- Konzeptentwicklung zu ausgewählten Titeln

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Qualifizierung „Literaturpädagogik“ (ARS) oder „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL).

Dozent\*in:

Sascha Pranschke

Kosten:

71 € Ü + VP

**L 353 | Netzwerktreffen**

**Fr 4.7. – Sa 5.7.2025**

**Kulturellebildung.de/L353**

# 6. Fachtag für Autor\*innen zum Kreativen Schreiben mit Kindern und Jugendlichen

Das Projekt SchreibLand NRW fördert seit 2015 Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche und macht solche Angebote NRW-weit sichtbar. Der 6. Fachtag in Kooperation des Literaturbüros NRW mit der Akademie der Kulturellen Bildung lädt wieder ein zu Erfahrungsaustausch und Fortbildung. Teilnehmer\*innen können Autor\*innen, die in NRW leben und/oder arbeiten und die als Workshopleiter\*innen für Kinder und Jugendliche tätig sind oder es werden möchten.

Kooperationspartner:  
Literaturbüro NRW e. V.

Leitung:  
Heike Funcke  
(Programmleitung Junges Literaturbüro)  
Sascha Pranschke

Kosten  
30 € Tagungsgebühr inkl. Imbiss

**L 355 | Tagung**  
**Di 9.9.2025**  
**Kulturellebildung.de/L355**

# Netzwerk Storytelling

Informieren – austauschen –  
gemeinsam planen

Das Netzwerk Storytelling ist für Teilnehmer\*innen und Absolvent\*innen der Qualifizierung „Storytelling“ (vormals „Geschichten erzählen“) eine Plattform zum Austausch über neue Projekte, aktuelle Entwicklungen und zur selbstorganisierten Weiterqualifizierung.

Schwerpunkte:

- Projekte der Netzwerkmitglieder
- Planung gemeinsamer Aktivitäten
- Blick auf die aktuelle Erzählszene
- Kollegiale Beratung

Voraussetzungen:  
Teilnahme am „Grundkurs Geschichten erzählen“

Leitung:  
Sascha Pranschke

Kosten:  
71 € Ü + VP

**L 359 | Netzwerktreffen**  
**Fr 10.10. – Sa 11.10.2025**  
**Kulturellebildung.de/L359**



# Medien

Fotos, Videos, Games, Apps, Soziale Netzwerke oder Online-Veranstaltungen: Medien sind im Alltag und in der Kulturellen Bildung allgegenwärtig. Die Förderung von Medienkompetenz wächst in einer fortschreitend von Digitalisierung geprägten Gesellschaft zu einer zentralen pädagogischen Aufgabe: im Elternhaus, in der Schule, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in Kultureinrichtungen.

Der Fachbereich Medien vermittelt mit interdisziplinären Ansätzen Handwerkszeug für eine zielgruppengerechte kulturelle Medienbildung. Dazu bietet der Fachbereich ein thematisch differenziertes Spektrum an kurz-, mittel- und langfristigen Fortbildungen für Fachkräfte aus Institutionen, Verbänden und Projektkontexten an.



Alle Kurse aus  
Medien



## Horst Pohlmann

Dozent für Kulturelle Medienbildung

Diplom-Sozialpädagoge, Medien-Spiel-Pädagoge (M. A.). Bis 2006 Mitarbeit bei der Fachstelle Medienpädagogik/Jugendmedienschutz des Amts für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln; 2007 bis 2015 Co-Leitung von Spielraum – Institut zur Förderung von Medienkompetenz am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik der TH Köln. 2012 bis 2023 Koordination des Weiterbildungsstudiengangs „Handlungsorientierte Medienpädagogik“ der Donau-Universität Krems und der TH Köln in Kooperation mit der Akademie der Kulturellen Bildung. Gastdozent in den Master-Studiengängen „Game Studies“ der Donau-Universität Krems und „Spiel- und Medienpädagogik“ der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Ehrenamtliches Aufsichtsratsmitglied der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW in Trägerschaft des ComputerProjekt Köln e. V.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-260

E-Mail: [pohlmann@kulturellebildung.de](mailto:pohlmann@kulturellebildung.de)

## Medienkompetenzrahmen NRW

Die Kursangebote des Fachbereichs Medien sind inhaltlich auf die Stufen des „Medienkompetenzrahmen NRW“ angepasst und können als anerkannte Fortbildungen belegt werden. Die abgedeckten Kompetenzbereiche sind jeweils in den Kursausschreibungen angegeben. Die Initiative wird getragen von der Landesregierung NRW, der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) und der Medienberatung NRW.

→ Weitere Informationen unter:  
[www.medienkompetenzrahmen.nrw](http://www.medienkompetenzrahmen.nrw)



# Qualifizierungen →

# Medienpädagogik (ARS)

Berufsbegleitende Qualifizierung

Medienpädagog\*innen arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Medienproduktion, -bewertung und -beratung. Ziel einer handlungsorientierten Medienpädagogik ist es, für Risiken zu sensibilisieren und gleichzeitig eine kreative Nutzung digitaler Medien anzuregen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen so in die Lage versetzt werden, die Konsumentenrolle selbstbestimmt und kritisch-reflexiv hinter sich zu lassen und selbst Medienformate zu produzieren. Als Fachkraft in sozialen oder kulturellen Einrichtungen lernen Sie in unserer Qualifizierung, unterschiedliche Medien praktisch einzusetzen. Zudem bekommen Sie Vermittlungsmethoden für die medienpädagogische Arbeit an die Hand.

Aufbau:

- Modulares Bausteinsystem
- Schwerpunkte sind flexibel für das Arbeits- und Praxisfeld wählbar
- Anerkannt werden alle Kursangebote des Fachbereichs Medien sowie Kurse anderer Fachbereiche der Akademie mit einem deutlichen Medienschwerpunkt

Hinweis:

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Vereinbaren Sie gern eine individuelle Beratung zur Fortbildung und der Wahl Ihres Basiskurses.

Abschlüsse:

Zertifikat oder Diplom

Anmeldung:

Formlos in Absprache mit der Fachbereichsleitung

Kosten Basisqualifizierung:

Je Kurswoche: 195 € bis 275 € Kursgebühr (s. Kursausschreibungen), 142 € bis 284 € Ü + VP

Kosten Weiterqualifizierung:

Je Kurswoche: 195 € bis 275 € Kursgebühr (s. Kursausschreibungen), 142 € bis 284 € Ü + VP

1

## Basisqualifizierung

3 Wochen Basiskurs  
„Praxis der Medienpädagogik“  
oder „KuBiMedia“

**3 weitere Kurswochen**  
nach Wahl

2

## Zertifikat

Medienpädagogik (ARS)

3

## Weiterqualifizierung

- E-Learning-Kurs „Theoretische Ansätze in der Medienpädagogik“
- 3 weitere Kurswochen nach Wahl
- Einstiegs-Kolloquium
- Praxisprojekt
- Abschluss-Kolloquium mit mündlicher Prüfung

4

## Diplom Medienpädagogik (ARS)

# Praxis der Medienpädagogik

Kreative medienpädagogische Projekte –  
dreiwöchiger Orientierungskurs für Pädagog\*innen

Vom Buch bis zum Sozialen Netzwerk, vom Hörspiel bis zur Handy-App, vom Blog bis zum Computerspiel – das Spektrum unserer täglichen Mediennutzung ist immens. Der praxisbezogene Werkstattkurs zeigt Ihnen die Bandbreite medienpädagogischer Themen und Didaktiken. Er vermittelt Ihnen neben dem handwerklichen Umgang und der Kommunikation mit Medien vor allem Möglichkeiten, diese sinnvoll für pädagogische und kulturelle Angebote zu nutzen.

Der Kurs richtet sich an Fachkräfte mit pädagogischer Ausbildung oder mehrjähriger Erfahrung in der pädagogischen Arbeit. Er rückt medienpädagogische Projekte in der außerschulischen kulturellen Bildungsarbeit in den Mittelpunkt. Zwischen der zweiten und dritten Kurswoche setzen die Teilnehmer\*innen in ihren Einrichtungen bzw. Praxisfeldern individuelle Kursprojekte um.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Medienpädagogik
- Kreative Projekte mit Foto, Audio und Video
- Wordpress-Blogs in medienpädagogischen Projekten
- Medienpädagogische Basics zu Sozialen Netzwerken, Games und Online-Plattformen
- Konzeption, Finanzierung, Umsetzung und Auswertung medienpädagogischer Praxisprojekte

Hinweis:

Pflichtbaustein der Basisqualifizierung „Medienpädagogik (ARS)“, auch als eigenständige Fortbildung buchbar.

Dozent\*innen:

Horst Pohlmann

Thomas Gudella (Medienpädagoge und -berater)

Benjamin Kurz (Diplom-Sozialpädagoge und Filmemacher)

Reiner Wild (Medienberater)

Kosten:

Je Kurswoche: 234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 364 | Qualifizierung**

**3 Kursphasen plus Praxisprojekt**

**Mo 8.9. – Fr 12.9.2025**

**Januar, April/Mai 2026: Kursphasen 2-3**

**Kulturellebildung.de/C364**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Produzieren + Präsentieren

# Kulturelle Bildung und Medienkompetenz

## (KuBiMedia)

Medien in der Kulturellen Bildung – dreiwöchiger Basiskurs für Fachkräfte der Kulturellen Bildung

Medien prägen die Lebenswelten von Heranwachsenden. Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft hat zur Folge, dass Medien auch aus der künstlerischen und kulturellen Praxis nicht mehr wegzudenken sind. KuBiMedia bringt Kunst und Kultur mit medienpädagogischen Handlungsfeldern zusammen. Die Weiterbildung vermittelt interdisziplinäre Ansätze, um in kleinen Medienprojekten mediale Lebenswelten mit fachbezogenen Inhalten und Methoden der Kulturellen Bildung zu verknüpfen.

Der Kurs richtet sich an Fachkräfte der Kulturellen Bildung sowie der (Medien-)Pädagogik, Künstler\*innen und Kulturschaffende. Zwischen der zweiten und dritten Kurswoche setzen die Teilnehmer\*innen in ihren Einrichtungen bzw. Praxisfeldern individuelle Kursprojekte um.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Medienpädagogik und pädagogische Vermittlungsmethoden
- Basics der Mediennutzung und Medienformen in unterschiedlichen Zielgruppen
- Kreative Medienprojekte mit wenig Zeitaufwand
- Medien in Kulturprojekten mit interdisziplinären Ansätzen
- Konzeption, Umsetzung und Auswertung individueller Praxisprojekte

Hinweis:

Pflichtbaustein der Basisqualifizierung „Medienpädagogik (ARS)“, auch als eigenständige Fortbildung buchbar.

Dozent\*innen:

Tobias Schmölders (Medienpädagoge)  
Horst Pohlmann

Kosten:

Je Kurswoche: 234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 355 | Qualifizierung**

**3 Kursphasen plus Praxisprojekt**

**Mo 31.3. – Fr 4.4.2025**

**Mo 29.9. – Fr 3.10.2025**

**Januar 2026: Kursphase 3  
Kulturellebildung.de/C355**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren

# Medienpädagogik-Kolloquium

Abschluss der Qualifizierung

Das Kolloquium richtet sich an Teilnehmer\*innen der Weiterqualifizierungen, die mit ihrem Abschlussprojekt beginnen sowie an alle, die ihr Projekt bereits beendet haben und es präsentieren möchten. Das Abschluss-Kolloquium schließt mit der mündlichen Prüfung die Qualifizierung „Diplom Medienpädagogik (ARS)“ ab.

Voraussetzung:

Besuch der Qualifizierung „Diplom Medienpädagogik (ARS)“. Anmeldung nach persönlicher Beratung.

Dozent\*in:

Horst Pohlmann

Kosten:

147 € Kursgebühr, 213 € Ü + VP

**C 365 | Qualifizierung**

**Mo 17.11. – Do 20.11.2025**

**[Kulturellebildung.de/C365](http://Kulturellebildung.de/C365)**

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Podcasts für Einsteiger\*innen

On Air gehen!

Podcasts sind ein beliebtes Hörformat. Sie erreichen alle Zielgruppen, sind informativ, unterhaltsam und kurzweilig und sie decken so gut wie alle Themenbereiche ab. Und das Beste: Wirklich jede\*r kann Podcaster\*in werden und dabei frei bestimmen, über welches Thema man wann, wie oft und wie lange mit wem sprechen möchte. Für die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit und auch in der Erwachsenenbildung ein fantastisches Tool!

Dieser Kurs vermittelt Ihnen das notwendige Wissen, um erfolgreich Podcaster\*in zu werden. Welche Podcastformate gibt es? Welche sind kostenfrei? Wie funktionieren Podcasts technisch? Was benötigen Sie zur Produktion? Sie produzieren schließlich selbst Folgen für einen Podcast der Akademie der Kulturellen Bildung!

Schwerpunkte:

- Recherche zu Podcastformaten und Good-Practice-Podcasts
- Content und Intervalle – zielgruppenspezifisch
- Technische Voraussetzungen zur Produktion und Rezeption
- Produktion eines Podcasts

Dozent\*in:

Benjamin Kurz (Diplom-Sozialpädagoge und Filmemacher)

Kosten:

236 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

## C 352 | Werkstattkurs

Mo 10.2. – Fr 14.2.2025

[Kulturellebildung.de/C352](http://Kulturellebildung.de/C352)

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden  
Informieren + Recherchieren  
Produzieren + Präsentieren  
Analysieren + Reflektieren

Medien Literatur & Sprache

# Games in der Jugendarbeit

Good-Practice digitaler Spielwelten

Computer- und Videospiele sind die beliebteste Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen. Die Jugend-Gaming-Kultur prägt die Kommunikation über digitale Medienformen und das Verhalten. So spielen Heranwachsende in der Regel allein zuhause oder vernetzt über das Internet. Für die pädagogische Arbeit stellt sich die Frage, wie Games-Projekte Medienpädagogik und Medienkompetenzvermittlung verbinden und gleichzeitig die Interessen von Jugendlichen aufgreifen können.

Der Kurs stellt dazu Good-Practice-Modelle vor, aus denen Sie neue Praxisansätze entwickeln, die den Bedürfnissen Ihrer Zielgruppen entsprechen. Diese motivieren, sich mit digitalen Spielwelten auf kreative, spielerische Weise und mit kulturell-diversen Zugängen auseinanderzusetzen.

Dozent\*innen:

Horst Pohlmann

Danilo Roth (Sozialarbeiter, Klangkeller e. V.)

Kosten:

275 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

## C 353 | Werkstattkurs

Mo 24.2. – Fr 28.2.2025

[Kulturellebildung.de/C353](http://Kulturellebildung.de/C353)

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden  
Analysieren + Reflektieren

»

**Als Kind ist man ein  
wenig von allem:  
Künstler, Sportler,  
Wissenschaftler,  
Gelehrter.  
Manchmal scheint  
es, als wäre das  
Erwachsenwerden  
der Prozess, all diese  
Dinge aufzugeben.  
Eins nach dem  
anderen.**

«

Kevin Arnold in  
„Wunderbare Jahre“

## Musikmachen mit Künstlicher Intelligenz

Experimentierlabor zur  
Musikvermittlung

Das Experimentierlabor lädt Sie dazu ein, sich mit den Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz (KI) im Kontext der Musikproduktion und -vermittlung auseinanderzusetzen. Sie erfinden Praxisprojekte zwischen Musik- und Medienpädagogik und lernen, Künstliche Intelligenz als Werkzeug in kreativen Prozessen für Ihre Zwecke zu nutzen – ohne die Chancen und die Risiken von KI aus dem Blick zu verlieren.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Interdisziplinäres, S. 62

Kosten:  
234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

I 160 | Labor  
Mo 17.3. – Fr 21.3.2025  
[Kulturellebildung.de/I160](https://kulturellebildung.de/I160)

[Medienkompetenzrahmen NRW]  
Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren  
Problemlösen + Modellieren

Medien

Musik

# EDUscape

Exit-Spiele für die Bildung entwickeln

Auf der Basis praktischer Inputs kreieren Sie zusammen mit anderen Kursteilnehmenden EDUscape-Spiele, tauchen ein in die Welt der Rätselstrukturen und lernen, wie Sie diese neuen Kenntnisse in Ihrem beruflichen Umfeld anwenden können.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 65

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 167 | Werkstattkurs**

**Mo 5.5. – Fr 9.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/I167](http://Kulturellebildung.de/I167)**

Medien

Spiel

# Medien-Snacks

Kleine Projekte für zwischendurch

Nur zwei Stunden Zeit für die Umsetzung eines medienpädagogischen Projekts? Null Problemo! In diesem Kurs entwickeln Sie in Kleingruppen schnelle „Medien-Snacks“. Das sind knackige Projekte, die Sie jederzeit durchführen können – egal, ob in der Kita, im Jugendzentrum, in der Bücherei oder auf der Ferienfreizeit.

Dozent\*innen:

Horst Pohlmann

Thomas Gudella (Medienpädagoge)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 356 | Werkstattkurs**

**Mo 12.5. – Fr 16.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/C356](http://Kulturellebildung.de/C356)**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Kommunizieren + Kooperieren

Produzieren + Präsentieren

Analysieren + Reflektieren

# Draußen, drinnen, digital

## Natur als Kreativraum

Sammeln Sie Mikroindrücke von der Natur mit allen Sinnen und lassen Sie sich dadurch zu naturpädagogischen Spielen inspirieren. Aus einem Hörbild entsteht ein Dialog, ein Waldbild wird zum Miniaturtheater und ein Fundstück erzählt seine Geschichte. Mit performativen Methoden bringen Sie Ihre Erfahrungen in Interaktion und reflektieren darüber Ihre Vorstellungen von Natur.

In diesem Kurs lernen Sie Methoden kennen, wie Sie kreative Prozesse im Naturraum inszenieren und mit medienpädagogischen Methoden digitalisieren.

Dozent\*in:

Andreas Schmid (Theaterpädagoge;  
theaterkunst Köln e. V.)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### **C 358 | Werkstattkurs**

**Mo 2.6. – Fr 6.6.2025**

**Kulturellebildung.de/C358**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Kommunizieren + Kooperieren

Produzieren + Präsentieren

Medien

Theater

# Mediale Bücher- Abenteuer

## Medienpädagogische Videoprojekte zur Leseförderung

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, Kindern Bücher näherzubringen: Sie können den spannendsten Augenblick einer Geschichte malen, ihr Lieblingswerk mit einem gesprochenen Statement vor laufender Kamera vorstellen, einen Buchausschnitt in Szene setzen oder eine Situation erfinden, in der ihre Held\*innen per Stopptrick lebendig werden ... In diesem Kurs sind Bücher der Ausgangspunkt für Literaturclips und Büchervideos. Zu einem moderierten Magazin zusammengestellt, können diese künstlerischen Formate die Leselust bei Kindern ganz nebenbei beflügeln.

Schwerpunkte:

- Technischer Umgang mit der Videokamera
- Einführung in die Funktionen eines Schnittprogramms
- Entwicklung von Drehbuchideen im Team
- Medienpädagogische Ansätze in der aktiven Videoarbeit mit Kindern

Dozent\*in:

Rudolf Gier (Medienberater)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### **C 360 | Werkstattkurs**

**Mo 30.6. – Fr 4.7.2025**

**Kulturellebildung.de/C360**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Produzieren + Präsentieren

Medien

Literatur & Sprache

# Digitale Selbstverteidigung

Schutz eigener Daten im Internet

Digitale Selbstverteidigung beginnt mit dem Verständnis dafür, was passiert, wenn wir uns im Internet bewegen. Sie führt zu „digitaler Mündigkeit“, das heißt (wieder) selbst Verantwortung für das digitale Handeln zu übernehmen und nicht Unternehmen das Eingreifen in unsere „Privatsphäre“ widerstandslos zu erlauben.

Der Kurs zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie wieder die Hoheit über Ihr „digitales Ich“ erlangen. Anhand von praktischen Beispielen erfahren Sie, wie sie aus der Gedankenfalle herauskommen, es gäbe keine Alternativen.

Schwerpunkte:

- Theoretisches zum Internet und zur Datensparsamkeit
- Auseinandersetzung mit Apps und Programmen
- Alternativen für PC, Laptop und Handy
- Digitale Mündigkeit im Kontext von Gesellschaft und Pädagogik

Dozent\*in:

Henning Evers (Medienpädagoge)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 361 | Werkstattkurs**

**Mo 11.8. – Fr 15.8.2025**

**Kulturellebildung.de/C361**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Informieren + Recherchieren

Kommunizieren + Kooperieren

Analysieren + Reflektieren

# Die Welt der Games

Faszination Computerspiel:  
Gaming-Kultur, Trends und  
Praxisprojekte

Das Kulturgut Games übt auf Kinder und Jugendliche die größte Faszination aus. Auch wenn immer mehr „Silver-Gamer\*innen“ die digitale Spielwelt für sich entdecken, bleibt Erwachsenen oftmals verborgen, was auf und hinter dem Bildschirm so alles geschieht. Der Werkstattkurs beleuchtet die Gaming-Welt im Kontext der Kulturellen Medienbildung vor dem Hintergrund medienpädagogischer Praxisansätze.

Schwerpunkte:

- Einführung in Games und aktuelle Trends wie Virtual Reality, Modding, Let's-Play-Videos, Twitch-Streams oder Cosplay
- Medienpädagogische Herausforderungen (Jugendmedienschutz, Interaktionsrisiken)
- Formate zur pädagogischen Beurteilung von Games
- Good-Practice-Projekte der Games-Pädagogik
- Exkursion zur gamescom und zum Jugendforum NRW

Dozent\*in:

Horst Pohlmann

Kosten:

195 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 362 | Werkstattkurs**

**Mo 18.8. – Fr 22.8.2025**

**Kulturellebildung.de/C362**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Informieren + Recherchieren

Analysieren + Reflektieren

Medien

Spiel

# Multimedia in der Umwelterziehung

Mit Medien kreativ und nachhaltig die Natur entdecken

Medien sind zwar nützlich, wenn es um die Darstellung von Natur geht, etwa für Naturtagebücher oder Dokumentationen, gleichzeitig können digitale Tools aber auch den Energieverbrauch erheblich steigern. In diesem Kurs beleuchten Sie die zwei Seiten des Medieneinsatzes in der Natur unter umweltpädagogischen Gesichtspunkten.

Sie erarbeiten Formate, mit denen Sie Kinder und Jugendliche für Natur begeistern und gleichzeitig für einen nachhaltigen Medieneinsatz sensibilisieren können. Dazu probieren Sie sich selbst in der Naturfotografie aus und experimentieren mit Videos, Geräuschememories, Podcasts, interaktiven Plakaten und Webseiten.

Dozent\*innen:

Horst Pohlmann

Tatjana Blaar (Diplom-Medienpädagogin)

Beate Schmelgel (Diplom-Grafikdesignerin, Naturfotografin und Betriebswirtin)

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 363 | Werkstattkurs**

**Mo 25.8. – Fr 29.8.2025**

**Kulturellebildung.de/C363**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Informieren + Recherchieren

Produzieren + Präsentieren

Analysieren + Reflektieren

>>

**Eine Super-KI  
wäre entweder  
das Beste oder  
Schlimmste, was der  
Menschheit  
passieren kann.**

<<

Stephen Hawking

# Künstliche Intelligenz X Künstlerische Intelligenz

KI als Werkzeug in der Theaterpädagogik

In diesem Labor erkunden Sie, in welchen theaterpädagogischen und künstlerischen Vermittlungskontexten Sie sich Künstliche Intelligenz (KI) zunutze machen können. Kann KI zum Beispiel Beiträge zum Storytelling, zur Szenen- und Rollenentwicklung, zum Kostümbild, zur Dramaturgie und Regie, zur Vermittlung oder gar zur Soufflage bieten? Im Kurs erwerben Sie Kompetenzen, mit KI sinnvoll umzugehen und Methoden und Ansätze selbst zu vermitteln.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 67

Kosten:  
234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 172 | Labor**  
**Mo 1.9. – Fr 5.9.2025**  
**Kulturellebildung.de/I172**

[Medienkompetenzrahmen NRW]  
Bedienen + Anwenden  
Informieren + Recherchieren  
Produzieren + Präsentieren  
Analysieren + Reflektieren

Medien Theater

# Spoken Word

ONLINE

Medienkunst mit Stimme und Sound

Fassen Sie Ihre Gedanken in Worte und spielen Sie mit Stimme und Sound – schon wird Kunst daraus! Die Stimme hat einen starken Einfluss. Woran liegt das? In diesem Online-Kurs schauen Sie auf Bedürfnisse und Wertvorstellungen. Sie fassen Ihre Gedanken in Worte und spielen mit Stimme und Sound. Entdecken Sie die Kraft Ihrer Stimme und ihre Wirkung. Sie erwerben dabei innovative Kenntnisse zur unkonventionellen Kunstvermittlung des gesprochenen Wortes für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dozent\*in:  
Ruja Kiss (Medienkünstler)

Kosten:  
234 € Kursgebühr

**CO 368 | Online-Kurs**  
**Mo 15.9. – Fr 19.9.2025**  
**Kulturellebildung.de/CO368**

[Medienkompetenzrahmen NRW]  
Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren

Medien Literatur & Sprache Theater

# Let the Dices Roll!

## Pen-&-Paper-Rollenspiele in der pädagogischen Arbeit

Beim Pen-&-Paper-Rollenspiel können sich Jugendliche für ihre Spielgruppe eine eigene Geschichte ausdenken, Charaktere entwickeln, Abenteuer erleben, „in-time“ in Verkleidungen schlüpfen, kreative Spiellösungen finden und planvoll in einer fiktiven Spielwelt handeln. Aber: Wie funktioniert die Spielform?

Pen-&-Paper-Rollenspiele greifen Elemente aus dem Improtheater, dem Live-Rollenspiel sowie aus dem Computer- und Strategiespiel auf. Vor allem während der Corona-Pandemie hat das Spielgenre wieder an Beliebtheit gewonnen, weil es gut online spielbar ist.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie eigene Pen-&-Paper-Spiele und -Settings entwickeln und in der Jugend- und Kulturarbeit etablieren können. Vor Ort entwickeln Sie zunächst eigene Spiele und probieren diese analog aus. In einer zweiten Online-Phase testen Sie, wie Sie die Spielprinzipien in digitalen Spielräumen umsetzen können.

Schwerpunkte:

- Themenfindung für Pen-&-Paper-Rollenspiele
- Gestaltung von Spielsessions (online und am Tisch)
- Erforderliches Equipment und Aufgaben des Game Masters
- Kompetenzförderung durch Pen-&-Paper-Rollenspiele

Hinweis:

Der Kurs findet an zwei Wochenenden statt – der erste Teil in Präsenz, der zweite online. Beide Kursteile bauen aufeinander auf und können nicht einzeln gebucht werden.

Dozent\*innen:

Toni Ammer (Diplom-Sozialpädagoge und Kulturvermittler)

Jamie Becher (Schulsozialarbeiter und Medienpädagoge)

Kosten:

244 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**C 369 | Werkstattkurs**

**Fr 26.9. – So 28.9.2025 [Präsenz]**

**Fr 31.10. – So 2.11.2025 [Online]**

**Kulturellebildung.de/C369**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Produzieren + Präsentieren

Medien

Literatur & Sprache

Spiel

Theater

# Medienprojekte mit Kindern

Medienpädagogik für Kreative im Alter von 4 bis 12 Jahren

In diesem Werkstattkurs entwickeln Sie nicht länger als 1,5 Stunden dauernde medienpädagogische Projekte mit Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren. Nach einem kurzen theoretischen Input experimentieren Sie mit Foto, Video, Making und Coding sowie mit Audio. Im Laufe des Kurses entsteht eine Sammlung von Kurzprojekten mitsamt pädagogischen Einschätzungen. Diese steht abschließend allen Kursteilnehmer\*innen zur Verfügung.

Dozent\*in:  
Pierre Hansen  
(Medienpädagogie; MoKiMedia Bremen)

Kosten:  
234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 366 | Werkstattkurs**  
**Mo 24.11. – Fr 28.11.2025**  
**[Kulturellebildung.de/C366](http://Kulturellebildung.de/C366)**

[Medienkompetenzrahmen NRW]  
Bedienen + Anwenden  
Produzieren + Präsentieren

Medien Spiel



**Medienpädagogik ist nicht nur auf Bildungseinrichtungen beschränkt, sondern beginnt in der Familie, setzt sich in der Schule fort und beinhaltet auch das Selbstlernen der Peers oder des sich allein bildenden Subjekts.**



phind.com zur Frage  
„Was ist Medienpädagogik?“

# Dreh Deinen Film!

Filme produzieren wie die Profis

In diesem Werkstattkurs durchlaufen Sie praxisnah alle Schritte einer Filmproduktion. Von der Ideenfindung über Drehbucherstellung und Filmaufnahmen bis zum finalen Schnitt setzen Sie sämtliche Produktionsphasen um. Ihr „Learning by doing“ in Kleingruppen unterstützt der Kurs durch theoretische und praktische Inputs in kurzen Einheiten.

Schwerpunkte:

- Filmkonzept und Drehbuchschreiben
- Kameraeinsatz mit Wechseloptiken
- Audioaufzeichnung und Lichttechnik
- Arbeit mit dem Schnittprogramm DaVinci Resolve
- Aspekte der Bildkomposition
- Erstellen eines Kurzfilms
- Nachbearbeitung von Filmclips am PC
- Konzeption eigener Filmprojekte

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in der Videoarbeit sowie Freude am Ausprobieren vor und hinter der Kamera.

Hinweis:

In dieser Kurswoche werden die Arbeitszeiten und Pausen flexibel gestaltet und an das Kursprojekt angepasst.

Dozent\*in:

Benjamin Kurz (Diplom-Sozialpädagoge und Filmemacher)

Reiner Wild (Diplom-Sozialpädagoge und Medienpädagoge)

Kosten:

244 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**C 367 | Werkstattkurs**

**Mo 1.12. – Fr 5.12.2025**

**Kulturellebildung.de/C367**

[Medienkompetenzrahmen NRW]

Bedienen + Anwenden

Produzieren + Präsentieren

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

## Smart City – Smart Home – Smart Self

Künstliche Intelligenz in Stadt und Haus

Ausführliche Informationen auf S. 76

Mo 3.2. – Fr 7.2.2025  
Kulturellebildung.de/A075

Medien Baukultur Spiel

## KI-Schreiblabor

Texten und texten lassen

Ausführliche Informationen auf S. 112

Mi 26.2. – Fr 28.2.2025  
Kulturellebildung.de/L348

Medien Literatur & Sprache

## Urban Escape-Game

ONLINE

Spielentwicklung remote für deine Stadt

Ausführliche Informationen auf S. 199

4 Kursphasen  
Mo 22.9.2025 | Mi 24.9.2025  
Fr 26.9.2025 | Mo 29.9.2025  
Kulturellebildung.de/SO466

Medien Spiel

## Gruppenprojekt Hörspiel

Von der Idee bis zur Postproduktion

Ausführliche Informationen auf S. 116

Mo 29.9. – Fr 3.10.2025  
Kulturellebildung.de/L357

Medien Literatur & Sprache

# Kooperationen



# Social Media von A bis Z

ONLINE

Soziale Medien zählen zum festen Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Wer junge Menschen beim Heranwachsen mit sozialen Medien pädagogisch begleitet, sollte verstehen, was die Faszination für TikTok oder Instagram ausmacht. Auf der anderen Seite nutzen immer mehr pädagogische Fachkräfte selbst soziale Medien, etwa als Werkzeug in der handlungsorientierten Medienpädagogik, als Kommunikationskanal, um junge Menschen für ihre Angebote zu gewinnen, oder um sich mit anderen Einrichtungen zu vernetzen.

Ziel des Seminars ist es, das Wissen um die Bedürfnisse der Nutzer\*innen und Anbieter\*innen miteinander zu kombinieren. Dazu vermittelt Ihnen der Online-Kurs zunächst die Grundlagen zu diversen Social-Media-Plattformen und beleuchtet Aspekte wie Privatsphäre und Datenschutz. Darauf aufbauend betrachten Sie Risikopotenziale von Social Media und erfahren, wie Sie soziale Medien zur Öffentlichkeitsarbeit Ihrer Einrichtung einsetzen können.

Kooperationspartner:  
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Anmeldung:  
[fjmk.de/veranstaltungen](http://fjmk.de/veranstaltungen)

**CO 370 | Online-Kurs**  
**4 Kursphasen, jeweils 10 – 15 Uhr**  
**Mi 5.2.2025 | Mo 17.2.2025**  
**Do 13.3.2025 | Mi 26.3.2025**  
**Kulturellebildung.de/CO370**

# Partizipation und Inklusion in der Medienpädagogik

ONLINE

Wie können Sie partizipative Angebote schaffen und sie so gestalten, dass alle Kinder und Jugendlichen daran teilhaben können? In diesem Kurs blicken Sie auf die Möglichkeiten, eine inklusive Umgebung in der Jugendarbeit zu schaffen.

Good-Practice-Beispiele geben Ihnen Anregungen, wie junge Menschen in die Planung und Durchführung von Angeboten oder Veranstaltungen von Beginn an einbezogen werden können. Mit Methoden und Ansätzen aus der Arbeit der Initiative Gaming ohne Grenzen legt der Kurs dabei einen besonderen Blick auf Gaming als Werkzeug für die inklusive Jugendarbeit. Zudem zeigt der Online-Kurs anhand von Good-Practice des Spieleratgeber-NRW, wie Sie Kindern und Jugendlichen in redaktionellen Projekten eine Stimme verleihen können.

Kooperationspartner:  
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Anmeldung:  
[fjmk.de/veranstaltungen](http://fjmk.de/veranstaltungen)

**CO 371 | Online-Kurs**  
**4 Kursphasen, jeweils 10 – 15 Uhr**  
**Mi 11.6.2025 | Mi 25.6.2025**  
**Mi 9.7.2025 | Mi 23.7.2025**  
**Kulturellebildung.de/CO371**

# Schutz, Befähigung, Teilhabe

Moderner Kinder- und Jugendmedienschutz für die pädagogische Praxis

Immer früher bestimmen digitale Medien das Leben von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten Raum für Austausch, Kreativität, Spiel und Unterhaltung. Gleichzeitig bestehen Risiken und Einflüsse, welche die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter beeinträchtigen oder gefährden können. Wie können Kinder und Jugendliche dabei unterstützt werden, digitale Medien altersgerecht und unbeschwert zu nutzen? Wie wirken sich digitale Entwicklungen auf einen modernen Kinder- und Jugendmedienschutz aus? Welche Verantwortung haben Anbieter\*innen? Wie können Eltern und Fachkräfte bei ihrem Erziehungsauftrag unterstützt werden? Diese und weitere Fragen können Sie mit Expert\*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) und den Teilnehmenden der Veranstaltungsreihe diskutieren.

Hinweis:

Die Online-Veranstaltungen bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden. Die Dozent\*innen sowie weitere Details zu Ablauf und Inhalt geben wir Ihnen rechtzeitig vorab bekannt. Jede Veranstaltung beginnt mit einem einführenden Vortrag durch Expert\*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ).

Kooperationspartner:

Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**KO 480 | Online-Kurs**

**Di 18.3.2025 (17 – 18:30 Uhr)**

**Indizierung jugendgefährdender Medien:  
Welche Medien gelten als kinder- und jugend-  
gefährdend? Was sind mögliche Rechtsfolgen?  
Kulturellebildung.de/KO480**

**KO 480-2 | Online-Kurs**

**Di 3.6.2025 (17 – 18:30 Uhr)**

**Neue digitale Trends, neue Gefährdungen:  
Rechtliche Grundlagen des Kinder- und  
Jugendmedienschutzes  
Kulturellebildung.de/KO480-2**

**KO 480-3 | Online-Kurs**

**Di 16.9.2025 (17 – 18:30 Uhr)**

**Radikal online: Kinder und Jugendliche als  
Zielgruppe extremistischer Online-Aktivitäten  
Kulturellebildung.de/KO480-3**

**KO 480-4 | Online-Kurs**

**Di 2.12.2025 (17 – 18:30 Uhr)**

**Pornografie, Cybergrooming, Sexting:  
Abgrenzung, Rechtslage und Konsequenzen  
für die Kinder- und Jugendarbeit  
Kulturellebildung.de/KO480-4**

# Tag ungen →

## Spielraum für alle!

### Medienpädagogische Netzwerktagung

Die Tagung widmet sich aktuellen Themen der Medienpädagogik und der Präsentation von Good-Practice-Projekten, bei fachlichem wie informellem Austausch und Netzwerken. Dazu lädt die Akademie der Kulturellen Bildung alle interessierten Medienpädagog\*innen herzlich ein. Sie können innovative Projekte und deren Macher\*innen kennenlernen und/oder selbst Themen und Good-Practice-Ideen einbringen.

Die Fachtagung knüpft an eine Veranstaltungsreihe des Instituts Spielraum der TH Köln an, die sich zwischen 2007 und 2018 den Themen Computerspielsucht, Praxisprojekte, Elternarbeit, Vermittlungsmethoden, Partizipationsansätzen, neuen Technologien oder Ethik und Games erstmals angenommen hat.

#### Hinweis:

Das Schwerpunktthema der Tagung finden Sie ab Frühjahr 2025 unter:  
[kulturellebildung.de/C357](http://kulturellebildung.de/C357)

#### Kooperationspartner:

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW  
TH Köln, Institut Spielraum

#### Leitung:

Horst Pohlmann  
Markus Sindermann (Medienpädagoge,  
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW)  
Jürgen Slegers (Medien-Spiel-Pädagoge,  
TH Köln)

#### Kosten:

55 € Tagungsgebühr, 84 € Ü + VP

#### **C 357 | Tagung**

**Mo 26.5. – Di 27.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/C357](http://Kulturellebildung.de/C357)**

# Digitalisierung der Gesellschaft – und dann?

Tagung zu Medienpädagogik in der Jugendförderung in NRW

Mit wachsender Offenheit begegnen Fachkräfte digitalen Medien und setzen sie zunehmend in medienpädagogischen Projektkontexten ein. So sind in NRW zahlreiche neue Projekte und Ansätze entstanden. Mit der fortschreitenden Digitalisierung stellen sich aber auch Fragen zu den Risiken und Nebenwirkungen, vor allem in der Arbeit mit Heranwachsenden.

Die Fachtagung soll den Dialog zwischen der Praxis der Jugendförderung und den medienpädagogischen Facheinrichtungen in NRW vertiefen, die Vielfalt der medienpädagogischen Angebote in NRW sichtbar machen und die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch der Fachkräfte fördern.

Hinweis:

Informationen zu den Teilnahmegebühren und das vollständige Programm finden Sie ab Frühjahr 2025 unter: [kulturellebildung.de/C359](http://kulturellebildung.de/C359)

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW  
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW  
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur  
jfc Medienzentrum – Fachstelle für Kinder- und Jugendmedienarbeit in NRW  
LAG Lokale Medienarbeit NRW

**C 359 | Tagung**

**Di 24.6.2025**

**[Kulturellebildung.de/C359](http://Kulturellebildung.de/C359)**

# Festival



## Spielkulturfestival Spezial

Labor Künstliche Intelligenz

Tauchen Sie ein in das Spielfeld der Künstlichen Intelligenz (KI)! Das Spielkulturfestival Spezial geht auf Erkundungsreise durch die facettenreiche Welt der noch jungen Technologie. Das Labor sucht unter anderem Antworten auf folgende Fragen: Welche Möglichkeiten und Herausforderungen stellen sich mit dem Einsatz von KI, was bedeutet dies für Kinder- und Jugendkulturen und deren Alltagsrealität und Zukunft? Wie lassen sich Spielkultur und KI zusammendenken und gestaltend nutzen?

Ausführliche Informationen im Fachbereich Spiel, S. 201

Kosten:

171 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 166 | Festival**

**Mo 28.4. – Mi 30.4.2025**

**[Kulturellebildung.de/I166](http://Kulturellebildung.de/I166)**

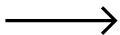
Medien Spiel



# Musik

Musik ist ein zentraler Schlüssel in der Bildungs- und Kulturarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Fortbildungen im Fachbereich Musik setzen Schwerpunkte auf die Neubegegnung mit Musik: durch die Erweiterung oder Vertiefung durch eigenes Musizieren und auf die fachliche Auseinandersetzung in ästhetisch-künstlerischen Lern- und Lehrprozessen in Praxis und Theorie.

Dabei stehen die Musikvermittlung, ihre praxisnahe didaktisch-methodische Übertragung in pädagogische Kontexte und die individuelle Beratung und Begleitung der Fortbildungsteilnehmer\*innen im Mittelpunkt. Besuche von externen Veranstaltungen in der Region erlauben einen Blick über den Tellerrand. Der Austausch über die persönlichen Eindrücke beeinflusst den eigenen pädagogischen Weg und schärft die künstlerische Sichtweise.



Alle Kurse aus  
Musik



## Herbert Fiedler

Dozent für Musik und Musikpädagogik

Studium der Instrumentalpädagogik im Fach Klavier, Trompete und Allgemeine Musikerziehung (AME/EMP). Nationale und internationale Lehrtätigkeiten an Kita, Musikschule, Schule, Musikhochschule und Universität, u. a. an der Folkwang Universität der Künste, der Zürcher Hochschule der Künste, der Hochschule Luzern – Musik und in der Talentförderung Musik im Kanton Luzern. Konzeption und Realisierung pädagogischer und künstlerischer Projekte. Aktiv als konzertierender Pianist, Komponist, Arrangeur und Produzent von Songs, Geschichten mit Musik und Hörspielen, u. a. für Radio und Fernsehen.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-266

E-Mail: [fiedler@kulturellebildung.de](mailto:fiedler@kulturellebildung.de)

# Qualifizierungen



# Elementare Musikpädagogik (EMP)

Weiterbildungszentrum in Praxis und Theorie

Die Elementare Musikpädagogik (EMP) ist eine an heutige Anforderungen ausgerichtete Musik- und Bewegungspädagogik. Vielseitig, interdisziplinär, ressourcenorientiert und in Verbindung mit neuen Medien bildet sie die Grundlage für zeitgemäße analoge wie digitale Unterrichtskonzepte sowie zur Leitung von Gruppen aller Altersstufen und jeglicher Größe.

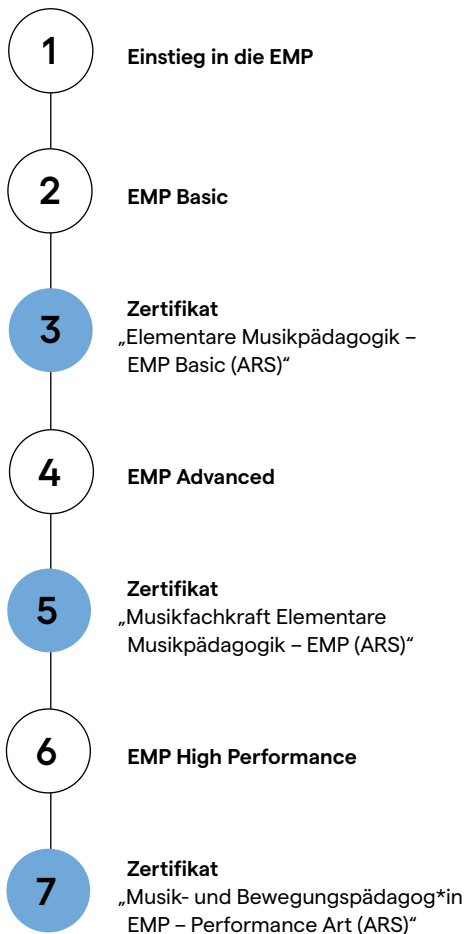
Die EMP eignet sich für den Unterricht mit U2-/U3-/Eltern-Kind-Gruppen, für die Arbeit in der Kita, in der allgemeinbildenden Schule, Musikschule, in kirchlichen oder kommunalen Einrichtungen, für die Chor bzw. Orchesterarbeit sowie für die offene Arbeit mit intergenerativen Gruppen oder älteren Erwachsenen. Auch in Projekten und mit Multiplikator\*innen lässt sie sich bestens einsetzen. Als Teilnehmer\*in entwickeln Sie eine professionelle Haltung, die von Motivation, Authentizität, Offenheit, wertschätzender und diskriminierungssensibler Kommunikation sowie einem ressourcenorientierten, diversitätsbewussten Menschenbild geprägt ist.

Das Weiterbildungszentrum in Praxis und Theorie führt in einer dreistufig aufeinander aufbauenden Qualifizierung zum Abschluss „Musik- und Bewegungspädagog\*in EMP – Performance Art (ARS)“. Die Inhalte und Vermittlungsformen der einzelnen Qualifizierungsstufen basieren auf einer kontinuierlichen Praxiserprobung und beziehen evaluierte Projekte des Fachbereichs Musik mit ein. Darunter sind: Musik im Kindergartenalltag (Kreis Viersen), Singprojekt NI KANTAS (Zürcher Hochschule der Künste) oder die Talentförderung junger Musiker\*innen (Kanton Luzern). Erweitert und spezialisiert wird das Angebot durch zusätzliche Qualifizierungen.

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler

Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin, Choreografin, Tänzerin; TanzART)



Voraussetzungen:

- Musikalische Vorbildung/Instrument
- Beratungs- und Aufnahmegespräch im Kurs „Einstieg in die Elementare Musikpädagogik“
- Weitere Voraussetzungen zur Teilnahme an den einzelnen Qualifizierungsstufen unter [kulturellebildung.de/emp](http://kulturellebildung.de/emp)

# EMP Basic

## Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik

In der „EMP Basic“ lernen Sie analoge und digitale Unterrichtskonzepte für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern kennen und erproben diese. Ebenso führen Sie eine Performance mit Kindern durch, die sie evaluieren, dokumentieren und präsentieren. Die Qualifizierung besteht aus Präsenzzeiten an der Akademie der Kulturellen Bildung, Online-Phasen und Praxisaufgaben. Diese beinhalten den Transfer in die eigene Praxis, Körperarbeit sowie schriftliche wie kompositorische Arbeiten und instrumental-praktische Aufgaben.

Schwerpunkte (Auswahl):

- EMP in Methodik und Didaktik, Unterrichtskonzepte: Schwerpunkt Kinder
- Anleitungstraining – Vorbildfunktion, Eigentraining, Kommunikation
- Stimmarbeit, Liedrepertoire
- Relative Solmisation – Hörtraining
- Rhythmisches Training
- Ensemblespiel, Musizieren in der Gruppe
- Bewegungs- und Tanzspiele
- Narrative Musik
- Musik – Sport – Grenzen
- Analog- und Online-Unterricht mit Kindern
- Performance mit Kindern
- Konzertantes Instrumentalspiel
- Körperarbeit, Bewegungsbeobachtung und -komposition
- Fachbuch: Präsentation in Praxis und Theorie

Voraussetzungen:

- Aufnahmegespräch im Kurs „Einstieg in die Elementare Musikpädagogik“ (M 293)
- Spielfertigkeit auf einem Instrument/Gesang
- Kenntnisse in Musiktheorie
- Eigenes gruppenpädagogisches Praxisfeld
- Beschreibung Ihrer musikalischen und pädagogischen Erfahrungen (bei Anmeldung)

Hinweis:

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: [kulturellebildung.de/emp](http://kulturellebildung.de/emp)

Abschluss:

Zertifikat „Elementare Musikpädagogik – EMP Basic (ARS)“

Leitung:

Herbert Fiedler

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler

Jana Schmück

(Diplom-Tanzpädagogin, Choreografin, Tänzerin; TanzART)

Hilko Schomerus

(Percussionist, Drummer, Autor)

Bernd Witte

(Erzähler, Schauspieler)

Gastdozent\*innen

**M 294 | Qualifizierung**

**Einstiegskurs im Juli 2025**

**Start der nächsten Qualifizierung  
im September 2025**

**[Kulturellebildung.de/M294](http://Kulturellebildung.de/M294)**

# Einstieg in die Elementare Musikpädagogik (EMP)

Orientierungswochenende mit individuellem Beratungs- und Aufnahme-gespräch zur Qualifizierung „EMP Basic“

Was verbirgt sich hinter der Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP“? Wie ist sie aufgebaut? Der Orientierungskurs ist die Voraussetzung für Ihren Einstieg in die EMP-Qualifizierung. Er gibt Einblicke in eine bewegungsorientierte musikpädagogische Arbeit. Außerdem beantwortet er Fragen rund um die thematischen Schwerpunkte der dreistufigen Qualifizierung sowie zu den Anwendungsgebieten für Ihre Praxis. Am Ende des Kurses sind Sie optimal auf die „EMP Basic“ vorbereitet.

Schwerpunkte (Auswahl):

- Bausteine der Musik und ihre Wirkung
- Musik und Bewegung (Parameter)
- Einsatz des eigenen Instruments in Lied-Arrangements
- Methoden der Gruppenpädagogik

Voraussetzungen:

- Spielfertigkeit auf einem Instrument/Gesang
- Kenntnisse in Musiktheorie
- Beschreibung Ihrer musikalischen und pädagogischen Erfahrungen (bei Anmeldung)

Hinweis:

Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Einstieg in die Qualifizierung „EMP Basic“ (M 294)

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler

Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin,  
Choreografin, Tänzerin; TanzART)

Kosten:

150 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**M 293 | Starterkurs**

**Fr 4.7. – So 6.7.2025**

**Kulturellebildung.de/M293**

# Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP Basic

Pädagogische Konzepte und Musizier-praxis mit Kindern

In dieser Fortbildung lernen Sie praxisori-entiertere Arbeitsweisen der Elementaren Musikpädagogik (EMP) kennen, diese metho-disch auszuarbeiten und auf die Zielgruppe Kinder zu übertragen. Entwickeln Sie mithilfe von Praxisaufgaben individuelle methodisch-didaktische, analoge wie digitale Unterrichts-konzepte für Ihre Arbeit vor Ort. Sie führen ein Performance-Projekt mit Kindern durch, welches sie evaluieren, dokumentieren und präsentieren.

Schwerpunkte und Voraussetzungen:  
siehe „EMP Basic“, S. 150

Hinweis:

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: [kulturellebildung.de/emp](http://kulturellebildung.de/emp)

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler

Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin,  
Choreografin, Tänzerin; TanzART)

Gastdozent\*innen

Kosten:

Je Kurswoche: 323 € Kursgebühr, 426 € Ü + VP

**M 294 | Qualifizierung**

**6 Kursphasen zzgl. Online-Tage**

**Fr 12.9. – Do 18.9.2025**

**Fr 28.11. – Do 4.12.2025**

**2026: Kursphasen 3-6**

**Kulturellebildung.de/M294**

# EMP Advanced

Qualifizierung zur Musikfachkraft  
Elementare Musikpädagogik – EMP (ARS)

Aufbauend auf den Kompetenzen aus der Qualifizierung „Elementare Musikpädagogik – EMP Basic“ vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen in der Elementaren Musikpädagogik. Sie entwickeln pädagogisch-künstlerische Stundenkonzeptionen für Zielgruppen jeglicher Gruppengröße und Altersstufe – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior\*innen. Sie führen ein pädagogisch-künstlerisches Projekt in Ihrer Einrichtung vor Ort durch und dokumentieren und präsentieren die Ergebnisse. Zudem vertiefen und erweitern Sie Ihre künstlerischen Kompetenzen.

Schwerpunkte (Auswahl):

- EMP in Methodik und Didaktik für diverse Zielgruppen
- Training für Anleiter\*innen in Musik und Bewegung
- Stimme/Singen – Training für erweiterte Zielgruppen
- Solfège und Relative Solmisation
- Vokalensemble und Chorleitung
- Gruppenmusizieren, Klassenmusizieren, Arrangements
- Bewegungsbegleitung und -initiierung
- Körperarbeit, Bewegungsanalyse, Choreografie
- Sport und Anatomie
- Neue Musik im Unterricht
- Unterrichtskonzepte Online
- Musikgeschichte in Praxis und Theorie
- Musik und Medien – Vertiefung und Erweiterung
- Einsatz von Material und Objekten
- Projektarbeit (Planung, Anträge, Durchführung, Dokumentation, Evaluation)
- Mallets – Spieltechnik und Ensemblebegleitung

Aufbau:

- Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP Advanced (6 Wochen + 5 Tage Online)
- Abschlussprüfung inkl. Lehrprobe (analog/digital)

Voraussetzungen:

- Zertifikat „EMP Basic (ARS)“ oder Abschluss vergleichbarer Zertifikate
- Abschluss der Studienrichtungen EMP, Rhythmik oder vergleichbarer Studiengänge in Musik und Bewegung
- Eigenes Praxisfeld (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior\*innen)
- Beschreibung Ihres pädagogischen und künstlerischen Profils (bei Anmeldung)
- Beratungs- und Aufnahmegespräch für die „EMP Advanced“ (Online)

Hinweis:

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: [kulturellebildung.de/emp](http://kulturellebildung.de/emp)

Abschluss:

Zertifikat „Musikfachkraft Elementare Musikpädagogik – EMP (ARS)“

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler  
Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin,  
Choreografin, Tänzerin; TanzART)  
Gastdozent\*innen

**M 300 | Qualifizierung**

**6 Kursphasen**

**Start der nächsten Qualifizierung in 2026**

**[Kulturellebildung.de/M300](http://Kulturellebildung.de/M300)**

# EMP High Performance

Masterclass mit dem Abschluss

„Musik- und Bewegungspädagog\*in EMP – Performance Art (ARS)“

Die Masterclass fördert Ihre künstlerische Praxis. Sie schärfen das eigene Profil im Spannungsfeld zwischen pädagogisch-künstlerischen und interdisziplinären Arbeitsfeldern. Zudem stehen die Multiplikator\*innen-Arbeit und Freelancing im Mittelpunkt.

Schwerpunkte (Auswahl):

- Künstlerische Praxis (Performanceprozesse)
- Musik und Medien (Digitalisierung)
- Musik und Tanz (Choreografie)
- Musik und Kunst (Installationen)
- Trash und Objekte auf der Bühne / stomp2gether
- Bühne und Technik
- Coaching, u. a. von Musiker\*innen, Bands
- Audience Development (Multiplikator\*innen, Freelancer\*innen, Musikberufe, Netzwerke)

Aufbau:

- Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP High Performance (6 Wochen plus 5 Tage Online)
- Künstlerische Abschlussprüfung: Solo-Bühnenperformance

Voraussetzung:

Zertifikat „Musikfachkraft Elementare Musikpädagogik – EMP (ARS)“ oder Abschluss in der Studienrichtung EMP, Rhythmik oder vergleichbarer Studiengänge in Musik und Bewegung.

Hinweis:

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: [kulturellebildung.de/emp](http://kulturellebildung.de/emp)

Abschluss:

Zertifikat „Musik- und Bewegungspädagog\*in EMP – Performance Art (ARS)“

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler  
Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin, Choreografin, Tänzerin; TanzART)  
Gastdozent\*innen

**M 272 | Qualifizierung**

**Start der nächsten Qualifizierung in 2026**

**[Kulturellebildung.de/M272](http://Kulturellebildung.de/M272)**



**Das Beste in der Musik  
steht nicht in den Noten.**



Gustav Mahler

# Werk statt kurse →

Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Elementare Musizierpraxis: EMP in Kita und Schule

Methoden der Musikvermittlung für Lehrende ohne instrumentale Voraussetzungen

Wie lassen sich musikalische Basics in Kita und Schule vermitteln, ohne ein Instrument zu beherrschen? Dieser Lehrgang stellt Methoden für eine spielerische und grundlegende Musizierpraxis mit Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren vor. Sie entwickeln Musikeinheiten auf Basis der Elementaren Musikpädagogik (EMP) und lernen, wie Sie die musikalischen Ideen der Kinder aufgreifen und Ihre eigenen musikalischen Fähig- und Fertigkeiten entwickeln und trainieren können.

Schwerpunkte (Auswahl):

- Der musikalische Baukasten – alles ohne Noten
- Rhythmustraining und Bodypercussion
- Stabspiele und Small-Percussion
- Singen mit Kindern – Liederwerkstatt
- Musik und Bewegung (Illustrationen)

Dozent\*in:

Torsten Ax (Musiker, Musik- und Bewegungspädagoge EMP – Performance Art)

Kosten:

Je Kursphase: 146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**M 298 | Fortbildung**

**2 Kursphasen**

**Fr 14.2. – So 16.2.2025**

**Fr 4.4. – So 6.4.2025**

**Kulturellebildung.de/M298**

# Singen mit Ohr, Hand und Fuß

Trainingswoche mit Relativer  
Solmisation

Relative Solmisation – das Singen auf Ton-  
silben – ist Musik mit allen Sinnen. Ob in der  
Schule und Musikschule, in Chorarbeit oder  
der Gehörbildung, sie bindet alle Menschen  
in heterogenen und unerfahrenen Gruppen  
aktiv ein – fernab von trockener „musikalischer  
Grammatik“. Die Relative Solmisation führt  
Kinder wie Erwachsene ohne Umwege und  
großen Materialaufwand unmittelbar zu melo-  
dischen Klangerlebnissen.

Einziger Haken: Solmisieren erlernen, vertie-  
fen und üben – das geht nur in einer Gruppe  
Gleichgesinnter. Nehmen Sie teil an einer kna-  
ckig gefüllten Woche mit reichlich Gelegenheit  
zum individuellen Ausprobieren und mit Anre-  
gungen für den eigenen Unterricht. Der Werk-  
stattkurs ist geeignet für alle, die gemeinsam  
solmisieren und die eigenen Skills erweitern  
wollen, oder die die Relative Solmisation schon  
immer einmal ausprobieren wollten.

Schwerpunkte:

- Singen bekannter und neuer Lieder der  
Relativen Solmisation
- Kennenlernen von Spielen und Warm-ups
- Trainingsmöglichkeiten zum Anleiten  
und Mitsingen
- Stimmbildung, Rhythmus und Bewegung

Dozent\*innen:

Heike Trimpert (Diplom-Musikpädagogin,  
Grundschullehrerin)

Constanze Heller (Diplom-Musikpädagogin,  
Dozentin für Relative Solmisation)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**M 297 | Werkstattkurs**

**Mo 10.3. – Fr 14.3.2025**

**Kulturellebildung.de/M297**

# Musikmachen mit Künstlicher Intelligenz

Experimentierlabor zur  
Musikvermittlung

Das Experimentierlabor lädt Sie dazu ein,  
sich mit den Möglichkeiten von Künstlicher  
Intelligenz (KI) im Kontext der Musikproduktion  
und -vermittlung auseinanderzusetzen.  
Sie erfinden Praxisprojekte zwischen Musik-  
und Medienpädagogik und lernen, KI als Werk-  
zeug in kreativen Prozessen für Ihre Zwecke zu  
nutzen – ohne die Risiken von KI aus dem Blick  
zu verlieren.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Interdisziplinäres, S. 62

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 160 | Labor**

**Mo 17.3. – Fr 21.3.2025**

**Kulturellebildung.de/I160**

Musik Medien

# Netzwerk treffen



## Atelier MusikKunst

Experimentierlabor zu Audience  
Development

Absolvent\*innen der Qualifizierung Musik- und Bewegungspädagog\*in EMP treffen sich in diesem Jahr zum fachlichen Austausch beim Experimentierlabor „Audience Development“ in der Akademie der Kulturellen Bildung. Im Zentrum steht die Frage: Wie lassen sich neue Zielgruppen für Kultureinrichtungen und/ oder künstlerischen Aktivitäten erschließen? Bei der Entwicklung einer gemeinsamen interdisziplinären Performance haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, am praktischen Beispiel die strategische Verbindung von Marketing, PR und Kulturvermittlung zu erproben.

Zu Gast sind die die Funky Currywurst Brothers aus Dänemark und Österreich. Die ehemaligen STOMP-Mitglieder liefern eine Steilvorlage für die zu entwickelnde MusikKunst-Aktion. Vollgepackt mit virtuoser Percussion, Instrumenten und Stimmen sowie hinreißendem Humor und Poesie bringen Sie ihre Liveshow auf die Akademie-Bühne.

Voraussetzung:

Abschluss als Musik- und Bewegungspädagog\*in EMP (ARS) oder Absolvent\*innen der Studienrichtungen EMP, Rhythmik oder vergleichbarer Studiengänge in Musik und Bewegung nach Rücksprache.

Kooperationspartner:

Teo Otto Theater

Dozent\*innen:

Herbert Fiedler

Jana Schmück (Diplom-Tanzpädagogin,  
Choreografin, Tänzerin; TanzART)

Kosten

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**M 295 | Labor**

**Mo 2.6. – Fr 6.6.2025**

**Kulturellebildung.de/M295**

# Kooperatio nen →

## Darstellen und Gestalten an Gesamtschulen

Modul: Musiksprachlicher Bereich

Der Fachbereich Musik der Akademie der Kulturellen Bildung übernimmt in der Qualifizierung des Regierungsbezirks Arnberg die Konzeption und Durchführung des Moduls zum musiksprachlichen Bereich. In diesem erweitern Sie Ihre musikpraktischen als auch musiktheoretischen Kenntnisse in Verbindung zur Körper-, Bild- und Verbalsprache. Der Weg führt über das Experimentieren und Improvisieren hin zum Präsentieren.

Hinweis:

Diese Qualifizierung ist nur über den Regierungsbezirk Arnberg buchbar.

Weitere Informationen unter: [lfort-bra.nrw.de](http://lfort-bra.nrw.de)

Kooperationspartner:

Regierungsbezirk Arnberg

Dozent\*in:

Herbert Fiedler

**M 296 | Fortbildung**

**Mi 29.10. – Fr 31.10.2025**

**Mi 10.12. – Fr 12.12.2025**

**[Kulturellebildung.de/M296](http://Kulturellebildung.de/M296)**

# Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen (BLIMBAM)

Mehrphasiger berufsbegleitender  
Lehrgang

Lehrkräfte an Musikschulen lernen in diesem Kurs Grundlagen und Methoden für das Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung für eine inklusive Musikschularbeit kennen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Lehrkraft an Musikschulen
- Freiberufliche Tätigkeit als Musiklehrer\*in, Lehrkraft Musik an allgemeinbildenden Schulen oder entsprechende Studienabschlüsse
- Berufspraxis von mindestens zwei Jahren in den o. g. Berufen (Teilnehmer\*innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung mindestens fünf Jahre Praxis)

Kooperationspartner:

Verband deutscher Musikschulen e. V.

Informationen und Anmeldung:

Verband deutscher Musikschulen e. V.  
musikschulen.de

**VdM-Fortbildung**

**Mo 27.1. – Fr 31.1.2025**

**Mo 4.8. – Fr 8.8.2025**

**Kulturellebildung.de/VDM25-1**

# Musik inklusiv

Praxisorientierte Einführung in eine  
Pädagogik der Vielfalt

Holen Sie sich in diesem Orientierungskurs Anregungen zur methodisch-didaktischen Planung einer praxisorientierten Pädagogik der Vielfalt!

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Sonderpädagogik
- Improvisationsmodelle
- Arrangieren von Spielliteratur
- Inklusives Musizieren

Hinweis:

Der Kurs „Musik Inklusiv“ ist gleichzeitig die erste Kompaktphase der Fortbildung „Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen“.

Kooperationspartner:

Verband deutscher Musikschulen e. V.

Informationen und Anmeldung:

Verband deutscher Musikschulen e. V.  
musikschulen.de

**VdM-Fortbildung**

**Mo 27.1. – Fr 31.1.2025**

**Kulturellebildung.de/VDM25-2**

# Musik in Bewegung: Dance Dynamics

Fortbildung für Menschen mit und ohne Behinderung

Entwickeln Sie eine kreative Erfahrung im Tanz und entfalten Sie individuelle Fähigkeiten. Eingeladen sind Menschen mit Behinderung, an der Arbeit mit ihnen Interessierte, (ehemalige) Teilnehmer\*innen und Dozent\*innen des Lehrgangs „Instrumentalspiel mit Menschen mit und ohne Behinderung an Musikschulen“ sowie Förder- und Musikschullehrer\*innen.

Kooperationspartner:  
Verband deutscher Musikschulen e. V.

Informationen und Anmeldung:  
Verband deutscher Musikschulen e. V.  
[musikschulen.de](http://musikschulen.de)

**VdM-Fortbildung**  
**Fr 31.1. – So 2.2.2025**  
**[Kulturellebildung.de/VDM25-3](http://Kulturellebildung.de/VDM25-3)**

# Gitarre 2025

45. Internationales Bergisches  
Gitarrenfestival

Profi- und Amateur-Gitarrist\*innen können sich beim Internationalen Bergischen Gitarrenfestival in Workshops und Meisterkursen austoben und dabei ihre Fähigkeiten verfeinern. Abends heißt es dann: Bühne frei für Konzerte internationaler Stars und hochkarätiger Talente der Genres Jazz, Rock und Pop.

Hinweis:  
Das ausführliche Programm finden Sie unter:  
[bergisches-gitarrenfestival.de](http://bergisches-gitarrenfestival.de)

Kooperationspartner:  
Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln,  
Standort Wuppertal  
European Guitar Teachers Association  
Deutschland e. V.

Kosten:  
499 € Teilnahmegebühr  
inkl. Kursgebühr, Ü + VP

Schüler\*innen, Studierende bis 27 Jahre: 399 €  
Teilnahmegebühr inkl. Kursgebühr, Ü + VP

Frühbucherrabatt bis 30.9.2024:  
5 % auf die Kursgebühr

Tickets für die Konzerte gibt es ausschließlich  
an der Abendkasse.

**M 292 | Festival**  
**Mi 1.1. – Mo 6.1.2025**  
**[Kulturellebildung.de/M292](http://Kulturellebildung.de/M292)**

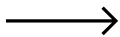
# Festi val →



# Performance

Performances, Happenings, Flashmobs, Reenactments ...  
Seit den 1950er Jahren entwickeln sich vielfältige Formen der Performativen Kunst im Grenzbereich von Bildender Kunst, Theater, Tanz, Medienkunst und Musik. Im Mittelpunkt steht dabei das kontinuierliche Hinterfragen gängiger Kunstformate, Rezeptionsmuster und ästhetischer Praktiken.

Das Ergebnis sind Experimente, Erfahrungen und Ereignisse, die für die Teilnehmenden spannend und herausfordernd zugleich sind. Insbesondere für die kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen eignen sich performative Verfahren: Sie sind interdisziplinär angelegt, suchen das Besondere jenseits von Konventionen, sind körper- und handlungsbetont und entwickeln ihre Arbeits- und Gestaltungsformen im Prozess.



Alle Kurse aus  
Performance



## Sandra Anklam

Dozentin für Theater, Systemische  
Theaterpädagogik und Performance

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-267

E-Mail: [anklam@kulturellebildung.de](mailto:anklam@kulturellebildung.de)

# Quali fizie rung en →



## Felix Berner

Dozent für Tanz, Tanzvermittlung  
und Performance

Kontakt:

E-Mail: [berner@kulturellebildung.de](mailto:berner@kulturellebildung.de)

Telefon: (02191) 794-265

# Performance-Kunst in der Kulturellen Bildung

Qualifizierung in 6 Kurswochen

Kulturelle Bildung inspirieren – künstlerische Prozesse im Bereich Performance ermöglichen – Theorie, Praxis und Vermittlung miteinander verbinden! Performative Verfahren setzen innerhalb der Kulturellen Bildung ungewöhnliche Akzente: Sie entwickeln ihre Ansätze und Formen im Prozess der künstlerischen Auseinandersetzung mit scheinbar Gegebenem, Normen und Regeln. So suchen und schaffen sie experimentellen Raum für Konstruktion, Dekonstruktion und Neukonstruktion.

Die Qualifizierung richtet sich an alle Performance-Interessierten, insbesondere an Kulturvermittler\*innen, Kultur- und Kunstschaffende aller Art, Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit und Pädagogik, möglichst mit Kenntnissen in einem künstlerischen Bereich.

Schwerpunkte:

- Theoretische Kenntnisse performativer Verfahren
- Performative Praktiken im interdisziplinären Zusammenspiel aus Bildender Kunst, Tanz und Theater
- Entwicklung eines individuellen performativen Referenzsystems sowie eigener performativer Arbeiten
- Forschung nach geeigneten Vermittlungsstrategien für unterschiedliche Zielgruppen und Kontexte

Aufbau:

- 3-jährige Qualifizierung
- 6 Kurswochen (1 Kurswoche als Wahlmodul)

Eigenleistung:

- Entwicklung, Realisierung und Dokumentation individueller Performance-Projekte
- Regelmäßiges Selbststudium
- Kollegiale Beratung in selbstorganisierten Lerngruppen
- Referate/Lecture-Performances
- Selbstorganisierte Entwicklung, Realisierung, Reflexion und Dokumentation einer künstlerischen Performance im Kollektiv
- Abschlusskolloquium: Lecture-Performance und Dokumentation über das Performance-Projekt

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

# Performance-Kunst in der Kulturellen Bildung

Fortsetzung/Lernpfad

## Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen für die Teilnahme sowie ausführliche Informationen über die Weiterbildung finden Sie im Curriculum unter: [kulturellebildung.de/P020](http://kulturellebildung.de/P020)

## Hinweise:

Die Kurse sind Pflichtbausteine der Weiterbildung „Aufbau- und Vertiefungsbildungsgang Theaterpädagog\*in BUT®“ (1.100 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“ (Voraussetzung ist die Anwesenheit in allen 6 Kurswochen). Auch frei als Paket buchbar!

## Dozent\*innen:

Sandra Anklam  
Felix Berner  
Brigitte Dietze

## Kosten:

Je Kursphase: 209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

## P 020 | Qualifizierung

Mo 4.11. – Fr 8.11.2024

Mo 17.2. – Fr 21.2.2025

Mo 8.9. – Fr 12.9.2025

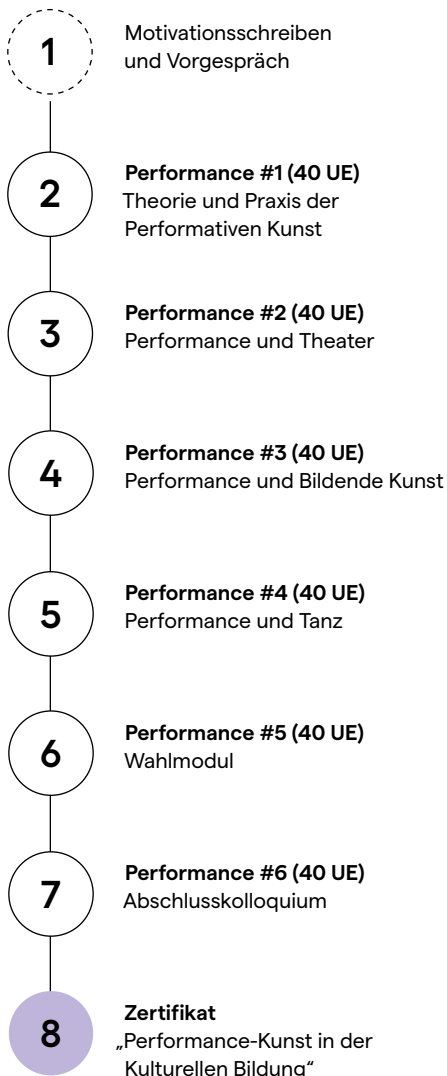
2026: Kursphasen 4 – 6

[Kulturellebildung.de/P020](http://Kulturellebildung.de/P020)

Performance

Theater

Tanz



# Werkstatt statt Kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Theater und Performance mit den Aller kleinsten

Bühnenreif ab 4 Jahren

Theaterprojekte in Kitas sind nicht aufwendig, denn alles, was Sie dazu brauchen, bringen die Kinder mit: ihren Körper, Spiellust, individuelle Bewegungen und Handlungsformen, Ideen, Stärken und Freude daran, sich zu präsentieren. Fühlen Sie sich eingeladen zu einem ästhetischen und künstlerischen Prozess, bei dem Sie performative Techniken und didaktische Methoden der Theaterkunstvermittlung für die Aller kleinsten kennenlernen. Sie eignen sich insbesondere, um bei Kleinkindern andere Denkweisen anzuregen und Bildungsprozesse zu ermöglichen.

Schwerpunkte:

- Systemische Theaterpädagogik
- Performative Ansätze und Verfahren
- Ästhetische und künstlerische Prozesse

Dozent\*in:

Claudia Lemke (Theaterpädagogin)

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**P 031 | Werkstattkurs**

**Fr 9.5. – So 11.5.2025**

**Kulturellebildung.de/P031**

Performance

Theater

# Tanz X Theater X Performance

Fusion kreativer Ausdrucksformen

Was haben die Kunstformen Tanz, Theater und Performance gemeinsam? Was unterscheidet sie voneinander? Wo gibt es lustvolle, bereichernde oder auch irritierende Momente in den jeweiligen Disziplinen?

Probieren Sie in dieser Kurswoche die Potenziale von Tanz, Theater und Performance aus und wählen Sie dazu ein gewünschtes Thema für Ihren künstlerischen, pädagogischen und/oder vermittelnden Berufskontext aus. Tun Sie so, als ob! Handeln Sie real! Bewegen Sie Buchstaben, Körperteile und Ihre Vorstellungen von Kunst!

Schwerpunkte:

- Prinzipien von Tanz, Theater, Performance
- Exemplarische Themenbearbeitung in Laborformaten
- Transfer in berufliche Kontexte

Dozent\*innen:

Sandra Anklam  
Felix Berner

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**P 032 | Werkstattkurs**

**Mo 19.5. – Fr 23.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/P032](https://kulturellebildung.de/P032)**

Performance **Tanz** Theater

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

## Tanz im Augenblick

Tanzimprovisation und Instant Composition

Ausführliche Informationen auf S. 211

**Mo 20.1. – Fr 24.1.2025**

**[Kulturellebildung.de/T239](https://kulturellebildung.de/T239)**

Performance **Tanz**

>>

**Kunst ist etwas.  
Das muss wie eine Wolke  
auf die Menschen kommen und  
ein Bild von letztlich  
einer tiefen Frage in den  
Menschen wachhalten.  
Kunst ist also insofern  
ein Rätsel.**

<<

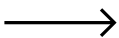
Joseph Beuys



# Sozialpsychologie & Beratung

Der Fachbereich Sozialpsychologie & Beratung widmet sich der beratenden und leitenden Arbeit: Systemische Beratung, Künstlerisch-Systemische Therapie (KST), Künstlerisch-Systemische Supervision, Leitung/Führung, Teamentwicklung und kreative aktionsorientierte Methoden. Zudem thematisiert er die Transformation zu nachhaltiger Entwicklung und Klimaschutz.

Alle Kurse und Weiterbildungen sind von einer systemisch-konstruktivistischen Perspektive und systemischen Didaktik geprägt. Die Lernprozesse verknüpfen auf ideale Weise fachliche Kompetenzentwicklung mit den persönlichen Ressourcen. Die Kurse und Weiterbildungen richten sich u. a. an leitende, beratende und pädagogische Fachkräfte in Beratung, Bildung, Jugendhilfe und Erziehung sowie der künstlerischen und kulturellen Bildungsarbeit.



Alle Kurse aus  
Sozialpsychologie & Beratung



## Dr. Thomas Reyer

Dozent für Sozialpsychologie & Beratung

Systemischer Lehrtherapeut (DGSF) sowie Organisationspsychologe. Lehrschwerpunkte: Systemische Beratung, Künstlerisch-Systemische Therapie, Transformationsprozesse, Führung/Leitung und systemische Didaktik. Physikstudium mit Diplom-Abschluss. Promotion mit Auszeichnung in der Didaktik der Physik mit empirischer Dissertation über Unterrichtsstruktur, Unterrichtsmethoden und Lernprozesse, anschließend Forschungs- und Bildungsmanagement.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-261

E-Mail: reyer@kulturellebildung.de

## Akkreditiertes Weiterbildungs- institut

Der Fachbereich Sozialpsychologie & Beratung ist akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Unsere Coaching-Weiterbildungen sind zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC).



# Quali fizie rungen →

# Systemische Beratung (DGSF)

Kreative Impulse für Beratung und Coaching

Systemische Beratung bildet die Grundlage für vielfältige Veränderungsprozesse: von Beratung und Coaching über Supervision und Therapie bis zur Team- und Organisationsentwicklung. Sie eignet sich gleichermaßen für die Arbeit mit Familien, Paaren, Teams, Gruppen, aber auch mit Einzelpersonen – für persönliche lebensweltliche Anliegen ebenso wie für arbeitsweltliche Themen. Sie hat sich in unterschiedlichen Arbeitsfeldern als wirksam durchgesetzt und ist wissenschaftlich sowie in der Praxis anerkannt. Mittlerweile fordern einige Arbeitgeber\*innen explizit eine systemische Qualifikation auf DGSF-Niveau.

Systemische Beratung professionell zu gestalten und als wirksamen Prozess zu steuern, erfordert eine fundierte Weiterbildung und eine individuelle Kompetenzentwicklung. In der Weiterbildung erlernen Sie das breite Spektrum der systemischen Praxis berufsbegleitend und praxisnah. Als Teilnehmer\*in profilieren Sie Ihre beraterischen Kompetenzen und professionelle Identität entlang eines an der Akademie der Kulturellen Bildung entwickelten Kompetenzmodells für Prozessberatung.

Aktionsorientierte Methoden, kreative Interventionen, bewegtes Lernen und interdisziplinäre Impulse aus dem künstlerisch geprägten Kontext der Akademie der Kulturellen Bildung setzen den Schwerpunkt dieser Weiterbildung.

Die Weiterbildung wendet sich an pädagogische, beratende, psychologische oder therapeutische Fachkräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit und aus vielen weiteren Kontexten. Sie kann als Basis für systemische Beratungsarbeit in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern mit Klient\*innen, Familien, Teams und Organisationen dienen und andere beraterische, therapeutische, erzieherische Ausbildungen erweitern.

Voraussetzung:  
Einführungswochenende  
„Systemisch kompakt“

Hinweis:  
Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und das Curriculum finden Sie unter: [kulturellebildung.de/B265](http://kulturellebildung.de/B265)

Abschluss:  
Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) zertifiziert. Absolvent\*innen erhalten auf Antrag ein DGSF-Zertifikat als „Systemische\*r Berater\*in“.

Fortsetzung/Lernpfad  
auf der nächsten Seite  
→

# Systemische Beratung (DGSF)

Fortsetzung/Lernpfad

Dozent\*innen:

Dr. Thomas Reyer

Sandra Anklam

Andreas Deupmann

(Systemischer Familientherapeut und

Multifamilientherapeut – DGSF)

Marlies Hendriks

(Diplom-Supervisorin – DGSv,

Lehrsupervisorin und

Theaterpädagogin – BuT)

Peter Schröder

(Seniorcoach und Lehrcoach – DGfC,

Supervisor und Lehrsupervisor – DGSv)

Kosten:

3.522 € Kursgebühr, 2.840 € Ü + VP, zzgl. der

Kosten für „Systemisch kompakt“

**B 265 | Weiterbildung**

**Mo 7.4. – Fr 11.4.2025**

**Mo 30.6. – Fr 4.7.2025**

**Mo 10.11. – Fr 14.11.2025**

**Weitere Kursphasen:**

**April 2026 plus Wahlpflichtkurs**

**Januar, Juni, Oktober/November 2027**

**Supervision ab 2026**

1

## **Einstiegskurs**

„Systemisch kompakt“

2

## **Kursphasen**

- Grundlagen der Systemischen Beratung (3 Kurswochen)
- Herkunftssystem und Biografie (Selbsterfahrungswoche)
- Methodenkurs (1 Kurswoche)
- Wege ins Lösungsland – Prozesssteuerung, Ressourcen und Qualität in der Beratung (1 Kurswoche)
- Rollen, Ressourcen, Perspektiven (Selbsterfahrungswoche)
- Supervision (5-mal 3-tägig)
- Abschlusskolloquium (Wochenendkurs)

3

## **Praxisleistungen**

- Eigene Beratungsarbeit (70 Sitzungsprotokolle)
- Peergruppen-Intervision (80 Unterrichtsstunden)
- Fallberichte über 3 abgeschlossene Beratungsprozesse
- Sitzungsvideo oder Live-Beratung
- Literaturstudium
- Selbstreflexion in schriftlicher Form
- Interaktives Abschlusskolloquium

4

## **Abschluss und Zertifikat**

„Systemische\*r Berater\*in“ (DGSF/ DGfB)

»»

# In Krisenzeiten suchen Intelligente nach Lösungen, Idioten suchen nach Schuldigen.



Vicco von Bülow

## Systemisch kompakt

Einführung in systemisches  
Beraten und Handeln

Systemische Beratung und systemisches Denken haben sich in vielen Lebens- und Arbeitsbereichen als nützliche Auswege aus festgefahrenen Sichtweisen und Problemlagen etabliert. Klient\*innen werden mit aktivierendem Blick auf ihre Ressourcen und eigene Lösungsversuche abgeholt und bekommen durch Interventionen neue lösungsrelevante und aktivierende Sichtweisen angeboten. Der Einstiegskurs wendet sich an alle Neugierigen, die systemisches Arbeiten in einer aktivierenden, kreativen Form kennenlernen, erste Interventionen ausprobieren sowie eigene Entwicklungsziele erarbeiten möchten.

Schwerpunkte:

- Grundlegende Konzepte der Systemtheorie
- Interventionsmethoden wie zirkuläre Fragen, Systembrett oder Aufstellungen
- Systemisches Arbeiten in einer aktivierenden, kreativen Form

Hinweis:

Das Einstiegsseminar ist verpflichtend für die Teilnahme an der Weiterbildung „Systemische Beratung (DGSF)“. Der Kurs erklärt das Konzept und die Anforderungen der Weiterbildung und Sie orientieren sich über Ihre eigenen Entwicklungsziele.

Dozent\*in:

Dr. Thomas Reyer

Kosten:

209 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**B 259 | Starterkurs**

**Mi 19.2. – Fr 21.2.2025**

**Kulturellebildung.de/B259**

**B 272 | Starterkurs**

**Mo 29.9. – Mi 1.10.2025**

**Kulturellebildung.de/B272**

# Künstlerisch- Systemische Therapie (KST)

DGSF-zertifizierte Weiterbildung  
zum\*zur Künstlerisch-Systemischen  
Therapeut\*in

Entwicklungsprozesse werden in der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden. Als Künstlerisch-Systemische Therapeut\*in ermutigen Sie Ihre Klient\*innen, zu kreativen Gestalter\*innen ihrer eigenen Prozesse zu werden. Sie begleiten Menschen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen. Sie betrachten hierbei die klient\*innen-spezifische Entwicklungsprozesse als ästhetische Gestaltungsaufgabe.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Künstlerisch-Systemisch, S. 181

**KS 001 | Weiterbildung**

**Mo 10.3. – Fr 14.3.2025**

**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025**

**2026: Kursphasen 3-4**

**2027: Kursphasen 5-6**

**[Kulturellebildung.de/KS001](http://Kulturellebildung.de/KS001)**

Sozialpsychologie & Beratung

Künstlerisch-Systemisch

Theater

# Werk statt kurse ➔

Diese Kurse können Sie als einzelne  
Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als  
Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Wege ins Lösungsland

Prozesssteuerung  
und Ressourcen

Zum systemischen Selbstverständnis gehört es, Veränderungsprozesse in Beratung, Therapie oder Supervision klient\*innen-orientiert und lösungsbestrebt zu führen. Damit dies wirksam gelingt, müssen neben den Lebenswirklichkeiten der Klient\*innen und den Prozesskontexten auch die Wechselwirkungen mit den Ressourcen der Berater\*innen, Therapeut\*innen, Supervisor\*innen einbezogen werden.

In diesem Kurs steht die Entwicklung der Berater\*innen-Ressourcen für die Prozessgestaltung in Form des inneren Teams im Fokus. Zur Profilierung Ihrer Berater\*innen-Persönlichkeit verorten Sie die Ressourcen in unterschiedlichen Arbeitsformaten wie systemische Beratung/Therapie, Jugendhilfe, Coaching, Supervision, Organisations- und Teamentwicklung und stellen deren Besonderheiten gegenüber.

Dozent\*innen:

Dr. Thomas Reyer

Sarah Ax (Systemische Beraterin – DGSF, Sexualpädagogin)

Andreas Deupmann (Systemischer Familientherapeut und Multifamilientherapeut – DGSF)

Constanze Werth (Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin – DGSF, Entspannungspädagogin)

Kosten:

370 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**B 269 | Werkstattkurs**

**Mo 20.1. – Fr 24.1.2025**

**[Kulturellebildung.de/B269](http://Kulturellebildung.de/B269)**

# Systemisch wirksam führen

Teamarbeit durch Führungs-  
kompetenzen stärken

Sie wollen Ihre Führungsrolle weiterentwickeln? In dieser Kurswoche reflektieren Sie Führung in einem systemischen Verständnis. Als Schwerpunkt werden Teamprozesse und deren Bedingungen aus organisationspsychologischer Perspektive erörtert. Denn Sie wissen: Gute Teamarbeit erlaubt effektive Arbeit und effiziente Ressourcennutzung, flexible und kreative Lösungen, hohe Arbeitszufriedenheit und eine entwicklungsfähige Organisation. Nutzen Sie diese Woche, um Ihre Führungskompetenzen mit praktischen Methoden wirksam auszubauen und vertiefen Sie Ihr Prozessdenken in Ihrer Organisation! So werden Sie Gestalter\*in der Entwicklungsprozesse Ihres Teams.

Dozent\*in:

Dr. Thomas Reyer

Kosten:

407 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**B 264 | Werkstattkurs**

**Mo 3.2. – Fr 7.2.2025**

**[Kulturellebildung.de/B264](http://Kulturellebildung.de/B264)**

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

## Künstlerisch-Systemische Kompetenz

Improvisation als Methode

Ausführliche Informationen auf S. 185

**Mo 2.6. – Fr 6.6.2025**  
[Kulturellebildung.de/KS011](https://www.kulturellebildung.de/KS011)

Sozialpsychologie & Beratung

Künstlerisch-Systemisch Theater

## Let's Talk about Sex

Künstlerisch-Systemische Selbsterfahrung

Ausführliche Informationen auf S. 185

**Mo 18.8. – Fr 22.8.2025**  
[Kulturellebildung.de/KS012](https://www.kulturellebildung.de/KS012)

Sozialpsychologie & Beratung

Künstlerisch-Systemisch Theater

## Künstlerisch-Systemisches Labor

Austausch der Fachbereichsnetzwerke Sozialpsychologie und Theater

Ausführliche Informationen auf S. 186

**Fr 5.9. – Sa 6.9.2025**  
[Kulturellebildung.de/KS013](https://www.kulturellebildung.de/KS013)

Sozialpsychologie & Beratung

Künstlerisch-Systemisch Theater

## Künstlerisch-Systemische Entwicklungsräume

Aktionsorientierte und kreative Methoden in Beratung, Coaching, Supervision und Weiterbildung

Ausführliche Informationen auf S. 186

**Mo 15.9. – Fr 19.9.2025**  
[Kulturellebildung.de/KS014](https://www.kulturellebildung.de/KS014)

Sozialpsychologie & Beratung

Künstlerisch-Systemisch Theater

# Tagung



# DGSF-Fachtag: Begabung und Neurodiversität in Beratung, Therapie und Pädagogik

Zu viel, zu schnell und doch abgehängt?

Manche Menschen ticken anders. Sie nehmen anders wahr als die breite Mehrheit, denken anders, fühlen anders, kommunizieren anders. Klar, alle Menschen sind verschieden, und oft verbinden wir bemerkenswerte Abweichungen vom Durchschnitt eher mit Begabungsmangel als mit Hochbegabung.

Die Situation klingt paradox: Menschen, die mit Hochbegabung oder Hochsensitivität mit besonders scharfen Sinnen und schnellem Denken beschenkt sind, fühlen sich häufig fremd. Sie ecken an, fallen durchs Raster und bleiben nicht selten als Low-Achiever\*innen hinter ihren persönlichen Potenzialen zurück.

Unter Neurodiversität lassen sich Besonderheiten wie Sonderbegabungen, Aufmerksamkeitsstörungen oder Autismus zusammenfassen. Zu all diesen Begriffen finden sich Spektren von Erleben und Verhalten, mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Mit diesem breiten Blick könnte man annehmen, dass mindestens jede 15. Person betroffen ist, oft ohne Kenntnis.

Welche Herausforderungen und Besonderheiten sollten Berater\*innen, Therapeut\*innen, Psycholog\*innen, Pädagog\*innen und Erzieher\*innen kennen? Welche methodischen Schlüsse können sie daraus ziehen?

Der DGSF-Fachtag startet mit einem einführenden Vortrag zum Themenspektrum. In anschließenden Workshops erfolgt der Praxistransfer in Beratung/Therapie mit Erwachsenen sowie auf pädagogische Kontexte mit Kindern und Jugendlichen.

Kooperationspartner:

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Referent\*innen:

Prof. Dr. Tanja Gabriele Baudson  
(Psychologin und Begabungsforscherin;  
Vinzenz Pallotti University, Vallendar)  
Gastreferent\*innen

Moderation:

Dr. Thomas Reyer

Kosten:

89 € Tagungsgebühr  
DGSF-Mitglieder: 65 € Tagungsgebühr

**B 267 | Tagung**

**Fr 23.5.2025, 10 – 17 Uhr**

**Kulturellebildung.de/B267**

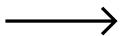


# Künstlerisch- Systemisch

Der Programmbereich Künstlerisch-Systemisch ist eine Synthese aus systemischem Prozessverständnis und künstlerischen, kreativtherapeutischen und aktionszentrierten Interventionen. Veränderungsprozesse gelten innerhalb der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) gleichrangig als therapeutisch wie auch gestalterisch. Daraus ergeben sich neue Formen der systemischen Intervention.

Im Programmbereich Künstlerisch-Systemisch finden Sie Fort- und Weiterbildungsangebote zu Kreativtherapien und interdisziplinären systemischen Therapien. Außerdem bietet der Bereich die an der Akademie der Kulturellen Bildung neu entwickelte Weiterbildung „Künstlerisch-Systemische Supervision“ an. Diese transferiert die grundlegenden Konzepte der Künstlerisch-Systemischen Therapie, die seit 2019 an der Akademie unterrichtet wird.

Im Programmbereich Künstlerisch-Systemisch kooperieren die Fachbereiche Sozialpsychologie und Beratung sowie Systemische Theaterpädagogik.



Alle Kurse aus  
Künstlerisch-Systemisch



## Sandra Anklam

Dozentin für Theater, Systemische  
Theaterpädagogik und Performance

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-267

E-Mail: [anklam@kulturellebildung.de](mailto:anklam@kulturellebildung.de)

# Quali fizie rung en →



## Dr. Thomas Reyer

Dozent für  
Sozialpsychologie & Beratung

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-261

E-Mail: [reyer@kulturellebildung.de](mailto:reyer@kulturellebildung.de)

# Künstlerisch-Systemische Therapie (KST)

DGSF-zertifizierte Weiterbildung zum\* zur Künstlerisch-Systemischen Therapeut\*in in 3 Jahren

Sie wollen Menschen Entwicklungsprozesse ermöglichen? Sie suchen körper- und ausdrucksbasierte Formen zur Begleitung von Einzelnen oder Gruppen? Sie möchten kreative und künstlerische Gestaltungsräume für persönliche Veränderungen öffnen?

Entwicklungsprozesse werden in der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden. Als Künstlerisch-Systemische Therapeut\*in ermutigen Sie Ihre Klient\*innen, zu kreativen Gestalter\*innen ihrer eigenen Prozesse zu werden. Sie begleiten Menschen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen. Sie betrachten hierbei die klient\*innen-spezifische Entwicklungsprozesse als ästhetische Gestaltungsaufgabe.

Die Weiterbildung richtet sich an grundständig ausgebildete Berater\*innen, Pädagog\*innen, Kultur- und Kunstvermittler\*innen, Therapeut\*innen, Coaches, Supervisor\*innen, Künstler\*innen mit relevanten Vorerfahrungen und qualifiziert Sie zu „Künstlerisch-Systemischen Therapeut\*innen“. Die Teilnehmer\*innen profilieren ihre therapeutischen Kompetenzen und professionelle Identität in einer aktivierenden, konsequent systemischen Didaktik in teilweise künstlerischem Lern-Setting.

Abschluss:  
Zertifikat „Künstlerisch-Systemische\*  
Therapeut\*in“

Voraussetzung:  
Die Voraussetzungen für die Teilnahme, sowie ausführliche Informationen über die Weiterbildung finden Sie im Curriculum unter: [kulturellebildung.de/KS001](http://kulturellebildung.de/KS001)

Dozent\*innen:  
Sandra Anklam  
Dr. Thomas Reyer

Kosten:  
2.847 € Kursgebühr, 2.130 € Ü + VP  
zzgl. Kosten für Fachliteratur, Arbeitsmaterialien und ggf. DGSF-Zertifizierung.  
Preisänderungen vorbehalten

**KS 001 | Weiterbildung**  
**Mo 10.3. – Fr 14.3.2025**  
**Mo 27.10. – Fr 31.10.2025**  
**2026: Kursphasen 3 - 4**  
**2027: Kursphasen 5 - 6**  
**Kulturellebildung.de/KS001**

Fortsetzung/Lernpfad  
auf der nächsten Seite  
→

Künstlerisch-Systemisch

Sozialpsychologie & Beratung

Theater

# Künstlerisch-Systemische Therapie (KST)

Fortsetzung/Lernpfad

1

## Kursphasen

Nachweis der  
Zugangsvoraussetzungen

## Praxisleistungen

2

## Weiterbildungskurse

6 Kursphasen (240 UE)

1. Prozessmodell und Therapiekonzept
2. Beziehung, Kontext und Kontrakt
3. Künstlerisch-Systemische  
Selbsterfahrung
4. Intervention und Inszenierung
5. Rolle und Haltung

Supervision in 3 Phasen  
(bzw. 4 für DGSF-Zertifikat)

- 40 Sessions Therapiepraxis (KST)  
(bzw. 130 für DGSF-Zertifikat)
- Selbstorganisierte  
Interventionspraxis (50 UE)
- Sitzungsvideo oder  
Liveberatung
- Fallbericht über  
abgeschlossenen  
Therapieprozess
- Literaturstudium  
und Protokolle

3

## Abschlusskolloquium

6. Profil und Performanz

- Abschlussarbeit
- Künstlerisch gestaltetes Kolloquium

4

## Abschluss und Zertifikat

„Künstlerisch-Systemische\*r Therapeut\*in“ – für Absolvent\*innen mit DGSF-Vorbildung  
zusätzlich auf Antrag Zertifikat als „Systemische\*r Therapeut\*in (DGSF)“



Die Weiterbildung ist durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) zertifiziert. Absolvent\*innen mit geeigneten Eingangsvoraussetzungen erhalten auf Antrag das Zertifikat „Systemische Therapie (DGSF)“.

# Künstlerisch- Systemische Supervision (KSS)

Weiterbildung zum\*zur Künstlerisch-  
Systemischen Supervisor\*in

Künstlerisch-Systemisch bedeutet, das  
Prozess- und Methodenverständnis der  
Supervision um ein gleichrangiges künstle-  
risches Verständnis zu erweitern. In unserer  
Supervisionsweiterbildung lernen Sie über  
den künstlerisch-systemischen Ansatz  
hinaus Modelle, Formate und Methoden der  
Supervision kennen. Außerdem profilieren  
Sie Ihre supervisorische Haltung und  
professionelle Rolle.

**KS 017 | Weiterbildung**  
**Start der nächsten Weiterbildung in 2027**  
**[Kulturellebildung.de/KS017](https://kulturellebildung.de/KS017)**

Künstlerisch-Systemisch Theater

Sozialpsychologie & Beratung

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne  
Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als  
Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Eigentlich bin ich ganz anders ...

Einführung in die Systemische Theatertherapie

Theatertherapie ist eine handlungsorientierte, künstlerische Therapieform, die eine Verbindung zwischen der ursprünglichen Heilfunktion des Theaters und den Verfahren moderner Psycho- und Sozialtherapien herstellt. Der Therapieverlauf ist ein kreativer Prozess, der neue Zugänge zu Ressourcen sucht und gegenwartsbezogene Aspekte in den Vordergrund stellt. In diesem Wochenendkurs haben Sie Gelegenheit, individuelle und kollektive Entwicklungsprozesse über das theatrale Spiel und eine systemische Grundhaltung zu entdecken. Sie probieren unterschiedliche Zugänge zu dieser Therapieform und gewinnen Einblick in die vielschichtigen Möglichkeiten von Heilung und Entwicklung über das Spiel in ästhetischer Distanz.

Schwerpunkte:

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Theatertherapie und Theaterpädagogik
- Rahmung, Begleitung und systemische Haltung
- Selbsterfahrung und Reflexion

Dozent\*in:

Sandra Anklam

Kosten:

132 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**KS 016 | Werkstattkurs**

**Fr 7.2. – So 9.2.2025**

**[Kulturellebildung.de/KS017](http://Kulturellebildung.de/KS017)**

Künstlerisch-Systemisch

Theater

# Alone or Together?

Bewegte Selbsterfahrung zum Thema Familie

Jede Familie hat ihre Rollen, Muster, Spiele und Rituale. Und: Alle Familienmitglieder sind durch geteilte Werte, Geschichten und Geheimnisse verbunden. In diesem Wochenendkurs untersuchen Sie die Dynamiken in diesen Choreografien und bringen sie in Bewegung. Inspiriert von Ihren inneren Bildern verkörpern Sie zentrale familiäre Themen und erweitern Ihre Betrachtungs- und Bewegungsräume. In diesem Kurs arbeiten Sie mit verschiedenen Formaten aus der Tanztherapie, der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) und der „Bewegten Familienrekonstruktion“.

Hinweis:

Eine konkrete Fragestellung kann hilfreich sein, ist aber keine Voraussetzung für die tänzerische Auseinandersetzung mit den Bildern und Ideen, die Sie mit verschlungenen Wegen und Strukturen von Familie verbinden.

Dozent\*in:

Dr. Fabian Chyle-Silvestri (Choreograf, Tanz- und Bewegungstherapeut)

Kosten:

159 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**KS 010 | Werkstattkurs**

**Fr 14.3. – So 16.3.2025**

**[Kulturellebildung.de/KS010](http://Kulturellebildung.de/KS010)**

Künstlerisch-Systemisch

Theater

Tanz

# Künstlerisch-Systemische Kompetenz

## Improvisation als Methode

Nutze den Moment, handele mit dem, was jetzt da ist! Veränderungsprozesse in Beratung, Theaterarbeit, Therapie, Supervision und Coaching folgen so gut wie nie einem festen Plan, sondern sind als kreativer Prozess zu verstehen. Dazu ist es zentral, die Situation im Jetzt mit allen Ressourcen interaktiv mitzugestalten. Spontanes Handeln und eine wache Aufmerksamkeit lassen Gedanken, Gefühle und Blockaden für jeden Lern- und Entwicklungsprozess nutzbar machen. Dieser Kurs vermittelt improvisierte, szenische, kreative und künstlerische Methoden, u. a. aus dem Theatersport und der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) für die Arbeit als Vermittler\*in, Therapeut\*in, Pädagog\*in, Supervisor\*in und Coach. Sie können mit diesem Kurs Ihren Fokus für die eigene Wahrnehmung und Spontaneität erweitern.

### Schwerpunkte:

- Improvisation als Format in Begleitungs- und Entwicklungsprozessen
- Fehlerfreundlichkeit als Haltung
- Spielerische Wirklichkeitskonstruktionen
- Fokus für eigene Wahrnehmung und Spontaneität

### Dozent\*innen:

Dr. Thomas Reyer  
Gastdozent\*in

### Kosten:

370 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### KS 011 | Werkstattkurs

Mo 2.6. – Fr 6.6.2025

[Kulturellebildung.de/KS011](http://Kulturellebildung.de/KS011)

Künstlerisch-Systemisch Theater

Sozialpsychologie & Beratung

# Let's Talk about Sex

## Künstlerisch-Systemische Selbsterfahrung

Über Sex reden? Mit Unbekannten? Auweia! Lassen Sie uns genau das gemeinsam tun. Sexualität ist ein wichtiger Identitäts- und Entwicklungsbereich im Leben eines jeden Menschen. In dieser Kurswoche holen wir das Thema aus der Tabuzone, aus der Schmutzedecke und auch aus der Sprachlosigkeit heraus. Mit Mitteln von Tanz und Spiel und aus einer wertschätzenden systemischen Perspektive schauen Sie auf das, was Lust macht, und umspielen das, was Frust schafft. Wenn Sie sich in einem geschützten Rahmen durch Konzepte, Visionen und Ideen, im Austausch mit anderen Menschen dem Thema Sexualität künstlerisch annähern möchten, dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Kursleitung.

### Dozent\*innen:

Sandra Anklam

Vladimir Bojić (Systemischer Familientherapeut, Sexualtherapeut)

### Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### KS 012 | Werkstattkurs

Mo 18.8. – Fr 22.8.2025

[Kulturellebildung.de/KS012](http://Kulturellebildung.de/KS012)

Künstlerisch-Systemisch

Theater

# Künstlerisch- Systemisches Labor

Austausch der Fachbereichsnetzwerke  
Sozialpsychologie und Theater

Jährlich im Sommer begegnen sich die Netzwerke der Fachbereiche Sozialpsychologie und Theater, um sich gemeinsamen Themen, wie etwa Analogien und Wechselwirkungen von künstlerischen Gestaltungsprozessen und systemischen Veränderungsprozessen, zu widmen. Das Labor bietet dabei offene Foren für fachlichen Austausch und Praxisworkshops mit Gastreferent\*innen zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema. Knüpfen Sie neue und pflegen Sie bestehende Kontakte beim Netzwerktreffen! Eingeladen sind Absolvent\*innen und Teilnehmer\*innen aller Kurse und Weiterbildungen.

Hinweis:

Das detaillierte Programm wird mit der Einladung im Frühjahr 2025 bekannt gegeben.

Dozent\*innen:

Sandra Anklam

Dr. Thomas Reyer

Gastreferent\*innen

Kosten:

80 € Kursgebühr, 71 € Ü + VP

**KS 013 | Labor**

**Fr 5.9. – Sa 6.9.2025**

**Kulturellebildung.de/KS013**

Künstlerisch-Systemisch

Theater

Sozialpsychologie & Beratung

# Künstlerisch- Systemische Entwicklungsräume

Aktionsorientierte und kreative Methoden in Beratung, Coaching, Supervision und Weiterbildung

Aktives kreatives Tun lässt die wesentlichen Gedanken, Gefühle und Blockaden hier und jetzt für Entwicklungsprozesse nutzbar werden. Dieser Kurs vermittelt aktionsorientierte, kreative, szenische, künstlerische und narrative Methoden, u. a. mit theatertherapeutischen Elementen, Geschichten, Improvisation, Bildern und Künstlerisch-Systemischer Therapie (KST). Diese Zugänge eröffnen eine Bühne, auf der Probleme, Lösungen und unterschiedliche Wirklichkeiten realisiert und etablierte Denkmuster um neue Erfahrungen erweitert werden können. Vermittler\*innen, Berater\*innen, Therapeut\*innen, Pädagog\*innen, Supervisor\*innen und Coaches können in diesem Kurs ihr Repertoire mit aktionsorientierten künstlerischen Methoden auffrischen.

Schwerpunkte:

- Improvisation als Format in Begleitungs- und Entwicklungsprozessen
- Fehlerfreundlichkeit als Haltung
- Spielerische Wirklichkeitskonstruktionen
- Impulse für Veränderungsprozesse
- Achtsamkeit für veränderungssensitive Phasen und Dynamiken

Dozent\*innen:

Sandra Anklam

Dr. Thomas Reyer

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**KS 014 | Werkstattkurs**

**Mo 15.9. – Fr 19.9.2025**

**Kulturellebildung.de/KS014**

Künstlerisch-Systemisch

Theater

Sozialpsychologie & Beratung

# Aner kannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

## Held\*innen-Reise

Theater- und gestaltpädagogisches  
Intensivseminar

Ausführliche Informationen auf S. 232

**So 14.9. – Fr 19.9.2025**  
**[Kulturellebildung.de/D225](https://kulturellebildung.de/D225)**

Künstlerisch-Systemisch

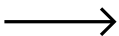
Theater



# Spiel

Spielen bietet fantastische Möglichkeiten: Das Eintauchen in andere Welten, das Erleben von Freude und Erfolg, aber auch von Enttäuschung und Unerwartetem, von Anspannung, Erholung und Kreativität – allein oder im Kontakt zu Menschen, Tieren oder Objekten. Spielen eröffnet Räume, in denen die kognitive Flexibilität gefordert wird. Spielen schafft somit die Grundlage, um selbstwirksam handeln, fehlertolerant und empathisch in Gruppen agieren zu können. Spielen ist folglich unabdingbar für die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung. Insbesondere die Zweckfreiheit von Spiel birgt für Kinder und Jugendliche den Drang, eigenständig zu entdecken, zu forschen und sich auszuprobieren. Spielkultur ist demnach ein unerschöpflicher Gestaltungsraum für Spielangebote.

Dazu erforscht die Akademie der Kulturellen Bildung neue Trends in der spielkulturellen Bildung, insbesondere mit Blick auf Partizipation, Diversitätsbewusstsein sowie Transmedialität und Digitalisierung. Das Qualifizierungssystem bildet Fachkräfte der Kinder- und Jugendbildung, der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Arbeit in interdisziplinären Projekten in der analogen wie digitalen Spielevielfalt weiter.



Alle Kurse aus  
Spiel



## Susanne Endres

Dozentin für Spielkulturpädagogik

Studium der Sozialpädagogik (Diplom) sowie Sozialraumentwicklung und -organisation (M. A.). Systemische Beraterin (SG), Ausbildung zur Naturlehrerin. Gastdozentin im MA Spiel- und Medienpädagogik der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Gründung und Aufbau des Kinderbauernhofs Kassel. Koordinatorin beim Verein Spielmobil Rote Rübe für Spielmobil- und Stadtteilprojekte, Ganztagschule, Fortbildungen und Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften. Schwerpunkte: Mobile spielerische Interventionen, Spielraumgestaltung, Partizipation, Sozialraum, Spielkultur und Naturpädagogik.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-264

E-Mail: [endres@kulturellebildung.de](mailto:endres@kulturellebildung.de)



## Nadine Rousseau

Dozentin für Spielkulturpädagogik

Studium der Literatur, Kultur- und Medienwissenschaften (B. A.) und Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (M. A.). Gastdozentin im MA Spiel- und Medienpädagogik der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Projektpraxis, wissenschaftliche Prozessbegleitung und Kulturentwicklungsplanung für Stiftungen, öffentliche Förderer und Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte: Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung, internationale Begegnung, gesellschaftliche Transformationsprozesse, spielerische und künstlerische Interaktionen, Partizipation und Spielkultur.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-273

E-Mail: [rousseau@kulturellebildung.de](mailto:rousseau@kulturellebildung.de)

# Quali fizie rungen



# Spielkultur

## Spielkulturpädagogik mit individuellen Spielschwerpunkten

Spiel und Spielen sind immer ein Spiegel der Zeit und somit im stetigen Wandel. Als Spielkulturpädagog\*in setzen Sie sich nicht nur mit der gesellschaftlichen Relevanz von Spiel auseinander, sondern erkunden die gelebte Spielpraxis, insbesondere in der eigenen Gestaltungsrolle als Spielleitung.

In der Qualifizierung „Spielkultur“ erarbeiten Sie sich mit spielerischen Mitteln ein theoretisches Grundlagenwissen zum Spiel in der kindlichen und jugendlichen Entwicklung sowie als gesellschaftlich-kulturelle Praktik. Indem Sie Spielarten und -anlässe, Spielräume und Spielinszenierungen erkunden, eignen Sie sich praktische Fähigkeiten an. Sie lernen gute Spielanlässe zu erschaffen und diese theoretisch fundiert zu untermauern.

Wählen Sie Ihre Schwerpunktkurse und entwickeln Sie ein persönliches Profil in der Spielkultur! In einem begleitenden Praxisprojekt erproben Sie Ihre neu erworbenen Fähigkeiten.

Schwerpunkte:

- Spieltheoretische Grundlagen und Spielentwicklung
- Bedeutung von Spiel in pädagogischen und kulturellen Kontexten
- Inszenierung und digital-analoge Spielraumgestaltung
- Spielpersönlichkeiten als Zielgruppen
- Didaktik und Methodik
- Spielentwicklung
- Diversität und Partizipation
- Gruppendynamiken und Interaktion

Hinweis:

Grundlagenkurse werden jährlich angeboten. Der Einstieg in die Qualifizierung ist jederzeit mit den Wahlkursen möglich. Teilnehmende der Qualifizierung zahlen keine Kursgebühr für das Spielkulturfestival.

Kosten:

Je Kursphase: 95 € bis 234 € Kursgebühr (s. Kursausschreibungen), 142 € bis 284 € Ü + VP

### **S 500 | Qualifizierung Kulturelle Bildung.de/S500**

Fortsetzung/Lernpfad  
auf der nächsten Seite  
→

# Spielkulturpädagogik

Fortsetzung/Lernpfad

1

## Spielkulturpädagogische Grundlagen

3 Kurswochen (120 UE)

- Spiel! Theorie, Vermittlung und Aufbau
- Spiel! Gruppeninteraktion, Partizipation und Diversität
- Spiel! Pädagogisches und künstlerisches Potenzial von Spiel als kulturelle Praxis

2

## Schwerpunkte

2 Kurswochen (80 UE)

- Mobile Spiele
- Darstellendes Spiel
- Digital-analoge Spiele
- Diversität und Spiel
- Urban Gaming, Naturpädagogik & Draußenspiele
- Spielraum
- Spielwelten, Spielfiguren & Spielmittel

3

## Spielkulturfestival

(20 UE)

4

## Praxisprojekt

Konzeption, Durchführung, Dokumentation und Präsentation

5

## Abschlusskolloquium

(20 UE)

6

## Zertifikat

„Spielkulturpädagogik“

>>

Wer die  
Kindheit  
überspringen  
will und  
dabei in die  
fernliegende  
Zukunft zielt –  
wird sein Ziel  
verfehlen.

<<

Janusz Korczak

# Spiel! Theorie, Vermittlung und Aufbau

## Spielkulturpädagogische Grundlagen

In diesem Kurs beschäftigen Sie sich mit der Wirkung, Entwicklung und Bedeutung des Spiels damals und heute. Welchen pädagogischen Wert hatte und hat Spiel? Welche Möglichkeiten eröffnen sich im Spiel und welche Kriterien sind bei der Planung von Spielaktionen wichtig? Aufbauend auf den spieltheoretischen Grundlagen lernen Sie ganz praktisch, einzelne und zusammenhängende Spielaktionen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei steht eine gut durchdachte und reflektierte Spielleitung im Zentrum.

### Schwerpunkte:

- Spieltheoretische Grundlagen
- Spiel als Vermittlungsmethode
- Spielprinzipien und -aufbau
- Spielaktionen und Spieleketten planen und durchführen

### Hinweis:

Dieser Kurs ist ein Pflichtkurs der Qualifizierung „Spielkultur“ und nicht einzeln buchbar.

### Dozent\*innen:

Susanne Endres  
Nadine Rousseau

### Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### **S 461 | Qualifizierung**

**Mo 1.9. – Fr 5.9.2025**

**Kulturellebildung.de/S461**

# Mobile Spielanimation

## Spielkonzepte für die Praxis

In einer sich verändernden Gesellschaft müssen sich die Spielmobiler ständig neuen Herausforderungen und Aufgaben stellen, ihr Angebot erweitern, Drittmittel einwerben und vor allem innovativ auf neue und zunehmend mediale Spielwelten reagieren. In dieser Qualifizierung erlernen Sie Methoden, mit den Herausforderungen wie Diversität, veränderten Spielzeiten, -räumen und -identitäten umzugehen. Der Kurs geht insbesondere auf die Anforderungen von Fachkräften der mobilen spielkulturellen Arbeit ein.

### Aufbau:

- 1 Kursphase (40 UE)
- 2 Wahlkurse im Fachbereich Spiel (80 UE)
- Praxisprojekt

### Hinweis:

Auch als Einzelkurs frei buchbar.

### Voraussetzung:

Besuch des Grundkurses „Anschieben – Loslegen – Spielen!“ oder mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Spielmobilarbeit

### Abschluss:

Zertifikat „Mobile Spielanimation“

### Kooperationspartner:

Spielmobile e. V.

### Dozent\*innen:

Susanne Endres  
Stefan Melulis (Spielmobile e. V.)  
Grit Eißler (Spielmobile e. V.)

### Kosten:

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### **S 464 | Werkstattkurs**

**Mo 3.11. – Fr 7.11.2025**

**Kulturellebildung.de/S464**

# Fit für den Ganzttag!

Zertifikatskurs für Ergänzungskräfte in der OGS (Schuljahr 2025/26)

Lernen Sie, pädagogische Aktionen in der Offenen Ganzttagsschule (OGS) fundiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihr Methodenrepertoire als Ergänzungskraft und entdecken Sie dabei Ihre Stärken und Fähigkeiten, den herausfordernden Situationen im Alltag professionell zu begegnen.

Schwerpunkte:

- Bildung, Betreuung, Erziehung
- Zusammenarbeit mit Gruppen
- Lernen und Entwicklung/individuelle Förderung
- Kulturelle Bildung, Spiel und Partizipation
- Präsentation und Reflexion von Aufgaben im Praxistransfer

Abschluss:

Zertifikat „Ergänzungskraft in der Offenen Ganzttagsschule“

Kooperationspartner:

Landschaftsverband Rheinland (LVR) –  
Berufskolleg  
Landschaftsverband Rheinland (LVR) –  
Jugendamt Rheinland

Anmeldung, Beratung und Informationen  
zu den Kosten:

LVR – Jugendamt  
E-Mail: [fobi-jugend@lvr.de](mailto:fobi-jugend@lvr.de)  
Telefon: (0221) 809-4016/-4017

**S 462 | Mehrphasige Fortbildung**

**Fr 5.9. – So 7.9.2025**

**Fr 5.12. – So 7.12.2025**

**Frühjahr 2026: Module 3-5**

**[Kulturellebildung.de/S462](http://Kulturellebildung.de/S462)**

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Lernspiele

ONLINE

Wissen spielerisch vermitteln

Wissensvermittlung durch Spielen hat reichlich Potenzial, birgt aber auch einige Risiken: Langweilige, unverständliche Spielbeschreibung oder zu viel zu vermittelndes Wissen geht zulasten der Spielfreude. Lernspiele können schnell veröden. In diesem Online-Kurs erhalten Sie Einblick in die Spielentwicklung anhand gelungener Lernspiele. Bei der Arbeit an Ihrem eigenen Prototyp erfahren Sie ganz praktisch, worauf es ankommt.

Dozent\*innen:

Susanne Endres

Julia Schneider (Spielkulturpädagogin,  
Redakteurin – Spiel das!)

Kosten:

104 € Kursgebühr

**SO 467 | Online-Kurs**

**4 Kursphasen, jeweils 17 – 20 Uhr**

**Di 4.2.2025 | Fr 7.2.2025**

**Di 11.2.2025 | Di 18.2.2025**

**Kulturellebildung.de/SO467**

# Anschieben – Loslegen – Spielen!

Grundlagen der Spielmobilarbeit

Sie sind neu in der Spielmobilszene? Sie wollen Spiele kennenlernen oder Ihr Spielleitungsverhalten stärken, aber auch etwas über die mobile Spielpädagogik und ihre Arbeitsweisen erfahren? Sie möchten neue Leute aus der Spielmobilszene kennenlernen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Der Kurs richtet sich sowohl an Neueinsteiger\*innen als auch an erfahrene Spielmobiler\*innen und Spielmobilsteam, die sich für die kommende Saison vorbereiten wollen, sowie an Fachkräfte, die das Angebot ihrer stationären Einrichtung mobil ergänzen möchten.

Schwerpunkte:

- Methodisches Handwerkzeug für die professionelle spielpädagogische Haltung in der Arbeit mit Kindern in offenen, mobilen Spielangeboten
- Erarbeiten von Spielprogrammen

Hinweis:

Der Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung „Mobile Spielanimation“ (S 464). Auch frei buchbar!

Kooperationspartner:

Spielmobile e. V.

Dozent\*innen:

Susanne Endres

Grit Eißler (Spielmobile e. V.)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**S 457 | Werkstattkurs**

**Mo 3.3. – Fr 7.3.2025**

**Kulturellebildung.de/S457**

# Drama Games

## Interaktive Rollenspiele in Politischer und Kultureller Bildung

Schauspielen ohne Publikum, Rollenspiele zu politischen, gesellschaftlichen Themen, Eintauchen in Beziehungen, fantasievolles Erkunden von Rollen und Spielwelten – Drama Games sind die Methode, um komplexe Bildungsthemen sowie fremde Welten mit spielerischen Mitteln emotional und ganzkörperlich nachempfinden und reflektieren zu können.

Im Kurs erleben Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden in kurzen szenischen Rollenspielen die Möglichkeiten von Drama Games. Sie erarbeiten Metatechniken, die den Spielflow steuern und immersive Spielerlebnisse schaffen. Von spaßig leicht bis ernsthaft realistisch entwickeln Sie Ansätze für eigene Drama Games.

### Hinweis:

Der Kurs beinhaltet eine Exkursion ins Spiel- und Tagungshaus der Waldritter e. V. nach Herten.

### Dozent\*innen:

Daniel Steinbach (Waldritter e. V.)  
Nadine Rousseau

### Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### S 458 | Werkstattkurs

Mo 10.3. – Fr 14.3.2025

[Kulturellebildung.de/S458](https://kulturellebildung.de/S458)

Spiel Theater

# EDUscape

## Exit-Spiele für die Bildung entwickeln

Auf der Basis praktischer Inputs kreieren Sie zusammen mit anderen Kursteilnehmenden EDUscape-Spiele, tauchen ein in die Welt der Rätselstrukturen und lernen, wie Sie diese neuen Kenntnisse in Ihrem beruflichen Umfeld anwenden können.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 65

### Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### I 167 | Werkstattkurs

Mo 5.5. – Fr 9.5.2025

[Kulturellebildung.de/I167](https://kulturellebildung.de/I167)

Spiel Medien

# Spielerische Kunstvermittlung

Dialogisches Führen im Kontakt mit Exponat und Spiel

In Ausstellungen trifft das Bekannte auf das Unbekannte. Es weitet sich der Horizont für frisches Wissen, Entdeckerfreude beflügelt das Erleben. Diese positiven Erlebnisversprechen benötigen jedoch eine dezidiert didaktische Konzeption und eine dramaturgisch durchdachte Führung.

Wie kann spielerisches Erleben dazu beitragen, dass Besucher\*innen aus eigenem Antrieb neugierig auf eine Ausstellung, auf Exponate und das Museum sind? Wie erzeugen Sie eine offene und fragende Haltung und erzielen Erlebnis- und erfahrungsbasierte Vermittlungserfolge? Welche spielerisch-dialogischen Werkzeuge eignen sich, um Autonomie, Selbstbeitragen und soziale Eingebundenheit der Besucher\*innen zu fördern? In diesem Kurs arbeiten Sie mit Methoden aus der Spielkulturpädagogik und Bildenden Kunst und üben die praktische und didaktische Vermittlung am Exponat und im Ausstellungsraum.

Schwerpunkte:

- Die Rolle des Guides und Impulsgebers
- Aktivierungsimpulse und Dramaturgie einer Führung
- Didaktische Materialien aus der Spielkulturpädagogik und der Bildenden Kunst

Hinweis:

Der Werkstattkurs beinhaltet einen Exkurs in den Skulpturenpark Waldfrieden bei Remscheid.

Dozent\*innen:

Anita Fuchs (Szenografin, Verhaltenstrainerin für Kommunikation und Spiel im Raum)  
Nadine Rousseau

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**S 459 | Werkstattkurs**  
**Mo 12.5. – Fr 16.5.2025**  
**[Kulturellebildung.de/S459](https://kulturellebildung.de/S459)**

Spiel **Bildende Kunst**

# Print'n'Punk!

Siebdruck – von traditionell bis unkonventionell

In diesem Kurs lernen Sie die Technik und die besonderen Eigenschaften des Siebdruck-Verfahrens kennen. Ihre Motive gestalten Sie entweder auf Grundlage einer Fotografie, Zeichnung oder Malerei – digital wie analog. Mit der besonders farbintensiven Ästhetik drucken Sie auf unterschiedliche Untergründe wie Papier, Textil, Plastik, Vinyl, Holz oder Metall. Außerdem erfahren Sie, wie Sie mit geringem Aufwand eine Do-it-yourself-Siebdruckanlage bauen. So können Sie den Siebdruck auch ohne professionelle Ausrüstung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen und eine Möglichkeit zur mobilen Nutzung in spielkulturellen Angeboten schaffen.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 66

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 171 | Werkstattkurs**

**Mo 2.6. – Fr 6.6.2025**

**Kulturellebildung.de/I171**

Spiel **Bildende Kunst**

# Sommer- Spielkultur-Camp

MIT KIDS  
FÜR KIDS

Naturerfahrung als Spiel, Raum und Methode für Kinder und Erwachsene

Beschwören Sie den Abenteuergeist! Hinausgehen, die Welt erforschen, schmutzig und mit Kratzern, völlig erschöpft, aber glücklich, abends ins Bett sinken. Kennen Sie auch diese „Flow“-Erlebnisse in der Natur aus ihrer Kindheit? In diesem Kurs dürfen Sie gemeinsam mit (Ihren) Kindern noch einmal in die Welt der Abenteuer abtauchen. Lassen Sie sich verzaubern von Wald und Natur, den Geräuschen und Naturereignissen. In der Gemeinschaft erleben Sie, wie Sie Kinder zum Spielen in der Natur anregen und dabei Respekt und Ehrfurcht für die Mitwelt fördern. Sie erfahren, was Sie im Draußenspiel beachten müssen und welche Auswirkungen es auf die kindliche Entwicklung hat.

Bringen Sie Ihre Kinder mit!

Kinder zahlen keine Kursgebühr, und auch die gemeinsame Unterkunft in Ihrem Zimmer ist kostenfrei. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Aufenthalt komplett gratis. Für Kinder über 6 Jahre berechnen wir lediglich eine Verpflegungspauschale von 100 €.

Dozent\*innen:

Susanne Endres

Nadine Rousseau

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**S 463 | Werkstattkurs**

**Mo 18.8. – Fr 22.8.2025**

**Kulturellebildung.de/S463**

# Urban Escape-Game

Spielentwicklung remote für  
deine Stadt

„Noch X Minuten bis ... Deine Zeit beginnt jetzt!“, so lautet der Auftrag. In einer Mischung aus Escape-Room und Stadt-Rallye verwandelt das Urban Escape-Game die Stadt in ein riesiges Spielfeld. Es gilt, unter Zeitdruck Missionen zu erfüllen, knifflige Rätsel und spannende Kriminalfälle zu lösen.

In diesem Online-Kurs begeben Sie sich in Kleingruppen remote an die Spielentwicklung eines Urban Escape-Games und playtesten Teile der erstellten Prototypen.

Schwerpunkte:

- Methode, Spielideen und -mechaniken des Urban Escape-Games
- Grundlagen des World Building/Storytelling
- Rätsel- und Missionserstellung

Dozent\*innen:

Gabi Linde (Experience Designerin  
und Erlebnispädagogin)  
Nadine Rousseau

Kosten:

88 € Kursgebühr

**SO 466 | Online-Kurs**

**4 Kursphasen**

**Mo 22.9.2025, 10 – 13 Uhr**

**Mi 24.9.2025, 15 – 18 Uhr**

**Fr 26.9.2025, 10 – 13 Uhr**

**Mo 29.9.2025, 15 – 18 Uhr**

**Kulturellebildung.de/SO466**

Spiel

Medien

»

**Unsere  
Phantasie kann  
man eh nicht  
begrenzen,  
wir schenken  
unsere Liebe  
mit klebrigen  
Händen.**

«

Sukini in „Phantasie“

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse werden in mehreren Fachbereichen anerkannt. Ausführliche Informationen zu den Kursen finden Sie online.

## Smart City – Smart Home – Smart Self

Künstliche Intelligenz in Stadt und Haus

Ausführliche Informationen auf S. 76

**Mo 3.2. – Fr 7.2.2025**  
[Kulturellebildung.de/A075](https://www.kulturellebildung.de/A075)

Spiel Medien Baukultur

## Welten erfinden

Storytelling und Spiele

Ausführliche Informationen auf S. 113

**Mo 3.3. – Fr 7.3.2025**  
[Kulturellebildung.de/L349](https://www.kulturellebildung.de/L349)

Spiel Literatur & Sprache

## Die Welt der Games

Faszination Computerspiel:  
Gaming-Kultur, Trends und  
Praxisprojekte

Ausführliche Informationen auf S. 135

**Mo 18.8. – Fr 22.8.2025**  
[Kulturellebildung.de/C362](https://www.kulturellebildung.de/C362)

Spiel Medien

## Let the Dices Roll!

Pen-&-Paper-Rollenspiele in der  
pädagogischen Arbeit

Ausführliche Informationen auf S. 138

**2 Kursphasen**  
**Fr 26.9. – So 28.9.2025 [Präsenz]**  
**Fr 31.10. – So 2.11.2025 [Online]**  
[Kulturellebildung.de/C369](https://www.kulturellebildung.de/C369)

Spiel Medien Theater Literatur & Sprache

# Festi val →

## Spielkulturfestival Spezial

### Labor Künstliche Intelligenz

Tauchen Sie ein in das Spielfeld der Künstlichen Intelligenz (KI)! Das Spielkulturfestival Spezial geht auf Erkundungsreise durch die facettenreiche Welt der noch jungen Technologie. Das Labor sucht unter anderem Antworten auf folgende Fragen: Welche Möglichkeiten und Herausforderungen stellen sich mit dem Einsatz von KI, was bedeutet dies für Kinder- und Jugendkulturen und deren Alltagsrealität und Zukunft? Wie lassen sich Spielkultur und KI verbinden und gestaltend nutzen?

Bildung steht vor der Herausforderung, bei ihren Vermittlungsmethoden mit den technischen Entwicklungen Schritt halten zu müssen. ChatGPT oder bildgenerierende KI-Systeme sind aktuelle Beispiele dafür, wie Techniken Bildung verändern. Dies erfordert neue und angepasste spielerische Vermittlungsmethoden.

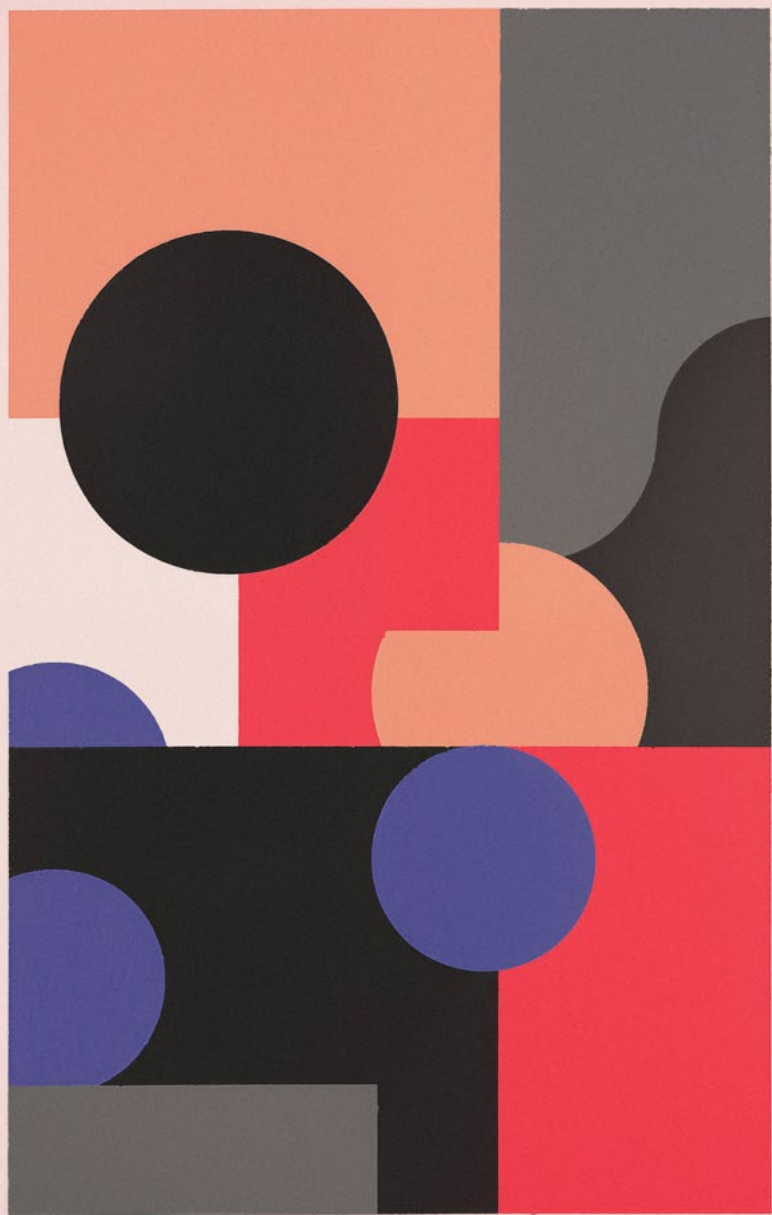
Das diesjährige Spielkulturfestival stellt das Ausprobieren und Experimentieren mit spielerisch-kreativen KI-Anwendungen ins Zentrum, nicht ohne dabei die mediatisierte Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen kritisch zu reflektieren.

Dozent\*innen:  
Nadine Rousseau  
Susanne Endres  
Horst Pohlmann

Kosten:  
171 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**I 166 | Festival**  
**Mo 28.4. – Mi 30.4.2025**  
**Kulturellebildung.de/I166**

Spiel Medien



# Tanz

Die Sprache des Tanzes für alle Menschen zugänglich zu machen, steht im Mittelpunkt der Arbeit des Fachbereichs Tanz. Ob Sie als bereits erfahrene\*r Praktiker\*in Inspiration suchen, sich weiterbilden oder Grundlagen in der Tanzvermittlung erwerben möchten – der Fachbereich bietet Ihnen Impulse zur künstlerischen Praxis und zu aktuellen Diskursen.

Entdecken Sie ein vielseitiges Programm, das Freude an Bewegung und Rhythmus weckt und Ihre künstlerischen sowie fachbezogenen Kompetenzen in den Bereichen künstlerische Prozessgestaltung, Körperbewusstsein, Bewegung, Tanz und Choreografie erweitert. Zentral für den Einstieg in das Arbeitsfeld der Tanzvermittlung sind dabei die mehrwöchigen Qualifizierungen „Community Dance“ und „Zeitgenössische Tanzvermittlung/Pädagogik“.



Alle Kurse aus  
Tanz



## Felix Berner

Dozent für Tanz, Tanzvermittlung und Performance

Tanzstudium an der Folkwang Universität der Künste. Zusammenarbeit mit einer Vielzahl internationaler Choreograf\*innen wie Pina Bausch, Sharon Eyal u.v.m. Realisation von mehr als 35 partizipatorischen Tanzprojekten sowie diversen choreografischen Arbeiten mit professionellen Tänzer\*innen u.a. am Residenztheater in München, Staatstheater Oldenburg, Staatstheater Mainz, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt, Theater der Jungen Welt in Leipzig. Neben Lehraufträgen an verschiedenen Universitäten war Felix Berner Jurymitglied für das Tanztreffen der Jugend der Berliner Festspiele und im Leitungsteam für den Tanzkongress 2022 tätig.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-265

E-Mail: [berner@kulturellebildung.de](mailto:berner@kulturellebildung.de)

# Qualifizierungen



# Community Dance

Tanz für alle

Entdecken Sie die transformative Kraft von Community Dance und erleben Sie, wie Tanz und Bewegung das Gefühl von Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft fördern können. Im Community Dance ist Tanz inklusiv und kollaborativ gedacht. Menschen sind unabhängig von Alter, Herkunft, Tanzerfahrung oder künstlerischem Hintergrund eingeladen, mit Tanz in soziale Interaktion zu treten, Gemeinschaft zu gestalten und sich kreativ und künstlerisch auszudrücken. Community Dance ermöglicht damit gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe am und durch Tanz.

Das Ziel dieser Qualifikation ist es, die eigene tanzkünstlerische Praxis zu entdecken und zu vertiefen, um Tanz im Rahmen von Community-Dance-Aktivitäten, wie informellen Treffen, Workshops, Tanzkursen oder Aufführungen, anzuleiten.

Die Qualifizierung richtet sich sowohl an Tanzschaffende, die sich neue Arbeitsfelder aufbauen wollen, als auch an Tanz-/Bewegungsinteressierte aus pädagogischen, sozialen oder therapeutischen Arbeitsfeldern.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich. Die Bausteine können Sie auf Anfrage auch einzeln buchen.

Kosten:

Je Kursphase: 132 € bis 190 € Kursgebühr, 142 € bis 284 € Ü + VP

**T 199 | Qualifizierung**

**7 Kursphasen**

**Mo 17.3. – Fr 21.3.2025**

**Mo 25.8. – Fr 29.8.2025**

**Fr 28.11. – So 30.11.2025**

**2026: Kursphasen 4 – 6**

**2027: Kursphase 7**

**Kulturellebildung.de/T199**

Fortsetzung/Lernpfad  
auf der nächsten Seite

→

# Community Dance

Fortsetzung/Lernpfad

1

**Grundkurs – Körperwissen**  
Community Dance #1

2

**Grundkurs – Bewegung & Tanz**  
Community Dance #2

3

**Gruppenprozesse und  
partizipative Verfahrensweisen**  
Community Dance #3 (20 UE)

4

**Warm-ups, Trainings und  
Workshops leiten**  
Community Dance #4

5

**Diversitätssensible und macht-  
kritische Vermittlungspraxis**  
Community Dance #5

6

**Schutzkonzepte und Auffüh-  
rungsprojekte realisieren**  
Community Dance #6

7

**Kolloquium**  
Community Dance #7 (20 UE)

8

**Zertifikat**  
„Anleiter\*in Community Dance“

>>

**Dance first.  
Think later.  
It's the natural  
order.**

<<

Samuel Beckett

# Community Dance #1

Grundkurs Körperwissen

Kenntnisse über den menschlichen Körper und seine Bewegungsfähigkeiten sind für die Tanzvermittlung/Pädagogik von entscheidender Bedeutung. In dieser Kurswoche setzen Sie sich intensiv mit grundlegenden Bewegungsprinzipien und -techniken auseinander und entwickeln ein Bewusstsein für Ihre persönliche Körperhaltung und eigene Bewegungsmuster. Diese Kurswoche bietet Ihnen die Möglichkeit, Koordination, Bewegung und Tanz spielerisch zu entdecken und Grundlagen für Ihre eigene tänzerische und tanzvermittelnde Arbeit zu legen.

Schwerpunkte:

- Tanz und Anatomie
- Bewegungslehre
- Methoden des Aufwärmtrainings
- Wechselwirkung von Atem und Bewegung zur Stressreduzierung
- Körperbewusstsein (Stabilität und Gleichgewicht)
- Verletzungsprävention

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich. Der Kurs ist Teil der Qualifizierung „Community Dance“, ist aber auch einzeln buchbar.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 199-1 | Qualifizierung**

**Mo 17.3. – Fr 21.3.2025**

**[Kulturellebildung.de/T199-1](http://Kulturellebildung.de/T199-1)**

# Community Dance #2

Grundkurs Bewegung und Tanz

In diesem Kurs erweitern Sie Ihre Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Techniken des zeitgenössischen Tanzes. Indem Sie tänzerische Bewegungsqualitäten analysieren und praktisch den Umgang mit grundlegenden Bewegungsparametern wie Gewicht, Zeit, Raum, Dynamik und Kraft erlernen, entwickeln Sie ein Verständnis für den Körper und seine künstlerische Ausdrucksfähigkeit. Anhand vielseitiger Methoden arbeiten Sie an kreativer Ausdrucksmöglichkeit und Improvisationsfähigkeit. Sie entwickeln Ihre persönliche Tanzsprache, um diese im weiteren Verlauf der Qualifizierung auf Ihre tanzvermittelnde Arbeit zu übertragen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen zeitgenössischer Tanzpraktiken
- Dynamik, Rhythmus und Musikalität
- Bewegungsanalyse nach Rudolf von Laban
- Improvisation und individuelle Tanzsprache

Hinweis:

Der Kurs ist Teil der Qualifizierung „Community Dance“, ist aber auf Anfrage auch einzeln buchbar.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 199-2 | Qualifizierung**

**Mo 25.8. – Fr 29.8.2025**

**[Kulturellebildung.de/T199-2](http://Kulturellebildung.de/T199-2)**

# Community Dance #3

Gruppenprozesse und partizipative  
Verfahrensweisen

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Prinzipien und Theorien der Gruppendynamik in der Tanzvermittlung. Er zeigt anhand verschiedener Methoden auf, wie Sie in künstlerischen und vermittelnden Prozessen ein hohes Maß an Partizipation und Kollaboration erreichen können. Sie werden verschiedene Führungs- und Kommunikationsstile untersuchen, Strategien zur Konfliktlösung kennenlernen und Methoden zur Gruppenbildung erproben.

Schwerpunkte:

- Prinzipien der Gruppendynamik
- Methoden zur Gruppenbildung
- Führung, Macht und Teilhabe
- Kommunikation und Konfliktlösung

Hinweis:

Der Kurs ist Teil der Qualifizierung „Community Dance“, ist aber auf Anfrage auch einzeln buchbar.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

132 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**T 199-3 | Qualifizierung**

**Fr 28.11. – So 30.11.2025**

**[Kulturellebildung.de/T199-3](https://www.kulturellebildung.de/T199-3)**



**Tanz  
wird nur  
durch  
Tanz  
vermittelt.**



Mary Wigman

# Zeitgenössische Tanzvermittlung/Tanzpädagogik

Qualifizierung in 8 Kurswochen

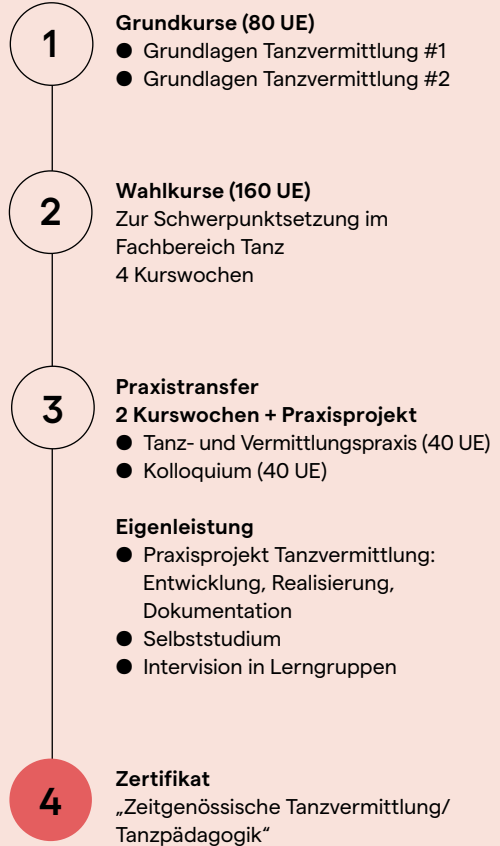
Wenn Sie Tanz und Bewegung in der Bildung, bei Aufführungen oder in Ihrer künstlerischen/pädagogischen Praxis einsetzen möchten, ist eine Qualifizierung in zeitgenössischer Tanzvermittlung/Pädagogik ein optimaler Ausgangspunkt. Durch eine Kombination aus Grundagentraining, kreativer Bewegungsrecherche, choreografischen Studien sowie theoretischem und didaktischem Input vertiefen Sie Ihre eigene tanzkünstlerische und tanzvermittelnde Praxis und erweitern diese um selbst gewählte Schwerpunkte aus dem Kursangebot des Fachbereichs Tanz.

Die Qualifizierung richtet sich sowohl an Tanzschaffende, die sich neue Arbeitsfelder aufbauen wollen, als auch an Menschen mit Tanzerfahrung, die Tanz verstärkt in ihr Tätigkeitsfeld integrieren möchten.

Voraussetzung:  
Vorgespräch mit der Leitung

Hinweis:  
Die Bausteine können Sie auf Anfrage auch einzeln buchen.

**T 249 | Qualifizierung**  
**Mo 22.9. – Fr 26.9.2025**  
**Weitere Kursphasen in 2026/2027**  
**[Kulturellebildung.de/T249](http://Kulturellebildung.de/T249)**



# Grundlagen Tanzvermittlung #1

Einführung in Methodik und Didaktik

Um Tanz authentisch aus der künstlerischen Erfahrung heraus zu vermitteln, ist eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen tanzkünstlerischen Sprache und Praxis erforderlich. Dieser Kurs bietet methodische Anregungen für diesen Findungsprozess. Außerdem lernen Sie auch verschiedene Konzepte und Methoden der zeitgenössischen Tanzvermittlung kennen.

Nach Abschluss der Qualifikation „Zeitgenössische Tanzvermittlung/Pädagogik“, zu der dieser Grundkurs den Auftakt bildet, werden Sie in der Lage sein, Menschen jeden Alters und jeder Erfahrungsstufe anzuleiten, neben der körperlichen Ausdrucksfähigkeit auch Bewusstsein und Freude für Bewegung und Tanz zu schaffen.

Hinweis:

Der Kurs ist Teil der Qualifizierung „Zeitgenössische Tanzvermittlung/Pädagogik“, ist aber auf Anfrage auch einzeln buchbar.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 249-1 | Qualifizierung**

**Mo 22.9. – Fr 26.9.2025**

**[Kulturellebildung.de/T249-1](http://Kulturellebildung.de/T249-1)**

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

# Erste Schritte in die Tanzvermittlung

Start up and go!

Sie möchten Tanz und Bewegung in Ihr Tätigkeitsfeld einbinden? Und dazu in den Bereich der Tanzvermittlung eintauchen? Dann bietet Ihnen dieses Wochenende die Möglichkeit, die Angebote des Fachbereichs Tanz kennenzulernen und die Anforderungen der Qualifizierungen „Community Dance“ und „Zeitgenössische Tanzvermittlung/Pädagogik“ auszuloten. Es erwartet Sie ein Wochenende voller Musik, Freude an Bewegung und Tanz sowie fachlicher Inputs zu Themen der Tanzvermittlung.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

132 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**T 238 | Werkstattkurs**

**Mo 6.1. – Mi 8.1.2025**

**Kulturellebildung.de/T238**

# Tanz im Augenblick

Tanzimprovisation und Instant Composition

Instant Composition ist eine improvisatorische Methode in der Tanz- und Performancekunst, bei der Tänzer\*innen oder Performer\*innen spontan Bewegungen, Klänge, Bilder und Geschichten ohne vorher festgelegte Strukturen oder Choreografien erschaffen.

Erarbeiten Sie in diesem Werkstattkurs ein umfangreiches Repertoire an Methoden zur Tanzimprovisation. Erleben Sie Kreativität und Spontaneität, wenn Sie lernen, wie Sie intuitiv auf Impulse wie Raum, Zeit, Dynamik, Klang und Emotionen reagieren. Bewegung, Stimme und Interaktion fließen in die Improvisation Ihrer vielschichtigen Performances ein. Eine Übertragung der Methoden in die eigene Kunst- oder Tanzvermittelnde Praxis wird ein Teilaspekt der Auseinandersetzung sein.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 239 | Werkstattkurs**

**Mo 20.1. – Fr 24.1.2025**

**Kulturellebildung.de/T239**

Tanz Performance

# Tanztheater mit Jugendlichen in Aktion

Vom kreativen Prozess zur  
künstlerischen Form

Tauchen Sie ein in den kreativen Prozess einer Tanztheaterproduktion mit Jugendlichen! In diesem Kurs erfahren Sie, wie ein Tanztheaterstück von der ersten Idee bis zu einer Aufführung produziert wird. Sie lernen mit praktischen Übungen und didaktischen Konzepten, tanzvermittelnde und choreografische Prozesse so zu gestalten, dass jugendliche Teilnehmende in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt und ermutigt werden, eigene Gestaltungsspielräume, Ressourcen und Potenziale zu nutzen.

Schwerpunkte:

- Ideenfindung, Materialentwicklung, Formgebung
- Gruppenbildung
- Grundlagentraining
- Dramaturgie und Prozessgestaltung

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 240 | Werkstattkurs**

**Mo 3.2. – Fr 7.2.2025**

**Kulturellebildung.de/T240**

# Choreografische Grundlagen #1

Bewegungsmaterial finden und  
entwickeln

Anhand konkreter Aufgabenstellungen lernen Sie in diesem Grundkurs, Bewegungsmaterial choreografisch zu analysieren, zu strukturieren und zu gestalten. Sie setzen sich mit dem künstlerischen Prozess der Selektion und Festlegung auseinander und entwickeln im Verlauf des Kurses anhand der erlernten Methoden exemplarisch ein Solo. Ziel ist es, die eigene künstlerische und vermittelnde Choreografie-Praxis in zeitgenössischem Tanz, Theater und in der Performance zu erweitern.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 241 | Werkstattkurs**

**Mi 19.2. – So 23.2.2025**

**Kulturellebildung.de/T241**

# DanceAbility®

## Zertifizierter Einführungskurs

Sie wollen Tanz in fähigkeitsgemischten Kontexten vermitteln? Durch Bewegung und Tanz ein tiefergreifendes Bewusstsein für gleichberechtigte Situationen schaffen? Den Tanz und die Freude daran in Ihrem Arbeitskontext strukturell verankern? DanceAbility® ist eine Methode, die durch inklusive Zugänge Tanz für alle Menschen – jenseits ihrer körperlichen oder kognitiven Potenziale – möglich macht. Der Tanz nutzt die eigene Bewegungssprache und ermöglicht, spontan künstlerische und kreative Prozesse mit anderen zu erleben und zu gestalten.

Die insbesondere vom Choreografen und Tanzvermittler Alito Alessi seit 1987 entwickelte Dance-Ability®-Methode wird in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern eingesetzt: in der Schule, in der außerschulischen Bildung, in Institutionen für Menschen mit oder ohne Behinderung in soziokulturellen Gemeindeprojekten oder in der zeitgenössischen Tanz-Performance-Kunst.

Der zertifizierte Einführungskurs in Dance-Ability® vermittelt Ihnen die methodischen und gestalterischen Grundlagen und befähigt Sie, inklusive Tanzangebote selbstständig zu realisieren. Unabhängig von Ihrem Erfahrungsniveau bietet Ihnen diese Weiterbildung eine Vertiefung Ihrer Anleiter\*innen-Kompetenz und eine Erweiterung ihrer improvisatorischen und choreografischen Kenntnisse.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen und zentrale Konzepte der DanceAbility®-Methode
- Erlernen der zentralen Basisübungen
- Diversitätssensible Haltung in der Vermittlung

### Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mit dem Zertifikat erhalten Sie ein Manual über die Inhalte der Qualifizierung.

### Abschluss:

Zertifikat DanceAbility® International  
Zertifikat Akademie der Kulturellen Bildung

### Kooperationspartner:

DanceAbility® International

### Dozent\*in:

Dr. Fabian Chyle-Silvestri  
(DanceAbility® Master Teacher)

### Kosten:

350 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### **T 242 | Werkstattkurs**

**Mo 3.3. – Fr 7.3.2025**

**Kulturellebildung.de/T242**

# Miteinander in Bewegung

Contact Improvisation für  
Einsteiger\*innen

Sie wollen die faszinierende Welt der Contact Improvisation kennenlernen oder bestehende Kenntnisse vor dem Hintergrund Ihrer Tanzvermittlungspraxis vertiefen? Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen der Contact Improvisation und legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf das Potenzial von Spiralbewegungen. Diese Bewegungen, die von der Körpermitte, den Extremitäten oder dem Kopf ausgehen, eröffnen vielfältige Möglichkeiten, Tanz ökonomisch, mehrdimensional, fließend und kraftvoll zugleich zu gestalten. Neben dem tanztechnischen Forschen, sich im Tanz körperlich und emotional fallen lassen zu können, wird es auch Raum für Körperarbeit (Hands on) geben. Denn: Nur ein durchlässiger Körper kann fliegen. Außerdem erhalten Sie Anregungen zu Schutzkonzepten in der tanzvermittelnden Arbeit.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Esther Berias (Dozentin, Tanzvermittlerin)

Kosten:

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 244 | Werkstattkurs**

**Mo 31.3. – Fr 4.4.2025**

**Kulturellebildung.de/T244**

# Der tanzende Bildschirm

Tanz trifft Videokunst

Machen Sie Ihre Handykamera zu Ihrer kreativen Tanzpartnerin! In diesem Kurs setzen Sie sich intensiv mit den Techniken und Prinzipien der Videoproduktion auseinander. Sie erforschen, wie Sie Tanz und Bewegung mit einer Videokamera einfangen und interpretieren können. Dazu analysieren Sie die ästhetische, künstlerische und kulturelle Bedeutung von Beispielvideos und produzieren schließlich eigene Tanzvideos mit kreativen Storytelling-Methoden.

Sie erkunden die Schnittstelle zwischen Tanz und Videokunst, um Ihre kreativen Fähigkeiten auf beiden Gebieten in vielfältigen kulturellen Bildungskontexten anwenden zu können, zum Beispiel bei Aufführungen und deren Dokumentation oder für einen Social-Media-Auftritt.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Videoproduktion: Kamerabedienung und -bewegung, Bildkomposition, Beleuchtung und Tonaufnahme
- Kreatives Storytelling
- Arbeit mit einem kostenlosen Videoschnittprogramm (DaVinci Resolve)

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz oder in der Videoproduktion erforderlich.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 245 | Werkstattkurs**

**Mo 7.4. – Fr 11.4.2025**

**Kulturellebildung.de/T245**

# Dramaturgie im Tanz

Rhythmus, Atmosphäre und Material

Dramaturgie ist eine Brücke zwischen Kunstschaffenden und Publikum. Zahlreiche Choreograf\*innen stellen Verbindungen zwischen Tänzer\*innen und Zuschauer\*innen her, die auf den Produktionsbedingungen, der eigenen Intuition und auf autodidaktischem Wissen basieren. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, sich genauer mit dem Thema „Dramaturgie und Gastgeberschaft“ im Kontext der Stückentwicklung auseinanderzusetzen. Entwickeln Sie in einem kollektiven Prozess Bewegungsmaterial unter dramaturgischen Gesichtspunkten zu einem exemplarischen Tanztheaterstück.

Schwerpunkte:

- Kennenlernen dramaturgischer Prinzipien und Methoden
- Entwicklung und Kontextualisierung von Tanz- und Bewegungschoreografien

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 246 | Werkstattkurs**

**Mo 12.5. – Fr 16.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/T246](https://kulturellebildung.de/T246)**

Tanz Performance

# Poetry Moves

Sprach- und Tanzlabor

In diesem Labor erforschen Sie die Rhythmen von Texten, insbesondere von Lyrik, und übersetzen sie in Bewegung. Umgekehrt beobachten und erspüren Sie Bewegungen und transformieren sie in Laute und Worte. So bringen Sie durch choreographische Methoden literarische Texte in Bewegung und finden durch experimentelles Schreiben einen sprachlichen Ausdruck für neue Moves. Dabei entstehen Textfragmente und choreographische Skizzen, die Sie gemeinsam inszenieren. Die kollektive Arbeit ist ergebnisoffen und bedarf keiner Vorerfahrungen im Tanz oder im literarischen Schreiben.

Ausführliche Informationen im Bereich Interdisziplinäres, S. 66

Kosten:

149 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 169 | Labor**

**Mo 7.7. – Mi 9.7.2025**

**[Kulturellebildung.de/I169](https://kulturellebildung.de/I169)**

Tanz Literatur & Sprache Theater

# KINDERTANZT!

Tanz in der frühkindlichen Bildung

Sie sind interessiert, mit Kindern im Alter von null bis zehn Jahren tänzerisch zu arbeiten? Dieser Kurs bietet Ihnen vielfältige Ansätze und Methoden dazu. Die sinnlich-ästhetische Erfahrung ist die Voraussetzung für ein Kind, seine Umwelt zu deuten. Bewegung ist der Ausgangspunkt dieser Erfahrung und die allererste Wahrnehmungs- und Ausdrucksform, die das Denken und Handeln in der fortlaufenden Entwicklung eines Kindes maßgeblich beeinflusst. Diese Leitidee der Weiterbildung KINDERTANZT! lernen Sie in diesem Werkstattkurs in Theorie und Praxis in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit kennen.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Kooperationspartner:

Crespo Foundation  
KINDERTANZT!  
Tanzplattform Rhein-Main

Dozent\*in:

Nira Priore Nouak (Tanzpädagogin, Entwicklungsbegleiterin, Tanzvermittlerin)

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**T 248 | Werkstattkurs**

**Mo 11.8. – Mi 13.8.2025**

**[Kulturellebildung.de/T248](https://www.kulturellebildung.de/T248)**

# Stopp! Konfliktmanagement in der (Kunst-)Vermittlung

Strategien zur Prävention und Deeskalation

Lernen Sie verschiedene Präventions- und Deeskalationsstrategien kennen, die Ihnen helfen können, Störungen und Konflikte in der Vermittlungsarbeit zu minimieren. Sie erfahren, wie Sie mit Konfrontationsmethoden angemessen, respektvoll und durchsetzungsstark auf Grenzüberschreitungen und Regelverstöße reagieren. Dabei geht es um die authentische Verkörperung von Grenzen und Regeln durch eine stimmige innere Haltung, Körpersprache und verbale Kommunikation.

In einem geschützten Rahmen setzen Sie sich intensiv mit Ihrer eigenen Körperwahrnehmung, Körpersprache und Stimme auseinander und erproben, wie diese Elemente zusammenwirken, um eine klare, konsistente Botschaft zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Auftreten, Körpersprache und Stimme
- Präventions-, Deeskalations- und Konfrontationsstrategien
- Reflexion der eigenen Vermittlungspraxis

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

132 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**T 247 | Werkstattkurs**

**Fr 5.9. – So 7.9.2025**

**[Kulturellebildung.de/T247](https://www.kulturellebildung.de/T247)**

»»  
**Niemanden  
kümmert es, ob du  
gut tanzen kannst.  
Steh einfach auf und  
tanze. Großartige  
Tänzer sind nicht  
wegen ihrer Technik  
großartig, sondern  
wegen ihrer  
Leidenschaft.**



Martha Graham

## Dance & Flow

Tanz und Rhythmus in Gemeinschaft

Entfesseln Sie tanzend als Teil einer Gruppe die Freude an Begegnung, Bewegung und Rhythmus. Im Rahmen eines strukturierten Improvisationsaufbaus loten Sie persönliche Bewegungsmöglichkeiten und -potenziale aus. Die Arbeit mit Atem und körperlicher Verausgabung steht dabei genauso im Mittelpunkt wie die Annäherung an ein getanztes „Flow-Erlebnis“. Im Austausch mit den anderen Kursteilnehmer\*innen erforschen Sie intra- und interpersonelle Prozesse, die der Tanz auslöst. Sie konzipieren anhand der erlernten Methoden abschließend ein eigenes „Dance-and-Flow-Training“, das Sie in ihrer tanz- oder theatervermittelnden Praxis anwenden können.

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Felix Berner

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 250 | Werkstattkurs**

**Mo 20.10. – Fr 24.10.2025**

**Kulturellebildung.de/T250**

# Sicherer Auftritt

## Körpersprache und Bühnenpräsenz

Sie suchen inspirierende Übungen zur Bühnenpräsenz? Oder Sie möchten Ihre Fähigkeit verbessern, sich selbstbewusst und überzeugend auf einer Bühne oder in öffentlichen Situationen zu präsentieren? Lernen Sie im spielerischen Rahmen Grundprinzipien der Körpersprache kennen und erweitern Sie ihre körperliche Präsenz mit Übungen zur Aufrichtung und Wachheit gegenüber Bühnen- oder Gesprächspartner\*innen. Ergänzend dazu beschäftigen Sie sich mit den Grundprinzipien der Stimme als Hilfsmittel für eine starke und prägnante Raumbehauptung.

Dieser Kurs umfasst sowohl theoretische Konzepte als auch eine Vielzahl an praktischen Übungen und bietet Ihnen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Neues zu erproben und Feedback von erfahrenen Dozent\*innen zu erhalten.

### Schwerpunkte:

- Konzepte zu Präsenz und Raumbehauptung
- Körpersprache und -bewusstsein (Haltung, Gestik und Mimik)
- Einsatz der Stimme (Artikulation, Sprechtempo)

### Dozent\*innen:

Felix Berner

Henner Momann (Schauspieler)

### Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### T 251 | Werkstattkurs

Mo 3.11. – Fr 7.11.2025

[Kulturellebildung.de/T251](http://Kulturellebildung.de/T251)

Tanz Theater

# Choreografische Grundlagen #2

## Formgebung und Komposition

In diesem Werkstattkurs lernen Sie, Bewegungsmaterial, Raum und Musik zu arrangieren. Sie entwickeln Duette, Trios, Quintette und Gruppenchoreografien und analysieren das entstandene Bewegungsmaterial hinsichtlich Dynamik und Musikalität. Abschließend erarbeiten Sie gemeinsam mit allen Teilnehmenden eine umfassende Gesamtkomposition. Das Ziel besteht darin, Ihre eigene künstlerische und vermittelnde Praxis im Bereich der choreografischen Prozesse im zeitgenössischen Tanz, Theater und Performance zu erweitern.

### Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

### Dozent\*in:

Felix Berner

### Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

### T 252 | Werkstattkurs

Mo 17.11. – Fr 21.11.2025

[Kulturellebildung.de/T252](http://Kulturellebildung.de/T252)

# Come As You Are!

Empowerment im Community Dance

Tanzen bringt Menschen zusammen und empowert. Tanz kann das Selbstwert- und Körpergefühl stärken und verbessern. Die Choreografin Patricia Carolin Mai erforscht in ihrer künstlerischen Arbeit den Körper als zentralen Speicher von Erinnerungen. Sie arbeitet nicht nur mit professionellen Tänzer\*innen, sondern auch mit tanzinteressierten Menschen jeden Alters ohne berufliche Verbindung zum Tanz.

In diesem Werkstattkurs gewährt die Choreografin einen exklusiven Einblick in ihre künstlerische und tanzvermittelnde Praxis, insbesondere im Rahmen partizipativer Tanzprojekte mit heterogenen Großgruppen. Zusätzlich präsentiert Mai Ergebnisse aus dem EU-Projekt „Empowering Dance – Developing Soft Skills“, an dem sie maßgeblich beteiligt war.

Schwerpunkte:

- Release-Technik, Contact Improvisation und Shiatsu
- Empowering Dance – Developing Soft Skills
- Methoden zur Arbeit mit heterogenen Großgruppen

Hinweis:

Es sind keine Vorkenntnisse im Tanz erforderlich.

Dozent\*in:

Patricia Carolin Mai (Choreografin)

Kosten:

228 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**T 253 | Werkstattkurs**

**Mo 8.12. – Fr 12.12.2025**

**[Kulturellebildung.de/T253](https://kulturellebildung.de/T253)**

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Alone or Together?

Bewegte Selbsterfahrung zum Thema Familie

Ausführliche Informationen auf S. 184

**Fr 14.3. – So 16.3.2025**

**[Kulturellebildung.de/KS010](https://kulturellebildung.de/KS010)**

Tanz

Künstlerisch-Systemisch

Theater

## Tanz X Theater X Performance

Fusion kreativer Ausdrucksformen

Ausführliche Informationen auf S. 166

**Mo 19.5. – Fr 23.5.2025**

**[Kulturellebildung.de/P032](https://kulturellebildung.de/P032)**

Tanz

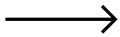
Theater

Performance



# Theater

Der Fachbereich Theater & Systemische Theaterpädagogik bietet Weiterbildungen, mehrphasige Qualifizierungen und Einzelkurse/Werkstattkurse zu Schwerpunktthemen des Theaters an. Diese richten sich an Menschen, die ihre künstlerischen, persönlichen und pädagogischen Kompetenzen erweitern und in ihren bestehenden Berufsalltag integrieren wollen. Mit der Weiterbildung zum\*r „Theaterpädagog\*in BuT®“ richtet sich die Akademie der Kulturellen Bildung an diejenigen, die eine qualifizierte Tätigkeit in einem Berufsfeld der Theaterpädagogik anstreben.



Alle Kurse aus  
Theater



## Sandra Anklam

Dozentin für Theater, Systemische  
Theaterpädagogik und Performance

Studium der Diplom-Pädagogik, Weiterbildungen zur Theaterpädagogin (BuT®), zur Drama- und Theatertherapeutin (DGfT), zur Systemischen Supervisorin und als Coach (DGSF), zur Heilpraktikerin (Psychotherapie), Gestaltberaterin, PEP®-Trainerin und Tanztherapeutin. Tätigkeiten u. a. als Lehrende an diversen Hochschulen, als Theaterpädagogin und Regisseurin am Schauspielhaus Bochum, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen sowie den Duisburger Akzenten.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-267

E-Mail: [anklam@kulturellebildung.de](mailto:anklam@kulturellebildung.de)

## Akkreditiertes Weiterbildungs- institut

Die Akademie der Kulturellen Bildung ist durch den Bundesverband Theaterpädagogik e. V. (BuT) anerkanntes und empfohlenes Weiterbildungsinstitut und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung „Theaterpädagog\*in BuT®“ zu vergeben. Die Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik e. V. (BuT) und hat sich zur Einhaltung der curricularen Richtlinien sowie zur kontinuierlichen Qualitätssicherung für den Erwerb dieser Berufsqualifikationen verpflichtet. Die Anerkennung hat die Akademie in einem umfangreichen Akkreditierungsverfahren (2021) nachgewiesen und entspricht den aktuellen Rahmenrichtlinien (2023) des Bundesverbandes Theaterpädagogik.

# Systemische Theaterpädagogik

Sie arbeiten als pädagogische Fachkraft, Vermittler\*in und/oder sind Künstler\*in oder Kunstschaffende\*r? Sie wissen um die gemeinschaftsstiftende, transformierende, inspirierende und beglückende Wirkung von Theater? Sie wollen Gruppen ins Spiel bringen? Sie möchten gesellschaftliche, politische und individuelle Strukturen und Themen lustvoll und kritisch über künstlerische Praxen befragen und bewegen? Sie möchten andere für das Theaterspiel begeistern?

Der in Deutschland einmalige Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“ qualifiziert Sie nicht nur für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unterschiedlichen theaterpädagogischen Berufs- und Handlungsfeldern, sondern vermittelt Ihnen Fachwissen und Methoden des systemischen Denkens und Handelns. Erweitern Sie Ihre professionellen Möglichkeiten und begeben Sie sich in lebendige und spielerische Lehr- und Lernprozesse!

## Systemische Theaterpädagogik

- Bezieht sich sowohl künstlerisch als auch pädagogisch, mittelbar wie unmittelbar auf systemische Prinzipien und Erkenntnisse aus der Systemtheorie und des Konstruktivismus
- Nutzt die Formen und Möglichkeiten des Theaters, um ästhetische und soziale Entwicklungs- und Lernprozesse partizipativ anzuregen
- Berücksichtigt, dass jeder Mensch Teil von diversen Systemen ist, die ihn beeinflussen und umgekehrt. Im Zentrum stehen Wechselwirkungen, Interaktionen und Zirkularität
- Akzeptiert unterschiedliche Wirklichkeiten – auf und jenseits der Bühne. Wirklichkeiten können dekonstruiert, rekonstruiert und auch neukonstruiert werden
- Fördert experimentelle Suchprozesse und meidet endgültige Zuschreibungen zugunsten der Entdeckung von Leerstellen und Bedeutungsüberschüssen
- Erlaubt Umwege, Irritationen und Scheitern als produktive Verunsicherungen
- Richtet das Augenmerk auf Ressourcen und Kompetenzen aller Beteiligten (Einzelne, Gruppe, Theaterpädagog\*in)
- Ermöglicht Selbstverantwortung aller Beteiligten – Theaterpädagog\*innen sind nicht allein für einen Prozess verantwortlich. Definitions- und Deutungshoheiten liegen bei allen am jeweiligen System Beteiligten

# Qualifizierungen



>>

Entscheide nur  
begeistert. Scheitere  
ruhig. Vor allem  
hab Zeit und nimm  
Umwege.

<<

Peter Handke

## Theaterpädagog\*in BUT ®

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“ und der Spezialisierung „Performance-Kunst in der Kulturellen Bildung“ (1.700 UE)

Sie können in der Akademie der Kulturellen Bildung sowohl die Weiterbildung „Grundlagen Theaterpädagogik BuT“ als auch den „Aufbau- und Vertiefungsbildungsgang Theaterpädagogik“ einzeln belegen oder beide Qualifizierungen absolvieren.

Voraussetzungen:

Informationen zu den Voraussetzungen für die Teilnahme finden Sie im Curriculum unter: [kulturellebildung.de/theater](http://kulturellebildung.de/theater)

# Grundlagen Theaterpädagogik BUT

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt  
„Systemische Theaterpädagogik“  
(600 UE)

Die Grundlagen-Weiterbildung macht Sie vertraut mit den zentralen Methoden, Ansätzen und Interventionen der Theaterpädagogik. Sie vermittelt Ihnen sowohl Kenntnisse im systemischen Denken und Handeln, Anleiten, Beobachten, Steuern und Reflektieren von Gruppenprozessen und -dynamiken als auch konkretes künstlerisches Handwerk für die theaterpädagogische Praxis. Wenn Sie theaterpädagogische Mittel und Spielformen fundiert in Ihr bestehendes Arbeitsfeld integrieren wollen, ist diese Qualifizierung für Sie die richtige.

Schwerpunkte:

- Didaktische, methodische, ästhetische, dramaturgische, theaterpädagogische und künstlerische Kompetenz- und Theoriebildung
- Systemische Grundlagen und Praxis der Theaterpädagogik: künstlerische Theatervermittlung
- Spielerische und szenische Verfahren
- Körper als darstellendes Medium
- Differenzierung
- Kompositionstechniken und ästhetische Mittel
- Die Rolle als theaterpädagogische Spielleitung
- Gruppendynamische Prozesse
- Lehrprobe mit anschließender Reflexion
- Szenische Konzeptentwicklung und -umsetzung
- Darstellendes Mitwirken in einer Inszenierung
- Systemische Selbsterfahrung und Reflexion

# Aufbau- und Vertiefungs- bildungsgang Theaterpädagog\*in BUT®

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt  
„Systemische Theaterpädagogik“ und  
der Spezialisierung „Performance-  
Kunst in der Kulturellen Bildung“  
(1100 UE)

Im Aufbau- und Vertiefungsbildungsgang erweitern und spezialisieren Sie Ihre theaterpädagogischen Kenntnisse: Sie leiten eigene Regiearbeiten an, agieren als Spieler\*in in einem Inszenierungsprojekt und setzen sich praktisch wie theoretisch mit ästhetischen Konzepten und Arbeitsweisen der Theaterpädagogik auseinander. Sie lernen, Gruppenprozesse zu reflektieren und mit Widerständen ressourcenorientiert umzugehen. Dabei entwickeln und schärfen Sie Ihr Profil als Theaterpädagog\*in sowie Ihre systemische Haltung. Sie erweitern Ihr Methoden-Repertoire und untersuchen Ihre eigene Praxis in kollegialen Beratungssettings. Im Anschluss sind Sie in der Lage, selbstständig Theaterprojekte mit unterschiedlichen Zielgruppen zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren. Die inhaltliche Spezialisierung der Aufbaufortbildung besteht in der sechswöchigen Qualifizierung „Performance-Kunst in der Kulturellen Bildung“ (siehe Fachbereich Performance, S. 163).

Schwerpunkte (Auswahl):

- Intermediale Verfahren
- Künstler\*innen-Theorien
- Schauspiel- und Darstellungstheorien
- Aufführungsanalyse
- Vermittlungs- und Begegnungsformate
- Didaktiken der Theaterpädagogik
- Darstellende und performative Theateransätze
- Szenisch-systemische Prinzipien

# Theaterpädagog\*in BUT®

Lernpfad

600 UE, 13 Kurswochen  
(à 40 Unterrichtseinheiten)  
+ 15 % Eigenleistung

1

## Grundlagen-Weiterbildung:

Theaterpädagogisches Handwerk (6 Kurswochen)  
Systemische Didaktik und Methodik (1 Kurswoche)

## Erweiterung:

im Fachbereich Theater (4 Kurswochen)

## Ergänzung:

Kurse in anderen Fachbereichen  
oder interdisziplinär (2 Kurswochen)

## Abschluss:

Kolloquium

2

Abschluss Grundlagen Theaterpädagogik BUT (600 UE)  
mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

3

Nachweis der Zugangsvoraussetzungen  
und Aufnahmegespräch

4

## Aufbau- und Vertiefungsbildungsgang:

Regie und Inszenierung in der systemischen  
Theaterpädagogik (6 Kurswochen)

## Ergänzung:

Kurse in anderen Fachbereichen oder interdisziplinär  
(2 Kurswochen)

## Erweiterung & Vertiefung:

im Fachbereich Theater (10 Kurswochen)

## Spezialisierung:

Performance-Kunst (6 Kurswochen)

## Abschluss:

Kolloquium & Abschlussarbeit

5

Abschluss Theaterpädagogin BUT® oder  
Theaterpädagoge BUT® (1.700 UE) mit dem Schwerpunkt  
„Systemische Theaterpädagogik“

1.100 UE, 24 Kurswochen  
(à 40 Unterrichtseinheiten)  
+ 15 % Eigenleistung

Eigenleistungen: Intersession in selbstorganisierten Lerngruppen, Praxisprojekte und Dokumentation, Lehrproben, Szenische Konzeptentwicklung, Protokollführung, Lecture-Performance, Literaturstudium, Abschlusskolloquium, Abschlussarbeit

# Theaterpädagogisches Handwerk

Qualifizierung in 6 Kurswochen mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

Für die Anregung und Begleitung von Theaterangeboten und -projekten sind interdisziplinäre Kompetenzen gefragt. Theaterpädagog\*innen vereinen unterschiedliche Professionen in einer Person: Dramaturg\*in, Texter\*in, Vermittler\*in, Coach und Regisseur\*in. Die Weiterbildung gibt Ihnen künstlerisches Handwerkszeug und die zentralen didaktischen Methoden, Ansätze und Interventionen einer systemischen Theaterpädagogik an die Hand. Sie ermöglicht Ihnen didaktische, theaterpädagogische, persönliche sowie ästhetische Kompetenz- und Theoriebildung. In kollegialen Beratungssitzungen reflektieren Sie ausgewählte Theorie- und Praxisansätze sowie Ihre eigene künstlerische und pädagogische Haltung und bilden Ihr individuelles theatrales Referenzsystem.

Hinweis:

Pflichtbaustein der Weiterbildung „Grundlagen Theaterpädagogik BuT“ (600 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“. Voraussetzung ist die Anwesenheit in allen 6 Kurswochen. Auch frei als Paket buchbar!

Dozent\*innen:

Sandra Anklam  
Dr. Thomas Reyer  
Gastdozent\*in

Kosten:

Je Kurswoche: 209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**D 205 | Qualifizierung**

**Mo 7.4. – Fr 11.4.2025**

**Mo 6.10. – Fr 10.10.2025**

**2026: Kursphasen 3-4**

**2027: Kursphasen 5-6**

**Kulturellebildung.de/D205**

# Regie und Inszenierung

Qualifizierung in 6 Kurswochen mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“

Über einen partizipativen künstlerischen Prozess lernen Sie in der Qualifizierung, wie aus einer literarischen Textvorlage, einem Thema, einer Bewegung oder aus einer vagen Idee eine ästhetisch anspruchsvolle Theaterinszenierung entsteht. Sie leiten eigene Regiearbeiten an, erleben sich als Spieler\*in in einem Inszenierungsprojekt und experimentieren mit unterschiedlichen Theaterformen und Vermittlungsformaten. Die Qualifizierung vermittelt Lehr- und Lernformen künstlerischen Arbeitens, eine systemische Haltung einer theaterpädagogischen Spielleitung sowie deren Reflexion. Mittels kollegialer Beratung vertiefen Sie Ihre individuellen Stärken und entwickeln Ihre professionelle Rolle als Theaterpädagog\*in ressourcenorientiert weiter.

Hinweis:

Pflichtbaustein der Weiterbildung „Aufbau und Vertiefungsbildungsgang Theaterpädagog\*in BuT®“ (1.100 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“. Voraussetzung ist die Anwesenheit in allen 6 Kurswochen. Auch frei als Paket buchbar!

Dozent\*innen:

Sandra Anklam  
Dr. Thomas Reyer  
Gastdozent\*in

Kosten:

Je Kurswoche: 209 € Kursgebühr,  
284 € Ü + VP

**D 215 | Qualifizierung**

**Mo 2.12. – Fr 6.12.2024**

**Mo 24.3. – Fr 28.3.2025**

**Mo 3.11. – Fr 7.11.2025**

**2026: Kursphasen 4-5**

**2027: Kursphase 6**

**Kulturellebildung.de/D215**

# Performance-Kunst in der Kulturellen Bildung

Qualifizierung und Spezialisierung  
in 6 Kurswochen

Kulturelle Bildung inspirieren – künstlerische Prozesse im Bereich Performance ermöglichen – Theorie, Praxis und Vermittlung miteinander verbinden! Performative Verfahren setzen innerhalb der Kulturellen Bildung ungewöhnliche Akzente: Sie entwickeln ihre Ansätze und Formen im Prozess der künstlerischen Auseinandersetzung mit scheinbar Gegebenem, Normen und Regeln. So suchen und schaffen sie experimentellen Raum für Konstruktion, Dekonstruktion und Neukonstruktion.

Hinweis:

Pflichtbausteine der Weiterbildung „Aufbau- und Vertiefungsbildungsgang Theaterpädagog\*in BuT®“ (1.100 UE) mit dem Schwerpunkt „Systemische Theaterpädagogik“. Voraussetzung ist die Anwesenheit in allen 6 Kurswochen. Auch frei als Paket buchbar!

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung im Fachbereich Performance, S. 163

## P 020 | Qualifizierung

Mo 4.11. – Fr 8.11.2024

Mo 17.2. – Fr 21.2.2025

Mo 8.9. – Fr 12.9.2025

2026: Kursphasen 4-6

[Kulturellebildung.de/P020](http://Kulturellebildung.de/P020)

Theater

Tanz

Performance

# Künstlerisch- Systemische Therapie (KST)

DGSF-zertifizierte Weiterbildung  
zum\*zur Künstlerisch-Systemischen  
Therapeut\*in in 3 Jahren

Sie suchen kreative und künstlerische Formen zur Begleitung von Einzelnen oder Gruppen? Sie wollen Menschen Entwicklungsprozesse ermöglichen? Sie möchten kreative und künstlerische Gestaltungsräume für persönliche Veränderungen öffnen?

Entwicklungsprozesse werden in der Künstlerisch-Systemischen Therapie (KST) gleichermaßen als therapeutische wie auch gestalterische Prozesse verstanden. Als Künstlerisch-Systemische Therapeut\*in ermutigen Sie Ihre Klient\*innen, zu kreativen Gestalter\*innen ihrer eigenen Prozesse zu werden. Sie begleiten Menschen ressourcenorientiert in persönlichen und psychosozialen Krisensituationen sowie bei individuellen Fragestellungen. Sie betrachten hierbei die klient\*innen-spezifische Entwicklungsprozesse als ästhetische Gestaltungsaufgabe.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Künstlerisch-Systemisch, S. 181

## KS 001 | Weiterbildung

Mo 10.3. – Fr 14.3.2025

Mo 27.10. – Fr 31.10.2025

2026: Kursphasen 3 - 4

2027: Kursphasen 5 - 6

[Kulturellebildung.de/KS001](http://Kulturellebildung.de/KS001)

Theater

Künstlerisch-Systemisch

Sozialpsychologie & Beratung

# Werk statt kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Eine Frage der Haltung

Systemische Didaktik und Methodik  
in der Theaterpädagogik

Erleben Sie, wie das Was (didaktische Fragen und Modelle) das Wie (Methoden und Interventionen) bestimmt! Denn Didaktik aus systemischer Perspektive ist eine Frage der eigenen Haltung – auch in theaterpädagogischen Prozessen. So fällt es Ihnen leicht, aus der Fülle an Methoden jene auszuwählen, um authentisch und kompetent eine Gruppe anzuleiten. Schöpfen Sie aus dem komplexen System theaterpädagogischen Denkens und Handelns – sowohl menschlich als auch ästhetisch und pädagogisch!

Schwerpunkte:

- Systemische Prinzipien für ästhetische und gruppendynamische Prozesse
- Konzeption, Anleitung und Reflexion theaterpädagogischer Einheiten für diverse Kontexte und Konstellationen
- Reflexion der eigenen Haltung

Dozent\*in:

Sandra Anklam

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**D 218 | Werkstattkurs**

**Mo 13.1. – Fr 17.1.2025**

**Kulturellebildung.de/D218**

# Biografisches Theater

Mission possible:  
Lebensgeschichten inszenieren

Erinnern, Erfinden, Gestalten, Selektieren, Verdichten, Verfremden, Verwerfen, Montieren, Konstruieren ... Biografische Theaterarbeit orientiert sich an Lebenswelten und Teilnehmer\*innen und eignet sich besonders für die partizipative Arbeit mit heterogenen Gruppen jeden Alters. Persönliche Alltagsgeschichten, Lebenserfahrungen, Visionen und Werte werden zu anspruchsvollen ästhetischen Irritations- und Genussmomenten für die Bühne. Privates wird persönlich – wird kollektiv.

Wie das gelingen kann, ohne banales oder peinliches Nabelschau- oder Betroffenheitstheater zu erschaffen, erfahren Sie in diesem Kurs. Dabei spielen Sie mit ihren eigenen biografischen Mosaiksteinen und Geschichten. Sie probieren unterschiedliche künstlerische Formate, Verfahren, Strategien und Spielformen des Biografischen Theaters aus und entwickeln neue Perspektiven auf Ihre persönlichen Themen und Narrative.

Schwerpunkte:

- Ästhetisierung von biografischem Material
- Biografie als Konstruktionsprozess
- Methodenanwendung und -reflexion

Dozent\*in:

Sandra Anklam

Kosten:

190 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**D 219 | Werkstattkurs**

**Mo 3.2. – Fr 7.2.2025**

**Kulturellebildung.de/D219**

# Das Veto-Prinzip nach Maike Plath

Vom Gehorsam zur Selbstverantwortung in theaterpädagogischen Prozessen

Die Wahrung von Würde (Gleichwürdigkeit) und Grenzen jeder Person (Integrität) sind der Ausgangspunkt gelungener theaterpädagogischer Arbeit. Sie wollen (Führungs-)Verantwortung übernehmen und dabei die Grenzen aller Beteiligten achten? Führungskompetenz braucht Integrität: Ein Bewusstsein für die eigenen Bedürfnisse, Grenzen und Potenziale als Voraussetzung dafür, selbstbestimmt Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen zu können.

Im ersten Teil des Kurses trainieren Sie Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung. Das Veto-Prinzip gibt Ihnen Orientierung und hilft dabei, Ihre individuelle natürliche Autorität zu finden, Vielfalt zum Wohle aller zu nutzen und Kooperation und Verantwortungsübernahme zu ermöglichen. Im zweiten Teil lernen Sie die Statuslehre nach Maike Plath als emanzipatorisches Instrumentarium auf dem Weg zu (Selbst-)Führung und Kooperation kennen. Wie tief Sie gehen möchten, entscheiden Sie für sich selbst.

Schwerpunkte:

- Biografie-Arbeit: Wer bin ich?
- Statuslehre: Körpersprache und symbolisches Kapital

Dozent\*in:

Maike Plath (Autorin, Theatermacherin)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**D 222 | Werkstattkurs**

**Fr 4.4. – So 6.4.2025**

**Kulturellebildung.de/D222**

>>

# Ändere die Welt, sie braucht es.

<<

Bertolt Brecht

# Das Chorische Prinzip

Bühnensprache der Gemeinschaft

Seit der Antike ist der Chor im Theater etabliertes ästhetisches Ausdrucksmittel. Denn: Stellung beziehen, die Stimme erheben und für eine Sache eintreten – das lässt sich mit dem Chorischen Prinzip besonders wirkungsstark auf der Bühne umsetzen.

In dieser Kurswoche machen Sie sich das Grundprinzip des kollektiven Handelns für einen partizipativen Probenprozess insbesondere mit nicht professionellen Spieler\*innen zu eigen. Ausgehend von Körper, Bewegung und Raum erarbeiten Sie unterschiedliche Choreografien und tauchen über Stimme und Rhythmus in die Sprache ein. Dabei nutzen Sie sowohl Texte aus der Literatur als auch eigenes biografisches Material.

Schwerpunkte:

- Bewegungs- und Sprechtraining
- Partizipatives Arbeiten
- Methoden zur Erarbeitung chorischer Elemente
- Gruppenbildende Übungen

Dozent\*in:

Katrin Artl (Diplom-Sprachgestalterin, Theaterpädagogin [BuT], Tanzpädagogin)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**D 223 | Werkstattkurs**

**Mo 7.7. – Fr 11.7.2025**

**Kulturellebildung.de/D223**

# Künstliche Intelligenz X Künstlerische Intelligenz

KI als Werkzeug in der  
Theaterpädagogik

In diesem Labor erkunden Sie, in welchen theaterpädagogischen und künstlerischen Vermittlungskontexten Sie sich Künstliche Intelligenz (KI) zunutze machen können. Kann KI zum Beispiel Beiträge zum Storytelling, zur Szenen- und Rollenentwicklung, zum Kostümbild, zur Dramaturgie und Regie, zur Vermittlung oder gar zur Soufflage bieten? Im Kurs erwerben Sie Kompetenzen, mit KI sinnvoll umzugehen und Methoden und Ansätze selbst zu vermitteln.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Interdisziplinäres, S. 67

Kosten:

234 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**I 172 | Labor**

**Mo 1.9. – Fr 5.9.2025**

**Kulturellebildung.de/I172**

Theater

Medien

# Held\*innen-Reise

Theater- und gestaltpädagogisches  
Intensivseminar

Jeder Mensch ist im Laufe seines Lebens immer wieder mit Veränderungen konfrontiert. In uns allen steckt ein Teil, der sich weiterentwickeln will – und ein anderer, der lieber im Gewohnten bleibt. Die Held\*innen-Reise beschäftigt sich mit solchen Veränderungsprozessen. Sie vereint theatrale, kreative und imaginative Techniken mit Methoden der humanistischen Psychologie wie Gestalttherapie und Körperarbeit. Für Künstler\*innen wie auch für Menschen, die pädagogisch oder therapeutisch tätig sind, birgt sie eine wahre Fundgrube an inspirierenden Impulsen.

Hinweis:

Anmeldung nur nach Rücksprache mit der  
Fachbereichsleitung.

Dozent\*innen:

Raphael Kastner (Theaterpädagoge,

Gestalttherapeut, Systemischer Coach)

Johanna Bascle (Heilpraktikerin, Gestalt-  
therapeutin, Meditations- und Achtsamkeits-  
ausbilderin)

Kosten:

399 € Kursgebühr, 355 € Ü + VP

**D 225 | Werkstattkurs**

**So 14.9. – Fr 19.9.2025**

**Kulturellebildung.de/D225**

Theater

Künstlerisch-Systemisch

# Fight Club

Eine Forschungsreise zu Gewalt und Destruktion auf der Bühne

Jemanden anspringen, herumwuchten und fallen lassen – oder wollen Sie es doch etwas subtiler? Oder lieber noch gemeiner? Lernen Sie in diesem Kurs verschiedene Kampftechniken kennen. Einige von ihnen sind bereits in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen inner- und außerhalb der Schule erprobt.

Schwerpunkte:

- Proben von Kampf- und Gewaltszenen mit klassischen Bühnenkampftechniken (Schlag-, Fall- und Hebetechiken)
- Experimentieren mit subtilen, auch tückischen Umsetzungen von Gewalt
- Annäherung an das Phänomen Destruktion in seiner Widersprüchlich- und Vielschichtigkeit
- Entwickeln von Geschichten und Settings für kurze szenische und performative Formate

Dozent\*in:

Ruth Hengel (Physical Theatre Artist, Theaterpädagogin und Systemische Beraterin)

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**D 226 | Werkstattkurs**

**Fr 3.10. – So 5.10.2025**

**Kulturellebildung.de/D226**

# Was hat das mit mir zu tun?

„Kritisches Weißsein“ in der Theaterpädagogik

Das Konzept der „Critical Whiteness“, in Deutschland auch als „Kritische Weißseinsforschung“ bezeichnet, sensibilisiert für Privilegien in einer Gesellschaft und hilft dabei, rassistische Strukturen in Organisationen, Institutionen und Lernorten zu entlarven. Wo verortet sich darin eine zeitgenössische und diskriminierungssensible Theaterpädagogik und wo manifestieren sich Ausschlüsse? Welche Rolle nehmen Sie bei alledem als Theaterpädagog\*in ein?

Dieses Kurs-Wochenende richtet sich an „weiß“ positionierte Menschen, die die Bereitschaft mitbringen, sich selbst, ihre Arbeit und Umwelt kritisch zu hinterfragen. Mit theaterpädagogischen Mitteln setzen Sie sich praktisch mit Fragen der Identität und Repräsentation, von Beziehungen, Arbeits- und Ausbildungsstrukturen sowie ästhetischen Erfahrungen vor und hinter der Bühne auseinander.

Dozent\*in:

Sophia Grüdelbach (Theaterpädagogin, Theatervermittlerin für Transkulturelles)

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**D 221 | Werkstattkurs**

**Fr 10.10. – So 12.10.2025**

**Kulturellebildung.de/D221**

# Und was kommt jetzt?

Szenisches Schreiben in der Theaterpädagogik

„Keiner, der nicht selbst schreibt, weiß, wie toll Schreiben ist“, notierte einst Anne Frank. Dieser Kurs gibt eine praktische Einführung in Methoden zum Szenischen Schreiben, um Nicht-Profis gekonnt anzuleiten. Sie schreiben, bearbeiten und improvisieren eigene Szenen und verbinden diese zu einem Stückentwurf. Dabei geht es auch um die innere Haltung beim Schreiben, die Aufgaben der Spielleitung und die Rahmenbedingungen künstlerischer Partizipation. Der Dozent Lorenz Hippe ist Autor des Buchs „Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis“.

Schwerpunkte:

- Schreiben ohne innere kritische Stimme
- Kooperativ und kollektiv schreiben
- Improvisation und Figurenentwicklung
- Transformieren, kürzen, verdichten, ergänzen
- Dramaturgische Modelle für die Stückentwicklung
- Präsentation der Entwürfe

Dozent\*in:

Lorenz Hippe  
(Autor, Dramaturg, Theaterpädagoge)

Kosten:

209 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**D 227 | Werkstattkurs**

**Mo 17.11. – Fr 21.11.2025**

**Kulturellebildung.de/D227**

# Fooling – alles ist jetzt

Improvisationsmethode des darstellenden Spiels

Am Anfang steht die Null – Zero. Improvisation ist die mysteriöse Meisterschaft, aus dem Moment heraus etwas zu erschaffen, das es vorher nicht gab und nie wieder geben wird. Der Fool ist jene Person mit der Bereitschaft, dabei bekannte Regeln bewusst zu brechen.

In diesem Kurs sind Sie der Fool. Sie entwickeln performative Bilder und Geschichten aus der großen Ursuppe um Sie herum und verweben sie zu kleinen spontanen Inszenierungen. Dabei genießen Sie die Freiheit und Leichtigkeit des Spiels, befreit von innerer Kritik – ganz bei sich und ganz beieinander.

Hinweis:

Fooling ist physisch, bedarf aber keiner körperlicher Voraussetzung. Menschen mit besonderer Körperlichkeit sind willkommen.

Dozent\*in:

Britta Lennardt  
(Schauspielerin, Systemische Beraterin)

Kosten:

146 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**D 228 | Werkstattkurs**

**Fr 21.11. – So 23.11.2025**

**Kulturellebildung.de/D228**

»»

**Ich finde Schönheit  
nie harmlos.  
Schönheit ist ja  
das, was wir selber  
konstruieren.  
Physiologisch  
brauchen wir Dinge  
im Leben, die wir als  
schön empfinden,  
damit sich unser  
Prozessor erholen  
kann.**

««

Pipilotti Rist

## Literatur-Räume

Luftschlösser bauen mit und  
ohne Material

Geschichten zu hören oder zu lesen, bedeutet, aus Worten und der eigenen Vorstellungskraft Welten, Landschaften und Räume zu erschaffen, die uns emotional berühren:

Wir fürchten uns im bedrohlich dunklen Wald, in dem wir uns verirren, wir fühlen uns frei wie ein Taugenichts, wenn wir Täler und Höhen durchwandern. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit Kindern und Jugendlichen literarische Räume bauen können. Der Kurs richtet sich an alle, die Geschichten in der baukulturellen Bildung zur Raumentwicklung einsetzen – mobil oder an festen Standorten.

Ausführliche Informationen im Bereich  
Interdisziplinäres, S. 68

Kosten:

215 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

I 164 | Werkstattkurs

Mo 24.11. – Fr 28.11.2025

Kulturellebildung.de/I164

Theater

Baukultur

Literatur & Sprache

# Anerkannte Kurse



Diese Kurse können Sie als einzelne Fortbildungen buchen. Sie sind z. T. als Bausteine für Qualifizierungen anerkannt.

## Eigentlich bin ich ganz anders ...

Einführung in die Systemische Theatertherapie

Ausführliche Informationen auf S. 184

Fr 7.2. – So 9.2.2025

[Kulturellebildung.de/KS016](https://www.kulturellebildung.de/KS016)

Theater

Künstlerisch-Systemisch

## Drama Games

Interaktive Rollenspiele in Politischer und Kultureller Bildung

Ausführliche Informationen auf S. 196

Mo 10.3. – Fr 14.3.2025

[Kulturellebildung.de/S458](https://www.kulturellebildung.de/S458)

Theater

Spiel

## Alone or Together?

Bewegte Selbsterfahrung zum Thema Familie

Ausführliche Informationen auf S. 184

Fr 14.3. – So 16.3.2025

[Kulturellebildung.de/KS010](https://www.kulturellebildung.de/KS010)

Theater

Künstlerisch-Systemisch

Tanz

# Theater und Performance mit den Aller kleinsten

Bühnenreif (ab 4 Jahren)

Ausführliche Informationen auf S. 165

Fr 9.5. – So 11.5.2025

[Kulturellebildung.de/P031](https://kulturellebildung.de/P031)

Theater

Performance

# Tanz X Theater X Performance

Fusion kreativer Ausdrucksformen

Ausführliche Informationen auf S. 166

Mo 19.5. – Fr 23.5.2025

[Kulturellebildung.de/P032](https://kulturellebildung.de/P032)

Theater

Tanz

Performance

# Künstlerisch-Systemische Kompetenz

Improvisation als Methode

Ausführliche Informationen auf S. 185

Mo 2.6. – Fr 6.6.2025

[Kulturellebildung.de/KS011](https://kulturellebildung.de/KS011)

Theater

Künstlerisch-Systemisch

Sozialpsychologie & Beratung

# Draußen, drinnen, digital

Natur als Kreativraum

Ausführliche Informationen auf S. 134

Mo 2.6. – Fr 6.6.2025

[Kulturellebildung.de/C358](https://kulturellebildung.de/C358)

Theater

Medien

# Poetry Moves

Ein Sprach- und Tanz-Labor

Ausführliche Informationen auf S. 66

Mo 7.7. – Mi 9.7.2025

[Kulturellebildung.de/I169](https://kulturellebildung.de/I169)

Theater

Tanz

Literatur & Sprache

# Let's Talk about Sex

Künstlerisch-Systemische Selbsterfahrung

Ausführliche Informationen auf S. 185

Mo 18.8. – Fr 22.8.2025

[Kulturellebildung.de/KS006](https://kulturellebildung.de/KS006)

Theater

Künstlerisch-Systemisch

Sozialpsychologie & Beratung

# Künstlerisch- Systemisches Labor

Austausch der Fachbereichsnetzwerke  
Sozialpsychologie und Theater

Ausführliche Informationen auf S. 186

Fr 5.9. – Sa 6.9.2025

[Kulturellebildung.de/KS013](https://kulturellebildung.de/KS013)

Theater Künstlerisch-Systemisch

Sozialpsychologie & Beratung

# Künstlerisch- Systemische Entwicklungsräume

Aktionsorientierte und kreative  
Methoden in Beratung, Coaching,  
Supervision und Weiterbildung

Ausführliche Informationen auf S. 186

Mo 15.9. – Fr 19.9.2025

[Kulturellebildung.de/KS014](https://kulturellebildung.de/KS014)

Theater Künstlerisch-Systemisch

Sozialpsychologie & Beratung

# Spoken Word ONLINE

Medienkunst mit Stimme und Sound

Ausführliche Informationen auf S. 137

Mo 15.9. – Fr 19.9.2025

[Kulturellebildung.de/CO368](https://kulturellebildung.de/CO368)

Theater Medien Literatur & Sprache

# Let the Dices Roll!

Pen-&-Paper-Rollenspiele in der  
pädagogischen Arbeit

Ausführliche Informationen auf S. 138

2 Kursphasen

Fr 26.9. – So 28.9.2025 [Präsenz]

Fr 31.10. – So 2.11.2025 [Online]

[Kulturellebildung.de/C369](https://kulturellebildung.de/C369)

Theater Medien Spiel Literatur & Sprache

# Sicherer Auftritt

Körpersprache und Bühnenpräsenz

Ausführliche Informationen auf S. 218

Mo 3.11. – Fr 7.11.2025

[Kulturellebildung.de/T251](https://kulturellebildung.de/T251)

Theater Tanz

# Schnupper angebot →

## Plan-Bar

ONLINE

Digitaler Infoabend zu den Fachbereichen Theater, Performance und Künstlerisch-Systemisch

Sie interessieren sich für einzelne Kurswochen oder längerfristige Qualifizierungen und Weiterbildungen im Fachbereich Theater, Systemische Theaterpädagogik, Künstlerisch-Systemisch und Performance? Sie spielen mit dem Gedanken, Theaterpädagog\*in oder Künstlerisch-Systemische Therapeut\*in zu werden? Sie haben allgemeine oder sehr spezielle Fragen? Sie wollen mal schnuppern, wer sich eigentlich hinter dem Fachbereich verbirgt? Sie sind neugierig auf andere Neugierige? Dann melden Sie sich an zum kostenfreien digitalen Infoabend mit Sandra Anklam.

Dozent\*in:  
Sandra Anklam

Hinweis:  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

**DO 229 | Online-Infoabend**  
**Di 18.2.2025, 19 – 20 Uhr**  
**Kulturellebildung.de/DO229**

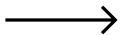
**DO 230 | Online-Infoabend**  
**Mi 8.10.2025, 19 – 20 Uhr**  
**Kulturellebildung.de/DO230**



# Akademie Regio

Akademie Regio bietet Bildungsanliegen aus Region, Kommune und Stadtteil ein Forum: Sie entwickelt Bildungsformate und -angebote in Stadtgesellschaft, ländlicher Gemeinde und Region. Diese beziehen sich nicht nur auf die berufliche Fortbildung, sondern auch auf ein Lernen, das Kreativität, gesellschaftliches Mitgestalten und Persönlichkeitsentfaltung fördert.

Darunter zu finden sind Musik-, Kunst- und Literaturangebote für Quer- und Späteinsteiger\*innen aller Altersgruppen sowie Bildungsangebote, die neu Zugewanderte, Alteingesessene und unterschiedliche Generationen zusammenbringen möchten. Die Seminare und Fortbildungen bieten Orientierung im gesellschaftlichen Wandel oder widmen sich gesellschaftlich relevanten Themen wie Digitalisierung, Kunst-Medien-Manipulation und Netzkultur oder fördern Kreativität und Innovation.



Alle Kurse aus  
Akademie Regio

# Fort bildung gen ➔



## Dolores Smith

Programmleiterin Akademie Regio

Studium der Erziehungs- und Sozialwissenschaften in Münster, England und den USA (Schwerpunkte: Kreativitäts- und Innovationsforschung, Wissenschaftstheorie) sowie Anglistik, Romanistik, Journalistisches und Kreatives Schreiben. Zusatzausbildung in der Filmproduktion (Schwerpunkt Dokumentarfilm). Zwischen 2005 und 2015 Begleitung bundesweiter Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Erreichbarkeit kultureller Bildungsangebote für alle Bevölkerungsgruppen.

Kontakt:

Telefon: (02191) 794-200

E-Mail: [smith@kulturellebildung.de](mailto:smith@kulturellebildung.de)

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für eine telefonische Beratung oder einen Besuch in der Akademie!

Anmeldung und weitere Informationen:

Marina Stauch

Telefon: (02191) 794-211

E-Mail: [stauch@kulturellebildung.de](mailto:stauch@kulturellebildung.de)

# Anti-Bias

ONLINE

Ein diskriminierungs- und machtkritisches Praxiskonzept

Ethnisierende und kulturalisierende Zuschreibungen, Ungleich-Behandlungen in Bezug auf Geschlecht, sozio-ökonomische Herkunft, Hautfarbe, Aufenthaltsstatus, körperliche Fähigkeiten, sexuelle Orientierung, Religion und Alter – gesellschaftliche Positionierungen prägen auch den Alltag im Ehrenamt, in der Sozialen Arbeit und in der Pädagogik.

Dieser praxisorientierte Workshop schärft Ihre Wahrnehmung für Ungerechtigkeiten. Sie erhalten einen Einblick in den Anti-Bias-Ansatz, mit dessen erfahrungsorientierten Methoden Sie lernen, professionell mit dem Zusammenwirken verschiedener Ausgrenzungsformen umzugehen. Sie prüfen die Bedeutung von Anerkennung und Zugehörigkeit und lernen, wie Sie der Anti-Bias-Ansatz unterstützt, inklusive Settings für Ihre Handlungsansätze zu entwickeln.

Dozent\*in:

Žaklina Mamutovič (Anti-Bias-Trainerin)

Kosten:

110 € Kursgebühr

**OPO 646 | Online-Kurs**

**Fr 31.1.2025 (9 – 16 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OPO646**

# Widersprechen! Aber wie?

ONLINE

Kommunikationstraining zum Umgang mit Diskriminierung und Demokratiefreundlichkeit

Die sonst so nette Tante wettet bei der Familienfeier gegen Geflüchtete. Schüler\*innen beschimpfen Mitschüler\*innen mit „Jude“, „Opfer“ oder „Kanacke“. Die neue Freundin des besten Freundes beschwert sich über zwei sich küssende Männer und der Fußballtrainer will Muslime nur ungern in seinem Team haben. Begegnen Ihnen im Alltag, im Beruf oder im Verwandten- und Freundeskreis Situationen, die Sie erschrecken und sprachlos machen? Sie fragen sich: Geht mich das etwas an? Wie soll ich darauf reagieren? Muss und kann ich helfen? Was soll ich sagen? Diesen Fragen und möglichen Antworten darauf werden Sie im Kurs nachgehen.

Schwerpunkte:

- Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, Bedürfnissen und Grenzen
- Stärkung der eigenen Haltung
- Training von Kommunikationsstrategien (Schulz von Thun/Watzlawick/Rosenberg) in simulierten Konfliktsituationen
- Wege zu einer verbindenden Kommunikation

Dozent\*in:

Claudia Guzmán de Rojas

(M. A. Friedens- und Konfliktforschung)

Kosten:

110 € Kursgebühr

**OPO 647 | Online-Kurs**

**31.1.2025 (9:30 Uhr – 16:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OPO647**

# Radikal Respektvoll

ONLINE

Demokratiebildung und Gewaltprävention mit Grundschulkindern

Ausgrenzung, physische und verbale Gewalt beginnen schon in der Grundschule und haben nicht nur psychische Auswirkungen auf das einzelne Kind. Auch ein gestörtes soziales Klima kann den schulischen Lernerfolg von Kindern stark beeinträchtigen.

Die Online-Fortbildung „Radikal Respektvoll“ vermittelt methodisch spielerisch und nachhaltig zentrale Werte des sozialen Miteinanders an schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen für Kinder im Grundschulalter. Der primärpräventive Ansatz bietet Ihnen methodisches Rüstzeug, um Kinder in ihrer Fähigkeit zu stärken, andere Individuen wertzuschätzen und den eigenen Umgang mit ihnen zu reflektieren. Die Inhalte und methodischen Bausteine lassen sich flexibel in den Unterricht integrieren und auch in außerschulischen Kontexten von pädagogischen Fachkräften nutzen.

Schwerpunkte:

- Spielerische Vermittlung von Sozialkompetenz an Kinder im Grundschulalter
- Empathie-Training
- Demokratiebildung
- Wertschätzende Kommunikation
- Gewaltprävention
- Alternative Handlungs- und Ausdrucksmöglichkeiten

Dozent\*in:

Claudia Guzmán de Rojas (M. A. Friedens- und Konfliktforschung)

Kosten:

150 € Kursgebühr

**OPO 620 | Online-Kurs**

**Fr 14.2. (12 Uhr) – Sa 15.2.2025 (14:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OPO620**

# Steampunk

Scurrile Plastiken aus Elektromüll und Mechanik-Schrott bauen

Steampunks verstehen sich als Gegenbewegung zur Massenwaren- und Wegwerfkultur. Diese aus Abfall hergestellten Plastiken bieten nicht nur zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Kreativitätsförderung, sondern auch für die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ihre gestalterisch aktive Szene setzt sich aus Nostalgiker\*innen, Künstler\*innen und Erfinder\*innen zusammen. Sie feiern die Ästhetik des viktorianischen Zeitalters und pflegen eine Do-it-yourself-Mentalität.

In diesem Kurs lernen Sie die Welt des Steampunks kennen, tauchen in die Grundlagen des Baus von Plastiken ein und fertigen aus Recyclingmaterial große und kleine Steampunk-Plastiken. Ein Kurs für alle, die selbst kreativ gestalten oder andere dazu anleiten möchten.

Schwerpunkte:

- Einführung in Grundlagen des Baus von Plastiken
- Fertigung von Gestellen aus Holz/Holzstallage, Draht, Styropor u. a.
- Arbeiten mit Gips und Ton
- Verarbeitung von Leder, Lumpen, Stoff, Plastikmüll, Elektro- und Mechanikschrott

Dozent\*in:

Thomas Herrmann Meisterernst (Bildhauer, Theaterpädagoge, Bühnenbildner)

Kosten:

141 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**OP 621 | Fortbildung**

**Fr 21.2. (15 Uhr) – So 23.2.2025 (12:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP621**

# Sing deinen Song!

Stimmbildungsworkshop für alle,  
die gern singen

Sie wünschen sich ein professionelles Gesangscoaching, um Ihren Lieblingssong aus Rock, Pop, Jazz, Folk, Blues, Klassik oder Musical einzustudieren? In ungezwungener und entspannter Atmosphäre erweitern Sie Ihre stimmlichen Möglichkeiten und erhalten Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Song musikalisch und szenisch gut präsentieren.

Schwerpunkte:

- Körperarbeit für professionellen Gesang
- Zwerchfell-Training mit Atmung und Stütze
- Musik- und Gesangstechnik
- Bühnenpräsenz

Hinweis:

Senden Sie Ihre Songauswahl und die Noten für die Klavierbegleitung den Dozent\*innen spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn zu. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Kursbeginn.

Dozent\*innen:

Julia Nikolajczyk  
(Sängerin und Gesangspädagogin)  
Thorsten Schäffer  
(Pianist, Komponist, Orchesterleiter)

Kosten:

130 € Kursgebühr (Ermäßigung möglich),  
142 € Ü + VP

## **OP 622 | Fortbildung**

**Fr 28.2. (15 Uhr) – So 2.3.2025 (12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP622](http://Kulturellebildung.de/OP622)

## **OP 642 | Fortbildung**

**Fr 17.10. (15 Uhr) – So 19.10.2025 (12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP642](http://Kulturellebildung.de/OP642)

## **OP 643 | Fortbildung (Christmas Edition)**

**Fr 19.12. (15 Uhr) – So 21.12.2025 (12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP643](http://Kulturellebildung.de/OP643)

# Papiertheater

In Miniaturwelten inszenieren

Das Papiertheater, ein Mini-Theater mit 200-jähriger Tradition, bietet nicht nur Theaterspaß für Menschen jeden Alters, sondern lässt sich auch didaktisch nutzen – in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die faszinierenden Miniaturwelten sind schnell gebaut und nahezu alles lässt sich in Szene setzen: Geschichten, Biografien oder Gedichte, eine fiktive Debatte im Bundestag, Reisen durch die eigene Stadt, auf andere Kontinente, in vergangene Epochen oder durch die Historie naturwissenschaftlich-technischer Erfindungen. Ein Workshop für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Geschichte des Papiertheaters
- Ideenentwicklung für eine Inszenierung
- Bühnenbau, Beleuchtung, Ton
- Präsentation der entwickelten Szenen

Hinweis:

Sieglinde und Martin Haase laden am Samstagabend in ihr Papiertheater ein und spielen eines ihrer aktuellen Stücke. Dabei erhalten Sie auch die Gelegenheit, Haases Papiertheatermuseum zu besuchen und mehr über dessen Geschichte zu erfahren. Seit März 2021 zählt das Papiertheater zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands.

Dozent\*in:

Martin Haase (Papiertheaterspieler)

Kosten:

141 € Kursgebühr  
Übernachtungen und Verpflegung können für 142 € dazugebucht werden.

## **OP 623 | Fortbildung**

**Fr 14.3. (19 Uhr) – So 16.3.2025 (12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP623](http://Kulturellebildung.de/OP623)

# Deepfake – Misstrauen angebracht

Realitätsnahe Bild- und  
Medienmanipulationen

Barack Obama beleidigt Donald Trump vor laufender Kamera. Tom Cruise rastet beim Tanzen komplett aus. Nichts davon hat wirklich stattgefunden, obwohl es auf Videos zu sehen ist. In solchen Deepfakes werden die Gesichter von Promis in anderes Videomaterial eingesetzt. Sie sind ein technisches Phänomen, das ethische Grenzen auf die Probe stellt. Mit maschinellem Lernen lassen sich Deepfake-Videos von Woche zu Woche realitätsnäher manipulieren. Was kann man noch glauben, wenn Audio-, Video- und Bildmaterial immer überzeugender gefälscht werden können?

Dieser Workshop gibt Ihnen spannende Einblicke: Wie funktionieren Deepfakes? Wo liegen die Gefahren und Grenzen dieser Technologie beim Vortäuschen von Fakten? Im Kurs lernen Sie auch, wie Sie selbst auf einfache und fortgeschrittene Art einen Deepfake erstellen können.

Dozent\*in:  
Maximilian Humpert  
(Journalist und Filmemacher)

Kosten:  
180 € Kursgebühr, 34 € VP  
Eine Übernachtung kann für 54 €  
dazugebucht werden.

**OP 624 | Fortbildung**  
**Fr 21.3. (10 Uhr) – Sa 22.3.2025 (17:30 Uhr)**  
**[Kulturellebildung.de/OP624](https://kulturellebildung.de/OP624)**

# Desinforma- tionen und Verschwörungs- mythen

ONLINE

Wie Sie Inhalte im Netz  
überprüfen können

Ob über klassische oder sogenannte alternative Medien, Suchmaschinen oder Social Media – die Bemühungen unterschiedlichster Akteur\*innen, Einfluss auf die Meinungsbildung zu nehmen, sind allgegenwärtig. Die Reichweite und Geschwindigkeit, mit der Falschmeldungen, Gerüchte und Verschwörungstheorien heute verbreitet werden, erschweren es zusätzlich, schnell und fundiert Urteile über falsche und richtige Informationen zu fällen. In diesem Online-Kurs lernen Sie Instrumente kennen, um Daten belastbar zu überprüfen und erfahren, wie Sie dieses Wissen an Jugendliche weitervermitteln.

Schwerpunkte:

- Journalistisches Handwerkszeug zur Einschätzung von Informationen
- Praktische Übungen, Rechercheinstrumente und Methoden zur Verifikation von Daten und Offenlegung von Desinformationen

Dozent\*in:  
Volker Siefert (Journalist)

Kosten:  
70 € Kursgebühr

**OPO 644 | Online-Kurs**  
**Do 27.3.2025 (13:30 – 17 Uhr)**  
**[Kulturellebildung.de/OPO644](https://kulturellebildung.de/OPO644)**

# Erfolgreich Fördermittelanträge stellen

Ein Seminar mit Möglichkeit zur Projektberatung

Kreative und engagierte Menschen in Vereinen und Institutionen unternehmen jedes Jahr erhebliche Anstrengungen, um Fördermittel zu beantragen, ohne die Kunsturse, Kinder- und Jugendprojekte oder das Programm des Hauses nicht stattfinden würden. Leider kennen sie die Perspektive der Fördermittelgeber\*innen zu wenig. Dieser Kurs macht Sie kurzweilig und anhand zahlreicher Praxisbeispiele mit der Perspektive von Gutachter\*innen vertraut und unterstützt Sie dabei, erfolgreiche Förderanträge zu stellen.

Schwerpunkte:

- Politische Hintergründe für Förderlinien
- Exemplarische Projektentwicklung
- Leit-, Mittler-, und Handlungsziele
- Basics des Zuwendungsrechts
- Förderung bereits durch andere Institutionen unterstützter Projekte
- Kostenübernahme
- Kriterien für die Bewilligung von Projekten

Hinweis:

Buchen Sie den zweiten Tag (8.4.2025 bzw. 9.9.2025, jeweils 9:30 – 12:30 Uhr) optional hinzu, um Fragen zu Ihren konkreten Projekten im Rahmen kollegialer Beratungen zu klären. Der Kurs wird für die Qualifizierung „Literaturpädagogik“ anerkannt und wird vom Bundesverband Leseförderung mit 8 UE angerechnet (BVL-Modul 3.6).

Dozent\*in:

Ute v. Seckendorf  
(Stiftungs- und Kulturmanagerin)

Kosten:

110 € Kursgebühr  
2. Tag (optional) 40 € Kursgebühr  
Präsenzkurs zzgl. 17 € VP. Übernachtungen können dazugebucht werden.

**OP 625 | Fortbildung**

**Mo 7.4.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**

**Optional: Di 8.4.2025 (9:30 – 12:30 Uhr)**

**[Kulturellebildung.de/OP625](https://www.kulturellebildung.de/OP625)**

**OPO 637 | Online-Kurs**

**Mo 8.9.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**

**Optional: Di 9.9.2025 (9:30 – 12:30 Uhr)**

**[Kulturellebildung.de/OP637](https://www.kulturellebildung.de/OP637)**

# Projektförderungen professionell abrechnen

Sachbericht und zahlenmäßigen  
Verwendungsnachweis erstellen

Empfänger\*innen von Fördermitteln widmen sich dem Verwendungsnachweis mit Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis häufig erst ganz am Schluss eines Projekts. Rechnungen werden daher nicht selten unsortiert gesammelt, Vergleichsangebote für in Anspruch genommene Dienstleistungen und Originalbelege fehlen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen, wie Sie Ihr gefördertes Projekt von Anfang an sorgfältig für den Verwendungsnachweis dokumentieren, und durch professionelles Projektcontrolling Zahlungs- und Vertragsversäumnissen vorbeugen.

Schwerpunkte:

- Erstellung von Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis
- Ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel
- Organisation eines professionellen Projektcontrollings
- Vorgaben zum Zuwendungsrecht
- Einhaltung der Vorgaben des Fördermittelegers wie Abgabefristen, Aufbewahrungsfristen und formelle Anforderungen

Dozent\*in:

Ute v. Seckendorf  
(Stiftungs- und Kulturmanagerin)

Kosten:

110 € Kursgebühr  
Präsenzkurs zzgl. 17 € VP. Übernachtungen können dazugebucht werden.

**OP 626 | Fortbildung**

**Mi 9.4.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP626](http://Kulturellebildung.de/OP626)

**OPO 638 | Online-Fortbildung**

**Mi 10.9.2025 (9:30 – 17:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OPO638](http://Kulturellebildung.de/OPO638)

# Farbexperimente

Individuelle Farbgebung  
und -wahrnehmung

Wie beeinflusst das Licht Objekte? Welche Farben lassen das Gemalte konventionell oder unkonventionell erscheinen? Wie wirken gedeckte Farben und welche Wirkung haben Neonfarben? Der freie Künstler Caspar Wülfing lädt Sie dazu ein, anhand von Gegenständen, die Sie mitbringen, Objektkompositionen zu entwerfen und eine individuelle Farbgebung zu erarbeiten. Als Input dienen Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst, die klassische Kompositionen von Stillleben beleuchten.

Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich sowohl an erfahrene Maler\*innen sowie an Anfänger\*innen jeden Alters. In kurzen Malereien nähern sich die Teilnehmenden in ihrem Mal-Tempo an.

Hinweis:

Gemalt wird an Staffeleien. Im Fokus steht die Acrylmalerei auf Papier, eine Grundausstattung an Papier, Farben, Pinseln steht zur Verfügung. Wer mit Ölfarben arbeiten möchte, kann diese ebenso mitbringen wie weiteres eigenes (Lieblings-)Material wie Pinsel, Leinwand, Kreiden, Stifte usw.

Dozent\*in:

Caspar Wülfing (Bildender Künstler,  
Master of Fine Arts der HFBK Hamburg)

Kosten:

202 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
zzgl. 10 € Materialkosten

**OP 627 | Fortbildung**

**Mi 30.4. (15 Uhr) – So 4.5.2025 (12:30 Uhr)**  
[Kulturellebildung.de/OP627](http://Kulturellebildung.de/OP627)

# Alte Möbel wiederbeleben

Upcycling und Re-Design von Tisch,  
Bank und Stuhl

Ressourcen schonen, aufwerten, dem Mainstream trotzen und zusammen Neues erfinden: Im Workshop erlernen Sie, am eigenen Dachbodenhüter oder Sperrmüllfund das Potenzial eines Möbelstücks zu erkennen. Sie werten mit unterschiedlichen Methoden und einfachen Techniken eigene Möbel auf und lernen, wie Sie als Vermittler\*in andere dabei unterstützen, scheinbar Unbrauchbare eine neue Gestalt zu geben. Es entsteht eine temporäre, multifunktionale Werkstatt, in der u. a. Holz und textile Materialien zum Einsatz kommen.

Schwerpunkte:

- Handwerkliche und methodische Grundlagen
- Arbeit mit dem gelenkten Zufall
- Möbelcollagen – Einzelteile zu etwas Neuem zusammenfügen
- Spielerische Entwicklung von Ideen/Re-Design
- Teilhabe und Gestaltungskompetenz

Hinweis:

Der Kurs ist für alle handwerklichen Level geeignet. Bitte bringen Sie Arbeitskleidung und nach Möglichkeit ein eigenes altes Möbelstück mit.

Dozent\*in:

Chris Strauss (Künstlerin, Ergotherapeutin und DVNLP-Coach)

Kosten:

141 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

**OP 628 | Fortbildung**

**Fr. 9.5. (15 Uhr) – So 11.5.2025 (12:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP628**

# Malerei für Neugierige

Von der künstlerischen Idee zum Bild

Sie haben eine künstlerische Idee, wissen aber noch nicht genau, wie Sie diese umsetzen können? Schritt für Schritt werden Sie dabei begleitet, mit wasserlöslichen Farben (Acryl-, Aquarell- und Plakatfarben), mit Pigmenten, Kreiden, Stiften oder mit Ölfarben Ihr gemaltes Werk umzusetzen. Die Themenwahl ist frei, es geht darum, in der Wechselwirkung von Erleben und Finden, von Spiel, Naivität und geistiger Durchdringung, im Spiel von Gestaltung und Zerstörung Bilder entstehen zu lassen.

Dozent\*in:

Milton Camilo (Maler und Choreograf)

Kosten:

202 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
zzgl. 10 € Materialkosten

**OP 629 | Fortbildung**

**Mo 12.5. (15 Uhr) – Fr 16.5.2025 (12:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP629**

# Comedy-Werkstatt

Humor auf den Punkt gebracht –  
Themen, Gags und Bühnenpräsenz

Eine Bühne, ein Mikro, fünf Minuten Zeit – los geht's! So bunt wie die Farben des Humors sind die Nummern von Stand-up-Komiker\*innen. Ob Alltagsbeobachtungen, Gesellschaftskritik oder Beziehungsthemen – Hauptsache authentisch, direkt und lustig. Mit dem Handwerkszeug zum Gagschreiben, Nummernaufbau und zur Interaktion mit dem Publikum bereiten Sie sich in diesem Workshop bestens für einen Open-Stage-Auftritt vor. Themenideen oder eigene Texte zur Weiterarbeit können Sie gern mitbringen.

Schwerpunkte:

- Themenfindung für lustige Nummern
- Komik in Spiel und Bühnenstil
- Gagtechnik und -entwicklung
- Erarbeitung eines eigenen Stand-ups

Dozent\*in:

Renate Coch  
(Kabarettistin und Comedy-Coach)

Kosten:

350 € Kursgebühr, 46 € VP  
Eine Übernachtung kann für 38 €  
dazugebucht werden.

**OP 630 | Fortbildung**

**Sa 17.5. (10 Uhr) – So 18.5.2025 (18 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP630**

# Wie veröffentliche ich mein Buch?

Kompaktseminar für Autor\*innen

Wer schreibt – beruflich oder privat, Lyrik oder Prosa, Belletristik oder wissenschaftliche Publikationen – ist früher oder später mit der Frage konfrontiert, ob, wo und wie das fertige Manuskript seine Leser\*innen findet. Wer über eine Einzelveröffentlichung hinaus eine berufliche Existenz als Schriftsteller\*in in Erwägung zieht, braucht zudem fundiertes Wissen über den Literaturbetrieb. In seinem praxisorientierten Tagesseminar vermittelt Michael Itschert, Mitautor des Ratgebers „33 Tipps für Autoren. Anregungen, Literatur, Adressen“, einen informativen Überblick über elementare Aspekte des Literaturbetriebs im deutschsprachigen Raum.

Schwerpunkte:

- Verlagswesen und deutschsprachige Verlagslandschaft
- Verlagsauswahl und Alternativen, z. B. Selbstverlag/Self-Publishing
- Manuskriptgestaltung
- Schreibwerkstätten sowie Autor\*innen-Gruppen und -Verbände
- Schriftstellerische Existenz
- Rechtliche Aspekte (z. B. Urheberrecht)
- Soziale Aspekte (z. B. Künstlersozialversicherung)

Dozent\*in:

Michael Itschert (Verleger und Sachbuchautor)

Kosten:

60 € Kursgebühr, 17 € VP  
Eine Übernachtung kann für 46 €  
dazugebucht werden.

**OP 631 | Fortbildung**

**Sa 17.5.2025 (10 – 17:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP631**

# 13. Bergische Orchestertage

Orchesterspiel für Menschen aller Altersgruppen

Die Bergischen Orchestertage führen in diesem Jahr zum 13. Mal musikbegeisterte Solist\*innen zu einem Mehrgenerationenorchester zusammen. Mitmachen können alle, die ihre im Instrumentalunterricht erworbenen Kenntnisse durch Orchesterarbeit erweitern möchten, ambitionierte Laienmusiker\*innen ebenso wie Spät- und Wiedereinsteiger\*innen. Alle Altersgruppen und Instrumente sind willkommen. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Musizieren. Orchestererfahrung ist daher keine Teilnahmevoraussetzung. Erleben Sie sich als Teil eines wunderbar einheitlich klingenden Klangkörpers!

Schwerpunkte:

- Einzel-, Register- und Gesamtproben zur musikalischen und technischen Umsetzung ausgewählter Orchesterwerke
- Vermittlung instrumentenspezifischer Spieltechniken
- Werkstattkonzert mit Präsentation der Ergebnisse

Hinweis:

Das detaillierte Programm erscheint im März 2025 auf der Homepage der Akademie. Zur Vorbereitung erhalten Sie die Noten im Vorfeld zugeschickt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre zuletzt erarbeiteten Stücke bzw. Ihren Spielstand an. Auf Anfrage steht vereinfachtes Notenmaterial zur Verfügung.

Anmeldung:

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.  
Telefon: (05461) 99 63-0  
E-Mail: [iam-ev.de](mailto:iam-ev.de)  
[iam-ev.de/kursangebot](http://iam-ev.de/kursangebot)

Kooperationspartner:

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.

Dozent\*innen:

Thorsten Schäffer (Orchesterleitung)  
Birthe Metzler (Hohe Streicher\*innen)  
Betty Nieswandt (Querflöte – Holzbläser\*innen)  
Oliver Nicolai (Horn – Blechbläser\*innen)  
Detmar Leertouwer (Tiefe Streicher\*innen)

Kosten:

260 € Kursgebühr (235 € IAM-Mitglieder),  
284 € Ü + VP

**OP 632 | Werkstattkurs**

**Mi 18.6. (18 Uhr) – So 22.6.2025 (12:30 Uhr)**

**[Kulturellebildung.de/632](http://Kulturellebildung.de/632)**

# Bühnenbild und Filmkulisse

Einführung in die Gestaltung von Räumen

Das Bühnenbild in Theater-, Musical-, Kabarett- oder Filmproduktionen ist zentral, um die Blicke der Zuschauer\*innen auf die Spielbereiche zu lenken und Stimmungen zu verstärken. Wie sich mit wenig Zeit, Aufwand und kleinen Budgets Räume durch Form, Farbe, Licht, Ausstattungsgegenstände in ihrer Wirkung enorm verändern lassen, erfahren Sie in diesem Kurs.

Schwerpunkte:

- Einblicke in die Arbeit von Bühnenbildner\*innen (Räume sehen, planen, gestalten)
- Arbeitsschritte und Werkstattarbeiten
- Möglichkeiten der Bühnen- und Raumgestaltung mit kleinem Budget
- Zeit- und platzsparende Bühnendekorationen
- Entwurf eines Bühnenbilds mit anderen Teilnehmer\*innen (Bühnendekoration, Malen der Kulisse, Licht)

Dozent\*in:

Thomas Herrmann Meisterernst  
(Bühnenbildner, Licht- und Werbetechniker, Theaterpädagoge)

Kosten:

202 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
zzgl. 10 € Materialkosten

**OP 633 | Fortbildung**

**Mi 13.8. (15 Uhr) – So 17.8.2025 (12:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP633**

# Musical Summer School

Workshop für Menschen aller Altersgruppen

Einmal nicht nur als Vermittler\*in oder Zuschauer\*in, sondern als Musical-Darsteller\*in auf der Bühne stehen und in die Welt mitreibender Musicals eintauchen? Wer Lust hat, in lockerer Atmosphäre selbst ausgewählte Musicalsongs einzustudieren und dabei von den Tipps und Tricks professioneller Sänger\*innen zu profitieren, hat in den Sommerferien die Möglichkeit dazu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Schwerpunkte:

- Erarbeiten von Songs und Szenen aus bekannten und weniger bekannten Musicals
- Gesang, Interpretation und Bühnenpräsenz
- Musicals für die pädagogische Arbeit

Dozent\*innen:

Julia Nikolajczyk  
(Sängerin und Gesangspädagogin)  
Thorsten Schäffer  
(Pianist, Komponist, Orchesterleiter)

Kosten:

202 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP

**OP 634 | Workshop**

**Mo 13.08. (15 Uhr) – Fr 17.8.2025 (12:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP634**

# Gemeinsam sind wir stark

Wie Sie eine Support-Gruppe für Kreative aufbauen

In einer Zeit, in der das Kräfte-Bündeln immer wichtiger wird, bietet Ihnen Michael Itschert, Koordinator der Autorengruppe Bergisches Krimi Kartell, einen wertvollen Einblick, wie eine Support-Gruppe im Kreativbereich erfolgreich aufgebaut, organisiert und etabliert werden kann. Dabei wird er seine langjährige interdisziplinäre Erfahrung als Netzwerker, Verleger und Autor in das Tagesseminar einbringen. Dieser Kurs richtet sich an Akteur\*innen aus den Kunstsparten Bildende Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater.

Schwerpunkte:

- Die Gruppe als Marke (Selbstdarstellung und Corporate Design)
- Gruppentreffen (off- und online) und interne Kommunikation
- Gemeinsame Veranstaltungen und Messeteilnahmen
- Fördermittelanträge und Sponsorenakquise
- PR- und Medienarbeit
- Netzwerke und Kooperationen
- Rechtliche Aspekte

Dozent\*in:

Michael Itschert  
(Verleger und Sachbuchautor)

Kosten:

60 € Kursgebühr, 17 € VP

**OP 636 | Fortbildung**

**Sa 23.8.2025 (10 – 17:30 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OP636**

# Leichte und Einfache Sprache für mehr Teilhabe

Theorie und Praxis der barrierefreien Kommunikation

In einer vielfältigen Gesellschaft ist es entscheidend, dass Informationen für alle zugänglich sind. Leichte Sprache und Einfache Sprache sind Ansätze, die komplexe Informationen verständlicher machen. Leichte Sprache richtet sich an Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, während Einfache Sprache allgemein verständliche Inhalte für eine breite Zielgruppe bietet. Beide fördern Teilhabe und Barrierefreiheit, sodass alle aktiv an der Gesellschaft teilnehmen können.

Dieser Kurs bietet Ihnen eine Einführung in Leichte und Einfache Sprache. Praktische Übungen zeigen Ihnen die Anwendungsbereiche und die Umsetzung beider Varianten in schriftlicher und mündlicher Kommunikation. Sie lernen, komplexe Informationen präzise und verständlich zu vermitteln. Dabei beschäftigen Sie sich mit klarer Aussprache, einfachen Satzstrukturen und effektiven Kommunikationstechniken.

Schwerpunkte:

- Leichte und Einfache Sprache: Prinzipien, Regeln, Richtlinien
- Anwendungsbereiche und praktische Übungen
- Mündliche Kommunikation in Leichter und Einfacher Sprache
- Aussprache und Betonung
- Interaktive Gesprächsführung

Dozent\*in:

Mina Mangal (Betriebswirtin, zertifizierte Diversity Managerin)

Kosten:

180 € Kursgebühr

**OPO 648 | Online-Kurs**

**Mo 25.8. (9:30 Uhr) – Di 26.8.2025 (12:00 Uhr)**

**Kulturellebildung.de/OPO648**

# Ukulele für Anfänger\*innen

Einstieg für Musikinteressierte und  
fachfremd Unterrichtende

Viele Erwachsene entdecken über die Ukulele ihre Liebe zur Musik. Durch das lebensfrohe Saiteninstrument finden sie mit Leichtigkeit zum instrumentalen und vokalen Musizieren. Ihre „Größe“, ihre leichte Spielbarkeit und der günstige Anschaffungspreis machen die Sopranukulele zur idealen Musikalisierungshelferin. Der Workshop ist auch für Freizeitpädagog\*innen, Erzieher\*innen und fachfremd unterrichtende Lehrer\*innen geeignet, die das Instrument für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen kennenlernen möchten.

Schwerpunkte:

- Instrumentale Liedbegleitung
- Musikpädagogische Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen, von der Liedbegleitung bis zum Klassenmusizieren

Hinweis:

Ukulelen für den Unterricht werden gestellt.

Dozent\*in:

Ralph Schäfer-Lösch  
(Gitarrist und Instrumentallehrer)

Kosten:

141 € Kursgebühr, 34 € VP

Eine Übernachtung kann für 54 €  
dazugebucht werden.

**OP 635 | Fortbildung**

**Mo 25.8. (10 Uhr) – Di 26.8.2025 (16 Uhr)**

**[Kulturellebildung.de/OP635](http://Kulturellebildung.de/OP635)**



**Eine feinfühlige  
Seele wird  
von Farben  
angesprochen,  
eine noch  
feinfühligere  
vom Klang.**



Hazrat Inayat Khan

# Malerei als Denkform und Sprache

Wahrnehmung erforschen und eigene Bildsprache entwickeln

Malen und Zeichnen helfen, die Wahrnehmung über das Betrachten und Erfassen flächen- und raumbezogener Phänomene der Alltagswelt zu schulen. In der Beschäftigung mit Grundlagen der Perspektive, der Darstellung von Landschaft, Anordnungen im Raum, dem Porträt oder dem menschlichen Körper lernen Sie in diesem Kurs Aspekte künstlerischen Arbeitens und Denkens kennen. Im Experimentieren mit Materialien, Farben und Techniken erweitern Sie Ihr Verständnis für deren Ausdrucks- und Wirkungsmöglichkeiten. Der Kurs richtet sich vor allem an Teilnehmer\*innen, die in vorangegangenen Kursen bereits erste Erfahrungen mit künstlerischen Arbeitsweisen gemacht haben und diese vertiefen möchten.

Schwerpunkte:

- Entwicklung eigener Darstellungskonzepte
- Künstler\*innen und ihre Forschungen zu Wahrnehmungsphänomenen als Grundlage neuer Bildsprachen
- Beispiele aus Kunstgeschichte und zeitgenössischer Kunst

Dozent\*in:

Caspar Wülfing (Bildender Künstler,  
Master of Fine Arts der HFBK Hamburg)

Kosten:

202 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
zzgl. 10 € Materialkosten

**OP 639 | Fortbildung**

**Mo 8.9. – Fr 12.9.2025**

**[Kulturellebildung.de/OP639](http://Kulturellebildung.de/OP639)**

# Textildruck

Drucken mit selbst entworfenen Stempeln als kulturübergreifende Technik

Stempeldruck ist eine der ältesten Techniken, um Stoffe zu bedrucken und in vielen Kulturen als traditionelles Handwerk verankert. Vom einfachen Druckstock aus Moosgummi über das künstlerische Upcycling von Verpackungsmaterial oder Müll, Linoleum, Vinyl bis zum anspruchsvollen Holzschnitt sind diverse Techniken der Stempelherstellung an eigenen Textilien oder großflächigen Stoffbahnen zu erproben. Das faszinierende Handwerk holt mit schnellen, überzeugenden Ergebnissen Anfänger\*innen ins Boot und zieht durch seinen Facettenreichtum auch Fortgeschrittene in seinen Bann.

Schwerpunkte:

- Herstellung von Stempeln
- Entwicklung von Motiven
- Handwerkliche und methodische Grundlagen
- Drucken im Rapport (Muster)
- Eigene Textilien bedrucken
- Teilhabe und Gestaltungskompetenz

Hinweis:

Bitte bringen Sie eigene Textilien und Stoffe zum Bedrucken sowie Arbeitskleidung mit.

Dozent\*in:

Chris Strauss (Künstlerin, Ergotherapeutin)

Kosten:

90 € Kursgebühr, 17 € VP  
Eine Übernachtung kann für 46 €  
dazugebucht werden.

**OP 645 | Workshop**

**Do 18.9.2025 (10 – 17:30 Uhr)**

**[Kulturellebildung.de/OP645](http://Kulturellebildung.de/OP645)**

# Kochen im Bett

## Kochkisten selbst bauen

Die Idee der Kochkiste entstand gegen Ende des 19. Jahrhunderts – als eine Form energiesparenden Wirtschaftens. Eine Kochkiste ist ein wärmeisolierender Behälter für Töpfe. Berufstätige Frauen konnten morgens die Speisen kurz aufkochen und sie dann – ohne weitere Energiezufuhr – während ihrer Abwesenheit über Stunden in der Kochkiste garen lassen. Dank der Wärmedämmung diente eine Kochkiste auch als einfacher Kühlschrank.

In diesem Kurs hauchen Sie dem alten Küchengerät neues Leben ein. Sie bauen mit einfachen Mitteln eine Kochkiste und feiern das Gelernte mit einer energiesparenden und vitaminschonenden Mahlzeit mit der gesamten Gruppe.

Dozent\*in:

Chris Strauss (Künstlerin)

Kosten:

141 € Kursgebühr, 142 € Ü + VP

### OP 641 | Workshop

Fr 19.9. (15 Uhr) – So 21.9.2025 (12:30 Uhr)

[Kulturellebildung.de/OP641](http://Kulturellebildung.de/OP641)

# Litfaßsäulen

## Den perfekten Platz für Nachrichten bauen

Bevor die allererste der 100 dicken, mit Plakaten beklebten „Annonciersäulen“ im Jahr 1855 viel bestaunt vor der Buchdruckerei von Ernst Litfaß stand, war wildes Plakatieren in ganz Berlin Standard. Bekanntmachungen, Werbung für Theater- und Zirkusvorstellungen oder Wunderheilmittel wurden wild an Mauern, Zäune und Häuserwände geklebt.

In diesem Ferienkurs werden Sie sich beim Bau Ihrer eigenen Litfaßsäulen sowohl in künstlerischer als auch soziologischer Hinsicht mit Litfaß' Erfindung intensiv beschäftigen<sup>185</sup>

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Baus von Großplastiken
- Arbeiten mit Holz/Holzstallage, Draht, Styropor, Gips und Ton
- Historische Annäherung an das Konzept der Litfaßsäule

Hinweis:

Parallel zu diesem Kurs widmet sich eine weitere Gruppe dem Thema Außenwerbung in geschichtlicher, soziologischer und journalistischer Hinsicht und stellt ein eigenes Portfolio zur Bestückung von Säulen zusammen. Interessierte Einzelpersonen und Schulklassen sind herzlich eingeladen, sich an diesem (kostenlosen) Teil des Kurses zu beteiligen. Information: [smith@kulturellebildung.de](mailto:smith@kulturellebildung.de)

Dozent\*innen:

Thomas Herrmann Meisterernst  
(Bildhauer, Theaterpädagoge, Bühnenbildner)  
Dolores Smith

Kosten:

202 € Kursgebühr, 284 € Ü + VP,  
zzgl. 30 € Materialkosten

### OP 640 | Fortbildung

Mi 15.10. (15 Uhr) – So 19.10.2025 (12:30 Uhr)

[Kulturellebildung.de/OP640](http://Kulturellebildung.de/OP640)

**Weitere Fortbildungen im Programm  
Akademie Regio finden Sie unter:  
[kulturellebildung.de/akademie-regio](http://kulturellebildung.de/akademie-regio)**

# Kurs kalender →

**Hier finden Sie alle Kurse der  
Saison im Überblick.**

Sie können Informationen zu  
jedem Kurs online direkt aufrufen,  
indem Sie die Kursnummer an  
unsere Webadresse anhängen:

z.B.: [Kulturellebildung.de/b123](http://Kulturellebildung.de/b123)



<b>Januar</b>	Seite	Datum	Kurs-Nr.
Gitarre 2025	159	1.1. - 6.1.2025	M292
Erste Schritte in die Tanzvermittlung	211	6.1. - 8.1.2025	T238
Eine Frage der Haltung	229	13.1. - 17.1.2025	D218
Grundlagen des Medienrechts	61	ab 14.1.2025	KO477
Tanz im Augenblick	211	20.1. - 24.1.2025	T239
Wege ins Lösungsland	175	20.1. - 24.1.2025	B269
Selbstvermarktung für Kreative	90	20.1. - 24.1.2025	GO451
Textwerkstatt I	108	ab 22.1.2025	LO365
Literaturpädagogik to Go	111	26.1.2025	LO366
Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen	158	ab 27.1. - 31.1.2025	VDM25-1
Musik inklusiv	158	ab 27.1. - 31.1.2025	VDM25-2
Grundkurs Inklusive Literaturpädagogik	111	29.1. - 31.1.2025	L346
Anti-Bias	243	31.1.2025	OPO646
Widersprechen! Aber wie?	243	31.1.2025	OPO647
Musik in Bewegung: Dance Dynamics	159	31.1. - 2.2.2025	VDM25-3
<b>Februar</b>	Seite	Datum	Kurs-Nr.
Literaturpädagogik to Go	111	2.2.2025	LO366-2
Smart City – Smart Home – Smart Self	76	3.2. - 7.2.2025	A075
Biografisches Theater	230	3.2. - 7.2.2025	D219
Tanztheater mit Jugendlichen in Aktion	212	3.2. - 7.2.2025	T240
Systemisch wirksam führen	175	3.2. - 7.2.2025	B264
Book Art – Kunst mit Büchern	91	3.2. - 7.2.2025	GO452
Lernspiele	195	ab 4.2.2025	SO467
Social Media von A-Z	142	ab 5.2.2025	CO370
Eigentlich bin ich ganz anders	184	7.2. - 9.2.2025	KS016
Literaturpädagogik to Go	111	9.2.2025	LO366-3
Podcast für Einsteiger*innen	131	10.2. - 14.2.2025	C352
Radikal Respektvoll	244	14.2. - 15.2.2025	OPO620
Elementare Musizierpraxis: EMP in Kita und Schule	154	ab 14.2. - 16.2.2025	M298

Spielend leicht schreiben	112	ab 14.2. - 16.2.2025	L347
Drucken mit Lego, Gel und Tetra-Pack	91	17.2. - 21.2.2025	G453
Plan-Bar	239	18.2.2025	DO229
Systemisch kompakt	173	19.2. - 21.2.2025	B259
Choreografische Grundlagen #1	212	19.2. - 23.2.2025	T241
Steampunk	244	21.2. - 23.2.2025	OP621
Literaturpädagogik to Go	111	23.2.2025	LO366-4
Maschinenschein Holz	77	24.2. - 28.2.2025	A076
Games in der Jugendarbeit	131	24.2. - 28.2.2025	C353
KI-Schreiblabor	112	26.2. - 28.2.2025	L348
Sing deinen Song!	245	28.2. - 2.3.2025	OP622
<b>März</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
Literaturpädagogik to Go	111	2.3.2025	LO366-5
Welten erfinden	113	3.3. - 7.3.2025	L349
Dance Ability	213	3.3. - 7.3.2025	T242
Anschieben – Loslegen – Spielen!	195	3.3. - 7.3.2025	S457
Malerei als freie Spielform	92	4.3. - 7.3.2025	G454
Künstlerisch-Systemische Therapie (KST)	181	ab 10.3. - 14.3.2025	KS001
Die Baukultur-Werkzeugkiste	77	10.3. - 14.3.2025	AO77
Singen mit Ohr, Hand und Fuß	155	10.3. - 14.3.2025	M297
Drama Games	196	10.3. - 14.3.2025	S458
Alone or Together?	184	14.3. - 16.3.2025	KS010
Papiertheater	245	14.3. - 16.3.2025	OP623
Tagung Kulturelle Bildung - eine Resonanzoaase?	54	17.3. - 18.3.2025	K481
Musikmachen mit Künstlicher Intelligenz	62	17.3. - 21.3.2025	I160
Community Dance #1	207	17.3. - 21.3.2025	T199-1
Schutz, Befähigung, Teilhabe	63	18.3.2025	KO480
Deepfake – Misstrauen angebracht	246	21.3. - 22.3.2025	OP624
Mit Kindern und für Kinder erzählen	113	24.3. - 28.3.2025	L350
Desinformationen und Verschwörungsmythen	246	27.3.2025	OPO644
Kulturelle Bildung und Medienkompetenz (KuBiMedia)	129	ab 31.3. - 4.4.2025	C355

Miteinander in Bewegung	214	31.3. - 4.4.2025	T244
<b>April</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
Das Veto-Prinzip nach Maike Plath	230	4.4. - 6.4.2025	D222
Erfolgreich Fördermittelanträge stellen	247	7.4.2025	OP625
Illustrieren, Bewegen, Animieren	93	7.4. - 9.4.2025	GO455
Theaterpädagogisches Handwerk	227	ab 7.4. - 11.4.2025	D205
Wem gehört die Stadt?	78	7.4. - 11.4.2025	A078
Der tanzende Bildschirm	214	7.4. - 11.4.2025	T245
Systemische Beratung (DGSF)	171	ab 7.4. - 11.4.2025	B265
Projektförderungen professionell abrechnen	248	9.4.2025	OP626
Spielkulturfestival Spezial	201	28.4. - 30.4.2025	I166
Farbexperimente	248	30.4. - 4.5.2025	OP627
<b>Mai</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
EDUscape	65	5.5. - 9.5.2025	I167
Schreiben lehren I	108	5.5. - 9.5.2025	L351
Malerei und Empowerment	93	5.5. - 9.5.2025	G456
Theater und Performance mit den Aller kleinsten	165	9.5. - 11.5.2025	P031
Alte Möbel wiederbeleben	249	9.5. - 11.5.2025	OP628
Medien-Snacks	133	12.5. - 16.5.2025	C356
Dramaturgie im Tanz	215	12.5. - 16.5.2025	T246
Spielerische Kunstvermittlung	197	12.5. - 16.5.2025	S459
Malerei für Neugierige	249	12.5. - 16.5.2025	OP629
Wie veröffentliche ich mein Buch?	250	17.5.2025	OP631
Comedy-Werkstatt	250	17.5. - 18.5.2025	OP630
Bionik for Future – von der Natur lernen	65	19.5. - 23.5.2025	I173
Tanz X Theater X Performance	166	19.5. - 23.5.2025	P032
DGSF Fachtag: Begabung und Neurodiversität in Beratung, Therapie und Pädagogik	177	23.5.2025	B267
Tagung: Spielraum für alle!	144	26.5. - 27.5.2025	C357
Internationales Erzählfestival 2025	121	28.5. - 1.6.2025	L367

<b>Juni</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
Draußen, drinnen, digital	134	2.6. - 6.6.2025	C358
Atelier MusikKunst	156	2.6. - 6.6.2025	M295
Künstlerisch-Systemische Kompetenz	185	2.6. - 6.6.2025	KS011
Print'n'Punk!	66	2.6. - 6.6.2025	I171
Schutz, Befähigung, Teilhabe	63	3.6.2025	KO480-2
Partizipation und Inklusion in der Medienpädagogik	142	ab 11.6.2025	CO371
Wirksam texten	114	13.6. - 15.6.2025	LO369
Kunst und Künstliche Intelligenz	95	16.6. - 20.6.2025	G457
13. Bergische Orchestertage	251	18.6. - 22.6.2025	OP632
Tagung: Digitalisierung der Gesellschaft – und dann?	145	24.6.2025	C359
Mediale Bücher-Abenteuer	134	30.6. - 4.7.2025	C360
Grundkurs Literaturpädagogik	114	30.6. - 4.7.2025	L352
<b>Juli</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
Einstieg in die Elementare Musikpädagogik (EMP)	151	4.7. - 6.7.2025	M293
Netzwerk Literaturpädagogik	122	4.7. - 5.7.2025	L353
Poetry Moves	66	7.7. - 9.7.2025	I169
Street Art – Paste-up	96	7.7. - 9.7.2025	G458
Das Chorische Prinzip	231	7.7. - 11.7.2025	D223
Street Art X Literature	67	9.7. - 11.7.2025	I170
<b>August</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
KINDERTANZT!	216	11.8. - 13.8.2025	T248
Digitale Selbstverteidigung	135	11.8. - 15.8.2025	C361
Musical Summer School	252	13.8. - 17.8.2025	OP634
Bühnenbild und Filmkulisse	252	13.8. - 17.8.2025	OP633
Die Welt der Games	135	18.8. - 22.8.2025	C362
Let's Talk about Sex	185	18.8. - 22.8.2025	KS012
Sommer-Spielkultur-Camp	198	18.8. - 22.8.2025	S463
Gemeinsam sind wir stark	253	23.8.2025	OP636
Leichte und Einfache Sprache für mehr Teilhabe	253	25.8. - 26.8.2025	OPO648
Ukulele für Anfänger*innen	254	25.8. - 26.8.2025	OP635

Ich bau dir eine Stadt ...	79	25.8. - 29.8.2025	A080
Multimedia in der Umwelterziehung	136	25.8. - 29.8.2025	C363
Community Dance #2	207	25.8. - 29.8.2025	T199-2
<b>September</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
Künstliche Intelligenz X Künstlerische Intelligenz	67	1.9. - 5.9.2025	I172
Mit der Stimme gestalten	116	1.9. - 5.9.2025	L354
Spiel! Theorie, Vermittlung und Aufbau	193	1.9. - 5.9.2025	S461
Künstlerisch-Systemisches Labor	186	5.9. - 6.9.2025	KS013
Fit für den Ganzttag!	194	ab 5.9. - 7.9.2025	S462
Stopp! Konfliktmanagement in der (Kunst-)Vermittlung	216	5.9. - 7.9.2025	T247
Erfolgreich Fördermittelanträge stellen	247	8.9.2025	OPO637
Praxis der Medienpädagogik	128	ab 8.9. - 12.9.2025	C364
Malerei als Denkform und Sprache	255	8.9. - 12.9.2025	OP639
6. Fachtag für Autor*innen zum Kreativen Schreiben mit Kindern und Jugendlichen	123	9.9.2025	L355
Projektförderungen professionell abrechnen	248	10.9.2025	OPO638
Praxis der Elementaren Musikpädagogik – EMP Basic	151	ab 12.9. - 18.9.2025	M294
Held*innenreise	232	14.9. - 19.9.2025	D225
Künstlerisch-Systemische Entwicklungsräume	186	15.9. - 19.9.2025	KS014
Kinder- und Jugendliteratur praktisch	106	ab 15.9. - 19.9.2025	L356
Spoken Word	137	15.9. - 19.9.2025	CO368
Schutz, Befähigung, Teilhabe	63	16.9.2025	KO480-3
Textildruck	255	18.9.2025	OP645
Kochen im Bett	256	19.9. - 21.9.2025	OP641
Urban-Escape-Game	199	ab 22.9.2025	SO466
Grenzgänger*innen und Grenzerfahrungen	79	22.9. - 26.9.2025	A081
Grundlagen Tanzvermittlung #1	210	22.9. - 26.9.2025	T249-1
Participation!	97	22.9. - 26.9.2025	G459
Let the Dices Roll!	138	ab 26.9. - 28.9.2025	C369
Systemisch kompakt	173	29.9. - 1.10.2025	B272
Gruppenprojekt Hörspiel	116	29.9. - 3.10.2025	L357

<b>Oktober</b>	Seite	Datum	Kurs-Nr.
Fight Club	233	3.10. - 5.10.2025	D226
Bibliotheken als Dritte Orte	80	6.10. - 10.10.2025	A082
Geschichten präsentieren	110	6.10. - 10.10.2025	L358
Plan-Bar	239	8.10.2025	DO230
Netzwerktreffen Storytelling	123	10.10. - 11.10.2025	L359
Was hat das mit mir zu tun?	233	10.10. - 12.10.2025	D221
Litfaßsäulen	256	15.10. - 19.10.2025	OP640
Sing deinen Song!	245	17.10. - 19.10.2025	OP642
Dance & Flow	217	20.10. - 24.10.2025	T250
Unartig Urban: The Day After	68	27.10. - 31.10.2025	I163
Maschinenschein Holz	77	27.10. - 31.10.2025	A083
Grundkurs Literarisches Schreiben	117	27.10. - 31.10.2025	L360
<b>November</b>	Seite	Datum	Kurs-Nr.
Geschichten mehrsprachig erzählen	117	3.11. - 5.11.2025	L361
Sicherer Auftritt	218	3.11. - 7.11.2025	T251
Mobile Spielanimation	193	3.11. - 7.11.2025	S464
Kunstpädagogik-Club #6	101	8.11.2025	GO460
Kunstpädagogik Spezial: Body, Sex and Porn	98	10.11. - 14.11.2025	G461
Netzwerktreffen Baukulturelle Bildung	83	12.11. - 13.11.2025	A084
Literaturpädagogische Konzepte für Verlage	118	17.11. - 19.11.2025	L362
Medienpädagogik Kolloquium	130	17.11. - 20.11.2025	C365
Und was kommt jetzt?	234	17.11. - 21.11.2025	D227
Choreografische Grundlagen #2	218	17.11. - 21.11.2025	T252
Arbeiten mit Holz und Holzverbindungen	80	18.11. - 19.11.2025	A085
Texte (er)leben und erzählen	118	19.11. - 21.11.2025	L363
Japanische Holzverbindungen	81	20.11.2025	A085-2
Fooling – alles ist jetzt	234	21.11. - 23.11.2025	D228
Literatur-Räume	68	24.11. - 28.11.2025	I164
Medienprojekte mit Kindern	139	24.11. - 28.11.2025	C366
Scribble, Sketch and Breathe	98	24.11. - 28.11.2025	GO462

Community Dance #3	208	28.11. - 30.11.2025	T199-3
<b>Dezember</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>Kurs-Nr.</b>
Dreh Deinen Film!	140	1.12. - 5.12.2025	C367
Grundkurs Geschichten erzählen	109	1.12. - 5.12.2025	L364
Labor für schlummernde Schätze	99	1.12. - 5.12.2025	G463
Schutz, Befähigung, Teilhabe	63	2.12.2025	KO480-4
Come As You Are!	218	8.12. - 12.12.2025	T253
Sing deinen Song! Christmas Edition	245	19.12. - 21.12.2025	OP643

Abkürzungen der  
Programm- und Fachbereiche:

- Kulturelle Bildung (K)
- Interdisziplinäres (I)
- Baukultur (A)
- Bildende Kunst (G)
- Literatur & Sprache (L)
- Medien (C)
- Musik (M)
- Performance (P)
- Sozialpsychologie & Beratung (B)
- Künstlerisch-Systemisch (KS)
- Spiel (S)
- Tanz (T)
- Theater (D)
- Akademie Regio (OP)



A series of horizontal dotted lines for writing notes.



# Notizen

A series of 25 horizontal dotted lines for writing notes.







**Wir freuen  
uns auf Sie!**

